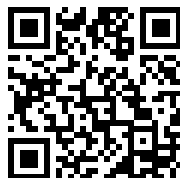


---

This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google<sup>TM</sup> books

<http://books.google.com>





## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

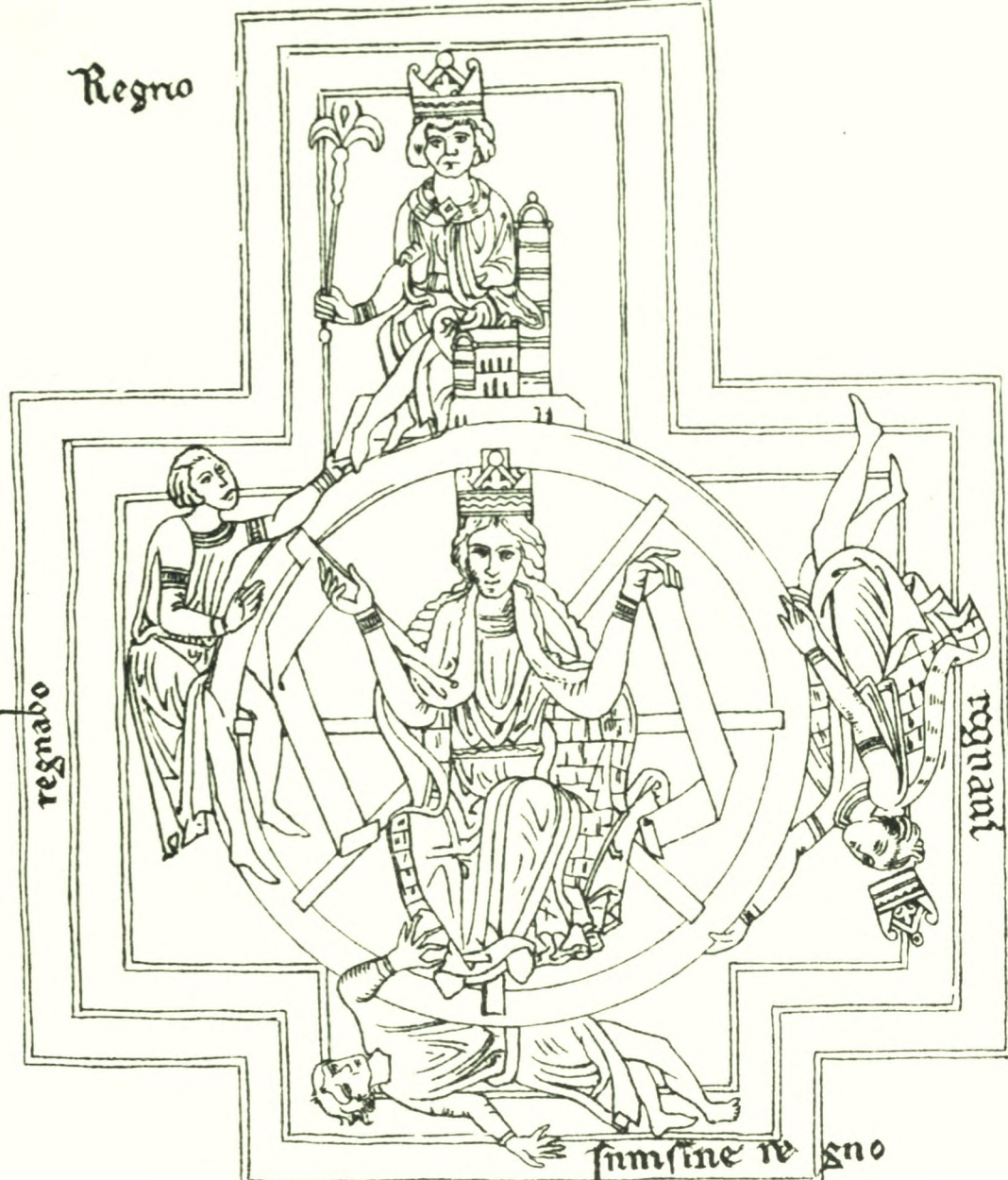
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Regno



# *Carmina Burana*

Johann Andreas Schmeller

Library of  
Princeton University.



Germanic  
Seminary.

Presented by  
The Class of 1891.







# CARMINA BURANA.



## LATEINISCHE UND DEUTSCHE LIEDER UND GEDICHTE

EINER

HANDSCHRIFT DES XIII. JAHRHUNDERTS

AUS

BENEDICTBEUERN

AUF DER K. BIBLIOTHEK ZU MÜNCHEN

HERAUSGEGEBEN

VON

J. A. SCHMELLER.

.....  
DRITTE UNVERÄNDERTE AUFLAGE.  
.....

BRESLAU.  
VERLAG VON WILHELM KOEBNER.  
(EIGENBER: M. & H. MARCUS.)  
1894.

3416  
.239

THE  
JOURNAL  
OF  
THE  
ROYAL ANTHROPOLOGICAL INSTITUTE

## VORERINNERUNG ZUR ERSTEN AUFLAGE.

[1847.]

---

Die erste Nachricht von der Handschrift, welche hier als gedrucktes Buch erscheint, und dass sie zur Zeit der Aufhebung der Klöster in der oberbayerischen Abtei Benedictbeuern gefunden worden, hat der damalige Vorsteher der Hof- und Centralbibliothek zu München Freih. Christoph von Aretin in seiner Zeitschrift "Beiträge zur Literatur" etc. München, Jahrgang 1803, V. Stück S. 75 und 78 gegeben. In den Catalogen dieses Klosters selbst findet sie sich nirgends angemerkt, und wahrscheinlich war sie ihres nicht durchaus unverfänglichen Inhalts wegen unter besonderem Verschlusse aufbewahrt worden.

Was unter den Stücken, die sie sowohl in lateinischer als in deutscher Sprache enthält, besonders merkwürdig und anziehend schien, hat im Laufe der darauf folgenden Jahre ein anderer Beamter derselben Bibliothek, der thätige Bernhard Joseph Docen theils in der genannten Zeitschrift Jahrgang 1806 S. 297 ff., 301 ff., 497 ff., Jhrg. 1807 S. 1311 ff., theils in seinen *Miscellaneen zur Geschichte der deutschen Literatur* Bd. II. S. 189 ff. theils im neuen literarischen Anzeiger 1807 S. 247 ff. angefangen öffentlich mitzuthellen. Ihm hatte, eine Reihe charakteristischer Proben von jeder Art der Stücke, d. i. eine Anthologie aus der vielbe-

SD  
3416  
239  
APR 21 1903

172185

fassenden Sammlung zu geben, nicht blos hinreichend sondern auch allein zweckmässig geschienen; und so hatte er als seine Ueberzeugung ausgesprochen, dass „diese lateinischen Stücke plena manu ediren zu wollen das unverstandenste Unternehmen seyn würde, welches diese Sammlung treffen könnte.“

Docen that diesen Ausspruch zu einer Zeit, da man (wozu er selber nicht wenig beitrug) in Deutschland anfieng, zum Ertragen der Gegenwart, aus der Vergangenheit Muth und Trost zu schöpfen und gerade Dem, was sie entschieden und unmittelbar Deutsches bietet, mit Vorliebe entgegen zu kommen. Während er auch nicht die kleinste deutsche Zeile aus unserer Handschrift wissentlich vorenthielt, musste er zweifeln, ob die Stücke in lateinischem Gewande eine gleich willkommene Gabe sein würden. Und doch singen diese der Mehrzahl nach eben auch nur, wovon unerschöpflich in Variationen die deutschen singen und sagen, von Lenz und Liebe, sind Minnelieder, nur nicht in der Sprache der gewöhnlichen Laien, sondern in jener der Gebildeten, die damals in der Regel Clerici theils waren theils genannt wurden.

Wenn bei fast allen dichterischen Werken grösseren Umfanges, die die ältere deutsche Literatur aufzählt, ihre Verfasser selber auf lateinische Grundlagen oder Vorbilder hinweisen, so mag sich wohl auch der deutsche, wenigstens der kunstmässige, Minnegesang nach einem lateinischen gebildet haben. Dass aber von einem solchen weit weniger Reste übrig sind als von Gesängen kirchlichen Inhalts, von welchen er selber eine Form, namentlich den Reim, entnommen, ist sehr begreiflich, wenn man bedenkt, dass gerade der Stand, dem er fast allein mundgerecht sein konnte, keinen Grund hatte, vor den Laien besonders damit beschäftigt zu erscheinen, und dass er ihn daher nicht ungeru diesen und der Volkssprache überliess. Lateinische Bildung und Sprache hat gleich in den ersten Jahrhunderten unserer Geschichte einen Theil des germanischen Völkstockes, vielleicht nicht den kleineren, sich selber völlig untreu gemacht, und auch für den Rest ist sie zum Medium geworden, ausser welchem ihm lange Zeit hindurch jede höhere Lebensthätigkeit erschwert wo nicht unmöglich war. Sehr ungerecht würden wir daher gegen unsre frühere vaterländische Literatur seyn, wollten wir nur was von Deutschen in der eigenen Sprache geschrieben ist, also das Allerwenigste, ihr zugerechnet wissen; und mit gutem Grunde sprechen wir einen nicht unansehnlichen



Theil auch der lateinischen poetischen Erzeugnisse des Mittelalters als Vätergut an und als Hinterlassenschaft, welche trotz der entlehnten Sprache von der Ahnen Art zu denken und zu fühlen nicht minder treue lebendige Kunde gibt.

Dass sich diese Ansicht immer mehr geltend macht, ist vielleicht aus der Aufmerksamkeit zu schliessen, welche auf den Grund Dessen, was durch Docen bekannt geworden, neuerdings gerade unserer Handschrift zugewendet und durch Anfragen, Anträge und Aufforderungen zur Herausgabe der ganzen Sammlung bethätigt wird. So scheint denn diese nicht mehr das unverstandene Unternehmen zu sein, für welches sie vor vierzig Jahren durfte gehalten werden.

Nichtsdestoweniger bestehen nach wie vor Schwierigkeiten anderer Art, die, obschon nicht genannt, wahrscheinlich auch obigen Ausspruch mit veranlasst haben, Schwierigkeiten, wenig geeignet zur Herausgabe des Ganzen besonders aufzumuntern.

Sie liegen 1) in der äusseren Beschaffenheit der Handschrift, 2) in dem Zustand des Textes, und 3) in dem Inhalte selbst.

1) Die Handschrift, Docen's Schatzgrube, wie Jacob Grimm ("Gedichte des Mittelalters auf Friedrich I. den Staufer" etc. Berlin 1844, 4<sup>o</sup>. S. 35—36) sie nennt, stellt sich von aussen dar als ein wohlerhaltener mit zierlich gepresstem braunem Leder überzogener und mit metallener Schliesse versehener Kleinfolioband, welchen sie bereits im XV. Jahrhundert erhalten haben mag. Dass aber dieser nicht ihr erster gewesen, ist aus mehreren Umständen, vielleicht schon aus dem zu entnehmen, dass der Rand der Blätter hie und da bis über die Schrift beschnitten ist. Der Blätter sind 112, wovon die 5 letzten ursprünglich nicht zu den übrigen gehört zu haben scheinen, da sie, obschon etwas minder hoch und breit dennoch auf jeder Seite 27 durchlaufende Zeilen, natürlich kleinerer Schrift, enthalten, während deren auf den übrigen nur 22 stehen. Zwischen den dormaligen Blättern 42 und 43, zwischen 55 und 56 sind offenbar, zwischen 2 und 3, 72 und 73, 82 und 83, 98 und 99 wahrscheinlich einzelne Blätter, wo nicht ganze Lagen von Blättern abgängig. Sie müssen es gewesen sein schon als das Buch den gegenwärtigen Einband erhielt. Da der zufällige Umstand, dass eine Lage (Bl. 42) mit der Sylbe stu schliesst, und eine andere (Bl. 43) mit der Sylbe die

anfängt, hingereicht hat, diese beiden Lagen, obschön sie nichts weniger als zusammen gehören, aneinander zu binden, so ist zu glauben, dass sich auch die übrigen noch vorhandenen Lagen nicht alle in ihrer ursprünglichen innern Ordnung folgen. Dass aber die Sammlung von Haus aus mit Hinsicht auf eine gewisse Reihenfolge der Materien angelegt worden, geht wol schon aus den wenigen noch erhaltenen Ueberschriften und den desto zahlreichern einfachen "Item al.," "item unde supra" hervor, deren gar manche bei der gegenwärtigen Stellung der Blätter ganz widersinnig sind.

Darauf, dass es eine nicht mehr vollständige Handschrift gewesen, die ihr Besitzer so gut als möglich wieder herzustellen gesucht habe, deutet z. B. der auf Bl. 77<sup>b</sup> von anderer Hand nachgetragene Anfang zu dem auf 78<sup>a</sup> vorgelegenen Stücke, zu welchem dieser Anfang auf einem vorangehenden Blatte mit diesem abhängig gewesen. Noch mehr scheinen darauf zu deuten die Zeichnungen in rothen, schwarzen und grünen Umrisen auf farbigem Grunde, acht an der Zahl, die an verschiedenen Stellen vorkommen, und von welchen wenigstens einige augenscheinlich erst, als der Text bereits geschrieben war, auf Räumen, die sich absichtlich oder, zum Theil schon für den Schreiber liniirt, zufällig leer gelassen fanden, angebracht sind, und hie und da über die nächsten Schriftzeilen hinausstreifen. Uebrigens scheint auf ein paar solche Bilder nicht vor dem entsprechenden Text sondern erst am Schlusse desselben angetragen gewesen zu seyn. Dies ist Bl. 77 der Fall mit der Darstellung der Geschichte der Dido. Und so hatten wahrscheinlich auch dem jetzigen ersten Blatte mit dem Glücksrade die Texte "de fortuna" und etwa der ganze Sextern Bl. 43—48 vorangestanden. Der Erneuerer des Buches mag, da das Stück "fas et nefas", das nun das erste geworden, gar keinen Bezug auf jenes Bild hat, diesem Uebelstande durch Beisetzung des Stückes: "O fortuna" am untern Rande einigermaßen abzuhelpen gesucht haben. Demnach wird alles, was hie und da ausser den regelmässigen 22 Zeilen der Seite Platz gefunden hat, als späterhin, da schon manche Lücke vorhanden und die organische Ordnung des Ganzen aufgelöst war, nachgetragen zu betrachten sein.

So findet sich nun in der Handschrift, da sie ausser den Minne-  
liedern, die die Mehrzahl ausmachen, auch Stücke ganz andern sowohl  
moralischen und religiösen als mythischen und geschichtlichen, auf jeden

Fall bedeutsamern, Betreffes enthält, auf nicht wenig störende Weise Ernstes und Scherzhaftes, so zu sagen Heiliges und Unheiliges bunt durcheinander gemengt. Die Forderung sie nicht bloß ganz, sondern auch genau so wie sie eben liegt, abdrucken zu lassen, die unter andern Umständen so billig als leicht zu erfüllen wäre, scheint unter den so bewandten in so weit eine Einschränkung leiden zu müssen, dass wenigstens, ohne im Uebrigen die Folge der Nummern zu verrücken, die ernstern von denen die es nicht sind, geschieden und in einer eigenen ununterbrochenen Reihe vorgeführt werden, indem bei einer und derselben durchlaufenden Nummerirung die Stücke ernstern Art römische, die übrigen aber arabische Zahlzeichen erhalten. — Dies die eine Schwierigkeit und etwa das Mittel dieselbe einigermassen zu heben. —

2) Eine andere Schwierigkeit bieten die Texte selbst, welche, von zwei, drei und mehr verschiedenen Händen des XIII. und XIV. Jhrh., grössertheils aber von einer zierlichen des erstern, herrührend und vom Rubricator nachträglich mit farbigen Anfangsbuchstaben geschmückt, obgleich eine nachhelfende cursive Hand manchen Fehler verbessert hat, dennoch nur zu häufig im Argen liegen und einen Schreiber verrathen, der, was ihm vorgelegt oder etwa bloß vorgesprochen wurde, nicht immer gehörig wiedergegeben, manchmal schon selber unrecht oder gar nicht verstanden hat. Dies sind Gebrechen, welchen nur aus anderwärtiger besserer Ueberlieferung solcher Texte gründlich abzuhelfen sein wird. Leider aber liegen jene Mittel zu helfen noch meistens in den Bibliotheken verborgen, und aus Dem zu schliessen, was bisher durch Leyser, Wright, Du Méril, Jac. Grimm u. A. zum Druck gekommen ist, nirgends in gleichartiger Masse beieinander. Nur in der von M. Flacius wahrscheinlich irgendwo in Norddeutschland benutzten Handschrift ist eine, obschon, da sie auch Französisches enthalten soll, viel jüngere, der unsrigen ähnliche Sammlung zu vermuthen. In dieser Art bleibt daher noch für die Mehrzahl unsrer Stücke Rath zu schaffen, und am baldesten und sichersten wird ers werden, wenn sie selbst, vorerst so wie sie nun eben vorliegen, allgemein bekannt und dem Scharfsinne begabter Kritiker ausgestellt sind. Vermuthungen, die wir unsrerseits hie und da im Vorbeigehen gewagt, haben wir im Drucke durch ' ' als solche angedeutet, uns übrigens bei der anspruchlosen Art dieser Vereinspublicationen von vorne herein einer Verbindlichkeit über alles Unklare Rede zu stehen überhoben erachtend.

3) Ein dritter Umstand, der bei Herausgabe der ganzen Sammlung zu bedenken kommen durfte, liegt in dem Inhalt einiger Stücke derselben. Darunter sind nicht etwa diejenigen gemeint, in welchen über die Geldgier mancher aus der damaligen hohen Priesterschaft die Geisel geschwungen, oder über ein uns heutzutage kaum begreifliches Verhalten von Schülern und Clerici zum andern Geschlechte gescherzt wird, Züge die geschichtlich ins Sittengemälde jener Jahrhunderte gehören und ausserdem hinlänglich bekannt sind, sondern einzelne Stellen, die in anderer Weise bedenklich sind, indem sie mehr oder minder verblümt an Dinge streifen, die das schönste, zarteste Gefühl der menschlichen Natur als Geheimniss behandelt wissen will.

Es ist dieser Umstand, der uns am längsten unschlüssig gehalten hatte. Da indessen das Ganze, schon vermöge des lateinischen Gewandes, in dem es auftritt, ohnehin nur auf den gebildeten gereiften Leser abgesehen sein kann, so werden wohl auch Streiflichter der Art im allgemeinen der gehörigen Unbefangenheit begegnen. Wenn aber dieser Leser dennoch ein paarmal auf ein "*desunt hoc loco reliqua*" stösst, so möge er solchen über gar zu Nacktes geworfenen Schleyer der Achtung zuschreiben, die man gerade ihm vorzugsweise schuldig zu sein geglaubt hat. Und so, wir hoffen es, wird man am Ende finden, dass wir, einmal eingestiegen in das bedenkliche Fahrzeug, wenigstens bestrebt gewesen seien, zwischen zwei schwer zu vermeidenden Klippen, der einer vollen Rücksichtslosigkeit und der eines auch nicht überall so ganz am rechten Orte angebrachten Zartthuns, mit Anstand durchzukommen.

Auf die Art und Weise, wie diese Lieder und Dichtungen gebaut sind, lassen wir uns hier nur so weit ein, als dieselbe durch Vertheilung in Zeilen äusserlich darzustellen sein wird. Die Handschrift selbst nennt nur was sie an Zeilen, die nach altklassischer Messung, der der Länge, gebildet sind, d. h. an Hexametern und Pentametern enthält, "*Versus*", und behandelt sie als solche. Alles übrige, nämlich die grosse Mehrzahl der Stücke, die nach dem im Mittelalter herrschend gewordenen neuen Princip, dem des *Accentes* oder der Silbenwucht gebaut und mit mehr oder minder vollkommenem Reime geziert sind, ist ohne Abbrechen nach Zeilen schlechthin als Prosa geschrieben. Nur die verschiedenen unter sich gleichen Abtheilungen oder Strophen eines Stückes sind als solche in der Regel, mitunter nicht ganz an der rechten Stelle, durch einen grössern,

meist gemalten Anfangsbuchstaben ausgezeichnet. Wir konnten, was das leichteste Verfahren war, bei dem Abdruck es eben so halten. Allein heutzutage werden Schöpfungen der dichtenden Kunst, um nicht zu sagen, in der Regel nur mit dem Auge, doch gewiss weit öfter mit diesem als mit dem Ohre genossen. Deshalb hat es unerlässlich geschienen, auch die kleinsten zwei-, drei-, seltener vier-wuchtigen Gliederungen mit ihrem Reimschmuck am Schlusse, jede durch ihre eigene Zelle ausgezeichnet, dem Leser vor Augen zu stellen; ein Versuch, der oft, besonders da, wo der Text an sich mangelhaft erscheint, seine Schwierigkeiten hatte, und so dann auch sich von manchem Ungehörigen nichts weniger als frei sprechen will.

Wir haben uns dabei wenigstens jeder Willkürlichkeit enthalten, wozu die Lust dies und jenes, was die Handschrift sehr im Unbestimmten lässt, deutlicher hinzustellen leicht verführen konnte. Dahin gehört besonders was in derselben mit dem Zeichen Refl. gegeben ist. Angenommen, dass damit gemeint sei, was wir Refrån nennen, bleibt in vielen der Lieder ungewiss, wie weit der Text ihm zuzurechnen sei, und an welchen Stellen er sich von selbst als wiederholt verstehe. Es schlägt dies, so wie auch die in vielen Stücken durch Accentnoten oder Neumen angedeutete Vortragsweise in das Gebiet der ältern Sing- und Liederkunst, welches wir Eingeweihten überlassen müssen.

Eben so wenig finden wir uns berufen auf die Fragen und Vermuthungen einzugehen, die neuerlich, besonders durch J. Grimm, in seiner oben erwähnten Abhandlung, über den oder die Verfasser auch der in unsrer Handschrift vorkommenden Stücke, die sich auf Begebenheiten von 1175 bis 1208 beziehen, auf die Bahn gebracht sind. In der Hoffnung durch diese Bekanntmachung der ganzen Handschrift, so viel an uns war, zur allmählichen Lösung jener Fragen beigetragen zu haben, begnügen wir uns, auf jene Abhandlung selbst zu verweisen. Auch ist sie es gewesen, die uns bestimmen konnte, obigen Bedenkllichkeiten zum trotz, endlich selber Hand anzulegen, nachdem ein Tüchtigerer, von welchem man dies eine Zeitlang hoffen durfte (ihm verdankt Du-Méril die auf S. 142, 231, 310, 407, 411 seiner "Poesies populaires latines" vorkommenden Mittheilungen), davon Umgang genommen.

Wie sehr verschieden diese Blumen seien an Farbe und innerm Werth, ein eigenthümlicher Reiz, der ihnen unverkümmert bleibt, liegt

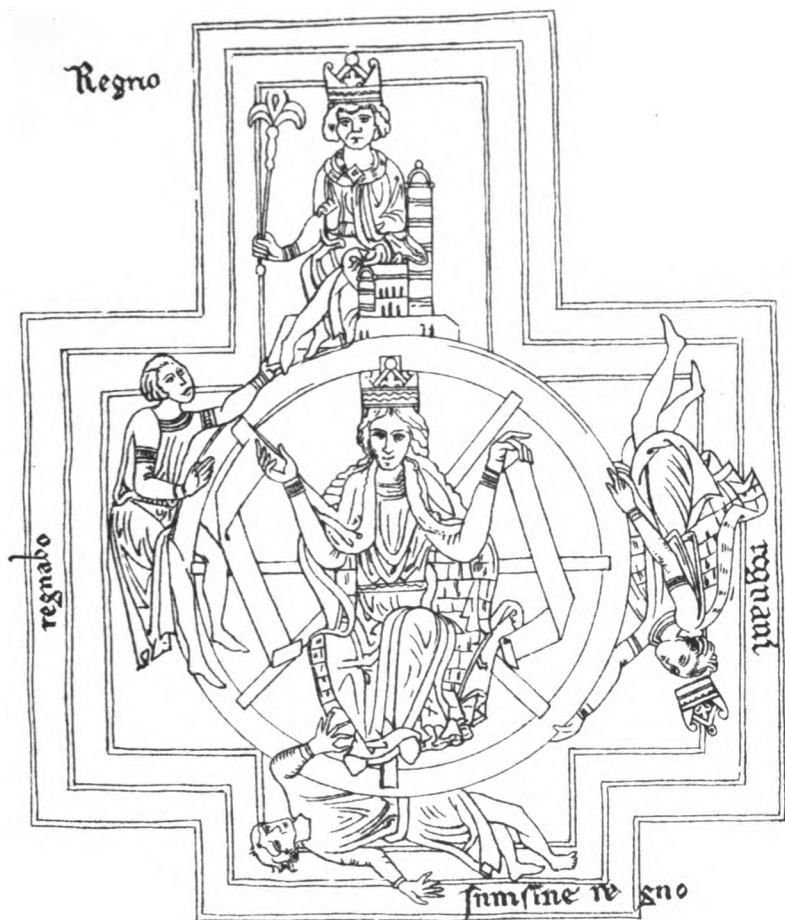
darin, dass sie lebendiges Zeugniß geben von der Weise, in der man vor einem halben Jahrtausend klagend oder jubelnd sich ausgesprochen hat über Gefühle, Freuden und Leiden, die ein altes Herkommen sind und ein ewiges Dableiben unter den Kindern der Menschen. Schon dieses Reizes wegen wird sich, glauben wir, mancher Leser gerne ergehen in solchem alterthümlichen Gärtlein; und je weniger kritische Dornen und Disteln er sich in den Weg gelegt findet, so lieber wird es ihm sein. Deshalb sind jene Lesarten der Handschrift, die wir durch Vermuthungen zu ersetzen gewagt haben, nicht gleich unter dem Texte selbst angegeben, sondern am Schlusse des Ganzen zusammengestellt, wo man auch eine Uebersicht der Stücke finden wird.

---



**S E R I A.**





# I.

(fol. 1.)

## 1.

O FORTUNA,  
velut luna  
statu variabilis,  
semper crescis  
aut decrescis;  
vita detestabilis

nunc obdurat  
et tunc curat  
ludo mentis aciem,  
'egestatem',  
potestatem  
dissolvit ut glaciem.

Codex Buran.

1

2.

Sors inmanis  
et inanis,  
rota tu volubilis,  
status malus,  
vana salus  
semper dissolubilis,  
obumbratam  
et velatam  
mihi quoque niteris,  
nunc per ludum  
dorsum nudum  
fero tui sceleris.

3.

Sors salutis  
et virtutis  
mihi nunc contraria,  
est affectus  
et defectus  
semper in angaria;  
hac in hora  
sine mora  
cordis pulsum tangite,  
quod per sortem  
sternit fortem  
mecum omnes plangite.

## II.

(fol. 1.)

1.

FAS ET Nefas ambulant  
passu ferè pari;  
prodigus non redimit  
vitium avari;  
virtus temperantiâ  
quadam singulari  
debet medium  
ad utrumque vitium  
cautè contemplari.

2.

Si 'legisse memoras'  
ethicam Catonis,  
in qua scriptum legitur:  
„ambula cum bonis“,  
cum ad dandi gloriam  
animum disponis,  
inter cetera  
hoc primum considera,  
quis sit dignus donis.

3.

Dare, non ut convenit,  
non est a virtute,  
bonum est secundum quid,  
et non absolutè;  
'dare dignis poteris'  
et mereri tutè  
famam muneris,  
si 'me' prius noveris  
intus et in cute.

4.

Vultu licet hilari,  
verbo licet blando  
sis equalis omnibus,  
unum tamen mando:  
si vis rectè gloriam  
promereri dando,  
primum videas,  
granum inter paleas  
cui des et quando.

## 5.

Si prudenter triticum  
paleis emundas,  
famam emis munere;  
sed caveto, cum das,  
largitatis oleum

malè non effundas.  
In te glorior,  
quia Codro codrior  
omnibus abundas.

## II. a.

(fol. 1 b.)

Versus.

- 1 Est modus in verbis, duo sunt contraria verba:  
do das et teneo contendunt lite superba,  
per do das largi conantur semper am } ari.  
set teneo tenui miseri potiuntur av }
- 2 Semper ad omne quod est mensuram ponere prodest  
nam sine mensura non stabit regia cura.
- 3 Virtus est medium vitiorum utrimque redactum,  
et mala sunt vicina bonis; errore sub illo  
virtus pro vitio crimina sepe tulit.
- 4 Dum stultus vitat vitia, in contraria currit,  
fallit enim vitium speciem virtutis in umbra.

## III.

(fol. 2.)

VERITAS veritatum,  
via, vita, veritas!  
per veritatis semitas  
eliminans peccatum;  
te verbum incarnatum  
'clamant' fides, spes, karitas;  
tu primę pacis statum  
reformas post reatum;

tu post carnis delicias  
das gratias,  
ut facias beatum.  
O quam mira potentia,  
quam regia vox principis,  
cum egrotanti præcipis:  
surge, tolle grabatum!

## IV.

(fol. 2.)

1.

GAUDE: cur gaudeas vide.  
Dei fidei adhereas,  
in spe maneas,  
et in fide intus ardeas,  
foris luceas,  
turturis retorqueas  
os ad 'fiscellas'.

2.

Docens ita  
verbo, vita,  
oris vomere  
de cordibus fidelium  
evelles lolium,  
lilium insere  
rose, ut alium  
per hæc possis corripere.

3.

Speciõse valeas  
virtuti, saluti  
omnium studeas,  
noxias delicias  
detesteris, opera considera,  
quæ si non feceris,  
damnaberis.

4.

Hac in via milita  
gratiæ et præmia  
cogita patriæ,  
et sic tuum  
cor in perpetuum  
gaudebit.

## V.

(fol. 2.)

1.

VIDE qui nosti literas,  
et bene doces vivere,  
quid sis doctrina literæ,  
de quo et ad quid referas.  
Diligenter considera,  
si sis octor, quid doceas,  
et quod doces hoc teneas,  
ne tua perdant opera  
eternæ vitæ præmia.

2.

Vide qui colis studium  
pro Dei ministerio,  
ne abutaris studio  
suspiciens a dispendio

lucri, nec te participes  
conjugæ vitæ vitio,  
namque multos invenio  
qui sunt huius participes  
ecclesiarum principes.

3.

Vide qui Dei munere  
'Dei colis' gloriam  
summi per Dei gratiam,  
ne te possit decipere,  
neque tradat in vitium  
Philistæus inprovidæ,  
'clam te' prodente Dalide,  
ut non 'amittat' meritum  
Deus 'suorum' militum.



## VL

(fol. 2 b.)

1.

Iste mundus  
furibundus  
falsa prestat gaudia,  
que defluunt  
et decurrunt  
ceu campi lilia.

2.

Res mundana,  
vita vana  
vera tollit premia,  
nam inpellit  
et submergit  
animas in tartara.

3.

Quod videmus  
vel tacemus  
in presenti patria,  
dimittemus

vel perdemus  
quasi quercus folia.

4.

Res carnalis,  
lex mortalis  
valde transitoria,  
frangit, transit  
velut umbra,  
que non est corporea.

5.

Conteramus,  
confringamus  
carnis desideria,  
ut cum iustis  
et electis  
'celestia nos' gaudia  
gratulari  
mereamur  
per eterna secula.

## VI. a.

(fol. 2 b.)

Versus.

Vivere sub meta lex precipit atque propheta.  
Est velut umbra maris vox, gloria, laus popularis.  
Omina sunt hominum tenui pendencia filo.  
Qui differt penas, peccandi laxat habenas.  
Nil fieri stultè credit qui peccat inultè,  
Discit enim citius meminitque libentius illud,  
Quod quis deridet, quam quod probat et venit apte.

## VII.

(fol. 3.)

## De correctione hominum.

1.

Ad cor tuum revertere,  
 conditionis misere  
 homo, cur spernis vivere,  
 cur dedicas te vitiis,  
 cur indulges malitiis,  
 cur excessus non corrigis,  
 nec gressus tuos dirigis  
 in semitis iustitię,  
 sed contra te cottidie  
 iram Dei exasperas?  
 in te succidi metue  
 radices ficus fatue,  
 cum fructus nullos afferas.

2.

O conditio misera!  
 considera,  
 quam aspera  
 sit hec vita mors altera,  
 que sic inmutat statum.  
 Cur non purgas reatum  
 sine mora, cum sit hora

mortis tibi incognita,  
 et 'invita' karitas  
 que non proficit,  
 prorsus aret et deficit,  
 nec efficit beatum.

3.

Si vocatus ad nuptias  
 advenias  
 sine veste nuptiali,  
 a curia regali  
 expelleris,  
 et obviam si veneris  
 sponso lampade vacua,  
 es quasi virgo fatua

4.

Ergo vide, ne dormias,  
 sed vigilans aperias  
 Domino, cum pulsaverit.  
 Beatus quem invenerit  
 vigilantem, dum venerit.

## VIII.

(fol. 3.)

1.

BONUM est confidere  
 in dominorum Domino,  
 bonum est spem ponere  
 in spei nostre termino.

2.

Qui de regum potentia,  
 non de Dei clementia,  
 spem 'concupis, te decipis, et  
 excipis'  
 ab aula summi principis.

3.

Quid inopum 'aggere  
 exaggeras' peccatum?  
 In Deo cogitatum  
 tuum iacta,  
 prius acta  
 studeas corrigere.  
 In labore manuum  
 et in sudore vultuum  
 pane tuo vescere.

## VIII. a.

(fol. 8 b.)

Versus.

Laudat rite Deum qui vere diligit illum  
 Lumbos præcingit qui carnis vota restringit.  
 Maxime querendum quod semper erit retinendum.  
 Nil peccant oculi, si mens valet his dominari.  
 5 Ne tardare velis, si quem convertere possis.  
 Risus stultorum par semper erit sociorum.  
 Omne quod est iustum, merito dici valet unum.  
 Os quod mentitur, animam ingulare probatur.  
 O quantis curis mens indiget omnibus horis!  
 10 Peccans cottidie studeat mox se reparare.

## IX.

(fol. 8 b.)

De conversione hominum.

1.

IN LACU miserie  
 et luto luxurie  
 voveris inutile  
 tempus perdens, Panphile.  
 Cur offensas minimum  
 aut derisum hominum  
 non metuis,  
 dum destruis  
 corpus et animam?  
 Salva saltem ultimam  
 vitę portiunculam,  
 offerens celestibus,  
 pro iuventutis floribus,  
 senectutis stipulam.

2.

Forsan ludo Veneris  
 ultra vires ureris,

ut amoris tedium  
 tibi sit remedium;  
 sed si te medullitus  
 exsiccatum penitus  
 exhaustas,  
 ut febrias,  
 nihil tamen proficis,  
 dum ad tempus deficis,  
 nam insurget 'arctius  
 hydra' multiplicior,  
 et post casum fortior  
 surget terre filius.

3.

Et stes pede stabili  
 sine casu facili,  
 cave precipitium  
 devitanto vitium;

sed si te vexaverit  
aut si comprehenderit,  
egyptiaca  
mox pallia  
fugitivus desere,

nec lucteris temere,  
nam resistens 'vincitur'  
in hoc belli genere,  
et qui novit cedere  
fugiendo, fugitur.

---

X.

(fol. 4.)

1.

Dum juvenus floruit,  
licuit et libuit  
facere quod placuit,  
iuxta voluntatem  
currere, peragere  
carnis voluptatem.

2.

A modo sic agere,  
vivere tam libere,  
talem vitam ducere,  
viri vetat etas,  
perimit et eximit  
leges assuetas.

3.

Etas illa monuit,  
docuit, consuluit,  
sic et etas annuit:  
„nihil est exclusum,  
omnia cum venia  
contulit ad usum.“

4.

Volo resipiscere,  
linquere, corrigere  
quod commisi temere,  
deinceps intendam  
seriis, pro vitiis  
virtutes rependam.

---

XI.

(fol. 4.)

1.

Vitę perditę  
me legi  
subdideram,  
minus licite  
dum fregi  
quod voveram,  
et ad vitę vesperam  
corrigenđum legi  
quicquid ante perperam  
puerilis egi.

2.

Rerum  
exitus

dum quęro discutere,  
verum  
penitus  
a falso discernere,  
falso fallor opere,  
bravium si spero  
me virtutum metere,  
vitia dum sero.

3.

Non sum duplici  
perplexus  
itinere,  
nec addidici

reflexus  
a Venere,  
nec fraudavi temere  
conjugis amplexus,  
[Dalidam persequere,  
ne fraudetur sexus.]

## 4.

Famem siliqua  
porcorum  
non abstulit,  
quę ad lubrica  
errorum  
non contulit,  
sed scriptura consulit,  
'viam' intrem morum,  
quę prelarga protulit  
pabula donorum.

## 5.

Dum considero,  
Dianę  
quid contigerit,  
finem confero  
rapinę  
quis fuerit,  
scio, vix evaserit  
mens corrupta fine  
diu quam contraxerit  
maculam sentinę.

## 6.

Pręter meritum  
me neci  
non dederō,  
si ad vomitum  
quem ieci  
rediero,

nec a verbo aspero  
liberum me feci,  
servus si servierit  
vitiorum feci.

## 7.

'Vię' Veneris  
inmuto  
vestigia,  
'ire' veteris,  
refuto  
per devia,  
via namque regia  
curritur in tuto,  
siquis cedit ab ea,  
semper est in luto.

## 8.

'Cręsi' solium,  
'Sinonis'  
astutiam,  
confer Tullium,  
Zenonis  
prudentiam,  
nil conferre sentiam  
his abutens bonis,  
ni fugiendo fugiam  
Dalidam Samsonis.

## 9.

Ergo veniam  
de rei  
miseria,  
ut inveniam  
de Dei  
clementia,  
hec et his similia  
'quod' peregi, Dei  
sola parcens gratia  
miserere mei.

## XL. a.

(fol. 4 b.)

Versus.

Cur homo torquetur?	{	ut ei meritum cumul ut Xpc glorific ne fastus ei domin ut penis culpa pi ut dupliciter cruci	}	etur.
---------------------	---	----------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	-------

Gratia sola Dei quos vult facit alta mereri.

## XII.

(fol. 5.)

De ammonitione Praelatorum.

1.

Non te lusisse pudeat,  
 sed ludum non incidere,  
 et que lusisti temere,  
 ad vitę frugem vertere:  
 magistra morum doceat  
 te ratio,  
 ut pulso procul vitio,  
 munderis labe criminis,  
 in laude mundę virginis  
 ministres in altario.

2.

Sis pius, iustus, sobrius,  
 prudens, pudicus, humilis,  
 in lege Dei docilis,  
 et non sis arbor sterilis;  
 tuo te regas aptius  
 officio,  
 ut dignus pontificio,  
 divini dono numinis,  
 ad laudem Xpi nominis  
 fungaris sacerdotio.

3.

Non des ministris scelerum  
 non tua sed ecclesię

sub pietatis specie;  
 non abutaris inpie  
 commisso tibi pauperum  
 suffragio,  
 nil a te ferat histrio,  
 et tibi non allicias  
 infames amicitias  
 de Xpi patrimonio.

4.

Ministros inmunditię  
 a te repellas longius,  
 bonorum vitam fortius  
 pravus depravat socius,  
 et afficit infamię  
 dispendio;  
 sic trahitur presumptio  
 a convictu similium,  
 prelati vita vilium  
 vilesceat contubernio.

5.

Caute dispone domui,  
 pauca sed vera loquere,  
 verba confirmes opere,  
 quia non decet temere



os sacerdotis pollui  
mendacio;  
prudentium consilio  
te frui non displiceat,  
nec te sinistre moveat  
salubris exhortatio.

## 6.

Teneris, ut abstineas  
ab omni mala specie,  
sub freno temperantię  
magistra pudicię  
sobrietate floreas,  
nec vario  
vagoque desiderio

declines ad illecebras,  
sed cęcę mentis tenebras  
purga virtutis radio.

## 7.

Pius protector pauperum  
omni petenti tribue,  
malos potenter argue,  
manusque sacras ablue  
a sordidorum munerum  
contagio;  
nullus te palpet premio,  
quęsita gratis gratiã  
largire beneficia,  
sed dignis beneficio.

## XIII.

(fol. 5 b.)

## 1.

Deduc Syon uberrimas  
velut torrentem lacrimas,  
namque pro tuis patribus  
nati sunt tibi filii,  
quorum dedisti manibus  
'tui' sceptrum imperii;  
fures et furum socii,  
turbato rerum ordine  
abutuntur regimine  
pastoralis officii.

## 2.

Ad corpus infirmitas  
capitis descendit,  
singulosque gravitas  
artus apprehendit,  
refrigescit karitas,  
nec iam se extendit  
ad amorem proximi,  
nam videmus obprimi

pupillum a potente,  
nec est qui salvum faciat,  
vel qui iustum eripiat  
ab inpio premente.

## 3.

Vide deus ultionum,  
vide videns omnia,  
quod spelunca 'vespillonum'  
facta est ecclesia,  
quod in templum Salomonis  
venit 'princeps' Babylonis,  
et excelsum sibi tronus  
posuit in medio;  
sed arrepto gladio  
scelus hoc ulciscere,  
veni, iudex gentium,  
kathedras vendentium  
columbas evertere.

## XIV.

(fol. 5 b.)

1.

MAGNUS maior maximus,  
 parvus minor minimus:  
 gradus istos repperi,  
 per quos gradus comperi,  
 augeri et conteri  
 gradus status ho minis,  
 prout datur dignitas,  
 dignitatum quantitas,  
 quantitasque nominis.

2.

Magni parvus extiti,  
 parvi magnus meriti,  
 parveque sunt gratie  
 diviti contrarie;  
 cui plus datur hodie,

magis est obnoxius,  
 quique minus habuit  
 et minus attribuit,  
 minus reddit gratie.

3.

Viri, fratres, presules,  
 rationis consules,  
 me non imitemini,  
 'nec' sic operemini  
 super gregem domini;  
 pervigil est animus,  
 sit lumen in manibus,  
 presit custos renibus  
 magnus maior maximus.

## XV.

(fol. 6 a.)

1.

NULLI beneficium  
 iuste penitudinis  
 imputatur,  
 cui 'maius' vitium  
 quam ingratitudinis  
 amputatur.  
 Ergo presul confitens  
 esto vere penitens,  
 quia nil confessio  
 lavat, cui contritio  
 denegatur.

2.

Virtute, non sanguine  
 decet niti

sub honorum culmine;  
 corde miti  
 foveas innoxium,  
 deprime flagitium  
 superbi et inpii,  
 supremi iudicii  
 memor iuste iudicans  
 iudica,  
 nil claudica.

3.

Cui 'maius' committitur,  
 ab eo plus exigitur,  
 quid Domino retribuisti  
 pro tot quot tibi tribuit,

qui lac et lanam eligis  
 gregis cui constituit  
 te pastorem?  
 Sed cave, ne dum venerit,  
 te districte Deus conterat

ut raptorem.  
 Districtus iudex aderit,  
 non sustinens considerat  
 peccatorem.

## XVI.

(fol. 6 b.)

1.

IN GEDRONIS area  
 vellus aret extentum,  
 et demolitur tineas  
 regale vestimentum,  
 superabundat 'palea'  
 quę sepelit frumentum,  
 et loquitur iumentum,  
 nec redit bos ad horrea,  
 sed sequitur carpentum.

2.

Exit rumor discriminis  
 de grandi montis cella,  
 quę tam sanctę dulcedinis  
 late fundebat mella,  
 praeposteratur ordinis  
 plantatio novella,  
 dum movet in se bella,  
 bases in summo culminis  
 ponens, non capitella.

3.

Clansa quondam religio  
 vel otium secretum  
 nunc subiacet obprobrio  
 per vulgus indiscretum,  
 quod tali tyrocinio  
 non erat assuetum,  
 nec confirmat decretum,  
 non legis patrocinio  
 nec literis est fretum.

4.

Quod sanctum sacerdotium,  
 quod unctio regalis  
 se curvet ad imperium  
 et vocem subingalis,  
 divinum est mysterium  
 an furor laicalis?  
 favor tamen venalis,  
 qui non intrat per ostium,  
 fovet eos sub alis.

5.

Vę vę, qui regis filiam  
 das in manum lenonis,  
 vę, qui profanas gloriam  
 tantę devotionis,  
 qui cellam pigmentariam  
 et opus Salomonis  
 fraude rapis prędonis,  
 si certius inspicias  
 ad rem conditionis.

6.

Sub brevi doctus tempore  
 stultus dum incappatur,  
 pleno prophetat pectore,  
 ructans interpretatur,  
 et disputat cum rhetore,  
 qui tacet et miratur,  
 quod vir iustus tollatur,  
 et assumptus de stercore  
 sententias loquatur.

## XVI. a.

(fol. 6 b.)

Versus.

Doctrinę verba paucis prosunt sine factis.  
 Eloquium sanctum pretiosum fit super aurum.  
 Expers doctrinę tenebras patietur ubique.  
 Est quasi vas vacuum cui cura deest animarum.

---

## XVII.

(fol. 7.)

1.

In huius mundi patria  
 regnat idolatria,  
 ubique sunt venalia  
 dona spiritalia,  
 custodes sunt raptores  
 'et' lupi 'praedatores',  
 principes et reges  
 subverterunt leges;  
 hac incerta domo  
 insanit omnis homo,  
 sed ista cum vento  
 transibunt in momento.

2.

In huius mundi domo  
 miser qui vivis homo,  
 quod cinis es memento,  
 transibis in momento,  
 post carnem cinis eris  
 atque morte teneris;  
 cinis et origo  
 sit tibi formido,  
 cum spiritus cadit  
 et ad Dominum vadit  
 qui eum dedit;  
 miser qui hoc non credit.

3.

Cum vadis ad altare  
 missam celebrare,  
 te debes preparare,  
 vetus expurgare  
 de corde fermentum,  
 sic offers sacramentum;  
 invoca Xpm,  
 psalmum dicas istum:  
 "iudica,"  
 teque ipsum preiudica,  
 Israhel et Juda  
 cordis mala denuda.

4.

Vanitatum vanitas  
 et omnia vanitas  
 est animalis homo  
 in huius mundi domo;  
 cuncta quę sub sole  
 assimilantur mole;  
 nam omnia volvuntur,  
 quędam dissolvuntur,  
 quędam ad vitam crescunt,  
 et omnia decrescunt;  
 sed spiritalis homo  
 'in Dei regnat' domo.

5.

Lia placet lipposa,  
sed Rachel flet formosa,  
quę diu manens sterilis  
ob inmanitatem sceleris  
generat ancilla,  
nam Raab 'anicilla'  
navem mundi mersit,  
discordia dispersit  
mortis seminaria,  
et mundi luminaria  
luminant obscure,  
pauci vivunt secure.

6.

Doctores apostolici  
et iudices katholici  
quidam colunt Albinum  
et diligunt Rufinum,  
cessant iudicare,  
et student devorare  
gregem sibi commissum;  
hi cadunt in abyssum,  
si cęcus ducit cęcum,  
in fossam cadit secum;  
hi tales subsannantur,  
et infra castra cremantur.

7.

Episcopi cornuti  
conticuere muti,  
ad prędam sunt parati,  
et indecenter coronati  
pro virga ferunt lanceam,  
pro infula galeam,  
clipeum pro stola,  
[hęc mortis erit mola,]  
loricam pro alba,  
[hęc occasio calva,]

pellem pro humerali  
pro ritu seculari.

8.

Sicut fortes incedunt,  
et a Deo discedunt,  
ut leones feroces  
et ut aquilę veloces,  
ut apri frendentes  
exacuere dentes,  
linguas ut serpentes  
pugnare non valentes,  
mundo consentientes  
et tempus redimentes,  
quia dies sunt mali  
iure imperiali.

9.

'Principes et abbates'  
ceterique vates,  
ceteri doctores  
iura deposuerunt 'et mores',  
canones ac decreta,  
sicut scripsit propheta,  
Deum exacerbaverunt,  
et sanctum Israhel blasphemaverunt.

10.

Monachi sunt nigri,  
et in regula sunt pigri,  
bene cucullati  
et male coronati,  
quidam sunt cani  
et sensibus prophani,  
quidam sunt fratres,  
et verentur ut patres,  
dicuntur 'Norpertini'  
et non Augustini,  
in cano vestimento  
novo gaudent invento.

## XVII a.

(fol. 7b.)

Versus.

Quicquid habes meriti, præventrix gratia donat,  
nil Deus in nobis præter sua dona coronat.

Agricolis fessis cum venerit ultima messis,  
semina dant fructum, detergunt gaudia luctum.

Os habet inmite qui non fert gaudia vite.

## XVIII.

(fol. 8.)

1.

PROPTER Sion non tacebo,  
sed ruinam Romę flebo,  
quousque iustitia  
rursus nobis oriatur,  
et ut lampas accendatur  
iustus in ecclesia.

2.

Iacet vilis et in luto  
Sion sancta sub tributo;  
'quod solebam' dicere,  
Sion esse derelictam,  
desolatam et afflictam,  
expertus sum opere.

3.

Vidi, vidi caput mundi  
instar maris et profundum  
'vorax guttur siculi',  
ibi mundi 'bithalassus',  
ibi sorbet aurum Crassus  
et argentum seculi.

4.

Ibi latrat Scylla rapax,  
et Charybdis auri capax  
potius quam navium,

ibi pugna galearum,  
'et confictus piratarum',  
id est cardinalium.

5.

'Canes' Scyllę possunt dici  
veritatis inimici  
advocati curię,  
'qui' latrando falsa fingunt,  
mergunt simul et confringunt  
carinam pecunię.

6.

Syrtes 'insunt' huic profundo  
et Sirenes toti mundo  
minantes naufragium,  
'os humanum' foris patet,  
in occulto cordis latet  
informe dęmonium.

7.

Hic 'charybdis' debachatur,  
sed charybdis appellatur  
recte cancellaria,  
ibi nemo 'gratus' gratis,  
'nulli' datur absque datis  
Gratiani gratia.

8.

'Habes juxta' rationem  
bithalassum' per Franconem,  
quod 'ne' credas, frivolum:  
ibi duplex mare fervet,  
a quo non est qui reservet  
sibi valens 'obolum'.

9.

Ibi 'venti colliduntur',  
ibi panni demerguntur,  
byssus, ostrum, purpure,  
ibi mundus 'sepelitur',  
immo totus 'deglutitur'  
in Franconis gutture,

10.

Hi sunt Syrtes vel Sirenes,  
qui sermone blando lenes  
attrahunt byzantium,  
spem promittunt lenitatis,  
sed procellâ feritatis  
feriunt marsupium.

11.

Dulci cantu blandiuntur,  
palpant verbis, et locuntur  
primo quedam dulcia:  
„frater, bene te cognosco,  
certe nihil 'a te' posco,  
cum tu sis de Francia.“

12.

„Terra tua multum credit,  
sua nobis dona dedit  
et portum consilii,  
nostri estis, nostri cives,  
sacrosanctę sedis oves,  
speciales filii.“

13.

„Nos peccata relaxamus,  
absolutos collocamus

sedibus æthereis;  
nos habemus nostras leges  
alligantes omnes reges  
in manicis aureis.“

14.

In galea 'sedet' una,  
mundi lues inportuna,  
camelos deglutiens,  
involuta 'canopeo'  
cuncta vorat sicut leo  
rapiens et 'rugiens'.

15.

In piratis principatur  
Spurius qui nominatur,  
sedens in insidiis,  
ventre grosso, lata cute,  
grande monstrum nec virtute  
recedens a vitiis.

16.

'Maris' huius 'non est' dea  
Thetis mater Achillea,  
de qua sepe legimus,  
'immo vero carlinorum  
sancta soror oculorum,  
quam nos Bursam dicimus'.

17.

'Hęc' dum tumet, actor ratis  
'epulatur' cum piratis,  
et amicos reperit;  
sed si dea detumescit,  
'surgunt venti', mare crescit,  
et carina deperit

18.

Tunc concurrunt cautes rai,  
donec omnes sint privati  
tam nummis quam vestibus;  
tunc queruntur mercatores,

tunc 'nudati' viatores  
cantant coram foribus.

19.

Qui 'sunt' cautes? Ianitores,  
per quos 'licet' se viatores  
tigris et belluis  
intrat 'dives' auro plenus,  
pauper autem et egenus  
pellitur a ianuis.

20.

Quod si placet verum scribi,  
'duo portus tamen ibi,  
duae manent insule',  
ad 'quas' licet 'applicare',  
et 'iacturam reparare  
confractae naviculae.'

21.

Petrus enim Papiensis,  
qui electus 'est Meldensis',  
portus 'recte' dicitur;  
nam cum mare fluctus tollit,  
ipse solus mare mollit,  
et ad ipsum fugitur.

22.

Est 'et' ibi maior portus,  
fetus ager, florens 'hortus',  
pietatis balsamum,  
Alexander ille meus,  
mens inquam, cui det Deus  
paradisi thalamum.

23.

Ille fovet litteratos,  
cunctos 'malis' incurvatos,

si posset, erigeret,  
verus esset cultor Dei;  
nisi latus 'Helisei  
Giesi' corrumperet.

24.

Franco 'nulli' miseretur,  
nullum sexum reveretur,  
nulli parcat 'homini';  
omnes illuc dona ferunt,  
illuc enim ascenderunt  
tribus tribus domini.

25.

Cardinales, ut praedixi,  
novo iure crucifixi  
vendunt patrimonium,  
Petrus foris, intus Nero,  
intus lupi, foris vero  
'sicut' agni ovium.

26.

Iam ius novum Simoniam  
esse dicunt, et sic viam  
linquunt per dementiam;  
hi 'nos' docent, sed indocti,  
docent tamen, et nox nocti  
indicat scientiam.

27.

Ita dicunt Cardinales,  
ita solent dii carnales  
in primis allicere,  
spem promittunt non pro donis,  
sed in fine lectionis  
cogunt bursam vomere.



## XIX.

(fol. 9 b.)

1.

UTAR contra vitia  
 carmine rebelli.  
 Mel proponunt alii,  
 fel supponunt melli,  
 pectus subest ferreum  
 deauratę pelli,  
 et leonis spolium  
 induunt aselli.

2.

Disputat cum 'animo'  
 facies rebellis,  
 mel ab ore profluit,  
 mens est plena fellis;  
 non est totum melleum,  
 quod est instar mellis,  
 facies est alia  
 pectoris quam pellis.

3.

Vitium in opere,  
 virtus est in ore,  
 tegunt picem animi  
 niveo colore,  
 membra dolent singula  
 capitis dolore,  
 et radici consonat  
 ramus in sapore.

4.

Roma caput mundi est,  
 sed nil capit mundum,  
 quod pendet a capite  
 totum est inmundum,  
 trahit enim vitium  
 primum in secundum:  
 et de fundo redolet  
 quod est iuxta fundum.

5.

Roma capit singulos  
 et res singulorum,  
 Romanorum curia  
 non est nisi forum.  
 Romę sunt venalia  
 iura senatorum,  
 et solvit contraria  
 copia nummorum.

6.

Si te forte traxerit  
 Romam Vocativus,  
 et si te deponere  
 vult Accusativus,  
 qui te restituere  
 possit Ablativus,  
 vide, quod ibi fideliter  
 pręsens sit Dativus.

7.

In hoc consistorio,  
 si quis causam 'regat'  
 suam vel alterius,  
 hoc inprimis legat:  
 nisi det pecuniam,  
 Roma totum negat,  
 qui plus dat pecunię,  
 melius allegat.

8.

Romani capitulum  
 habent in decretis,  
 ut petentes audiant  
 manibus repletis.  
 Si das, tibi dabitur,  
 'petunt' quando petis,  
 qua mensura seminas,  
 hac eadem metis.

2\*

9.

Munus et petitio  
currunt passu pari,  
'opereris' munere,  
si vis operari;  
Tullium ne timeas,  
si 'velit causari',  
'munus' eloquentia  
'pollet' singulari.

10.

Nummus in hac curia  
non est qui non vacet:  
crux placet, rotunditas  
placet, totum placet;  
et cum ita placeat,  
et Romanis placet,  
ubi nummus loquitur,  
et lex omnis tacet.

11.

Si quo grandi munere  
'bene pascas' manum,  
frustra quis 'objiciat'  
vel Justinianum  
vel Sanctorem canones:  
quia tanquam vanum  
transeunt 'has' paleas,  
'ut bursa det' granum.

12.

'Romam avaritię  
vitet manus parca;  
'parcit' danti munera,  
parco non est parca,  
'numus' est pro 'numine'  
et pro Marco marca,  
et est minus celebris  
ara quam sit arca.

13.

Cum ad papam veneris,  
habe pro constanti:  
non est locus pauperi,  
soli favet danti,  
'et' si munus 'praestitum'  
non sit aliquanti,  
respondet 'hic tibi sic':  
non est mihi tanti.

14.

Papa, si rem tangimus,  
nomen habet a re,  
quicquid 'habent' alii,  
solus vult papare,  
vel si nomen gallicum  
vis apocopare,  
paga paga de le marc,  
si vis impetrare.

15.

Sic papa, sic ianitor,  
sic bullator querit,  
'cardinalis' etiam  
grex hanc viam terit,  
et 'si quod uni dederis  
alteri deerit',  
totum 'ius tunc falsum' est,  
tota causa perit,

16.

Das istis, das aliis,  
addis dona datis:  
et cum satis dederis,  
querent ultra satis;  
o, vos burse turgide,  
Romam veniatis,  
Romę datur potio  
bursis constipatis.

17.

'Prædantur' marsupium  
 'singuli' paulatim,  
 magna, maior, maxima  
 præda fit gradatim.  
 quid irem per singula?  
 colligam summatim:  
 omnes 'bursam' strangulant,  
 et 'exspirat' statim.

18.

Bursa 'tamen' Tityi  
 'iecur imitatur';  
 fugit res, ut redeat,  
 perit, ut nascatur,

et hoc pacto loculum  
 Roma deprædatur,  
 ut 'cum fiat vacuus,  
 magis' repleatur.

19.

Redeunt a curia  
 capite cornuto,  
 ima tenet Iupiter,  
 summa regit Pluto,  
 et 'accedit' dignitas  
 animali bruto,  
 tanquam gemma 'stercori  
 et pictura' luto.

## XX.

(fol. 10 b.)

1.

Roma 'tuę oblita  
 mentis' sanitate  
 desipis, 'et resipisceris  
 nimia' tarditate.  
 Lampas caret oleo,  
 male sed mercatur,  
 sponsus ut cum venerit,  
 salus obumbratur,  
 pietas nec audit  
 superne civitatis,  
 foris dum inclamitat  
 vox calamitatis.

2.

O sedes apostolica  
 quę vix latet catholica,  
 convertere, convertere,  
 iam mundus languet opere.

3.

Perit lex,  
 manet fex,  
 bibit grex  
 virus hoc letale,  
 pastor cedit,  
 lupus redit,  
 morsu lædit  
 permale.

4.

Claudicat ecclesia  
 patribus orbata,  
 sternitur iustitia  
 capite truncata,  
 princeps tenebrarum  
 se sentit gloriari  
 orbis fluxa, miseri  
 student quem sectari.

5.

Ludit ad interitum  
rerum coniectura,  
quodam vili schemate,  
docet ut natura;  
basem reipublice,  
sorte senatorum  
machina corrodit  
presentium malorum,  
de qua, 'si' diu viguit,  
stirpe solidatur,  
cuius et propagine  
solium letatur.

6.

O decus exaltabile  
saluti collaudabile,  
complectere, complectere,  
iam languet mundus opere.

7.

Sed cum sis  
plena vis,

cedat lis,  
vitia premantur,  
orbe leto,  
tristi spreto,  
iure freto  
pellantur.

8.

Aruit spes æstuans  
diuturnitate,  
secula iam pereunt  
inbecillitate,  
ordo principatus  
mentis discrepata  
volvitur in serie  
mundo non piata,  
falso quoque veritatis  
convincitur augurio,  
nec 'alius' est in Israhel  
fidem dans centurio.

## XXI.

(fol. 11 a.)

## Evangelium.

INITIUM sancti evangelii secundum Marcas argenti. In illo tempore dixit Papa Romanis: Cum venerit filius hominis ad sedem maiestatis nostre, primum dicite: Amice, ad quid venisti? At ille si perseveraverit pulsans nil dans vobis, eiicite eum in tenebras exteriores. Factum est autem, ut quidam pauper clericus veniret ad curiam domini Pape, et exclamavit dicens: Miseremini mei saltem vos, hostiarii Pape, quia manus paupertatis tetigit me. Ego vero egenus et pauper sum, ideo peto, ut subveniatis calamitati et miserie mee. Illi autem audientes indignati sunt valde et dixerunt: Amice, paupertas tua tecum sit in perditione, vade retro Sathanas, quia non sapis ea que sapiunt nummi. Amen amen

dico tibi: non intrabis in gaudium domini tui, donec dederis novissimum quadrantem.

Pauper vero abiit et vendidit pallium et tunicam et universa quæ habuit, et dedit cardinalibus et hostiariis et camerariis. At illi dixerunt: Et hoc quid est inter tantos? Et eiecerunt eum ante fores, et egressus foras flevit amare et non habens consolationem. Postea venit ad curiam quidam clericus dives incrassatus, inpinguatus, dilatatus, qui propter seditionem fecerat homicidium. Hic primò dedit hostiario, secundò camerario, tertiò cardinalibus. At illi arbitrati sunt inter eos, quod essent plus accepturi. Andiens autem dominus Papa cardinales et ministros plurima dona a clerico accepisse infirmatus est usque ad mortem. Dives vero misit sibi electuarium aureum et argenteum, et statim sanatus est. Tunc dominus Papa ad se vocavit cardinales et ministros et dixit eis: Fratres, videte, ne aliquis vos seducat inanibus verbis. Exemplum enim do vobis, ut quemadmodum ego capio, ita et vos capiat.

---

### XXIa.

(fol. 11 b.)

Versus.

Roma 'tenes' morem nondum satiata priorem  
donans donanti, partem dans participant;  
sed miser immunis censetur, eum quia punis.

Accipe, sume, cape tria sunt gratissima Pape,  
5 nil do, nil præsto nequeunt succurrere mæsto.

Si dederis marcas, et eis impleveris arcas,  
culpâ solveris quacumque ligatus haberis.

Non igitur nosco, quamvis cognoscere posco,

In quo papalis res distet et imperialis.

10 Rex facit audenter, dominus sed papa latenter;  
rex capit argentum, marcarum millia centum,  
efficit hoc idem paparum curia pridem.

Ergo pari pena capientes sic aliena  
condemnabuntur, quod Simonis acta secuntur.

15 Curia Romana non querit ovem sine lana.

16 Roma manus rodit, si rodere non valet, odit.

---

## XXII.

(fol. 12.)

## De cruce signatis.

1.

Fides cum Idolatria  
pugnavit, teste Gratia,  
agresti vultu turbida,  
mundi non querit tegmina,  
sed forti fidens pectore,  
dives unacum paupere.

2.

Propheta teste, misera  
tu Babylonis filia,  
beatus est qui parvulos  
petrę collidit tuos,  
prisci das penas sceleris  
Chaldeę nunc metropolis.

3.

Iohannes super bestiam  
sedere vidit feminam  
ornatam, ut est meretrix,  
in forma Babylonis,  
sed tempus adest calicis  
fęces usque sceleris.

4.

Prmceps vocatur principum,  
qui colla premit gentium,  
costam scandat tetragoni  
sedentis ut ęterni  
sub Herculis memoria  
vexilla ponens rosea.

5.

Navis in artemonem,  
quem Deus ponet hominem,  
velum triangulatum  
cuius regat pulcherrimum,  
hic militum tripudio  
letetur Pacis visio.

6.

Confusionis civitas,  
decepit te gentilitas,  
inniteris arundini,  
cladem lature manu,  
revertere, revertere,  
factoris opus respice.

7.

Qui colunt cacodęmones,  
non fiunt illis similis,  
qui et fibris non utuntur,  
dum illis inculpantur,  
nec vox inest nec ratio,  
nec locus in arbitrio.

8.

Beati sunt mucrones,  
quos portant Xpi milites,  
suffulti crucis tegmine,  
sub cuius gaudent robo  
quorum felix atrocitas  
constringit te, gentilitas.

9.

De viis atque sepibus  
et mundi voluptatibus  
compellimur intrare,  
nunc nuper epulare  
gustu sepe medullitus,  
quam suavis sit dominus.

10.

Nam panis filiorum  
fit cibus catulorum  
sub mensa pii domini  
de verbis evangellii;  
gaude Syrophęnissa,  
iam venit tua filia.

11.

Forum est Ierosolymis  
in campo libertatis,  
quod rex regum instituit,  
mercator prudens aderit;  
qui vitam velit emere,  
festinet illuc currere.

12.

Non tamen ita properet,  
quin coniugi provideat  
de rebus necessariis  
unacum parvis liberis,  
quod quidem nisi faciat,  
ignoro quid proficiat.

13.

Sepulchrum gloriosum,  
prophetis declaratum  
inpugnatur a canibus,  
quibus sanctum non dabimus,  
nec porcis margaritę  
mittuntur deridende.

14.

Ad multas mansiones  
in domo patris stabiles  
'nummi' trahit conventio;  
nec gravet operatio,  
pondus diei preterit,  
merces perennis aderit.

15.

Novissimus fit primus,  
et primus fit novissimus,  
dispar quidem vocatio,  
sed par remuneratio,  
dum cunctis laborantibus  
vitę datur denarius.

16.

Non hic mutatur sedes,  
non corrumpuntur edes,  
non maior hic minori,  
non pauper ditiori,  
non obstat alter alteri,  
nec locus 'hic' obprobrii.

---

### XXIII.

(fol. 13.)

1.

CRUCIFIGAT omnes  
Domini crux altera!  
Nova Xpi vulnera!  
arbor salutifera  
perditur, sepulchrum  
gens evertit externa;  
violente  
plena gente  
sola sedet civitas;  
agni fędus  
rumpit hędus;  
plorat dotes perditas

sponsa Sion, immolatur  
Ananias, incurvatur  
cornu David, flagellatur  
mundus,  
abdicatur ab immundis  
per quem iste indicatur  
mundus.

2.

O quam dignos luctus!  
Exulat rex omnium,  
baculus fidelium  
sustinet obprobrium

gentis infidelis;  
 cedit parti gentium  
 pars totalis,  
 gens regalis  
 in luto et latere,  
 et laborat,  
 cum explorat  
 Moysen fatiscere.  
 Homo, dei miserere,  
 fili, patris ius tuere,  
 incerto certum quere,  
 ducis  
 ducum dona promerere,  
 et lucrare vere.  
 Incis.

## 3.

Quisquis es signatus  
 fidei caractere  
 fidem factis asserere,  
 rugientes contere  
 catulos leonum.  
 Miserans intueri  
 corde tristi  
 damnum Xpi.  
 'Agedum, Christicola',  
 surge, vide,  
 ne de fide  
 reputeris frivola.  
 Suda martyr in agone,  
 spe mercedis et corone,  
 derelicta Babylone  
 pugna  
 pro celesti regione,  
 et ad vitam te conpone  
 pugna.

## 4.

Curritur ad vocem  
 nummi vel ad sonitum,

hec est vox ad placitum.  
 Omnes ultra debitum,  
 ut exempla docent,  
 nitimur in vetitum.  
 Disce morem  
 et errorem,  
 fac et tu similiter:  
 hac in vita  
 nihil vita,  
 vive et non aliter.  
 Cleri vivas ad mensuram,  
 qui pro censu 'dat' censuram;  
 quando 'iacis in capturam  
 rete',  
 messem vides iam maturam,  
 et tu saltem per usuram  
 'mete'.

## 5.

Si quis in hoc artem  
 populo non noverit,  
 per quam mundo vixerit,  
 omnia cum viderit,  
 eligat hanc partem,  
 ut nihil decreverit:  
 quod vis aude  
 dolo, fraude,  
 nil vitandum credidi;  
 mundo gere  
 morem vere,  
 mos gerendus 'Thaidi'.  
 Legi nihil sit astrictum,  
 iuri nihil sit addictum,  
 'tibi'  
 sanciatnr hoc edictum.  
 Ubi virtus est delictum,  
 Deo nihil est relictum  
 ibi.



## XXIV.

(fol. 13 b.)

1.

Quod spiritu David præcinit,  
nunc exposuit  
nobis Deus, et sic innotuit.  
Saracenus sepulchrum polluit,  
quo recubuit  
qui pro nobis crucifixus fuit.  
Quantum nobis in hoc con-  
doluit,

quantum nobis propitius fuit,  
dum sic voluit  
mortem pati cruce, nec meruit!  
Ref. Exsurgat Deus, et dis-  
sipet hostes quos habuit,  
postquam præbuit  
Saracenis locum quo iacuit.

2.

Duo ligna diu non habuit  
Sareptina, quibus ut caruit,  
semper doluit  
et dolebit, dum rehabuerit.  
Sunamitis clamat pro filio, qui  
occubuit,  
quem nec Giezi sanare potuit,  
Helisæus nisi met venerit,  
non surrexerit,  
et os ori recte coniunxerit.  
Helisæus ni nunc venerit,

ni peccata compassus tulerit,  
non habuerit

ecclesia crucem, qua caruit.

3.

Et adiuvet in hoc exercitu,  
quos signaverit  
signo crucis, qua nos rede-  
merit,

iam tempus advenerit  
venie, quo potuerit  
se salvare qui crucem ceperit;  
'nunc' videat quisque, quid  
fecerit,  
quibus et quot Deum offenderit;  
quod si viderit,  
et se signet, his solutus erit.

4.

Exsurrexit, et nos assurgere ei  
propere  
iam tenemur atque succurrere;  
Ierusalem perdere  
voluit, ut hoc opere  
sic possemus culpas diluere;  
nam si vellet, hostes destrungere  
absque nobis ed terram solvere  
posset propere,  
cum sibi nil possit resistere.

## XXV.

(fol. 14.)

1.

Tonat evangelica  
clara vox in mundo:  
„qui dormis in pulvere,  
surge de profundo,

luce sua Dominus  
te illuminabit,  
et a malis omnibus  
animam salvabit.“

2.

Memor esto, iuuenis,  
tui creatoris,  
cruX Xpi te moneat  
omnibus in horis,  
cape mente, cogita  
corde de futuris,  
quod ad radicem arboris  
sit posita securis.

3.

Senes et decrepiti,  
vobis est oblata  
vera penitentia  
cruce Xpi data;  
dies vestra desiit  
et est inclinata,  
nam ad umbram vergitur  
fine desperata.

4.

Ecce cum fiducia,  
venit regnum Dei,  
illud primum querite  
vos qui estis rei,  
carnem crucifigite  
famulantes ei,  
et in psalmis dicite:  
miserere mei!

5.

O peccatrix anima,  
si vis dealbari,  
et ab omni crimine  
penitus mundari,  
te in cruce Domini  
oportet gloriari,  
et in ipso penitus  
ab hoste liberari.

6.

Iacob scalę summitas  
altera calcatur,  
in qua Xpi passio  
nobis reseratur.  
Tyrus alta desinit,  
in se reprobatur,  
in Iudea Domini  
mons uber adoratur.

7.

O fidelis anima,  
clama de profundis,  
te terrenis fugito  
rebus et inmundis,  
cruce Xpi naviga  
velis in secundis,  
ne te ventus turbinis  
suffocet in undis.

8.

Cum per ignem venerit  
nos iudicaturus,  
homo Dei filius  
nulli parcens, durus,  
eius omnis crucifer  
erit 'tunc' securus  
gratulans cum angelis,  
candidus et purus.

9.

In die iudicii,  
cum sol obscuratur,  
et lumen fidelibus  
cruce Xpi datur,  
tunc in peccatoribus  
hostis dominatur,  
sed ab hoste crucifer  
tunc omnis liberatur.

10.

Ergo Xpi milites,  
fugite beati  
huius mundi gloriam  
cruce iam signati,  
in qua Xpc moriens  
mortem superavit,  
atque suo sanguine  
peccata nostra lavit.

11.

Quid erit, cum stabimus  
ante tribunal Xpi?  
Pandens sua vulnera  
'dicet': „quid fecisti?

Pro te crucem subii,  
quare non subisti  
hanc loco penitentię?  
Vade, iam peristi.“

12.

Ergo fctens Lazarus  
ducatur in exemplum  
digne penitentibus,  
ut si eis templum,  
in quo virtus habitat  
sue passionis,  
hanc impleat et muniat  
ipse suis donis.

## XXVI.

(fol. 15.)

1.

Hęc voce flebili  
cogor enarrare  
facinus, quod accidit  
nuper ultra mare,  
quando Saladino  
concessum est vastare  
terram, quam dignatus est  
Xpc sic amare.

2.

Exeunte Junio  
anno post milleno  
centum et octoginta  
iuncti cum septeno,  
quo respexit Dominus  
mundum sorde pleno  
erigens de paupere,  
pauperem a ceno.

3.

Malus comes 'Tripolis'  
mentem ferens ream  
magna cum tyrannide  
tenens Tiberiam  
'Turcos' suis fraudibus  
ducit in Iudeam  
atque primum occupat  
totam Galileam.

4.

Saladinus convocat  
barbaros per girum  
habitantes 'Phrygiam',  
Pontum usque Tyrum,  
Agarenos populos,  
'Arabem' et Syrum,  
ab Egypti finibus  
usque in Epirum.

5.

'Veniunt' Hircomili,  
Turgo et Edite,  
Mauri atque Getuli,  
Barbari et Scythę,  
filii Moab, Amon  
et Ismahelite,  
atque cum his omnibus  
sunt Amalechite.

6.

Turcos ac Massagetas  
precipit adesse;  
Katari atque Sarmates  
nolunt hinc abesse,  
currunt 'Quadi, Vandili',  
Medi atque Perse.  
undique conveniunt  
gentes sic diverse.

7.

Terram intrant inclitam  
cunctam devastantes,  
capiunt christicolas,  
senes et infantes,  
et ut fere pessime  
sanguinem amantes  
iugulant puerulos,  
dividunt pregnantes.

8.

Saladino igitur  
terram sic ingresso  
rex atque Templarii  
currunt ex adverso,  
totis obstant nisibus  
barbaro perverso  
cupientes populo  
subvenire presso.

9.

Turchi pugnant acriter,  
iacula mittentes  
christianos vulnerant  
cedunt resistentes,  
et ut male bestię  
dentibus frementes  
terrificant sonipedes  
tubis perstreptentes.

10.

Nostri se dum sentiunt  
ita pregravatos  
et a malis gentibus  
undique vallatos,  
stringunt suis manibus  
enses decauratos,  
atque truncant fortiter  
barbaros armatos.

11.

Plus quam X milia  
erant christiani,  
sed pro uno quolibet  
ter centum pagani,  
sic pugnando cominus  
Bactri et Hircani,  
vix ex nostris aliqui  
evaserunt sani.

12.

Rex cum cruce capitur,  
alii truncantur,  
Templarii ter centum  
capti decollantur,  
quorum nulla corpora  
sepulture dantur,  
sed a Xpo anime  
celo coronantur.

13.

Nostre postquam acies  
ita sunt confracte,  
currunt crudelissime  
gentes illa parte,  
urbem Acrim capiunt  
absque ullo Marte,  
atque omnes alias  
manu simul et arte.

14.

Surim solam liberat  
nautica marinus  
marchio clarissimus  
vere palatinus,  
cuius vires approbat  
Græcus et Latinus,  
timet quoque plurimum  
ferox Saladinus.

15.

Latro ille pessimus  
terre devastator,  
per quam suis pedibus  
transiit Salvator,  
natus qui ex virgine  
omnium creator  
in præsepi ponitur  
cæli fabricator.

16.

Inde siccis pedibus  
maria calcavit,  
et ex quinque panibus  
multos satiavit,  
quem Iohannes prædicans  
digito monstravit,  
et Iordanis sentiens  
post retrogradavit.

17.

Cruci demum fixus est  
Deus homo natus,  
aquam atque sanguinem  
sparsit eius latus,  
quo ac tali pretio  
mundus est salvatus,  
qui per primum hominem  
fuerat damnatus.

18.

Heu, terra inclita  
terra vere bona,  
sola digna perfrui  
florida corona,  
terra cui dederat  
Deus tanta dona,  
heu quantum inopia  
te nunc cingit zona!

19.

Heu, heu, Domine,  
gloria iustorum,  
angelorum bonitas,  
salus peccatorum,  
ecce, canes comedunt  
panes filiorum,  
velut aqua funditur  
sanguis nunc sanctorum.

20.

Flete, omnes populi,  
flete, et non parum,  
graves luctus facite  
planctum et amarum,  
flumina effundite,  
undas lacrimarum,  
sic ruinam plangite  
urbium sanctarum.

21.

Flete amarissime  
omnes auditores,  
magni atque minimi,  
fratres et sorores,  
mutate in melius  
vitam atque mores,  
nam de cælo prospicit  
Deus peccatores.

22.

Dat flagella impiis,  
punit delinquentes,  
et per tempus corrigit  
stulta præsumentes,  
humiles glorificat,  
deicit potentes,  
recipit ut filios  
digne penitentes.

23.

Sic iratus Dominus  
quondam Israheli  
iudicans 'e' nubibus  
et de alto cæli

archam testamenti  
accensus igne zeli  
tradidisse legitur  
populo crudeli.

24.

Sed et quamvis viribus  
hec putabant acta,  
sunt compulsi plangere  
statim sua facta,  
coegerunt reddere  
munera cum arca,  
nam illorum viscera  
stabant putrefacta.

25.

Convertamur igitur,  
et peniteamus,  
mala quæ commisimus  
fletu deleamus,  
atque Deo munera  
digne offeramus,  
ut placatus lacrimis  
donet quod rogamus.

---

## XXVII.

(fol. 16 b.)

1.

DEBACHATUR mundus pomo,  
quod comedit primus homo;  
demonstratur nobis 'tomo',  
quod privamur nostra domo.  
Refl. Proh dolor, Moyses et  
Aaron,  
rex David et Salomon,  
Hierusalem et Geon,  
mundus plorat et Sion.

2.

Ecce tempus, tempus mestum,  
propter plebem fit infestum,  
patet enim manifestum,  
quod plebstemptat inhonestum,  
Proh dolor, alteratur creatura,  
fit nevosa pro natura,  
quid superbit limatura,  
de qua summis nulla cura?

5.

Homo reus captivatur,  
dum hic vagus exulatur,  
non de iure gratulatur,  
dum hic brevis moriatur.

6.

Imperator rex Græcorum  
minas spernens paganorum  
auro sumpto thesaurorum  
parat sumptus armatorum.

7.

Refl. 'Agios o theos athanatos,  
imon sotir ischyros',

miserere kyrios,  
salva tuos famulos.

8.

Almaricus miles fortis,  
rex communis nostrę sortis,  
in Egypto fractis portis  
Turcos stravit dirę mortis.

9.

Omnis ergo Christianus  
ad Egyptum tendat manus,  
semper ibi degat sanna,  
destruatur rex paganns. Agios.

---

## XXVIII.

(fol. 17.)

1.

'NOMEN' a solemnibus  
trahit solemnium,  
solemnis exigitur  
omnis, præter monachum  
qui 'sibi' virilia  
resecavit Sarracum;  
illum hinc 'excipimus'  
tanquam demoniacum,  
ipse solus lugeat  
reus apud Eacum.

Exultemus

et cantemus  
canticum victorię,  
et clamemus  
quas debemus  
laudes regi glorię,  
qui 'salvavit'

Codex Buran.

urbem David  
a paganis hodie.

2.

Festum agitur,  
dies recolitur,  
in qua Dagon frangitur,  
natus Agar pellitur,  
Abimelech vincitur,  
Ierusalem eripitur  
et christianis redditur,  
dies, colamus igitur.

3.

Hęc urbs nobilissima  
primum regem habuit,  
hec eadem maxima  
Domino conplacuit,  
et super apostolos  
spiritus intonuit.

3

4.

Vrbs sacrata cēlitus  
et amata superis,  
legis tabernaculum,  
templum archę et fęderis,

in hanc mittit Dominus  
ignem annis singulis,  
hospitale pauperum  
et asylum miseris.

## XXIX.

(fol. 17.)

1.

ANNO Xpi. incarnationis  
anno nostrę reparationis  
millesimo centesimo  
septuagesimo septimo  
rex eterne glorię  
dono suę gratię  
tenebrosam nebulam  
scismatis fugavit,  
quassamque naviculam  
Simonis salvavit.

2.

Hoc chaos orbem obduxerat,  
immo infecerat  
annis quater quinis  
scismatum pruinis,  
scintilla caritatis  
alserat facta iam cinis,

3.

Hoc decus concordię  
sanxit flos Saxonię  
noster felix pontifex  
Wichmannus omnis pacis  
artifex

mira gratia,  
per quem talia  
fiunt consilia  
quę hunc errorem  
valent reducere  
sic ad pacis honorem.

4.

Victor imperatoris  
ensis cum mucrone  
Petri, prisci moris  
'unitate', dimicans  
feliciter maioris  
vim 'resecat' erroris.

5.

Gaude, mater Romatriumphalis,  
ecce, nauta iam universalis  
de profundo maris hieme  
remige integro  
portum pacis adiit,  
dum pietatis dexteram tetigit.  
Felix acumen huius mentis,  
qui cum tribus elementis  
aliis ac dirimit  
litem pacis ligamentis.

6.

Nunc Sion letetur gens,  
quia dominus exurgens  
miserans cor lenit,  
tempus enim venit.

7.

Huius anni magnalia  
sunt iubilei gaudia,  
exstirpantur zizania,  
flavet seges triticea,



et paleas de area  
ventantur foras horrea.  
Hoc decus concordie  
canat vox ecclesie  
hec nova tripudia  
requirat casta Sion filia.

8.

Passeres illos, qui trans-  
migrant

supra montes, Alexander  
qartus sagax et fidelis archi-  
venator illaqueavit,  
vulpes, que demoliuntur vineas,  
captitavit,  
anguem stravit, qui disseminavit  
discolum virus, quod infrigidavit  
igniculum fidei, quique cecavit.

---

### XXX.

(fol. 18.)

1.

OMNE genus demoniorum  
cecorum, claudorum sive confusorum,  
attendite iussum meorum  
et vocationem verborum.

2.

Omnis creatura phantasmatum  
que corroboratis principatum  
serpentis tortuosi, venenosi,  
qui 'traxit' per superbiam stellarum partem tertiam,  
Gordan Ingordin et Ingordan,  
per sigillum Salomonis et per magos Pharaonis  
omnes vos coniuro, omnes exorcizo  
per tres magos Caspar, Melchior et Balthasar,  
per regem David, qui Saul sedavit,  
cum iubilavit vosque fugavit.

3.

Vos attestor, vos contestor  
per mandatum domini,  
ne celetis quem soletis  
vos vexare hominem,  
ut compareatis et post discedatis,  
et cum desperatis chaos incolatis.

3\*

4.

Attestor, contestor  
per timendum, per tremendum  
diem iudicii, eterni suplicii,  
diem miserie, perennis tristicie,  
qui ducturus est vos in infernum,  
salvaturus est nos in eternum.

5.

Per nomen mirabile atque ineffabile  
Dei tetragrammaton,  
ut expaveatis et perhorreatis;  
vos exorcizo, Larve, Fauni, Manes,  
Nymphe, Sirene, 'Hamadriades',  
Satyri, Incubi, Penates,  
ut cito abeatis, chaos incolatis,  
ne vas corrumpatis christianitatis.

6.

Tu nos, Deus, conservare ab hostibus digneris.

7.

Amara tanta tyri pastos sycalos sycaliri  
cellivoli scarras polili posylique lyvarras.

## LXIV.

(fol. 38 b.)

## De sacerdotibus.

1.

O quam fortis armatura,  
qua vestitur vestra cura,  
sed, si forte contra iura  
faciatis, ruitura!

Nota vobis est scriptura:  
cum vos fertis Deo thura  
si mens vestra non sit pura,  
non sunt illi placitura.  
Castitatis contemptores  
si vos estis contra mores,

vel altaris mercatores,  
fures estis, non pastores.

2.

Tu sacerdos huc responde  
cuius manus sunt immunde,  
qui frequenter et iocunde  
cum uxore dormis, unde  
surgens mane missam dicis,  
corpus Xpi benedicis,

scire velim causam, quare  
sacrosanctum ad altare  
statim venis immolare,  
virgis dignus vapulare.

3.

Vapulare virgis dignus,  
dum amoris tantum pignus  
corvus tractas et non cignus,  
iam non heres sed privignus.

Castitate non inbute,  
sed immundus corde et cute,  
animarum pro salute  
missam cantas, o pollute,  
plenus sorde, plenus mendis  
ad altare manus tendis  
'quod' contemnis, 'quod' offendis,  
concubinam dum ascendis.

---

### LXVI.

(fol. 43.)

[Fragmentum.]

dio.  
nostrum fœdus hodie  
defœdat èt inficit  
nostros ablativos,

qui absorbent vivos,  
moti per dativos  
movent genitivos.

---

### LXVIa.

(fol. 43.)

Versus.

„Responde, qui tanta cupis,“ mihi Copia dicit,  
„pone modum, quę vis addo.“ Volo plena sit archa.  
„Plena sit.“ Adde duas. „Addo.“ Si quatuor essent,  
sufficeret. „Sic semper ais; cum plurima dono,  
5 plus quęris, nec plenus eris, donec morieris.“

---

### LXVII.

(fol. 43.)

1.

Ecc torpet probitas,  
virtus sepelitur,

fit iam parca largitas,  
parcitas largitur,

verum vincit falsitas,  
veritas mentitur.

Refl. Omnes iura ledunt,  
et at res illicitas  
'illicite' procedunt.

2.

Regnat avaritia,  
regnant et avari,  
mente quivis anxia  
nititur ditari,  
cum sit summa gloria  
censu gloriari.

3.

Multum habet oneris  
do das dedi dare:  
verbum hoc pre ceteris  
norunt ignorare  
divites, quos poteris  
'mari' comparare.

Refl. Omnes iura ledunt,  
et in rerum numeris  
numeros excedunt.

## LXVIII.

(fol. 43.)

1.

AMARIS stupens casibus  
vox exultationis  
organa in salicibus  
suspendit Babylonis;  
captiva est confusionis;  
involuta doloribus,  
Sion cantica leta sonis  
permutavit flebilibus.

2.

Propter scelus perfidie  
quo mundus inquinatur,  
fluctuantis ecclesie  
sic status naufragatur:

gratia prostat et scortatur  
foro venalis gratie,  
iuris libertas ancillatur  
obsecundans pecunie.

3.

Hypocrisis, fraus pullulat  
et menda falsitatis,  
que titulum detitulat  
vere simplicitatis;  
frigescit ignis caritatis,  
fides a cunctis exulat,  
aculeus cupiditatis  
quos mordet atque stimulat.

## LXVIII a.

(fol. 43 b.)

Versus.

1 Flete perhorrete lugete pavete dolete  
flenda, perhorrenda, lugenda, pavenda, dolenda.

- 2 *Etates anni vitium peccata tyranni*  
currunt, labuntur, remanet, crescunt, statuuntur.
- 3 *Virtus ecclesia clerus mammon Simonia*  
cessat, calcatur, ambit, regnat, dominatur.
- 4 *Pontifices reges proceres sacraria leges*  
errant, turbantur, turbant, sordent, violantur.
- 5 *Abbas 'possessa' prębendas concio fessa*  
'inflatur', vastat, minuit, declamitat, astat.
- 6 *Militibus laude monachos mundalia fraude*  
gaudet, inescatur, horret, colit, insidiatur.
- 7 *Subiecti stulti gnari contemptus inulti*  
dissiliunt, gaudent, merent, attollitur, audent.
- 8 *Ordo pudicitia pietas doctrina sophia*  
languet, sordescit, refugit, rarescit, hebescit.
- 9 *Insons pupillus humilis viduata pusillus*  
'plectitur, arctatur', teritur, premitur, spoliatur.
- 10 *Ingenuus servus parasitus scurra protervus*  
servit, honoratur, tonat, imperitat, dominatur.
- 11 *Cellio periurus raptor fallax Epicurus*  
prestat, ditatur, viget, excellit, decoratur.
- 12 *Delicie fastus inimicie tumor astus*  
enervant, turget, exercentur, furit, urget.
- 13 *Blandimenta mine rabies usura rapine*  
suadent, adduntur, sevit, cumulatur, aguntur.
- 14 *Idcirco 'pesti' detrimentum grave mesti*  
'cedimur', inferimur, patimur, languescimus, imus.
- 15 *'Aer' langnores incendia mucro timores*  
tabet, adangentur, consumunt, sevit, habentur.
- 16 *Aurum censores pravi iusti meliores*  
fallit, falluntur, presunt, desunt, rapiuntur.
- 17 *'Doctiloquus' mores legem prelatus honores*  
imbuit, ornavit, statuit, rexit, cumulavit.
- 18 *Omnipotens penis hostis paradisus amēnis*  
audi, tollatur, fugiat, pateat, foveatur.

## LXIX.

(fol. 44 b.)

1.

Florebat olim studium,  
nunc vertitur in tedium;  
iam scire diu viguit,  
sed ludere prævaluit.

2.

Iam pueris astutia  
contingit ante tempora,  
qui per 'malevolentiam'  
excludunt sapientiam.

3.

Sed retroactis seculis  
vix licuit discipulis  
tandem 'nonagenarium'  
quiescere post studium.

4.

At nunc decennes pueri  
decusso iugo liberi  
se nunc magistros iactitant,  
cæci cæcos præcipitant.

5.

Inplumes aves volitant,  
Brunelli chordas incitant,  
boves in aula salitant,  
stivæ præcones militant.

6.

In taberna Gregorius  
iam disputat inglorius,  
severitas Hieronimi  
partem causatur oboli.

7.

Augustinus de segete,  
Benedictus de vegete

sunt colloquentes clanculo  
et ad macellum sedulo.

8.

Mariam gravat sessio,  
nec Marthæ placet actio,  
jam Lię venter sterilis,  
Rachel lippescit oculis.

9.

Catonis jam rigiditas  
convertitur ad ganeas,  
et castitas Lucretiæ  
turpi servit lascivię.

10.

'Quod' prior etas respuit  
iam nunc clarius claruit,  
iam calidum in frigidum  
et humidum in aridum,

11.

Virtus migrat in vitium,  
opus transit in otium;  
nunc cunctę res debita  
exorbitant a semita.

12.

Vir prudens hoc consideret,  
cor mundet et exoneret,  
ne frustra dicat: Domine!  
in ultimo examine.  
Quem iudex tunc arguerit,  
appellare non poterit.

## LXIX a. [LXX.]

(fol. 45.)

Versus.

- 1 Postquam nobilitas servilia cepit am }  
 Cepit nobilitas cum servis degener } are.
- 2 Nobilitas quam non probitas regit atque tu }  
 Lapsa iacet, nullique placet, quia nulla vid } etur.
- 3 Nobilitas hom } mens et deitatis im }  
 Nobilitas hom } inis virtutum clara prop } ago.
- 4 Nobilitas hom } mentem frenare fur }  
 Nobilitas hom } inis humilem relevare iac } entem.
- 5 Nobilitas hom } naturę iura ten }  
 Nobilitas hom } inis nisi turpia, nulla tim } ere.
- 6 Nobilis est } quem virtus nobilit }  
 Degener est } ille quem virtus nulla be } avit.

## LXXI.

(fol. 45.)

1. Licet eger cum egrotis,  
 et ignotus cum ignotis,  
 fungar tamen vice cotis,  
 ius usurpans sacerdotis.  
 Flete Sion filii!  
 Pręsides ecclesię  
 imitantur hodie  
 Xpm a remotis.
2. Si privata degens vita  
 vel sacerdos vel levita  
 sibi dari vult petita,  
 ac incedit via trita,  
 pręvia fit pactio  
 Simonis officio,  
 cui succedit datio,  
 et sic fit Iezita.
3. Iacet ordo clericalis  
 in respectu laicalis,  
 sponsa Xpi fit mercalis,  
 generosa generalis,  
 venenunt altaria,  
 venit eucharistia,  
 cum sit nugatoria  
 gratia venalis.
4. Donum Dei non donatur,  
 nisi gratis conferatur.  
 quod qui vendit vel mercatur,  
 lepra Syri vulneratur;  
 quem sic ambit ambitus,  
 idolorum servitus,  
 templo sancti spiritus  
 non compaginatur.

5.

Si quis tenet hunc tenorem,  
frustra dicit se pastorem,  
nec se regit ut rectorem  
rerum mersus in ardorem;  
hec est enim alia  
sanguisugę filia,  
quam venalis curia  
duxit in uxorem.

6.

In diebus iuventutis  
'timent' annum senectutis,  
ne fortuna destitutis  
desit 'eis splendor' cutis,  
et dum 'querunt' medium,  
vergunt in contrarium;  
fallit enim vitium  
'specie' virtutis.

7.

Ut iam loquar inamenum,  
sanctum chrisma datur venum,  
iuvenantur corda senum,  
nec refrenant motus renum;  
senes et decrepiti,  
quasi modo geniti,  
nectaris illiciti  
hauriunt venenum.

8.

Ergo nemo vivit purus,  
castitatis perit murus,  
commendatur Epicurus,  
nec spectatur moriturus,  
grata sunt convivia;  
auro vel pecunia  
cuncta facit 'pervia'  
pontifex futurus.

## LXXII.

(fol. 45 b.)

1.

IUDAS gehennam meruit,  
quod Xpm semel vendidit;  
Vos autem mihi dicite,  
qui septies cottidie  
corpus venditis dominicum,  
quod superest supplicium?

2.

Perpendite subtiliter,  
cum vendant dissimiliter,  
et peccent in alterutrum,  
sumendo plus vel modicum,  
quod anhelant munera,  
finis est avaritia.

3.

Petrus damnato Simone  
gravi sub anathemate  
docuit, ut fidelibus  
non esset locus amplius  
in donis spiritalibus  
ipsorum venditoribus.

4.

Multi nunc damnant Simonem  
'Magum' magis quam Dęmonem,  
heredes autem Simonis  
suis foveant blanditiis:  
Simon non est mortuus,  
sed vivit in heredibus.



5.  
 Quamvis cogente Abraham Ephron vocari meruit;  
 'Ephron' sumens pecuniam 'sic Effrontes' dicere  
 agrum sepulchro 'tribuit', multos potes simile.

## LXXIII.

(fol. 46.)

1.	Simon
Ecce, sonat in aperto	sedet inter eos,
vox clamantis in deserto!	multos facit esse reos.
In desertum nos deserti	6.
iam de morte sumus certi.	Simon 'prefert' malos bonis,
2.	Simon totus est in donis,
Omnes siquidem sumus rei,	Simon regnat aput austrum,
nullus imitator Dei,	Simon frangit omne claustrum.
nullus vult portare crucem,	7.
nullus Xpm sequi ducem.	Simon aufert, Simon donat,
3.	hunc expellit, hunc coronat,
Quis est verax, quis est bonus	hunc circumdat gravi peste,
vel quis Dei portat onus?	illum nuptiali veste.
Ut in uno claudam plura,	8.
mors exercet sua iura.	Si non datur, Simon stridet,
4.	sed, si datur, Simon ridet,
Iam mors regnat in prelatis,	iam se Simon non abscondit,
nolunt sacrum dare gratis;	res permiscet et confundit.
postquam sedent iam securi,	9.
contradicunt sancto iuri.	Illi donat diadema,
5.	qui nunc erat anathema:
Sunt latrones, non latores,	iste Simon confundatur,
legis Dei destructores;	cui tantum posse datur.

## LXXIII a.

(fol. 46b.)

Versus de Nummo.

In terra nummus rex est hoc tempore summus.  
 Nummum mirantur reges, procures venerantur.

- Nummo venalis favet ordo pontificalis.  
 Nummus magnorum iudex est conciliorum.
- 5 Nummus bella gerit, si vult, pacem sibi querit.  
 Nummus agit lites, quia vult deponere 'dites'.  
 Omnia nummus emit venditque, dat, et data demit.  
 Nummus mentitur, nummus verax reperitur.  
 Nummus periuros, miseros facit et perituros.
- 10 Nummus avarorum deus est et spes avidorum.  
 Nummus in errorem mulierum ducit amorem.  
 Nummus venales dominas facit imperiales.  
 Nummus raptores facit ipsos nobiliores.  
 Nummus habet plures quam celum sidera fures.
- 15 Nummus ubi placitat, cito cuncta pericula vitat.  
 Si nummus loquitur, pauper tacet, hoc bene scitur.  
 Nummus, 'ut est certum', stultum facit esse disertum.  
 In nummi mensa sunt splendida fercula densa.  
 Nummus habet medicos, blandos acquirit amicos.
- 20 Nummus barbato pisces 'comedit' piperatos.  
 Francorum vinum nummus bibit atque marinum.  
 Nummus dulce putat, quod eum gens tota salutat.  
 Nummus formosas vestes gerit et pretiosas.  
 Nummus adoratur, quia virtutes operatur.
- 25 Nummus egros sanat, confirmat, et aspera planat,  
 vile facit carum, prædulceque reddit amarum,  
 et facit audire surdos, claudosque salire.  
 De nummo quedam maiora 'prioribus' edam:  
 Vidi cantantem nummum missam celebrantem,
- 30 nummus cantabat, nummus responsa parabat,  
 vidi, quod flebat, dum sermonem faciebat,  
 et subridebat, populum quia decipiebat.  
 'Nullus' honoratur sine nummo, nullus amatur.  
 'Quem gens infamat', nummus „'probus est' homo" clamat.
- 35 Ecce patet cuique, quod nummus regnat ubique.

Nullus ei carus, nisi qui fore nescit avarus.  
 Sed quia 'confundi' poterit cito gloria 'mundi',  
 38 ex hac esse scola non vult sapientia sola.

---

LXXIV a. [Confer infra 74.]

(fol. 47 b.)

Versus.

INVIDUS invidia conburitur intus et extra.  
 Invidus alterius rebus macrescit opimis.  
 Invidiâ sicuti non invenere tyranni  
 maius tormentum. Qui non moderabitur ire,  
 5 infectum volet esse, dolor quod suaserat aut mens.  
 Invidiosus ego, non invidus esse laboro.  
 Iustius invidia nihil est, quæ protinus ipsos  
 corripit auctores excruciatque suos.  
 9 Invidiam nimio cultu vitare memento.

---

LXXV.

(fol. 47. b.)

<p>1.          O VARIUM fortunę lubricum,          dans dubium tribunal 'iudicium',          non modicum parans huic præ-              mium,          quem colere tua vult gratia,          et petere rotę sublimia,          dans dubia tandem, prepostere          de stercore pauperem erigens,          de rhetore consulem eligens.</p>	<p>3.          Subsidio fortunę labilis          cur prælio 'Troia iam nobilis'          nunc flebilis 'iacet' incendio?          'Quis' sanguinis Romani 'gra-              tiam',          quis nominis Græci 'facundiam',          quis gloriam fregit Kartaginis?          Sors lubrica quę dedit abstulit,          hæc unica quę fovit perculit.</p>
<p>2.          Edificat fortuna, diruit,          nunc abdicat quos prius coluit,          quos noluit iterum 'vindicat'          hæc opera sibi contraria,          dans munera nimis labilia;          mobilia sunt sortis fœdera,          quę nobiles premens debilitat,          et debiles ditans nobilitat.</p>	<p>4.          Quid Dario regnasse profuit?          Pompeio quid Roma tribuit?          Succubuit uterque gladio.          Eligere media tutius,          quam petere rotę sublimis,          et gravius a summo ruere.          Omnis qui se exaltat hodie,          cras humiliabitur misere.</p>

---

## LXXVI.

(fol. 48.)

1.

CELUM, non animum  
mutat stabilitas,  
firmans his optimum  
quod mentis firmitas  
præbet cum animi  
tandem iudicio,  
nam sic turpissimi  
voti consilio  
'iam' scelus inprimi  
facto nefario,  
debet hæc perimi  
facta promissio.

2.

Non erat stabilis  
gradus qui cecidit,  
pes eius labilis  
domus quæ corrui-  
t hinc tu considera,  
quid agi censeas,  
dum res est libera;  
sic sta, ne iaceas:  
prius delibera,  
quod factum subeas,  
ne die postera  
sero peniteas.

3.

Cepti dimidium  
habet qui ceperit,  
ceptum negotium  
si non omiserit,  
'nec' tantum deditus  
circa principia,

verum sollicitus  
pro finis gloria.  
Nam rerum exitus  
librat industria,  
subit introitus  
præceps incuria.

4.

Coronat militem  
finis, non prælium,  
dat hic ancipitem  
metam in bravium,  
istud quod tribuit  
dictat stabilitas,  
istud quod metuit  
inducit levitas,  
dum formam annuit  
mentis integritas,  
quam dari respuit  
vana nobilitas.

5.

Mutat cum Proteo  
figuram levitas,  
assumit ideo  
'formas' sui cognitas  
vultu constantia  
conservans intimum  
alpha principia  
et o novissimum  
flectens fit media,  
dat finem optimum  
mutans in varia  
cælum non animum.

## LXXVI a.

(fol. 48 b.)

Versus.

- 1 O Fortuna levis, cuivis das omnia quęvis,  
et cuivis quęvis auferet hora brevis.
- 2 Passibus ambignis Fortuna volubilis errat,  
et manet in nullo certa tenaxque loco;
- 3 sed modo læta manet, modo vultus sumit acerbos,  
et tantum constans in levitate manet.
- 4 Dat Fortuna bonum, sed non durabile donum,  
extollens pronum facit et de rege colonum.
- 5 Quos vult sors ditat, et quos vult sub pede tritat.
- 6 Qui petit alta nimis, retro lapsus ponitur imis.

## LXXVII.

(fol. 48 b.)

1.

Fortunę plango vulnera  
stillantibus ocellis,  
quod sua mihi munera  
subtrahit rebellis;  
verum est quod legitur,  
fronte capillata,  
sed plerumque sequitur  
Occasio calvata.

2.

In Fortunę solio  
sederam elatus,  
prosperitatis vario  
flore coronatus,

quicquid 'tamen' florui  
felix et beatus,  
nunc a summo corruì  
gloria privatus.

3.

Fortunę rota volvitur,  
descendo minoratus,  
alter in altum tollitur  
nimis exaltatus;  
rex sedet in vertice,  
caveat ruinam,  
nam sub axe legimus  
'Hecubam' reginam.

## LXXXV.

(fol. 51.)

1.

EXPIRANTE primitivo  
probitatis fomite,

laus expirat adoptivo  
carens laudis capite.

Splendor vitę singularis,  
flos marcescens militaris  
vergit in interitum,  
dum humanę iubar sortis,  
rex virtutum dire mortis  
fatis solvit debitum.

## 2.

Luge, funde gemitus,  
gemina suspiria,  
tanti regis obitŭs  
'repetens' solatia,  
miles, querimoniā,  
cuius lapsu deditus  
militum exercitus  
flebili 'iactura',  
tanti gemit exitus  
'solventis mortis iura'.

## 3.

O Mors cęca, cęcitatis  
nos premens articulo,  
omnis ausa probitatis  
derogare titulo,  
pręlatorum speculo  
orbem privans, largitatis  
totius igniculo.

## 4.

Cuius 'morte' Mors regale  
decus privat apice,

qua virtutis integrale  
robur mutat anglice,  
qua 'laus orbis' tanta luce,  
Normannorum tanto duce  
destituta deperit,  
nubes tristis denigratum  
'supra' clima desolatum  
solem nostrum operit.

## 5.

Plange regem Anglia,  
nuda patrocinio,  
fulcimento Gallia,  
virtus domicilio,  
probitas pręconio,  
pręside militia,  
'opum' abundantia  
hoc casu 'ablativo',  
duces amicitia,  
'pauperes' dativo.

## 6.

O noverca vitę, mori  
digna, laudis invida,  
proh, pręclarum perfida  
manu regem acriori  
peste rapis morbida.

---

 LXXXV a.

Vitę pręsentis si comparo gaudia ventis,  
cum neutrum duret, nemo reprehendere curet.

---

## LXXXVI

(fol. 51 b.)

1.

VERSA est in luctum  
cythara Waltheri,  
non quia 'se ductum'  
extra gregem cleri  
vel 'eiectum' doleat,  
'aut' abiecti lugeat  
vilitatem morbi,  
sed quia considerat,  
quod finis accelerat  
improvisus orbi.

Refl. Libet intueri  
iudices ecclesie,  
quorum status hodie  
peior est quam heri.

2.

Vmbra cum videmus  
valles operiri,  
proximo debemus  
noctem experiri;  
sed cum montes videris  
et colles cum ceteris  
rebus obscurari,  
nec fallis nec falleris,  
si mundo tunc asseris  
noctem dominari.

3.

Per convalles nota  
laicos exleges,  
notos turpi nota  
principes et reges,  
quos pari iudicio  
luxus et ambitio  
quasi nox obscurat,  
quos celestis ultio  
bisacuto gladio  
perdere maturat.

Codex Buran.

4.

Restat, ut per montes  
figurate notes  
scripturarum fontes:  
Xpi sacerdotes  
colles dicti mystice,  
eo quod in vertice  
Sion constituti  
mundo sunt pro speculo,  
si legis oraculo  
vellent non abuti.

5.

Inbent nostri colles  
dari cunctis fenum,  
et preferri molles  
sanctitati senum,  
fit hereditarium  
Dei sanctuarium,  
et ad Xpi dotes  
preponuntur hodie  
expertes scientie  
presulum nepotes.  
Refl. Si rem bene notes,  
succedunt in vitium  
et in beneficium  
terreni nepotes.

6.

Veniat in brevi,  
Ihu bone Deus,  
finis huius evi  
annus iubileus.  
Moriar, ne videam  
Antichristi frameam,  
cuius predecessores  
iam non sani dogmatis  
stant in monte chrismatis  
censuum censores.

4

## LXXXVI a.

Luit in humanis divina potentia rebus  
Et certam præsens vix habet hora diem.

---

## LXXXVII.

(fol. 52.)

Dum Philippus moritur	Heu, quo progreditur
Palatini gladio,	fidei transgressio!
virtus mox conteritur	Lex amara legitur,
scelerosi vitio,	dum caret principio,
dulcis mos obtegitur	mel in fel convertitur,
a doli diluvio.	nulla viget ratio.

---

## LXXXVII a.

Versus.

Ante Dei vultum nil pravi constat inultum.  
Felices oculi qui cernunt gaudia celi!  
Grande scelus grandi studio debet superari.

---

## XCI.

(fol. 58 b.)

1.	3.
Exul ego clericus	Ille meus tenuis
ad laborem natus	nimis est amictus,
tribulor multociens	sepe frigus patior
paupertati datus.	calore relictus.
2.	4.
Literarum studiis	Interesse laudibus
vellem insudare,	non possum divinis,
nisi quod inopia	nec misse nec vespere,
cogit me cessare.	dum cantetur finis.



5.

Decus N.  
dum sitis insigne,  
postulo suffragia  
de vobis iam digne.

6.

Ergo mentem capite  
similem Martini,

vestibus induite  
corpus peregrini,

7.

Vt vos Deus transferat  
ad regna polorum,  
ibi dona conferat  
vobis beatorum.

---

### XCHL.

(fol. 54.)

1.

Dic Xpi Veritas,  
dic cara raritas,  
dic rara Caritas,  
ubi nunc habitas?  
aut in valle Visionis,  
aut in throno Pharaonis,  
aut in alto cum Nerone,  
aut in antro cum 'Timone',  
vel in viscella scirpea  
cum Moyse plorante,  
vel in domo Romulea  
cum bulla fulminante?

2.

Bulla fulminante  
sub iudice tonante,  
reo appellante,  
sententia gravante  
Veritas opprimitur,  
distrahitur et venditur

iustitia prostante.  
Itur et recurritur  
ad Curiam, nec ante  
'quis quid' consequitur,  
'donec' exiit  
'ultimo' quadrante.

3.

Respondit Caritas:  
homo, quid dubitas,  
quid me sollicitas?  
Non sum quod usitas  
nec in euro nec in austro,  
nec in foro nec in claustro,  
nec in bysso nec in cuculla,  
nec in bello nec in bulla.  
De Iericho sum veniens,  
ploro cum sauciato,  
quem duplex Levi transiens  
non astitit grabato.

## XCIV.

(fol. 54.)

[*Est continuatio praecedentis.*]

1.

Si queris prebendas,  
 vitam frustra commendas;  
 mores non pre'tendas,  
 ne iudicem offendas.  
 Frustra tuis litteris  
 inniteris;  
 moraberis  
 per plurimas kalendas;  
 tandem 'expectaveris'  
 a ceteris ferendas.  
 Pari ponderis  
 pretio nil contendas.

2.

'Voce prophetica  
 a Nathan prodita'  
 culpa davidica,  
 patet nunc modica.  
 Dicit Nathan: „non clamabo,  
 „neque,“ David, „planctum  
 dabo“

cum sit Xpi rupta vestis  
 et de Xpo Xpi testis.  
 Ve vobis, hypocrite,  
 qui calicem colatis,  
 que Cęsarıs sunt, reddite,  
 ut Xpo serviatis.

3.

Pape ianitores  
 Cerbero surdiores.  
 In spe vana plores;  
 iam etiam si fores  
 Orpheus,  
 'quem Pluto tartareus  
 audivit deus',  
 non ideo perores,  
 malleus argenteus  
 ni feriat ad fores,  
 ubi Proteus variat  
 mille colores.

## XCVI.

(fol. 55.)

[*Iterum et justius habetur infra sub CCIII, 8., ubi vero desunt versus sequentes.*]

Hac invita  
 sum in vita,  
 hoc in malo  
 mori malo,  
 fili mi,  
 dum reprimi

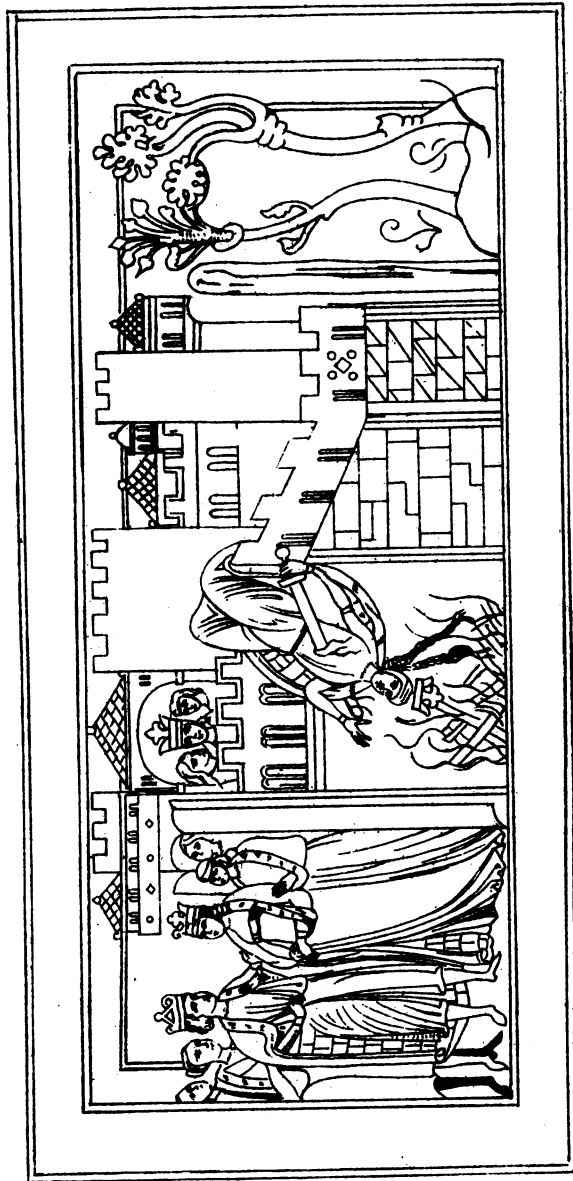
vel exprimi  
 nequit ęstus animi  
 dolentis  
 tantis malis eximi  
 volentis.

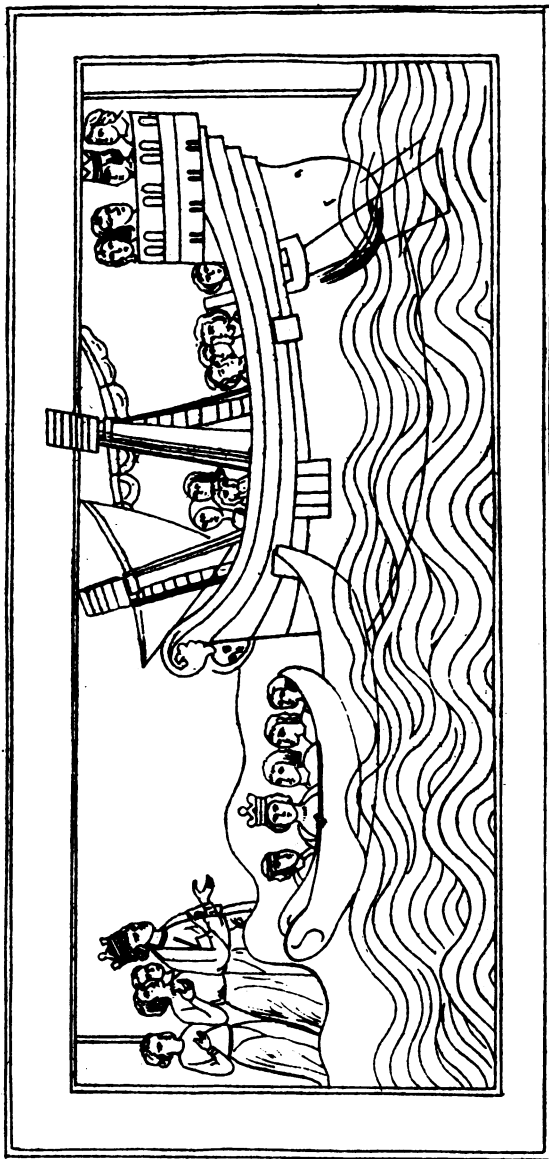
## OXLVIII.

(fol. 72.)

[Argumentum fabulae de Apollonio Tyrio.]

- 1 Antioche, cur decipis me, atque quasi servum reicis me?  
Quid agam, quid faciam? 'Doleo', lugeo, fleo? Luctus est  
doloris, fletus mali moris. Pereo.
- 2 Heu me miserum passum naufragium! 'Archistratis sus-  
cipior' ad 'ostium'. Video. Doceo lyram. Manu tango.  
Amo. Amor est Flos floris, lyra est decoris. Gaudeo.
- 3 „Post tristitiam fient gaudia, post gaudium erit tristitia,“  
sunt vera proverbialia quę fatentur talia dicta. Dicta veri-  
tatis, dicta claritatis amantur.
- 4 Ab 'Archistrate' lecto 'suscipior', et in maris fluctibus  
relinquor. Tharsia nascitur. Mater deicitur, pulchra  
mater cum merore. Tharsia cum flore nutritur.
- 5 Frugibus fames hinc tollitur. Strangolio 'et Dionysiadi'  
committitur Flos floris. Doleo.
- 6 'Ligoris' hic moritur. Ex ere species monstratur. Ven-  
ditur invidia Flos amoris servo. Nautę eam liberant,  
servam quoque fugant gladio.
- 7 Apollonii nata venditur, et a lenone emitur. Pretium pre-  
ponitur sexaginta nummos cottidie. Pretium hęc redemit;  
virgo tamen mansit precibus.
- 8 'Apollonius' natam 'querens Dionysiadem' videt flentem.  
Sepulchrum monstratur, mors ut videatur natę. Quid  
flent mei oculi? Tharsia nunc vivit. Sileant.
- 9 Puppis littori approximatur. Vera inveniuntur. 'Tharsia  
lyrans coram Tyrio.' Hęc prius despicitur, postea cognos-  
citur Tyrio. Post multa opposita nata fuit cognita patri.
- 10 Voce celesti 'Johannis' in insula 'Archistrate' regi fit  
cognita. Tharsia maritatur 'Athenagore', leno deicitur,  
Strangolius destruitur 'cum Dionysiade.'





## CXLIX.

(fol. 78 b.)

[*De excidio Trojae, item de Aenea et Didone.*]

1.

TROIE post excidium  
dux Eneas Latium  
errans fato sequitur;  
sed errat feliciter,  
dum in regno taliter  
Didonis excipitur:  
'ei' si hospes felicior,  
hospitatrix largior  
aliquo percipitur'

2.

Troas actos per maria  
Dido suscepit Tyria,  
passisque tot naufragia  
larga pandit hospitia,  
et Eneam intuita  
'simplex' miratur,  
quod ita læta nitescat facies,  
larga crispata 'sit' cæsaries;  
mox ad sororem properat,  
eique clausam mentem re-  
serat:

3.

Anna, dux,  
mea lux,  
iste quis sit ambigo;  
quis honor,  
quis color  
vultu quis intelligo;  
ut reor,  
'ut vereor',  
hunc nostra 'connubia'  
poscere,  
id vere  
portendunt mea somnia.

4.

Ecce, quam forti pectore,  
Amoris quasi facie!  
Heu, sors hunc quæ per bibula  
Scyllæ traxit pericula!

5.

S Sichei  
coniugis mei  
hymenæi  
'pactæ fidei'  
non 'detraherem',  
'memoriam',  
non læderem,  
huic uni me forsán 'iungere'  
possem. 'At' me prius perdere  
'velit' Iupiter  
turpiter  
'fulmine  
de culmine  
deiectam' Carthaginis.  
'quam novis hanc committam  
dominis'.

6.

Anna refert: assiste  
mi soror, nec resiste  
amori blando; 'si iste',  
iungetur tibi, suisque  
extollet virtutibus,  
Carthago crescit opibus.

7.

His accensa Phœnissa  
'vi amoris submissa',  
venandi sub imagine,  
effusa nimbi turbine,  
antro 'cum' duce latuit,  
eique se supposuit.

8.

Et sic amborum in coningio      nam ad amoris gaudia  
 leta resplenduit ætherea 'regio',      rident, clarescunt omnia.

---

## CL.

(fol. 74.)

1.

SUPERBI Paridis  
 leve iudicium,  
 Helenę species  
 amata nimium  
 fit casus Troię  
 deponens Ilium.

2.

Hinc dolens Eneas  
 querit diffugium,  
 arcendit dubios  
 labores navium,  
 venit Carthaginem  
 Didonis ad solium.

3.

Hunc regno suscipit  
 Dido Sidonia,  
 et plus quam decuit  
 amore saucia  
 moras non patitur  
 iungi connubia.

4.

O amor improbe,  
 sic vincis omnia,  
 sic tuis viribus  
 redduntur mollia,  
 et morti proxima  
 sunt tua gaudia.

5.

Eneas igitur  
 egre corripitur,  
 et in Italiam  
 ire præcipitur,  
 quod amans audiens  
 Dido concutitur.

6.

Enea domine,  
 quid est quod audio?  
 Didonem miseram  
 dabis exitio,  
 quam dura præmia  
 pro beneficio!

7.

Dudum exceperam  
 egentem omnium;  
 deos offenderat  
 nostrum connubium;  
 quid agam nescio,  
 mors est consilium.

8.

Anna, quid audio,  
 soror dulcissima?  
 Iam volant carbasa  
 aura finitima:  
 abrumpe miseram,  
 mors est 'prosperrima'.

9.

Dido nobilis  
spreta relinquitur,  
atque Lavinie  
thalamus sequitur,  
et Anna propere  
pro maga mittitur.

10.

O ensis perfide,  
fortiter ilia  
mea pertransiens  
deme suspiria!  
Amantes miseri,  
timete talia.

11.

Eneas audiens  
iam in Italia,  
in quanta obiit  
Dido miseria,  
et quod dispersa sit  
eius familia,

12.

Mox crines dissipat  
cum veste serica  
qui fortis vicerat  
tot damna bellica.  
Nunc demum clamat  
voce 'heroica':

13.

Non hæc credideram,  
Dido, quod audio,  
quod interficeres  
te meo gladio,  
ut essem tibi  
mortis occasio.

14.

Naves refecerat  
quassas naufragio,

et me susceperas  
plus quam hospitio,  
et sublimaveras  
in regni solio.

15.

Tu mihi fueras  
vitæ subsidium,  
sed ego sum tibi  
mortis exitium;  
quam detestabile  
est hoc commercium!

16.

Quamvis essem 'procul  
pauper' a patria,  
preponebas tamen  
in tui gratia  
Jarbæ 'me' nobili,  
quem tremit Libya.

17.

Quam sepe commovet  
me clara facies,  
dulcis anhelitus,  
grata cæsaries,  
membrorum omnium  
miranda species!

18.

Pro his exciderant  
a corde penitus  
dolores patriæ  
et graves gemitus  
gentis et coniugis  
et patris obitus.

19.

Non semper utile  
est diis credere,  
nec quicquid ammonent  
velle perficere,



nam instigaverant  
me te relinquere.

20.

Dido, possideas  
sedes elysias,

et inter gaudia  
Eneam audias  
pro beneficio  
reddentem gratias!

## CLI.

(fol 75.)

- 1 O decus, o Libyę regnum, Carthaginis urbem,  
o lacerandas fratris opes, o punica bella!
- 2 O dulces Phrygios, o dulces advenas,  
quos tanto tempore dispersos equore iam hyems septima  
iactaverat ob odium Iunonis,  
'scyllęa rabies, Cyclopum sanies, Celęno pessima  
transduxerat ad solium Didonis.
- 3 Quid me crudelibus exercent odiis  
arentis Libyę, post casum 'Phrygię'  
quos terrę naufragos exceperam?  
Me miseram, quid feci,  
quę meis emulis, ignotis populis et genti barbaram  
Sidonios ac Tyrios subieci!
- 4 'Heu volant, heu volant', iam volant carbasa,  
iam nulla spes Didonis de Tyriis colonis.  
Plangite Sidonii, quod in ore gladii deperii  
ob amorem 'Phrygii' prędonis.
- 5 Eneas hospes 'Phrygius' Iarbas hostis Tyrius  
multo me temptant crimine, sed vario discrimine.
- 6 Iam sitientis Libyę regina spreta linquitur,  
et thalamos Lavinię Troianus hospes sequitur.
- 7 Quid agam misera! Dido regnat altera!  
Heu, vixi nimium, mors agat cetera.
- 8 Deserta siti regio me gravi cingit pręlio,  
fratris me terret feritas et Numidum crudelitas.

- 9 Insultant hoc proverbio: Dido se fecit Helenam,  
regina nostra gremio Troianum fovet advenam.
- 10 Gravis conditio, furiosa ratio,  
si mala perferam pro beneficio!
- 11 Anna, vides, quæ sit fides deceptoris perfidi?  
Fraude ficta me relicta regna fugit punica:  
nil sorori nisi mori, soror, restat, unica.
- 12 Scyvit Scylla, nec tranquilla se promittunt equora.  
Solvit ratem, tempestatem nec abhorret Phrygius.  
Dulcis soror, ut quid moror, aut quid cessat gladius?
- 13 Fulget sidus Orionis, scyvit hyems Aquilonis,  
Scylla regnat equore; tempestatis tempore,  
Palinure, non secure classem solvis littore.
- 14 Solvit tamen dux Troianus, solvat ensem nostra manus  
in iacturam sanguinis, vale, flos Carthaginis!  
Hec, Enea, fers tropheæ tanti causa criminis!
- 15 O dulcis anima, vitæ spes unica,  
Phlegetontis, Acherontis latebras ac tenebras  
mox adeas horroris.  
Nec 'pyræ is te' circulus moretur. Eneam sequere,  
nec desere suaves illecebras amoris,  
nec dulces nodos Veneris perdideris,  
sis nostri conscia et nuntia doloris.

---

## CLII.

(fol. 75 b.)

- 1 Pergama flere volo Græcis fato data solo,  
solo capta dolo, capta redacta solo.
- 2 Exitiale sona, quæ prima tenes Heliconæ,  
et metra me dona promere posse bona.
- 3 'Est' Paris absque pare, querit, videt, audet amare,  
audet temptare furta, pericla, mare.
- 4 Vadit et accedit, clam tollit, clamque recedit;  
'nauta' solo cedit, fit fuga, prædo redit.

- 5 Tuta libido maris dat thura libidinis aris,  
civibus ignaris, quod parat arma Paris.
- 6 Post cursus Helenę properant ad bella Mycenę,  
'mille' rates plene fortibus absque sena.
- 7 Exsuperare ratus viduatorem viduatus,  
federe nudatus fēderat ense latus.
- 8 Gręco ductori prohibet 'pudor' esse timori  
pro consorte thori 'vincere' sive mori.
- 9 Pergama namque secus figit tentoria Gręcus,  
inpetitur męchus et fabricatur equus.
- 10 Plena male prolis parit hostem machina molis,  
destruiturque dolis tam populosa polis.
- 11 Tradunt cuncta neci, prędeque cupidine cęci  
obfirmant Gręci pectora clausa preci.
- 12 Hinc ardent cędes, hinc detruncat Diomedes  
per varias cędes brachia, crura, pedes.
- 13 Mulctatur cęde prędo Paris a Diomede,  
seque suę tedę reddit alumna Ledę.
- 14 Femina digna mori reamatur amore priori  
reddita victori deliciisque thori.
- 15 Sęva, quid evadis, non tradita cetera tradis?  
Cur rea tu cladis non quoque clade cadis?
- 16 Si fueris lota, si vita sequens bona tota,  
non eris ignota, non eris absque nota.
- 17 Passa modo Paridem pateris iam Thesea pridem,  
es fractura fidem, ne redeas in idem.
- 18 Rumor de veteri faciet ventura timeri,  
cras poterunt fieri turpia facta heri.
- 19 Expleta cęde superadditur Hecuba pręde,  
tractatur fedę, cogitur ire pede,
- 20 In facie quorum crinem laniata decorum  
subsequitur lorum per theatrale forum.
- 21 Vivit, at invita, quia vivit paupere vita,  
et planctus inita vociferatur ita:

- 22 Iuno, quid est quod agis, post tantę funera stragis  
totne putas plagis addere posse magis?
- 23 Ergo reoccides hos quos occidit Atrides?  
Ergo reoccides quos obiisse vides?
- 24 Nullos iam reperis, ullis nec sic misereris,  
immo persequeris reliquias cineris.
- 25 Nemo rebellatur, 'sed' Iuno belligeratur,  
bellaque 'sectatur' sanguine mucro satur.
- 26 Meme, Iuno, feri, feriendo potes misereri,  
tac obitu 'celeri' corpus anile teri.
- 27 Usque modo flevi casus, incommoda levi,  
quod superest ęvi corripe fine brevi.
- 28 Perstitit ira dei dare cetera pernicię,  
miror si sit ei mentio nulla mei.
- 29 Nemo mei meminit, gladius 'qui' cetera finit,  
mecum fędus init, me superesse sinit.
- 30 Concutit ossa metus, fit spiritus irrequietus,  
dum renovat fletus denuo causa vetus.
- 31 Urbs retro sublimis et abundans rebus opimis  
una fit e minimis adnihilata nimis.
- 32 Ve, ve, Troia, peris, sed iam non Troia videris,  
iam iam hubus eris pascua, lustra feris.
- 33 Urbs 'fortunata', si posses vincere fata,  
vel possent fata segnius esse rata.
- 34 Urbsque beata satis, urbs primę nobilitatis,  
dives honoratis dantibus atque datis.
- 35 Regna beata satis, donec nocuere beatiss  
pręda voluptatis et male fausta ratis.
- 36 Urbs bona, plena bono foris, intus cive, colono,  
prędita patrono, pręditus ille throno.
- 37 Plena potentatu, celeberrima, digna relatu,  
felicissima tu principe, cive, statu.
- 38 Curia personis, urbs civibus, arva colonis,  
terra suis donis, horrea plena bonis.

- 39 Si commendemus quod commendare solemus,  
cultus supremus, rus, ager, unda, nemus,  
40 Urbs vetus et clara, bona valde, tam bona, rara,  
tam bona, tam clara fit pecualis hara.

## CLIII.

(fol. 76 b.)

Versus.

- 1 FERVET amore Paris, Troianis immolat aris,  
fratribus ignaris scinditur unda maris.
- 2 Temptat Tyndaridem, favet illa, relinquit Atridem,  
prompta sequi Paridem, passa perire fidem.
- 3 Equora rapto rarat, tenet optatum quod amarat.  
Se res declarat. Græcia bella parat.
- 4 Contra Dardanidem res provocat ista Tydidem.  
Incitat Eacidem Pallas ad illud idem.
- 5 Græcia nudatur, classis coit, unda minatur,  
hostia mactatur, aura quieta datur.
- 6 Passa freti strepitus 'Phrygium capit' anchora littus,  
obstruit introitus Hector ad arma citus.
- 7 Ilios arma gerit, Helenam sua Græcia querit,  
fraus aditus aperit, hostis ab hoste perit.
- 8 Sub Danaum pube, telorum territa nube  
infremit urbs Hecube, flant resonantque tube.
- 9 Miles ad arma fremit, vite 'fors' Hectora demit,  
Troiam pugna premit, Troia sub hoste tremit.
- 10 Ars ni servaret Danaos numenque iuvaret,  
murus adhuc staret, qui modo rege caret.
- 11 Queritur ars, fit equus, latet intra viscera Græcus,  
fit Priamus cæcus, ducitur intro pecus.
- 12 Flendo, si norat Ithacus, fallendo laborat;  
ignis ligna vorat, machina saxa forat.
- 13 Credula fallaci flamme subiecta voraci  
passa dolos Ithaci Troia fit esca faci.

- 14 Ars urbem tradit, urbs in discrimina vadit,  
ignis edax radit Pergama, Troia cadit.
- 15 Urbis opes lacere flammis alimenta dedere,  
igni cessere menia, claustra, serę.
- 16 Argis exosa iacet Ilios; ante iocosa,  
inclita, famosa nunc rubet, ante rosa.
- 17 Igni sublatuſ fuit omnia ferre paratuſ  
firma claſſe ratuſ te, Cytherea, ſatuſ.
- 18 Telluſ fataliſ 'petituſ' navalibuſ aliſ,  
obviaſ ira ſaliſ turbine, peſte, maliſ.
- 19 Peſtem concepit mare, fluctuſ ſurgere cepit,  
puppiſ obrepiſ ſpuma, procella ſtrepiſ.
- 20 Flatuſ Nothuſ inſanuſ, inſurgit turbo prophanuſ,  
navitaſ Troianuſ deficit arte manuſ.
- 21 Hinc quaſi delira pelagi ſuccenditur ira,  
ſtat prope moſ diſci, 'fit' poluſ inde lyra.
- 22 Dux errat pelago, rotat illum moſtiſ imago.  
Obvia Carthago dat loca certa vago.
- 23 Didonem cepit furor, et ſe crimine fecit,  
ſe feriendo necat; dux fugit, alta ſecat.
- 24 Rebuſ ſublatis, currentibuſ ordine fatiſ,  
regniſ optatiſ utitur arte ratiſ.
- 25 'Vateſ' veſtigat; ſed 'euſ' liſ diſci fatigat,  
et furor inſtigat, et nova pugna ligat.
- 26 Pugna preſtat, vincit, Turno dominatur;  
viſcera ſcrutatur ſanguine mucro ſatur.
- 27 Cepta luens ſcleriſ te victuſ, Turne, fateriſ,  
obutuſ enſe periſ, preſda cibique feriſ.
- 28 Eneę cedit victoria, pugna recedit,  
pugne ſuccedit gloria, paxque redit.
- 29 Sub vinclo fidei poſt inclita facta trophęi  
regia nupſit ei virgo favore dei.

## CLXX.

(fol. 83.)

1.

O curas hominum,  
 quos curat Curia,  
 o quorum studia  
 non habent terminum!  
 talium si fidem  
 incurreret, desereret  
 Pylades Atridem,  
 alter enim Theseus  
 suum fastidit Thesea,  
 ubi regnat Proteus,  
 et fati ludit alea.

2.

Ab aula principis,  
 si nihil habeas,  
 oportet abeas,  
 spem vanam concipis,  
 tenui fortuna  
 omnimoda ad commoda

omnium mens una,  
 a quo nil emungitur  
 opus perdit et operam;  
 quod habenti dabitur,  
 omnes tenent ad literam.

3.

In levum vertitur  
 censurę levitas,  
 fracta severitas  
 danti remittitur,  
 explicas decreta  
 ad libitum,  
 si sonitum  
 dederit moneta,  
 plenis ære sacculis  
 pœna Dei diluitur;  
 locum dic a loculis,  
 unde locus si queritur.

## CLXX a.

Diligitur, colitur quem sors illumnat e	} re.
spernitur et premitur qui nulla videtur habe	
Si fueris dives, multorum laude frue	} ris
at neglectus eris, si copia nulla sit e	

## CLXXI.

(fol. 83.)

1.

[D.] ARISTIPPUS, quamvis sero,	Quid Romę faciam?
tuo tamen tandem quero	Mentiri nescio;
frui consilio:	potentum gratiam

Codex Buran.

5

dat adulatio.  
 Si mordaci nitar vero,  
 vere nunquam carus ero.  
 Meretur histrio  
 virtutis prēmium,  
 dum palpat vitium  
 dulci mendacio.

## 2.

[A.] Diogenes, quid intendas,  
 vis honores, vis prēbendas,  
 id primum explices.  
 Prēsunt ecclesiis  
 hi quibus displices,  
 nisi te vitiis  
 illorum implices.  
 Gratus eris, si commendas  
 in prelato vitę mendas.  
 Culparum complices,  
 ministros sceleris  
 amant prę ceteris  
 nostri pontifices.

## 3.

[D.] Nec potentum didici  
 vitiis applaudere,  
 nec favorem querere  
 corde loquens duplici.  
 Veritate simplici  
 semper uti soleo,  
 dare famam doleo  
 cuiquam pręter merita,  
 nec inpinguo capita  
 peccatoris oleo.

## 4.

[A.] Ergo procul exules,  
 si mentiri dubitas;  
 ismplex enim veritas

multos fecit exules.  
 Cole nostros prēsules  
 mollibus blanditiis,  
 nec insultans vitiis  
 verbis hos exasperes,  
 horum si desideres  
 frui beneficiis.

## 5.

[D.] Ergo, sicut consulis,  
 expedit ut taceam.  
 'blandiensve' placeam  
 mollibus auriculis  
 potentium, quibus me vis  
 sic placere;  
 adulari vel tacere,  
 nihil ponis medium:  
 sicque quasi 'foveam'  
 alienę subeam  
 culpę participium.

## 6.

[A.] Culpę participio  
 ne formides pollui,  
 si potentum perfrui  
 vis favore, vitio  
 potentum, convictu pari  
 'debes' tibi conformari;  
 in Iezy 'participes',  
 in promissis Protei  
 et sequaces Orphei  
 sacerdotum principes.

## 7.

[D.] Vade retro Satanas,  
 tuas tolle fabulas;  
 quicquid enim consulis,  
 falsitatis organa,  
 voces adulantium



devoveo,  
nulliusque foveo  
blandiendo vitium,  
sed palponis nomen cavi,  
cuius semper declinavi  
fraudis artificium.

8.

[A.] Ergo vivas modicus  
et contentus modico:

nil est opus cynico.  
Si vis esse cynicus,  
dicas vale curiis,  
et abeas  
et nec te sic habeas,  
ut applaudas vitiis.  
Cum perverso perverteris,  
si potentum gratus quæris  
esse contuberniis.

## CLXXI a.

(fol. 84.)

Sunt detractores inimicis deteriores;  
retro radentes et coram blanda loquentes  
sunt magis infesti, quoniam non sunt manifesti.  
Lingua susurronis est peior felle draconis.

## CLXXII.

(fol. 84.)

1.

ESTVANS interius  
ira vehementi  
in amaritudine  
loquar meę menti:  
factus de materia,  
cinis elementi  
similis sum folio  
de quo ludunt venti.

2.

Cum sit enim proprium  
viro sapienti  
supra petram ponere  
sedem fundamenti,

stultus ego comparor  
fluvio labenti,  
sub eodem tramite  
nunquam permanenti.

3.

Feror ego veluti  
sine nauta navis,  
ut per vias aeris  
vaga fertur avis,  
non me tenent vincula,  
non me tenet clavis,  
quæro mihi similes,  
et adiungor pravis.

5\*

4.

Mihi cordis gravitas  
res videtur gravis;  
iocus est amabilis  
dulciorque favis;  
quicquid Venus imperat  
labor est suavis,  
quę nunquam in cordibus  
habitat ignavis.

5.

Via lata gradior  
more iuventutis,  
implicor et vitiis  
inmemor virtutis,  
voluptatis avidus  
magis quam salutis,  
mortuus in anima  
curam gero cutis.

6.

Pręsul discretissime,  
veniam te precor:  
morte bona morior,  
nece dulci necor,  
meum pectus sauciat  
puellarum decor,  
et quas tactu nequeo,  
saltem corde mechor.

7.

Res est arduissima  
vincere naturam,  
in aspectu virginis  
mentem esse puram;  
iuvenes non possumus  
legem sequi duram,  
iuvenumque corporum  
non habere curam.

8.

Quis in igne positus  
igne non uratur?  
Quis Papię demorans  
castus habeatur,  
ubi Venus digito  
iuvenes venatur,  
'oculis' inlaqueat,  
'facie' prędatur?

9.

Si feras Hippolytum  
hodie Papię,  
non erit Hippolytus  
in sequenti die.  
Veneris ad thalamum  
omnes currunt vię  
non est in tot turribus  
turris Galatię.

10.

Secundo redarguor  
etiam de ludo.  
Sed cum ludus corpore  
me dimittat nudo,  
frigidus exterius  
mentis estu sudo,  
tunc versus et carmina  
meliora cudo.

11.

Tertio capitulo  
memoro tabernam.  
Illam nullo tempore  
sprevi, neque spernam,  
donec sanctos angelos  
venientes cernam,  
cantantes pro mortuis  
„Requiem ęternam.“

12.

Meum est propositum  
in taberna mori,  
ubi vina proxima  
morientis ori;  
tunc cantabunt letius  
angelorum chori:  
„Deus sit propitius  
isti potatori.“

13.

Poculis accenditur  
animi lucerna,  
cor inbutum nectare  
volat ad superna;  
mihi sapit dulcius  
vinum de taberna,  
quam quod aqua miscuit  
pręsulis pincerna.

14.

Loca vitant publica  
quidam poetarum,  
et secretas eligunt  
sedes latebrarum,  
student, instant, vigilant,  
nec laborant parum,  
et vix inde reddere  
possunt opus clarum.

15.

Ieiunant et abstinent  
poetarum chori,  
vitant rixas publicas  
et tumultus fori,  
et, ut opus faciant  
quod non possit mori,  
moriuntur studio  
subditi labori.

16.

Tales versus facio,  
quale vinum bibo;  
nihil possum facere,  
nisi sumpto cibo;  
nihil valent penitus  
quę ieiunus scribo,  
Nasonem post calicem  
carmine prębo.

17.

Mihi nunquam spiritus  
poetrię datur,  
nisi prius fuerit  
venter bene satur;  
cum in arce cerebri  
Bachus dominatur,  
in me Phębus irruit,  
et miranda fatur.

18.

Unicuique proprium  
dat natura munus:  
ego nunquam potui  
scribere ieiunus,  
me ieiunum vincere  
posset puer unus;  
sitim et ieiunium  
odi tamquam funus.

19.

Unicuique proprium  
dat natura donum;  
ego versus faciens  
bibō vinum bonum  
et quod habent purius  
dolia cauponum;  
tale vinum generat  
copiam sermonum.

20.

Ecce, mee proditor  
 pravitatis fui,  
 de qua me redarguunt  
 servientes tui,  
 sed eorum nullius  
 accusator fui,  
 quamvis velint ludere  
 'seculoque' frui.

21.

Iam nunc in presentia  
 presulis beati,  
 secundum dominici  
 regulam mandati  
 mittat in me lapidem,  
 neque parcat vati  
 cuius non 'sit animus'  
 conscius peccati.

22.

Sum locutus contra me  
 quicquid de me novi,  
 et virus evomui  
 quod tam diu fovi,  
 vita vetus displicet,  
 mores placent novi,  
 homo videt 'faciem',  
 corda patent Iovi.

23.

'Iam' virtutes diligo,  
 vitiis irascor,  
 renovatus animo  
 spiritu renascor,  
 quasi modo genitus  
 lacte novo pascor,  
 ne sit 'meum' amplius  
 vanitatis vas cor.

24.

Electe Colonie,  
 parce 'confitenti',  
 fac misericordiam  
 'veniam petenti',  
 et da penitentiam  
 'culpas sic dicenti'.  
 Feram quicquid iusseris  
 animo libenti.

25.

Assis ergo subditis  
 inmemor irarum,  
 parcit enim subditis  
 leo rex ferarum,  
 et vos idem facite,  
 principes terrarum;  
 quod caret dulcidine,  
 nimis est amarum.

26.

Cum sit fama multiplex  
 de te divulgata,  
 veritati consonent  
 omnia prolata;  
 colorare stultum est  
 bene colorata,  
 et non decet aliquem  
 serere iam sata.

27.

Raptus ergo specie  
 fame decurrentis  
 veni non inmodicum  
 verba dare ventis,  
 sed ut rorem gratie  
 de profundo mentis,  
 precepit 'ut' dominus,  
 'trahant' offerentis.

28.

Vide, si complacet  
tibi me tenere;  
in scribendis litteris  
certus sum valere,  
et si forsitan accidat  
opus imminere,  
vices in dictamine  
potero supplere.

29.

Hoc si recusaveris,  
audi quod attendas:  
paupertatis oneri  
pie condescendas,

et ad penas hominis  
huius depellendas  
curam aliquatenus  
muneris impendas.

30.

Pater mi, sub brevi  
multa comprehendi;  
quia doctis decens est  
modus hic loquendi;  
et ut prorsus reseceam  
notam applaudendi,  
non in verbo 'longius'  
placuit protendi.

---

### CLXXIIa.

Versus.

Si quis displiceat pravis, non sollicitetur,  
cum non sit pravus, nemo placere potest.  
Opto placere bonis, pravis odiosus haberi,  
'namque bonos' odio semper habere solent.

---

### CLXXXa.

(fol. 90 b.)

Vns seit von Lutringen Helf-	Als vinster was der tan,
rich,	da si an ander funden.
wie zwene rechen lobelich	Her Dietrich rait mit mannes
ze saemine bechomen	chrafft
Erekke unde ovch her Die-	den walt also unchunden.
terich.	Ereke der chom dar gegant,
Si waren beide vraislich,	er lie daheime rosse vil,
da von si schaden namen.	daz was niht wol getan.

---

## CLXXXVI.

(fol. 92 b.)

1.

Alte clamat Epicurus:  
 venter satur est securus;  
 venter deus meus erit,  
 talem deum gula querit,  
 cuius templum est coquina,  
 in qua redolent divina.

2.

Ecce deus opportunus,  
 nullo tempore ieiunus,  
 ante cibum matutinum  
 ebrius eructat vinum,  
 cuius mensa et cratera  
 sunt beatitudo vera.

3.

Cutis eius semper plena  
 velut uter et lagena  
 inngit prandium cum cœna,

unde pinguis 'rûbet' gena,  
 et si quando surgit vena,  
 fortior est quam catena.

4

Sic religionis cultus  
 in Venere movet tumultus  
 rugit venter in agone,  
 vinum pugnat cum medone;  
 vita felix, otiosa,  
 circa ventrem operosa.

5.

Venter inquit: nihil curo  
 præter me, sic me procuro,  
 ut in pace in idipsum  
 molliter gerens me ipsum  
 super potum, super escam  
 dormiam et requiescam.

## CLXXXVIa.

(fol. 93.)

Non iubeo quemquam sic perdere gaudia vite,  
 ut nimioque cibo debeat ipse mori:  
 Sume cibum modice, modico natura tenetur,  
 sic corpus refice, ne mens ieiuna gravetur.

## CLXXXVI a.

(fol. 92 b.)

Nu lebe ich mir alrest werde,	der man vil der eren gihet.
sit min sündeg ouge sihet	Nu ist geschehen des ih da bat,
daz schöne lant unde ovch div	ich pin chomen an die stat
erde,	da Got mennischlichen trat.

## CLXXXVIII.

(fol. 99.)

Si præceptorum superest tibi cura deorum,  
 parce puer nugis, dum rus colo tempore frugis.  
 Præfigam metas, quales tua postulat ætas,  
 quas si 'transgredieris' male de monitore mereris.

- 5 Stratu contempto summo te mane levato,  
 facque legendo moram quartam dumtaxat ad horam,  
 quinta sume cibum, vinum bibe, sed moderatum,  
 et pransus breviter dormi, vel lude parumper.  
 Postquam dormieris, sic mos tuus, ut mediteris.
- 10 Quæ meditatus eris tabulis dare ne pigriteris;  
 quæ dederis ceræ spero quandoque videre.  
 'Et' miseris quædam facies, ut cetera credam.  
 Post hæc regestum cum legeris, ito comestum.  
 Post sumptas escas, si iam monet hora, quiescas.
- 15 Si tempus superest, post cenam ludere prodest.  
 Sub tali meta constet tibi tota diæta.

## CXCH.

(fol. 95.)

1.

AVDIENTES audiant!

*diu Schande vert al über dazlant*  
 querens viles et tenaces;  
*sie hat sich vermezzen des,*  
 quod velit assumere

*die bosen herren, swie ez erge,*  
 ad perdendum in 'Dothain',  
*nu hin, nu hin, nu hin!*

2.

O liberales clerici,  
*nu merchant rehte wie deme si:*  
 date, vobis dabitur.  
*ir silt lan offen iwer tur*

vagis et egentibus,  
*so gewinnet ir daz himelhus,*  
 et in perenni gaudio  
*alsus also, alsus also.*

3.

Sicut cribratur triticum  
*also wil ih die nerren tuon.*  
 liberales dum cribro,  
*die bösen risent in daz stro,*  
 viles sunt zıçania.  
*Daz si der tievel alle erslahe!*  
 et ut in eum pereant!  
*avoy, avoy, alez avanz!*

4.

Rusticales clerici  
semper sunt famelici.

*Die geheizent vnde lobent vil, Natura vim non patitur,  
vnd loufen hin  er schanden zil. hin vur, hin vur, hin vur, hin vur.*

Quisque colit et amat  
*daz in sin art geleret hat.*

## CXCIV.

(fol. 96 b.)

1.

SEPE de miseria  
mee paupertatis  
conqueror in carmine  
viris litteratis.  
Laici non sapiunt  
ea que sunt vatis,  
et nil mihi tribuunt,  
quod est notum satis.

2.

Poeta pauperior  
omnibus poetis  
nihil prorsus habeo  
nisi quod videtis:  
unde sepe lacrimor,  
quando vos ridetis.  
Nec me meo vitio  
pauperem putetis.

3.

Fodere non valeo;  
quia sum scolaris;  
ortus ex militibus  
prelior ignaris;  
quia me nunc terruit  
labor militaris,  
malui Virgilium  
quam te sequi, Paris.

4.

Mendicare pudor est,  
mendicare nolo,  
fures multa possident,  
sed non absque dolo.  
Quid ergo miser faciam,  
qui nec agros colo,  
qui nec fur nec mendicus,  
neutrum esse nolo.

5.

Nullus ita parcus est,  
qui non ad natale  
emat cappam, pallium,  
pelles, vel quid tale:  
sed non statim dissipat,  
nec custodit male,  
nec ducit ad quodlibet  
festum, sed annale.

6.

Parcus pelles perticat,  
et involvit pannis,  
et indutas rarius  
multis servat annis  
a lesura, maculis,  
notis, et a damnis  
fumi, vini, pulveris  
et ignis et amnis.



7.

Vidi quosdam 'divites'  
nuper convenire,  
de festivis vestibus  
gestu superbire,  
cum haberent pallia  
vetustatis mire,  
quę Ulixes rediens  
posset reperire.

8.

Color sepe palliis  
et forma mutatur.  
Color, cum pro viridi  
rubrum comparatur,  
vel quod est interius  
foris regitur,  
vel cum a tinctoribus  
color coloratur.

9.

Forma, cum in varias  
formas 'sint' mutata  
vestimenta divitum  
vice variata. —  
In nova fert animus  
dicere mutata  
vetera, vel potius  
sint inveterata:

10.

Vidi quosdam divites  
famę satis clare  
formas in multiplices  
vestes variare,  
contra frigus hiemis  
pallium cappare,  
veris ad introitum  
cappam palliare.

11.

Cum hoc tritum sepius  
sepius refecit,  
et respectum sepius  
sepius defecit,  
noluit abicere  
statim, nec abiecit,  
sed parcentem tunicę  
iuppam sibi fecit.

12.

Sic in modum Gorgonis  
formam transformavit,  
immo mirus artifex  
'hermaphroditavit',  
masculavit feminam,  
marem feminavit,  
et vincens Tiresiam  
sexum tertiat.

13.

Parum sibi fuerat  
pallium cappare,  
e converso deinceps  
cappam palliare,  
recappatum pallium  
in iuppam mutare,  
si non tandem faceret  
iuppam caligare.

14.

Hoc Galtherus subprior  
iubet in decretis,  
ne mantellos veteres  
'vos' refarinetis,  
renovari prohibens  
calce vel in cretis.  
Hoc decretum vacat iam,  
sicut vos videtis.

15.

Excommunicamus hos  
et recappatores  
et capparum veterum  
repalliatores

et omnes huiusmodi  
reciprocatores.  
Omnes anathema sint,  
donec mutent mores.

## CXC VII.

(fol. 97b.)

1.

ARTIFEX qui condidit  
hominem ex luto,  
et linivit oculos  
ceci sacro sputo,  
salvet vestras animas  
crimine soluto,  
pax vobis omnibus!  
Ego vos saluto,

2.

O prælati nobiles,  
viri litterati,  
summi regis legati,  
o presbyteri beati,  
genus præelectum,  
me omnibus abiectum  
'consolans' despectum  
virtutis vestræ per effectum.

3.

Pauperie mea conteste,  
patet manifeste,  
quod eo sine veste  
satis inhoneste;  
si me vultis audire,  
contestor me scire  
viros probitatis miræ.

4.

Qui virtutes faciunt,  
nobiles appello,  
qui autem me despiciunt,  
avaros evello  
de libro viventium,  
ad inferos repello,  
ut ibi permaneant  
Plutonis in cancello.

## CXC VIII.

(fol. 98.)

De sacerdotibus.

1.

SACERDOTES et levite,  
quotquot estis, me audite!  
vos debetis sine lite  
verba mea intelligere.

2.

Vos doctores consecrati  
et virtutibus ornati,  
non sint vobis hic cognati,  
nisi qui sint litterati

et honesti conprobatī,  
illis simus commendatī.

3.

Non sit vobis cor iratum  
adversum me sic denudatum,  
et ab omnibus separatū.

4.

Ergo, mites domini,  
karitatem diligatis,  
mihi vero egenti

solamen impendatis,  
ut particeps efficiar  
vestrę largitatis,  
nam vos esse socios  
scio karitatis.

5.

Non debet homo pius  
causa schillink unius  
verti, quod sit mentis alius,  
nisi ut fuit prius.

---

### CXCIX.

(fol. 96.)

De mundi statu.

1.

MUNDVS est in varium  
sepe variatus  
et a status ordine  
sui degradatus,  
ordo mundi penitus  
est inordinatus,  
mundus nomine tenuis  
stat, sed est prostratus.

2.

Transierunt vetera,  
perit mos antiquus,  
inolevit nequior  
mos et plus iniquus;  
nemo meus, quilibet  
suus est amicus;  
non Saturnus regnat nunc,  
immo 'Plutus' iniquus.

3.

Sperabamus, quod adhuc  
quisquam remaneret,

mundum qui precipitem  
dando sustineret,  
pleno cornu copię  
munera pręberet,  
nomen largi, sed et rem,  
quod plus est, haberet.

4.

Avem raram nondum hanc  
potui videre,  
est Phęnice rarior  
hircocervus vere.  
Hanc quęsivi sepius,  
felix tu iam quęre,  
ei nomen interim  
dabimus Chimęre.

5.

Mundus ergo labitur,  
nullus hunc sustentat,  
currit, cadit, corruiť,  
quis eum retentat?

Largitatis semitas  
nemo iam frequentat,  
actus largi strenuos  
nemo representat.

6.

Unam tamen video  
formam largitatis,  
quam vos specialiter  
cleri celebratis.  
Hanc edicam nudius,  
si vos sileatis,  
si cum patientia  
me sustineatis.

7.

Dicet quis: enuclea,  
quid est hoc quod ais?  
Dicam: larga munera  
vestra sentit Thais,  
Thais illa celebris  
Thermis, Cumis, Baiis,  
illa Troiæ pestilens  
et damnosa Graïs.

8.

Hęc dum nudo nudam se  
'ei' per hoc iniungit,  
manu, lingua, labiis,  
palpat, lingit, ungit,

at Venus medullitus  
scalpit, prurit, pungit:  
Pamphilum dupliciter  
sic Thais emungit.

9.

Tamen est qui Thaidem  
ut cadaver odit,  
ab hac ut a bestia  
cavens se custodit;  
sed dum 'Ganimedicum'  
pusionem fodit,  
ignem 'hic et' loculos  
pari dente rodit.

10.

Nullum hic est medium:  
quivis clericorum,  
si non in Glycerium,  
largus est. in Porum.  
Licet ambidextri nunc  
multi modernorum,  
uni tamen præfero  
iocos geminorum.

11.

Restat adhuc alterum  
largitatis genus,  
sed hoc totum ventris est,  
nil hic capit Venus.

---

 CC.

(fol. 100 b. in margine.)

[Fragmentum jam vix legibile.]

.... furibundi  
cum aceto mixto felle  
temptarunt te .... velle

..... quod lacte, melle  
de puellę  
maris stellę

natus alvo  
tamen salvo  
matris, pascis tui oris  
et amoris.

Lętabundi:  
nam quos stravit  
morsus anguis,  
hos sanavit  
tuus sanguis  
mundā  
undā,  
et potavit,  
recreavit  
vivus,  
divus

panis iste,  
o tu Xriste,  
o benigne,  
digne  
odis,  
modis.

Sitibundi.  
ut pax detur,  
osculetur  
osculo me oris sui,  
quę de culpa nigra fui  
sponsa pulchra, ut dilecta  
et perfecta,  
simplex, recta  
sim de bonis tuis, quę te placent.

## CCL.

(fol. 105 a.)

1.

Pange vox Adonis  
nobilem prelatus de solio,  
qui gaudet in donis,  
et caret vitiorum lolio;  
est jocundus, letus et affabilis,  
in promisso stabilis,  
providus, prudens, honorabilis.

2.

Cum architriclino  
dicere possum eius vultibus:  
tu servasti vino  
nobili finem atque dapibus,  
et post primum non datur  
deterius;  
verum loquor verius:  
funditur bonum atque melius.

3.

Ad gradus virtutum  
properas, ut sol ad meridiem,  
paupertatis nutum  
senties, quęres eius faciem.  
Cur, fortuna vitrea, sic deficis,  
cur cito non efficis,  
quod sit hic in loco pontificis?

4.

Sed si non est princeps  
cathedre, scilicet officio,  
ut Clerus deinceps  
'memoret', quando fit electio.  
Est statura ceteris prestantior,  
vultu elegantior,  
moribus cunctis honorantior,

5.

Maior mea laude,  
dignior forma veri hominis.  
Tamen sine frande  
gloriam cano sui nominis;  
verbi dei gratia fit ratio,  
non est adulatio;  
hunc decet vere collaudatio.

6.

Huic ignoro parem  
circiter per totam Carinthiam,  
si perambularem  
Saxones, Francos et Bawariam,  
Swevos, Renum, 'fertilem' Alsa-  
tiam.  
'Ut' finem faciam,  
non habet clerus talem 'quem-  
pam'.

## CCII.

(fol. 99.)

## Ludus scenicus de nativitate Domini.

*Primo ponatur sedes Augustino in fronte ecclesie et Augustinus  
habeat a dextera parte Isaiam et Danielelem et alios pro-  
phetas, a sinistra autem Archisynagogum et suos Judeos.  
Postea surgat Isaias cum prophetia sua sic:*

- |                        |                     |
|------------------------|---------------------|
| 1. Ecce virgo pariet   | de venturo gaudeat  |
| sine viri semine,      | Iudea numine,       |
| per quod mundum abluet | et nunc ceca fugiat |
| a peccati crimine;     | ab erroris lumine.  |

*Postea:*

Ecce virgo concipiet etc.

*Iterum cantet:*

Dabit illi dominus sedem David etc.

*Postea Daniel procedat prophetiam suam exprimens:*

- |                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| 2. O Iudea misera,   | Iudea misera        |
| tua cadet unctio,    | sedens in tenebris, |
| cum rex regum veniet | repelle maculam     |
| ab excelso solio,    | delicti funebris,   |
| cum retento floridæ  | et læto gaudio      |
| castitatis lilio,    | partus tam celebris |
| virgo regem pariet   | erroris minime      |
| felix puerperio.     | cedas illecebris.   |

*Postea cantet:*

Aspiciebam in visu noctis etc.

*Tertio loco Sibylla gesticulose procedat, quæ inspiciendo stellam cum gestu mobili cantet:*

- |                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 3. Hęc stellę novitas<br>fert novum nuntium,<br>quod virgo nesciens<br>viri commercium<br>et virgo permanens<br>post puerperium<br>salutem populo<br>pariet filium. | Intrare gremium<br>flos novus veniet,<br>cum virgo filium<br>intacta pariet,<br>qui hosti livido<br>minas excutiet,<br>et nova secula<br>rex novus faciet. |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

E cęlo labitur veste sub altera nova progenies matris ad ubera, beata faciens illius viscera, quę nostra meruit purgare scelera.	E cęlo veniet rex magni nominis, coniungens fędera dei et hominis, et sugens ubera 'intactae virginis' reatum diluens mundani criminis.
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

*Item cantet hos versus:*

Iudicii signum tellus etc.

*Dein procedat Aaron quartus propheta portans virgam, quę sumpta super altare inter XII virgas aridas sola floruit. Illam personam conducat chorus cum hoc R. Salve nobilis virga.*

*Et dicat hanc prophetiam:*

4. Ecce novo more frondes dat amygdala nostra!  
virgula; nux Christus, sed virgula virgo beata.

*Et dicat:*

- |                                                                                                                                            |                                                                                                                                     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 5. Ut hęc floruit<br>omni carens nutrimento,<br>sic et virgo pariet<br>sine carnis detrimento.<br>Ut hic ramus viruit<br>non naturę copia, | verum ut in virgine<br>figuret mysteria:<br>clausa erunt virginis<br>sic pudoris ostia,<br>quando virgo pariet<br>spiritali gratia. |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

*Quinto loco procedat Balaam sedens in asina et cantans:*

Vadam, vadam, ut maledicam populo huic.

*Cui occurrat Angelus evaginato gladio dicens:*

Cave, cave, ne quicquam aliud quam tibi dixero loquaris.  
*Et asinus cui insidet Balaam perterritus retrocedat. Postea  
 recedat angelus et Balaam cantet hoc:*

Orietur stella ex Jacob etc.

*Archisynagogus cum suis Judeis valde obstrepet auditis prophetiis et dicat trudendo socium suum, movendo caput suum et totum corpus et percutiendo terram pede, baculo etiam imitando gestus Judei in omnibus, et sociis suis indignando dicat:*

- |                            |                       |
|----------------------------|-----------------------|
| 6. Dic mihi, quid prædicat | Illos reor audio      |
| dealbatus paries,          | in hæc verba fluere,  |
| dic mihi, quid asserat     | quod sine commercio   |
| veritatis caries,          | virgo debet parere.   |
| dic mihi, quid fuerit      | O quanta simplicitas  |
| quod audiavi pluries?      | cogit hos desipere,   |
| Vellem esset cognita       | qui de bove prædicant |
| rerum mihi series.         | camelum descendere!   |

*Auditis tumultu et errore Judeorum dicat Episcopus puerorum:*

- |                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| 7. Horum sermo vacuus | sed restat consulere |
| sensus peregrini,     | mentem Augustini,    |
| quos et furor agitat  | per quem disputatio  |
| et libertas vini;     | concedatur fini.     |

*Statim prophetae vadant ante Augustinum et dicant:*

- |                        |                          |
|------------------------|--------------------------|
| 8. Multum nobis obviat | Cum de Christo loquimur, |
| lingua Judeorum,       | rident, et suorum        |
| quibus adhuc adiacet   | argumenta proferunt      |
| vetus fœx errorum.     | nobis animorum.          |

*Respondet Augustinus:*

- |                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| 9. Ad nos illa prodeant | ut et error claudicet |
| tenebris abscondita;    | re ipsis exposita,    |
| et se nobis offerat     | et scripturæ pateat   |
| gens errori dedita,     | ipsis clausa semita.  |

*Veniat Archisynagogus cum magno murmure sui et suorum, quibus dicat Augustinus:*

- |                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| 10. Nunc aures aperi, | Rex regum veniet  |
| Judea misera!         | veste sub altera, |



qui matris virginis  
dum sugit ubera,

dei et hominis  
coniunget fœdera.

*Respondet Archisynagogus cum nimio cachinno:*

11. O Augustine maxime  
de profundo portans hæc inge-  
dum futurum prædicas [nio,  
id quod negat ratio!  
Nam si virgo pariet  
et sine commercio,  
naturæ robur est  
et rerum confusio.  
Tu quid contra resonas,  
labe tactus veteri,  
qui non illud respicis,  
quod est iustum fieri.  
Nam si virgo pariet,  
quod prophetant pueri,  
natura de proprio  
iure potest conqueri.  
Quando virgo pariet,  
'Xanthe', retro propera!  
lupus agnum fugiet,  
plana fient aspera.

Si moderna colligis,  
et attendis vetera,  
in adiecto ponitur  
est virgo puerpera,  
ut propheta garrulus  
incessanter asserit.  
Vel si virgo pariet,  
vel iam forte peperit,  
quæ non carnis copulam  
ante partum senserit,  
quod fantasma fuerit,  
lex docet et aperit.  
Quod de clausa virgine  
sic procedat parvulus,  
est erroris credere,  
non doctrine cumulus.  
vel ergo respondeat  
ad obiectum æmulus,  
vel erroris fugiat  
et ruboris baiulus!

*Voce sobria et discreta respondeat Augustinus:*

12. In eventu prospero  
talis casus unici  
argumenta claudicant  
moresque sophistici,

docet enim ratio,  
naturam non reici,  
siquid præter solitum  
semel vides obici.

*'Archisynagogus' dicat:*

Homo mortuus  
in adiecto ponitur,  
quod in Aristotele  
pueris exprimitur;

sed hæc vestra regula  
tunc repulsam patitur,  
cum de matre virgine  
sermo nobis oritur.

*Augustinus dicat:*

13. Ne phantasma dixeris,  
quod virgo concipiet,  
quod pudoris ostio  
non aperto pariet.

De Judea multiplex  
testis nobis veniet,  
qui vobis contrarius,  
et nobiscum faciet.

Ut specular solidum	sic in aulam virginis
solis intrat radius,	summi patris filius
et sincere transitus	lapsus quidem faciet,
servit ei pervius,	et tamen innoxius.

*Postea incipiat Augustinus cantare: Letabundus primum  
versum, et secundum prophetæ:*

14. Regem regum intactę profudit thorus. Res miranda.

*Dicat Archisynagogus cum suis:*

Res neganda.

*Iterum Augustinus cum suis:*

Res miranda.

*Iterum Archisynagogus cum suis:*

Res neganda.

*Hoc fiat pluries. Augustinus incipiat:*

15. Angelus consilii           natus est de virgine,  
                                          sol de stella.

*Respondeant prophetæ:*

Sol occasum nesciens, stella semper rutilans,  
                                          semper clara.

*Dicat Augustinus:*

Cedrus alta Libani           conformatur ysopo  
                                          valle nostra.

*Dicant prophetæ:*

Verbum ens altissimi corporali passum est  
                                          carne sumpta.

*Postea dicat Augustinus:*

Isaias cecinit,               Nunquam tamen desiit  
synagoga meminit.       esse cęca.

*Respondeant prophetæ:*

Si non suis vatibus,       sibyllinis versibus  
credant vel gentilibus   hec predicta.

*Postea dicat Augustinus cum prophetis omnibus:*

16. Infelix, propera,       Natum considera!  
      crede vel vetera,       Quem docet littera,  
      cur damnaberis       ipsum genuit  
      gens misera!           puerpera.

*Postea Augustinus solus cantet:*

17. Discant nunc Judei, quomodo de Christo consentientes nobiscum amplexari debent novi partus novum gaudium, novę spem salutis ipsum expectantium. Nunc venturum credant et nasciturum expectent nobiscum dicentes: Rex novus erit salus mundo.

*Inter cantandum omnia ista Archisynagogus obstrepet movendo corpus et caput et deridendo praedicta. Hoc completo detur locus prophetis, vel ut recedant vel sedeant in locis suis propter honorem Iudi. Deinde Angelus appareat Marię operanti muliebriter et dicat:*

Ave Maria, gratia plena! Dominus tecum!

*Et iterum:*

Ecce, concipies et paries etc.

*Illa stupefacta dicat:*

Quomodo fiet istud, quia virum non cognosco.

*Respondeat angelus:*

Spiritus sanctus superveniet etc.

Ideoque quod nascetur etc.

*Respondeat Maria:*

Ecce, ancilla domini etc.

*Dein Maria vadat casualiter, nihil cogitans de Elisabeth vetula Iohanne inpregnata, et salutet eam et dicat 'Elisabeth':*

Unde hoc mihi etc.

*Et cantabit:*

Ex quo facta est vox salutationis etc.

*Eadem dicat:*

Benedicta tu in mulieribus etc. Tu quę portabis p. h. et añ gen.

*Respondeat Maria:*

Magnificat anima mea Dominum etc.

*Dein recedat Elisabeth, quia amplius non habebit locum hec persona. Dein Maria vadat in lectum suum, quę iam de spiritu sancto concepit, et pariat filium. Qui assideat Ioseph in habitu honesto et proluxa barba. Nato puero, appareat stella et incipiat chorus hanc antiphonam:*

Hodie Christus natus est.

*Qua finita, stella appareat, qua visa tres reges a diversis  
partibus mundi veniant et ammirentur de apparitione talis  
stelle, quorum primus dicat:*

18. Per curarum distrahor  
frequenter quadrivium,  
rationis patiens  
et mentis naufragium,  
cum hanc stellam video  
portantem indicium,  
quod ipsius novitas  
novum portet nuntium.  
Cursus ego didici  
et naturas siderum,  
et ipsorum memini  
perscrutari numerum;  
sed cum hanc inspicio,  
ego miror iterum,  
quia non comparuit  
apud quemquam veterum.

Quando luna patitur,  
et sol quando obscurabitur,  
quem effectum habeat  
Stilbon comes Veneris,  
in quo gradu maxime,  
Mars, nocivus diceris,  
mihi fecit cognitum  
lingua sectę veteris;  
sed elinguem efficit  
hic me stelle radius;  
quid portendat, nescio.  
sed querens attentius  
hoc unum conicio,  
quod est natus filius,  
cui mundus obediet,  
quem timebit amplius.

*Hoc dicat primus semper inspiciendo stellam et disputet de  
illa. Dicat secundus:*

19. Mea iam præcordia  
dulce vestit gaudium,  
mihi vię factum 'est'  
non parvum compendium.  
In eo quod ambigo  
se monstrantem dubium  
et cure participem  
iam inveni socium.  
Quando mente vigili  
planetas inspicio,  
mea vim cuiuslibet  
deprehendit ratio,  
de Marte, de Venere,  
de Sole. Mercurio,  
de Jovis clementia,  
de Saturni senio,  
que sit vis cuiuslibet

in quo domicilio.  
Sed in hac quam aspicias  
et quam monstras digito,  
qualitate cognita  
de effectu dubito.  
Sed quid inde sentiam,  
tu mecum accipito,  
ut fruamur pariter  
quesiti proposito.  
Illud iubar quod inspicis  
et in tantum radiat,  
et planetas ceteros  
in pallorem variat,  
regem natum prædicat,  
quo maior non veniat,  
cuius cedens nutui  
totus orbis serviat.

*Dicat tertius monstrando et disputando de stella:*

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>20. Questionum noverat<br/>         enodare rete<br/>         ille, per quem habeo,<br/>         quod, quando comete<br/>         se producit radius,<br/>         tunc 'latent' planete,<br/>         et quorundam principum<br/>         se presentant mete.<br/>         Quid sit stella novimus<br/>         et quid sit planeta:<br/>         horum hæc est neutrum;<br/>         sed cum sit cometa,<br/>         inungamur gaudio,<br/>         sit mens nobis læta,<br/>         magni enim principis<br/>         verus est propheta.</p> | <p>Vide, stellæ claritas<br/>         quanta propagatur!<br/>         in planeta quolibet<br/>         splendor hebetatur:<br/>         quod ei qui natus est<br/>         satis adaptatur,<br/>         cuiusvis potentia<br/>         per hunc obscuratur.<br/>         Ergo cum muneribus<br/>         una procedamus,<br/>         et quo stella duxerit<br/>         gressus dirigamus,<br/>         ut, quando viderimus<br/>         quem natum speramus,<br/>         nostræ ei 'munera'<br/>         reges offeramus.</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

*Modo procedant reges usque in terram Herodis quaerendo de puero et cantando:*

Ubi est qui natus est etc.

*Quibus occurrant nuntii Herodis dicentes:*

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>21. Vos qui regum habitus<br/>         et insigne geritis,<br/>         nobis notum facite,<br/>         quare sic inceditis,<br/>         vel si 'secretum' aliquid<br/>         reserandum noscitis,<br/>         quod ad aures 'regias'<br/>         'vos deferre' queritis.</p> | <p>Nos Herodis vernulæ<br/>         sumus et vicarii,<br/>         ad quem sepe transvolant<br/>         ex diversis nuntii.<br/>         Nulla nobis clausa sunt<br/>         secreta palatii,<br/>         ergo scire possumus<br/>         vestri rem negotii.</p> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

*Respondeant reges:*

- |                                                                                                                                        |                                                                                                                                      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>22. Sepelire 'nolumus'<br/>         quod a nobis queritur.<br/>         Ipsum stella reserat<br/>         quæ a nobis cernitur.</p> | <p>Regem natum querimus,<br/>         de quo stella loquitur,<br/>         quod eius imperium<br/>         nullo fine clauditur.</p> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

*Respondeant nuntii:*

- |                                                              |                                                             |
|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| <p>23. Felix istud veniet<br/>         Herodi præconium,</p> | <p>et libenter audiet<br/>         hoc de rege nuntium.</p> |
|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|

Ut hinc ergo primitus                    vos nostrum sequimini  
per nos sumat gaudium,                'paulatim' vestigium.

*Postea nuntii festinent ad Herodem dicentes:*

24. Rex Herodes, accipe                Ipsi natum asserunt  
quiddam admirandum,                regem venerandum,  
iam a tribus regibus                cui esse non ambigunt  
tibi reserandum.                    orbem subiugandum.

*Respondet Herodes cum magna indignatione:*

25. Cur audetis talia                    Num Herodes ego sum  
regi presentare?                    potens subiugare  
Nolite, vos consulo,                quicquid mundus continet,  
falsum fabricare.                    cælum, terram, mare?

*Post hæc Herodes maxime indignatus vocari faciat archisynagogum cum Judeis suis dicens:*

26. Huc Iudæa veniat                et ego vos præcipiam  
fecunda consilio,                    exponi supplicio,  
ut nobiscum 'disserat'                si vos esse devios  
super hoc negotio,                    conprobabit ratio.

*Modo veniat archisynagogus cum magna superbia et Judeis suis, cui dicat Herodes:*

27. Te, magister, alloquor            Huc tres magi veniunt  
et advertant alii:                    non astrorum inscii,  
nostra mordet viscera                qui at ortum properant  
duri fama nuntii.                    præpotentis filii.

*Respondeat Archisynagogus cum magna sapientia et eloquentia:*

28. Ne curarum, domine,                Reges estis, video,  
verseris in bivio!                    quod prophetat habitus,  
Tres huc reges veniant,                vester mihi gratus est  
querendo de filio,                    factus ad nos transitus.  
quibus te concilies                    Sed quid vos huc traxerit,  
diligenti studio,                    reserate penitus,  
et eis sic loquere                    nam vobis ad omnia  
sub amoris pallio:                    rex erit expositus.

*Respondeant reges:*

29. Stella nova radiat                et nil stare poterit,  
eius ortus nuntia,                    absque huius gratia.  
cui mundus obediet,                    Nos ad illum tendimus  
et qui reget omnia,                    hæc ferentes 'munera'.

*Herodes respondeat:*

- |                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| 30. Ne sim vos impediens | ut et ego veniens     |
| ad vię propositum,       | munus feram debitum   |
| ite, ad nos postea       | ei, cui non ambigo    |
| maturantes reditum,      | mundum fore subditum. |

*Ab Herode discedant tres magi paulatim inspicientes stellam et disputantes de illa, interim Angelus appareat pastoribus et dicat:*

- |                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| 31. Magnum vobis gaudium, | quem 'mulier' non peperit |
| pastores, annuntio:       | carnali commercio,        |
| Deus se circumdedit       | immo virgo permanens      |
| carnis vestre pallio,     | mater est ex filio.       |

*Pastoribus euntibus dicat Diabolus:*

- |                           |                      |
|---------------------------|----------------------|
| 32. Tu ne credas talibus, | Quod sic in præsepio |
| pastorum simplicitas!     | sit sepulta deitas,  |
| Scias esse frivola,       | nimis est ad oculum  |
| quę non probat veritas.   | reserata falsitas.   |

*Iterum pastoribus ad negotium suum redeuntibus dicat angelus:*

- |                       |                     |
|-----------------------|---------------------|
| 33. Pastores, querite | Nec mora veniat     |
| natum in præsepio,    | isti consilio,      |
| et votum solvite      | sed vos huc dirigat |
| matri cum filio.      | mentis devotio.     |

*Iterum pastoribus abeuntibus, dicat Diabolus ad aures eorum:*

- |                            |                         |
|----------------------------|-------------------------|
| 34. Simplex cętus, aspice, | utque sua 'fallerent'   |
| qualis astutia             | nugis mendacia,         |
| eius, qui sic fabricat     | in 'rhythmis' conciliat |
| vero contraria,            | quę profert omnia.      |

*Mirentur pastores et unus dicat ad alterum:*

- |                             |                      |
|-----------------------------|----------------------|
| 35. Nunquid frater colligit | verum in contrarium. |
| ea quę audio?               | Ab hoc suscipio,     |
| Quędam vox insinuat         | quod audita resident |
| de nato filio               | iuncta mendæcio.     |

*Dicat iterum Angelus ad pastores:*

- |                            |                       |
|----------------------------|-----------------------|
| 36. Cur non aures vertitis | Ne vos error induat   |
| ad hunc veri nuntium?      | propter adversarium.  |
| Quis est iste subdolan     | Ite, nam quod prædico |
| vertens vos in devium?     | monstrabit præsepium. |

*Dicat iterum euntibus Diabolus:*

37. O gens simplex nimium      in presepi comedit  
et in sensu vulnerata!      deitas reclinata,  
Quod fenum et pabulum,      debacharis nimium,  
quę bubus non ingrata,      cum putas ista rata.

*Iterum pastores ad socios suos:*

38. Audi, frater, verum,      meus simplex animus,  
qualis repugnancia!      mea mens non sobria  
Inde quędam audio,      ignorat quę potior  
hinc horum contraria;      sit horum sententia.

*Postea simul conveniant angeli et simul cantent:*

Gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus bonę  
voluntatis! aeuia! aeuia!

*Qua voce audita dicat pastor ad socios suos:*

39. Ad hanc vocem animi      Procedamus igitur  
produco suspirium,      simul ad presepium,  
ex hac intus habeo      et curvatis genibus  
cytharizans gaudium.      adoremus filium.

*Deinde procedant pastores ad praesepe cantando hanc antiph.:*

Facta est cum angelo multitudo celestis.

*Quo cantato adorent puerum, deinde revertantur pastores ad  
officia sua, quibus occurrant tres magi dicentes:*

Pastores, dicite, quidnam vidistis, et annunt. Xi. nat.

*Respondeant pastores:*

Infantem vidimus pannis involutum et choros ang. lau. sal.

*Postea reges vadant ad praesepe, et primo adorent puerum,  
et postea offerant ei munera sua: primo aurum, postea thus,  
tertio myrrham. Dein modicum procedant, et tunc dormiant,  
et angelus appareat eis in somniis dicens:*

Nolite redire ad Herodem etc.

*Postea non revertentibus ad Herodem sic dicat:*

40. Gens Iudea properet,      Rex Herodes anxius  
ut heredem audiat,      ignorat quid faciat,  
et prestet consilium      cum a tribus regibus  
de re quę me sanciat.      se lusum inspiciat.

*Veniat archisynagoga cum suis cui dicat Herodes:*

41. Tu, magister, aperi      si qua sunt de puero  
prophetarum edita,      a prophetis tradita;



nam a te fideliter  
re mihi exposita

se monstrabunt proprii  
cordis abscondita.

*Resp. Archisynagogus:*

Tu Bethlehem terra Iuda etc.

*Dein Herodes iratus dicat ad milites suos:*

42. Ite, ite, pariter                      immo mater quælibet  
manu iuncta gladio,                  nudo fleat gremio,  
etas adhuc tenera                      ut de nato puero  
nulli parcat filio,                      mihi detur ultio.

*Vadant milites et interficiant pueros quorum matres sic lugeant et lamententur:*

43. Heu, heu, heu!                      dum transegit impius  
Mens Herodis effera                  innocentes gladius!  
cur in nostra viscera                  Heu, heu, heu,  
bella movet aspera?                  proles adhuc tenera!  
Heu, heu, heu!                      per te mater misera  
Quæ etas adhuc tenera                  descendet ad infera.  
'matris' sngens ubera                  Heu, heu,  
perpetravit scelera?                  mihi vitæ gaudium,  
Heu, heu, heu,                      fili, nunc supplicium,  
iste dolor anxius,                      mortis eris ostium!

*Postea Herodes corrodatur a vermibus, et excedens de sede sua mortuus accipiat a diabolis multum congaudentibus, et Herodis corona imponatur Archelao filio suo. Quo regnante appareat in nocte angelus Joseph dicens:*

Accipe matrem et filium, et vade in Egyptum.

*Præcedens Maria asinum dicat:*

44. Omnia dura pati, vitando pericula nati  
mater sum præsto. Iam vadam. Tu comes esto!

*Rex Egypti cum comitatu suo in locum suum producat cum conductu:*

45. Estivali gaudio etc. [Vide Num. 53.]
46. Ab ætatis 'foribus'                  iam arrident tempori,  
amor nos salutat.                      perit absque Venere  
Humus picta floribus                  flos ætatis teneræ.  
faciem conmutat.                      Omnium principium  
Flores amoriferi                      dies est vernalis,

vere mundus celebrat  
diem sui natalis.  
Omnes huius temporis  
dies festi Veneris.

Regna Jovis omnia  
hec agant sollemnia.

[cf. *infra* num. 123.]

*Et tam iste comitatus quam comitatus regis hec sepius cantent:*

47. Ad fontem philosophię  
sitientes currite,  
et saporis tripartiti  
septem rivos bibite,  
5 uno fonte procedentes  
non eodem tramite,  
quem Pythagoras rimatus  
excitavit physice,  
inde Socrates et Plato  
10 honestarunt ethicę,  
Aristoteles loquaci  
desponsavit logicę.  
Ab his sectę multiformes  
Athenis materiam  
15 nactę hoc liquore totam  
irrigarunt Gręciam,  
qui redundans infinite  
fluxit in Hesperiam.

Hęc nova gaudia

20 sunt veneranda,  
festa presentia  
magnificanda.  
Dulcia flumina  
sunt Babylonis,  
25 mollia semina

*Et sepius repellant:*

Deorum immortalitas. Stulti sunt. [Vide *infra* 57.]

*In ingressu Marię et Joseph cum Iesu omnia idola Egyptiorum corruant. Ministri vero sepius ea restituant, et thura incendant cantantes:*

48. Hoc es numen salutare,  
cuius fundat ad altare  
preces omnis populos.

perditionis.  
Concupescentia  
mixti saporis  
ingerit somnia  
30 lenis amoris.  
Hęcine gaudia  
cupiditatis  
tribuunt idola  
captivitatis.  
35 Apti deliciis  
caro letatur,  
hac 'via' vitiis  
mens violatur.  
Affectionibus  
40 motus tumultus  
tollit virtutibus  
propriis cultus.  
Ista sunt devia  
felicitationis;  
45 otia mollia  
sunt voluptatis.  
Ista negotia  
plena malorum  
et desideria  
flagitiorum.

Huius nutu refflorescit,  
si quandoque conmarcescit,  
manus, pes vel oculus.

Honor 'Iovi' cum Neptuno! Mars, Apollo, Pluto, Phœbus  
 Pallas, Venus, Vesta, Juno dant salutem læsis rebus  
 mirę sunt clementię, insitę potentię.

*Quod, quia non proficit, minister praeceat regem et cantet:*

49. Audi, rex Egyptiorum, Iam delubra ceciderunt,  
 lapsa virtus idolorum, simulacra corruerunt,  
 destituta vis deorum dum fugati fugierunt,  
 iacet cum miseria. heu, cum ignominia.

*Quibus rex mirabili gestu respondeat:*

50. Scire volo, quę causa rei, vel qualiter ipsa  
 numina placentur. Sapientes ergo vocentur.

*Tunc armiger vocet sapientes ad praesentiam regis et cantet:*

51. Regia vos mandata vocant, non segniter ite.

*Tunc dicat rex sapientibus:*

Scire volo etc. Vos date consilium.

*Sapientes respondeant:*

52. Nostrum est consilium deos honorare,  
 aras, templa, tripodes, lucos innovare,  
 thus, storacem, balsamum, stacten concremare,  
 et humanum sanguinem superis libare.  
 Tali quippe modo virtute ministeriorum  
 et prece devota placabitur ira deorum.

*Tunc rex preparet se ad inmolandum et cantet:*

Hoc est numen salutare.

*Comitatus respondeat:*

Stulti sunt.

*Tunc idolis restitutis rex ad locum suum redeat, et idola iterum  
 corruant, quo audito iterum vocentur sapientes, quibus rex dicat:*

53. Dicite, quid nobis et quid portendat Egypto  
 mira mali species prodigiosa quidem?

*Cui sapientes:*

54. Rex et regum dominus	cuius in pręsentia
deus Hebręorum	velut mortuorum
prępotens in gloria	corrui et labitur
deus est deorum,	virtus idolorum.

*Tunc rex cantet:*

55. Ecce, novum cum matre deum veneretur Egyptus.



[de]orum vos potentia  
subvertet in hoc anno:  
Egypti princeps nobilis  
ut deus reveretur,  
Herodes sed odibilis  
ut stultus reprobetur.  
Intende, tibi canimus,

quam vilis sis futurus:  
roderis a vermibus,  
per hos 'tibi' interitus.  
Ingrata gens et perfida,  
cum fame laborares,  
Egypto eras subdita,  
ut ventrem satiares.

## CCIII.

(fol. 107.)

[Ludus paschalis sive de passione Domini.]

*Primitus producat Pilatus et uxor sua cum militibus in  
locum suum. Deinde Herodes cum militibus suis; deinde  
Pontifices; tunc mercator et uxor sua, deinde Maria  
Magdalena.*

Ingressus Pilatus.

*Postea vadat dominica persona sola ad litus maris vocare Petrum  
et Andream, et inueniat eos piscantes, et Dominus dicat ad eos:*

Venite post me, faciam vos piscatores hominum.

*Illi dicant:*

Domine quid vis, hæc faciemus, et ad tuam voluntatem pro-  
tinus adimplemus.

*Postea vadat dominica persona ad Zachaeum et obuiet ei caecus:*

Domine Iesu, fili David, miserere mei.

*Iesus resp.:*

Quid vis ut faciam tibi?

*Caecus:*

Domine, tantum ut videam.

*Iesus dicat:*

Respice, fides enim tua saluum te fecit.

*His factis Iesus procedat ad Zachaeum et vocet illum de arbore:*

Zachee, festinans descende, quia hodie in domo tua oportet  
me manere.

*Zachaeus dicat:*

Domine, siquid aliquem defraudavi, reddo quadruplum.

*Iesus resp.:*

Quia hodie huic domui salus facta est, eo quod et tu sis  
filius Abrahe.

*Iesus venit.*

Quum appropinquaret, et cum audisset.

*Et pueri prosternentes frondes et vestes:*

Pueri Hebræorum.

*Item pueri. Item.*

Gloria laus.

*Tunc veniat Phariseus et vocet Iesum ad caenam:*

Rabi, quod interpretatur magister, peto, ut mecum hodie  
velis manducare.

*Iesus resp.:*

Fiat ut petisti.

*Phariseus dicat ad servum:*

Ite citius, praeperate sedilia ad mensae convivia, ut sint  
placencia.

*Maria Magdalena cantet:*

1. Mundi delectatio

dulcis est et grata,  
cuius conversatio  
suavis et ornata.

Mundi sunt deliciae,  
quibus estuare  
volo, nec lasciviam  
eius evitare.

Pro mundano gaudio  
vitam terminabo,  
bonis temporalibus  
ego militabo.

Nil curans de ceteris  
corpus procurabo,  
variis coloribus  
illud perornabo.

*Modo vadat Maria cum puellis ad mercatorem cantando.*

Mihi confer, venditor,  
species emendas  
pro multa pecunia  
tibi iam reddenda,

siquid habes insuper  
odoramentorum  
nam volo perungere  
corpus hoc decorum.

*Mercator cantet:*

Ecce, merces optime!  
Prospice nitorem!  
Hec tibi conveniunt  
ad vultus decorem;

hec sunt odorifera,  
quas si 'conprobabis',  
corporis flagrantiam  
omnem superabis.

*Maria Magdalena:*

2. Chrumer, gip die varwe mir  
diu min wengel roete,

da mit ich die iungen man  
an ir danch der minnenliebe noete.

Seht mich an,  
iungen man!  
Lat mich eu gevallen!

Minnet, tugentliche man,  
minnekliche vrouwen!  
Minne tuet eu hoch gemüt,  
unde lat euch in hohen eren schauwen.  
Seht mich an i. m. etc.

Wol dir werlt, daz du bist  
also vreudenriche!  
Ich wil dir sin undertan  
durch din liebe immer sicherliche.  
Seht mich an etc.

*Tunc accedat amator quem Maria salutat. Et, cum parum  
loquuntur, cantet Maria ad puellas:*

Wol dan, minneklichen chint,  
schauwewir chrame.  
Chaufwir die varwe da,  
die uns machen schoene unde wolgetane.  
Er muez sin sorgen vri  
der da minnet mir den lip.

*Iterum cantet:*

Chramer, gip die varwe mir.

*Mercator resp.:*

Ich gib eu varwe, deu ist guot,  
dar zuo lobeliche,  
deu iuch machet reht schöne vnt dar zuo  
vil reht wunnechliche.  
Nempt si hin, hab ir si!  
Ir ist niht geliche.

*Accepto unguento vadat dormitum. Angelus veniat cantando:*

O Maria Magdalena,  
nova tibi nuntio.

Simonis hospitio  
hic sedens convivatur

Iesus ille Nazarenus,  
gratia virtute plenus,  
qui relaxat peccata populi.

Hunc turbae confitentur  
salvatorem seculi.

*Recedat Angelus et surgat Maria cantando:*

Mundi delectatio.

*Et iterum postea obdormiat et Angelus veniat cantando ut supra  
et iterum evanescat. 'Tunc surgat Maria et cantet.'*

3. Heu, vita preterita,  
vita plena malis,  
fluxus turpitudinis  
fons exitialis!

Heu, quid agam misera,  
plena peccatorum,  
quę polluta polleo  
sorde vitiorum!

*Angelus dicat sibi:*

Dico tibi, gaudium est angelis Dei super una peccatrice  
poenitentiam agente.

*Maria:*

Hinc! ornatus seculi,  
vestium candores!  
Protinus a me fugite,  
turpes amatores!

Utquid nasci volui,  
quę sum defędanda,  
et 'ex' omni genere  
criminum notanda!

*Tunc deponat vestimenta secularia et induat nigrum pallium  
et amator recedat et diabolus; veniat ad mercatorem:*

Dic tu nobis, mercator iuvenis, dic pretium, pro quanto de-  
hoc unguentum si tu vendi-  
deris, deris, Heu, quantus est noster dolor!

*Mercator resp.*

Hoc unguentum si multum aliter nusquam portabitis.  
cupitis, Optimum est.  
unum auri talentum dabitis,

*Et chorus cantet:*

Accessit ad pedes.

*Accepto unguento vadat ad dominicam personam, cantando  
flendo:*

Ibo nunc ad medicum  
turpiter ęgrota  
medicinam postulans.  
Lacrimarum vota

huic restat ut offeram  
et cordis plangores,  
qui cunctos, ut audio,  
sanat peccatores.



4. *It.* Iesus, trost der sele min,  
la mich dir enpholhen sin,  
unde loese mich von der missetat,  
da mich deu werlt zu hat braht!

*It.* Ich chume niht von den fuezzen din,  
du erloesest mich von den sunden min  
unde von der grozzen missetat,  
da mich deu werlt zu hat braht.

*Loquatur Pharisaeus intra se:*

Si hic esset propheta, sciret utique quæ et qualis illa esset  
quæ tangit eum, quia peccatrix est.

*Et dicat Iudas:*

Ut quid perditio haec? potuit enim hoc venundari multo,  
et dari pauperibus.

*Iesus cant.:*

Quid molesti estis huic mulieri? Opus bonum operata  
est in me.

*Item statim:*

Simon, habeo tibi aliquid dicere.

*Simon Petrus:*

Magister dic.

*Dicat Iesus:*

5. Debitores habuit	sed eosdem penitus
quidam creditorum	fecerat egenos.
duos, quibus credidit	Cum nequirent reddere,
spe denariorum:	totum relaxavit.
hic quingentos debuit,	Quis eorum igitur
alter quinquagenos;	ipsum plus amavit?

*Simon resp.:*

Aestimo, quod ille plus,      cui plus donavit.

*Iesus dicat:*

Tua sic sententia      recte iudicavit.

*Item Iesus cantet ad Mariam:*

Mulier, remittuntur tibi peccata. Fides tua salvam te  
fecit, vade in pace.

*Tunc Maria surgat et vadat lumentando cantans:*

6. Awe àwe, daz ich ie wart geborn!  
 han ich verdienet gotes zorn,  
 der mir hat geben sele unde lip,  
 awe, ich vil unselich wip!  
 Awe awe, daz ich ie wart geborn,  
 swenne mich erwechet gotes zorn!  
 Wol uf, ir guten man unde wip  
 Got wil rihten sele unde lip.

*Interea content discipuli:*

Pharisaeus iste fontem misericordiae conabatur obstruere.

*Tunc vadat Iesus ad resuscitandum Lazarum et ibi occurrant  
 Maria Magdalena et Martha plorantes pro Lazaro, et Iesus cant.:*

Lazarus amicus noster dormit, eamus et a somno resuscitemus eum.

*Tunc Maria Magdalena et Martha flendo content:*

Domine, si fuisses hic, frater noster non fuisset mortuus.

*Et sic tacendo clerus cant.:*

Videns dominus flentes sorores Lazari ad monumentum,  
 lacrimatus est coram Iudaeis et clamabat.

*Et Iesus cantet:*

Lazare, veni foras.

*Et clerus cantet:*

Et prodiit ligatis m. et p. q. f. q. m.

*Interim Iudas veniat festinando et quaerat oportunitatem tradendi. dicens:*

O pontifices, o viri magni consilii,  
 Iesum volo vobis tradere.

*Cui Pontifices respondeant:*

O Iuda, si nobis Iesum iam tradideris,  
 triginta argenteis remuneraberis.

*Iudas resp.:*

Iesum tradam, credite,                      turbam mecum dirigite,  
 rem promissam mihi solvite,              Iesum caute deducite.

*Pontifices content:*

Iesum tradas propere,                      et procede viriliter,  
 hanc turbam tecum accipe              Iesum trade velociter.

*Iudas tunc det Iudaeis signum cantans:*

Quemcumque osculatus fuero, ipse est, tenete enim.

*Tunc turba Iudaeorum sequatur Iudam cum gladiis et fustibus et lucernis donec ad Iesum.*

*Interea Iesus faciat ut mos est in caena. Postea assumat quatuor discipulos et ceteris dicat quos relinquit:*

Dormite iam et requiescite.

*Deinde vadat orare et dicat quatuor discipulis:*

Tristis est anima mea usque ad mortem, sustinete hic et orate, ne intretis in tentationem.

*Tunc ascendat in montem Oliveti et flexis genibus respiciens caelum cantet dicendo:*

Pater, si fieri potest, transeat a me calix iste. Spiritus quidem promptus est, caro autem infirma, fiat voluntas tua.

*Hoc facto redeat ad IV. discipulos et inveniat eos dormientes et dicat Petro:*

Simon, dormis? Non potuisti una hora vigilare mecum?

Manete hic, donec vadam et orem.

*Postea vadat iterum orare ut antea. Tunc iterato veniat ad discipulos et inveniat eos dormientes et dicat ad eos:*

Manete hic.

*Et iterum dicat:*

Pater, si non potest hic calix transire nisi bibam illum, fiat voluntas tua.

*Tunc redeat ad discipulos et cantet:*

Una hora non potuistis vigilare mecum qui exhortabamini mori pro me. Vel Iudam non videtis, quomodo non dormit, sed festinat tradere me Iudaeis. Surgite, eamus; ecce, appropinquat qui me traditurus est.

*Veniat Iudas ad Iesum cum turba Iudaeorum, quibus Iesus dicat:*

Quem quaeritis?

*Qui respondeant:*

Iesum Nazarenum.

*Iesus dicat:*

Ego sum.

*Et turba retrocedat. Iterum Iesus dicat:*

## Quem quaeritis?

*Iudaei:*

**Iesum Nazarenum.**

*Iesus respondeat:*

**Dixi vobis, quia ego sum.**

**Item:**

**Si ergo me quaeritis, sinite hos abire.**

*Tunc Apostoli dent fugam excepto Petro, et Iudas dicat:*

**Ave Rabbi.**

*Iesus illi respondeat:*

O Iuda, ad quid venisti? Me Indaeis traditum  
peccatum magnum tu fecisti. ducis ad patibulum  
cruciandum.

*Et Petro sequenti Iesum una ancilla dicat:*

Vere tu ex illis es, nam et Galileus es.

*Ipse dicat:*

Non sum.

*It. ancilla:*

**Nonne vidi te cum illo in horto?**

*Petrus:*

Non novi hominem. —

***Iesus dicat:***

**Tanquam ad latronem existis cum gladiis et fustibus comprehendere me etc.**

*Et Pontifices cantent et cogitent quid faciant:*

Quid facimus, quia hic homo multa signa facit. Si dimittimus eum sic, omnes credent in eum.

*Et Caiphas cantet:*

**Expediit vobis, ut unus moriatur homo pro populo et non  
tota gens pereat.**

*Clerus cantet:*

Ab ipso ergo die cogitaverunt etc.

*Postea ducatur ad Pilatum Iesus, et dicant Iudaei:*

**Hic dixit: solvite templum hoc, et post triduum reaedi-  
ficabo illud.**

*Pilatus resp.:*

Quam accusationem affertis adversus hominem istum?

*Iudaei resp.:*

Si non fuisset hic malefactor, non tradidissemus eum.

*Pilatus:*

Accipite eum vos, et secundum legem vestram iudicate eum.

*Iudaei:*

Nobis non licet interficere quemquam. —

*Postea ducatur Iesus ad Herodem, qui dicat ei:*

Homo Galileus es.

*Iesus vero taceat; et Herodes iterum dicat:*

Quem te ipsum facis?

*Iesus non respondeat ei ad unum verbum. Tunc Iesus induatur veste alba. Et reducant Iesum ad Pilatum. Tunc conveniant Pilatus et Herodes et osculentur invicem. Et Iesus veniat ad Pilatum et ipse dicat:*

Nullam causam mortis invenio in homine isto.

*Iudaei dicant:*

Reus est mortis.

*Tunc Pilatus dicat ad Iesum:*

Tu es rex Iudaeorum?

*Iesus resp.:*

Tu dicis quia rex sum.

*Pilatus dicat:*

Gens tua et pontifices tui tradiderunt te mihi. —

*Iesus paulatim dicat:*

Regnum meum non est de hoc mundo.

*Pilatus it. dicat:*

Ergo quem te facis?

*Iesus vero taceat, et Pilatus dicat ad pontifices:*

Quid faciam de Jesu Nazareno?

*Iudaei:*

Crucifigatur.

*Pilatus:*

Corripiam ergo illum, et dimittam.

*Tunc ducatur Iesus ad flagellandum. Postea Iesus induatur veste purpurea et spinea corona. Tunc dicant Iudaei blasphemando ad Iesum:*

Ave, Rex Iudaeorum!

*Et dent ei alapas:*

Prophetiza, quis est qui te percusserit?

*Et ducant eum ad Pilatum. Pilatus dicat:*

Ecce, homo!

*Iudaei:*

Crucifige, crucifige eum.

*Pilatus:*

Accipite eum vos, et crucifigite. Nullam causam invenio in eo.

*Iudaei:*

Si hunc dimittis, non es amicus Caesaris.

*It.: Omnis qui se facit regem, contradicit Caesari.*

*Pilatus:*

Unde es tu?

*Iesus taceat. Pilatus:*

Mihi non loqueris?

*It.: Nescis quod potestatem habeo crucifigere te et potestatem dimittere te?*

*Iesus resp.:*

Non haberes in me potestatem, nisi desuper tibi datum fuisset.

*Pilatus ad Iud.:*

Regem vestrum crucifigam?

*Iudaei resp.:*

Crucifigatur, quia filium Dei se fecit.

*Pilatus lavans manus suas cum aqua dicat ad Iudaeos:*

Innocens ego sum a sanguine huius, vos videritis.

*Tunc Iesus ducatur ad crucifigendum. Tunc Iudas ad pontifices vadat cantando et reiectis denariis dicat flendo:*

Poenitet me graviter,	<i>It.: Resumite vestra, resumite!</i>
quod istis argenteis	Mori volo et non vivere,
Christum vendiderim.	suspendii supplicio
	volo me perdere.

*Pontifices:*

Quid ad nos, Iuda Iscariotes? Tu videris.

*Statim veniat diabolus, et ducat Iudam ad suspendium et suspendatur. Tunc veniant mulieres a longe plorantes flere Iesum. Quibus Iesus dicat:*

*Filię Ierusalem, nolite flere super me sed super vos ipsas. — Tunc Iesus suspendatur in cruce, et titulus fiat:*

*Iesus Nazarenus Rex Iudaeorum.*

*Tunc respondeant Iudaei Pilato cantantes:*

*Regem non habemus nisi Caesarem.*

*Pilatus:*

*Quod scripsi scripsi.*

*Tunc veniat mater Domini lamentando cum Ioanne Evangelista et ipsa accedens crucem respiciat crucifixum:*

7. „Awe! awe mich, hiut unde immer we,  
awe! wie sihe ich nu an  
daz liebiste chint, daz ie gewan  
ze dirre werlde ie dehain wip!  
awe mines schöne chindes lip!

*It.:* Den sihe ich iemerlichen an.  
Lat iuch erbarmen, wip unde man!  
Lat iwer ougen sehen dar,  
unde nemt der marter rehte war!

*It.:* Wart marter ie so iemerlich  
unde also rehte angestlich?  
Nu merchet marter, not unde tot,  
unde al den lip von blute rot.

*It.:* Lat leben mir daz chindel min,  
unde toetet mich, die muter sin  
Mariam, mich vil armez wip!  
Zwin sol mir leben unde lip?.

*Item mater Domini omni ploratu exhibeat multos planctus et clamet ad mulieres flentes et conquerentes valde [cf. supra XCVI]:*

8. Flete, fideles anime,	Fleant materna viscera,
flete, sorores optime!	Mariae matris vulnera!
ut sint multiplices	Materne doleo
doloris indices	que dici soleo
planctus et lacryme.	felix puerpera.

Triste spectaculum  
crucis et lanceę  
clausum signaculum  
mentis virgineę  
profunde vulnerat.

Hoc est, quod dixerat,  
quod prophetaverat  
felix pręnuntius.  
Hic ille gladius,  
qui me transverberat.

Dum caput cernu . . .

*Tunc Maria amplexetur Iohannem et cantet eum habens inter brachia:*

Mi Iohannes, planctum move,	Tempus est lamenti:
plange mecum, fili nove,	immolemus intimas
fili novo federe	lacrimarum victimas,
matris et matertere!	Christo morienti!

*Et per horam quiescat sedendo, et iterum surgat cantando:*

Planctus ante nescia etc.

*Tunc iterum amplexetur Iohannem et cantet:*

Mi Iohannes etc.

*Iohannes ad haec:*

O Maria, tantum noli	Sine me nunc plangere,
lamentari tuo proli!	quę vitam cupis cedere.

*Et Iohannes teneat Mariam sub humeris et dicat Iesus ad eam:*

Mulier, ecce filius tuus.

*Deinde dicat ad Iohannem:*

Ecce, mater tua.

*Postea vadant Maria et Iohannes de cruce, et Iesus dicat:*

Sitio.

*Statim veniant Iudaei praebentes spongiam cum aceto, et Iesus bibat:*

Consummatum est.

*Tunc Longinus veniat cum lancea et perforet latus eius et ille dicat aperte:*

9. Ich wil im stechen ab daz herze sin,  
daz sich ende siner marter pin.

*Iesus videns finem dicat clamando:*

Eli, Eli, lama sabactani, Deus, Deus meus, ut quid dereliquisti me?



*Et inclinato capite emittat spiritum. Longinus:*

Vere filius Dei erat iste.

*It.:* Dirre ist des waren gotes sun.

*It.:* Er hat zaichen an mir getan, wan ich min sehen widerhan.

*Et unus ex Iudaeis dicat ad Iudaeos:*

Eliam vocat iste, eamus et videamus, si Elias veniens liberet eum, an non.

*Alter Iudaeus:*

Si filius Dei es, descende de cruce.

*Item alter:*

Alios salvos fecit, se ipsum non potest salvum facere.

*Cantet Ioseph ab Arimathia:*

10. Iesus von gotlicher art, genaglet an dem chriuzestan,  
 ein mensch an alle sunde, daz wær niht chuneges ere.  
 der an schuld gemartret wart, Darumb solt ir mich in lan  
 ob man den furbaz funde bestaten, rihter, herre!

*Pilatus:*

Swer redelicher dinge gert, dich bestaten Iesum Christ.  
 daz stet wol an der maze, Daz main ich wol in gute.  
 daz er ir werde wol gewert. Sit er dir so ze herzen ist,  
 Du bitest, daz ich laze nim in nach dinem mute.“

## CCIV.

(fol. 110 b.)

1. Diu mukke muz sich sere mün,  
 wil si den ohsen umberlün.
2. Gienge ein hunt des tages tusent stunt  
 ze chirchen, er ist doch ein hunt.
3. Manich hunt wol gebaret,  
 der doch der liute varet.
4. Ez dunchet mich ein tumber sin,  
 swer wænt den oven ubergin.

5. Swa ich waiz den wolves zant,  
da wil ich hüten miner hant,  
daz er mich niht verwunde.  
Sin bizzen swirt von grunde.
6. Der lewe sol auch nimmer lagen,  
wellent in di hasen iagen.
7. Din fling ist, wirt der sumer haiz,  
der chünste vogel, den ich waiz.
8. Der bremen hochgezit zergat,  
so der augest ende hat.
9. Die chevern vliegen unverdaht,  
des vallet maniger in ein paht.
10. Die frösche tunt in selben schaden,  
wellent si den storchen ze huse laden.
11. Di wisen chunnen wol verstan,  
waz ich tore gesprochen han.
12. Der lewe fürhtet des mannes niht,  
wan ob er ihn höret und niht siht.
13. Der chever sich selb betriuget,  
swenn er ze hohe fliuget.
14. Die nahtigal dicke müt,  
swenn ein esel oder ein ohse lüt.
15. Der hunt hat leder vrezzen,  
so man dienstes wil vergezzen.
16. Der hofwart und der wind  
selten gute friunde sind.
17. Swer schalchait lernet in der iugent,  
der hat vil selten staete tugent.
18. Man siht vil selten richez hus  
ane dieb und ane mus.
19. Von reht iz uf in selben gat,  
swer de andern git valschen rat.
20. Der esel und di nahtigal  
singent ungelichen schal.

21. Swa man den esel chrönet,  
da ist daz land gehönet.
22. Minne, schatz, groz gewin  
vercherent gutes mannes sin.
23. Man minnet nu schatz mere  
danne got, lib, sel und ere.
24. So stäte friundin nieman hat.  
er fürhte doch ir missetat.
25. Vremede schaidet herzelieb,  
stat machet manigen dieb.
26. Swer lieb hat, der wirt selten vri  
vor sorgen, daz ez unstäte si.
27. Herzelieb hat manich man,  
der doch gar verniuget dran.

## CCV.

(fol. 111 b.)

1.

Katharinę collaudemus  
virtutum insignia,  
cordis ei præsentemus  
et oris obsequia,  
ut spe certa respiremus  
per eius suffragia,  
ut ab ipsa reportemus  
equa laudum præmia.

2.

Præsens dies expendatur  
in eius præconium,  
cuius virtus dilatatur  
in ore laudantium,  
si gestorum teneatur  
finis et initium.

3.

Multa fide Katharina  
iudicem Maxentium  
non formidat, lex divina  
sed format eloquium,  
quod confutat ex doctrina  
errores gentilium.

4.

Victi Christo confitentur  
relictis erroribus.  
Iubet iudex, ut cremenentur.  
Nec pilis aut vestibus  
nocet ignis, et torrentur  
inustis corporibus.

5.

Post hæc blande rex molitur  
virginem seducere.  
Nec promissis emollitur,  
nec terretur verbere:  
compeditur, custoditur  
tetro clausa carcere.

6.

Clauſe lumen ne claudatur  
illucet Porphyrio,  
qui reginę federatur  
fidei collegio,  
quorum fidem imitatur  
ducentena concio.

7.

Verbo vitę roboratus  
proſilit Porphyrius,  
cum ducentis decollatus  
migrat palme socius.  
Katharinę cruciatus  
maturit Maxentius.

8.

Huius ergo concionis  
concordes constantia  
vim mundanę passionis  
pari patientia  
superemus, ut in bonis  
regnemus in gloria.

Amen.

## CCVL

(fol. 111 b.)

1.

Pange, lingua, glorioſe  
virginis martyrium!  
Gemme jubar pretioſe  
descendat in medium,  
ut illustret tenebroſe  
mentis domicilium.

2.

Imminente passione  
virgo hæc interserit:  
„Assequatur, Iesu bone,  
quod a te petierit  
suo quisquis in agone  
mei memor fuerit.“

3.

Illi caput amputatur,  
fluit lac cum sanguine,  
angelorum sublevatur

corpus multitudine,  
et Sinai collocatur  
in supremo culmine.

4.

Hoc declarat, hoc explanat  
meritum virgineum,  
quod ex eius tumba manat  
incessanter oleum,  
cuius virtus omnis sanat  
doloris aculeum.

5.

‘Vim’ doloris corporalis  
ut sanat hæc unctio,  
sic liquoris spiritalis  
mundet nos infusio,  
ut eterno temporalis  
dolor cedat gaudio.

6.

[Gloria] sit, Jesu bone,  
tibi nunc et ingiter,  
qui certantes in agone

adiuvas fideliter,  
et mercedem das coronę  
vincenti viriliter.

## CCVII.

(fol. 112.)

1.

Hac in die  
laudes pie  
celi jungant harmonię,  
plausus et tripudia,  
qua contendit ad divina  
Christi sponsa Katharina  
sublimi victoria.

2.

Virgo dolens, Christianos  
a profanis ut profanos  
subici martyrio,  
Christum palam confitetur,  
neque super hoc veretur  
obponi Maxentio.

3.

Cuius victus documentis  
et conclusus argumentis  
querit adiutoria,  
Gręcos querit oratores  
et in Gręcis meliores;  
hic surgunt litigia.

4.

Ad certamen accersitur,  
locus datur, disputatur;  
subcumbit rhetorica.

Virgo gaudet, rex inflatur.  
Credit, et martyrizatur  
turba philosophica.

5.

„Virgo, decus puellare,  
virgo, proles regia,  
forma conprovinciales  
vincens, elegantia,  
tua stet in ditione  
res imperatoria;  
tamen diis ne detractes  
dare sacrificia.“

6.

Ad hęc virgo: „O Maxenti,  
quid dixisti bestia?  
Nescit verus declinari  
Deus per pluralia.  
Si nam diis plura tuis  
'das articularia,'  
miser a divinitate  
transis ad dęmonia.“

7.

„Resipisce, resipisce!  
Veritatis viam disce  
Christo te concilia.

Cæcus cæca veneraris,  
falsus falsa deprecaris,  
similis similia."

8.

Rex ad ista perturbatur,  
furit, frendet, stomachatur,  
latrat, 'exuit' hominem.  
Rota fieri mandatur,  
paganorum, dum rotatur,  
sternit multitudinem.

9.

„Hinc, hinc maga rapiatur,  
hinc venefica trahatur  
ad squalorem carceris!"

Assunt mox apparitores,  
mox lanistæ, mox tortores,  
jussa complent 'Cæsaris'.

10.

Virgo caput et mamillas  
offert, comitatur illas  
insigne prodigium:  
nam mamilla dat cruorem,  
caput lactis sudat rorem  
conmutando proprium.

11.

Tibi Christe sit perenne  
decus et imperium!  
Tu beatę Katharinę  
nobis da consortium.

# **AMATORIA. POTATORIA. LUSORIA.**





31.

(fol. 18 b.)

**Incipiunt Iubill.**

1.

JANVS annum circinat,  
ver estatem nuntiat,  
calcat Phēbus ungula,  
dum in taurum flectitur,  
arietis repagula.  
Refl. Amor cuncta superat,  
amor dura terebrat.

2.

Procul sint 'iam tristia'!  
'Dulcia' gaudia  
solempnizent 'omnia'  
Veneris gymnasia!  
Decet iocundari  
quos militare contigit  
Dioneo lari.

3.

Dum alumnus Palladis  
'Cythereę' scolam  
introissem, inter multas  
bene cultas  
vidi unam solam  
facie Tyndaridę  
ac Veneris secundam,  
plenam elegantię  
et magis pudibundam.

4.

Differentem omnibus  
amo differenter.  
Novus ignis in me furit,  
et adurit  
indeficienter.  
Nulla magis nobilis,  
habilis,  
pulchra vel amabilis,  
nulla minus mobilis,  
instabilis,  
infronita reperitur,  
vel fide mutabilis.  
Eius letum vivere  
est meum delectari;  
diligere si merear,  
hoc meum est beari.  
Vincit amor omnia,  
regit amor omnia.

5.

Parce, puer, puero!  
Fave, Venus, tenero  
ignem movens,  
ignem fovens,  
ne mori sit quod vixero,  
nec sit 'Daphne' Phēbo  
'cui' me ipsum dedo.  
Olim tyro Palladis  
nunc tuo iuri cedo.

1.

BRVMA veris emula  
sua iam repagula  
dolet demoliri,  
demandat Februario,  
ne se a solis radio  
sinat deliniri.

2.

Omnis nexus elementorum  
legem blandam sentit amorum.  
Sed Hymenæus eorum  
ingalem ordinat thorum  
Thetis allubescens  
deorum piorum . . .

3.

Sed Aquilonis  
ira prædonis  
elementis offcit,  
ne 'pareant',  
nec tamen in hoc proficit;  
sed Hymenæus obicit  
eius se turbini,  
in hoc enim numini  
deserviunt 'Dionæ'.

4.

Felicibus stipendiis  
Dione freta gaudiis  
gaudet suos extollere,  
qui se suo ingo libere  
non denegant submittere.  
Quam felici vivere  
vult eos pro munere!

5.

Optat Thetis  
auram quietis,  
ut cælo caput exerat,  
suosque fructus proferat;  
Ceres quoque secus undam  
cursitat,

et tristia sollicitat  
inferorum numina  
pro surrepta Proserpina.

6.

Elementa supera  
coeunt et infera.  
Hinc illis vocabula  
sunt attributa mascula,  
illis vero feminina congrue  
sunt deputata nomina,  
quia rerum semina  
concipiunt ut femina.

7.

Sol, quia regnat in piscibus  
cælestibus, dat copiam  
plenariam piscationi,  
reddens formam turbidæ Iunoni.

8.

Ista Phrison decantabat  
iuxta regis filiam,  
egram quæ se simulabat,  
dum perrexit per viam  
desponsari.

9.

Sed hæc gnanus  
notans sponso retulit,  
mox truncatur ut profanus,  
tandem sponso detulit.

## 1.

Iam ver oritur.  
 Veris flore variata  
 tellus redimitur.  
 Excitat in gaudium  
 cor concentus avium  
 voce relativa  
 Iovem salutantium.  
 In his Philomena  
 Tereum reiterat,  
 et iam fatum antiquatum  
 querule retractat.  
 Sed dum fatis obicit  
 Itim perditum,  
 merula choralica  
 carmina coaptat.

## 2.

Istis insultantibus  
 casibus fatalibus  
 in choreę speciem  
 res reciprocatur.  
 His autem conciliis  
 noster adest Jupiter  
 cum sua Junone,  
 Cupido cum Dione,  
 post hos arcus stellifer  
 et Narcissus floriger,  
 Orpheusque plectiger,  
 Faunus quoque corniger.

## 3.

Inter hæc sollempnia  
 communia  
 alterno motu laterum

lascive iactant corpora  
 collata  
 nunc occurrens, nunc procur-  
 rens  
 concio pennata.

## 4.

Mergus aquaticus, aquila muni-  
 ficus,  
 bubo noctivagus, cygnus flumi-  
 neus,  
 phenix unica,  
 perdix letargica, hirundo dome-  
 stica,  
 columba turtisona, upupa galli-  
 gera,  
 anser sagax, vultur edax,  
 psittacus gelboicus, milvus giro-  
 vagus,  
 alaudula garrula, ciconia rostri-  
 sona.

## 5.

His et consimilibus  
 paria sunt gaudia;  
 demulcet enim omnia  
 hæc concors consonantia.

## 6.

Tempus est letitię.  
 Nostro tempore  
 vernant flores  
 in pratis virentibus,  
 et suis rebus  
 decus auget Phębus  
 in nostris finibus.

## 1.

Ecce, chorus virginum,  
 tempore vernali,  
 dum solis incendium  
 radios equali  
 moderatur ordine,  
 iubilo semoto,  
 fronde pausa tilie  
 Cypridis in voto!  
 Rf. Cypridis in voto!  
 Fronde pausa tilie  
 Cypridis in voto!

## 2.

In hac valle florida  
 floreus, fragratus  
 inter septa lilia  
 locus purpuratus,  
 dum garritus merule  
 dulciter alludit,  
 philomena carmine  
 dulcia concludit.

## 3.

Acies virginea  
 redimita flore,  
 quis enarret talia,  
 quantoque decore  
 prenitent ad libitum  
 Veneris occulta!  
 Dido necis meritum  
 proferat inulta.

## 4.

Per florenta nemorum  
 me fortuna vexit,

arcum cupidineum  
 vernula retexit.  
 Quam inter veneream  
 diligo cohortem,  
 languo, dum video  
 libiti consortem.

## 5.

Questio per singula  
 oritur honesta:  
 potior que dignitas,  
 casta vel incesta?  
 Flora consors Phyllidis  
 est sententiata:  
 castę non est similis  
 turpiter amata.

## 6.

Iuno, Pallas, 'Calliope',  
 'Citherea' dura  
 affirmant interprete  
 Flora verbi iura:  
 flagrabit felicius  
 nectare mellito  
 castam amans potius  
 quam in infinito.

## 7.

Iura grata refero  
 puellarum ludis,  
 vigeant in prospero  
 iudice futuris;  
 actibus emeritas  
 nulla salutaris  
 contingat iocunditas,  
 spes adulta caris.

1.

CAPTIVS amore gravi  
me parem 'rebar avi'  
'femine' iuncto mari,  
quę procul ęthera vident  
nec modulando silent.  
Ire perinde libet,  
psallere, virgo pridem  
non semper hęc ibidem,  
quam scrutabundus amor  
notarat et amaror.

2.

Hinc ortus ille clamor.  
Est bilis amarissima  
qualem gignit Sardonia,  
in incentivo Veneris  
eiusque miri generis  
militiam proponere,  
non posse votum solvere.  
Hęc, ecce virgo inclita,  
tibi notabis edita.

3.

Amor instillat, quare  
te virgo salutare  
velim, sed onus grave  
videris acerbare,  
dum 'affligis' inmeritum  
grave ferens imperium,  
vilipendens obloquium,  
me minans in interitum,  
fidens, promittens alteri,  
contradicendo Cypridi.  
Ecce querimonia  
quam genuit amor;  
me misit in suspiria  
venereus favor.

4.

Cuncta sprevi virginum  
ego tripudia,  
te volens mihi iungere,  
modo 'non' diludiaveris  
inique gratiam;  
sed iam alterius  
captas benevolentiam,  
quo nil deterius.

5.

Nil queo fari,  
nec solari  
me curat Glycerium.  
Me fastidit  
et allidit  
ęstimans inglorium.  
Bella gero  
cum severo,  
Cypridis ob meritum.

6.

Dum mens una recolit,  
famamque nefas 'cooperit',  
pupilla fletum protulit,  
iam expedit,  
ut vera loquamur.  
Amaveram prę ceteris  
te, sed amici veteris  
es iam oblita, superis  
vel inferis  
ream te criminamur.

7.

Dolor, fletus,  
irę, metus  
tremebundis artubus  
simul incubuere.

Prę dolore  
verso more  
canticum conticuit,  
nil restat nisi flere.  
Sorte dira  
pendet pyra,  
structa luet; Atropos  
flum cessavit nere.

## 8.

Me mergis hic,  
cum sis illic,  
notando sic  
non stabis hic,  
sed lubrica  
contagia  
te gaudes insectari;  
prostibulum  
patibulo  
iam meruit piari.  
En, oro te superos,  
tibi ames obnoxios;  
reclude secretarios,  
quos nil iuvat amari.

## 9.

Si lethargum vitę  
insectabor lite,  
hanc colis rite,  
et ego te  
in soliloquiorum  
carmine canebam,  
te unam sapiebam,  
idque iustum rebar;  
sed nihil audis horum.

## 10.

Mihi te subdideras,  
et amore iunxeras  
fallentis vitę semitas.

et te ita subverteras,  
ut, redimam me vivere!  
presumptuosa temere  
amores vi transponeres,  
ut cor meum conterereres.

## 11.

Vsque quo te perferam,  
quam premit emulatio,  
ut quid agis perperam,  
o dira simulatio,  
ex fraudibus alterius  
et ignominia  
cur emula superbis,  
bifrons ingloria?  
Cum fędera discerpis,  
o pŕęcept nimia,  
te funditus evertis  
ceu Bachanaria.

## 12.

Si balbi more veritus  
nil ausim fari penitus,  
obnixeram emeritus,  
quem captat hic interitus.  
O Cypris alma, conspice  
tuę clientem opere,  
penamque nobis exime,  
quam patimur indebite,  
tu Lamiam interripe,  
eiusque rixas opprime.

## 13.

Cupido mentem girat,  
telumque minans vibrat,  
favonius aspirat.  
Nectar quo Venus inflat  
'medullis in intimis',  
pergratum est in feminis,  
quas alit affabilitas  
atque cordis simplicitas.

## 14.

Semel opto, basia  
 mihi quod offerat,  
 quam sorte de infantia  
 natura 'venustaverat'.  
 Post hanc nulla conplacet,  
 quam sic assumpserim,  
 cum potius amabiles,  
 te propter spreverim.

## 15.

Iam odor  
 noster thor  
 demoratur, inscia  
 es optata;  
 sed vocata  
 non occurris, intima.  
 Gande proles regia,  
 quę vitę privilegia  
 gestas, ecce venerea  
 collegia  
 per te floruerunt.  
 Si iam detur optio,  
 tuo quod utar osculo,  
 mentis in crepusculo  
 sub otio  
 aspera non erunt.

## 16.

Matutini sideris  
 iubar preis,  
 et lilium

rosaue periere;  
 micat ebur dentium  
 per labium,  
 ut Sirium  
 credat quis enitere.  
 Si Menalus fatidicus  
 virginibus  
 mihi det omne fari,  
 Etna, mons occiduus,  
 Ponti feras  
 minas prius,  
 quam desinat,  
 virgo, tuus  
 honor laudari.

## 17.

Amores ergo fidibus  
 canendi sunt his rudibus,  
 cibentur ut his fructibus,  
 stipendium erit Venus,  
 'furores' quando lenit  
 Venus quę corda ferit.  
 Incitamentum Veneris  
 fastidium est ceteris,  
 quod laudis mihi titulum  
 clarumque det obsequium  
 Intemerata virginum,  
 serena respice,  
 et generosa suplicis  
 iam vota perface.

## 36.

(fol. 21 b.)

## 1.

Siquem Pieridum  
 ditavit concio,  
 nulli Teieridum

aptetur otio;  
 par Phebi cytharę  
 sum in verno nectare.

2.

Cui præ cunctis virginum  
obedio,  
vita me potest alere  
vel mortis tédio;  
sed decus hoc intimum  
mavult potissimum.

3.

Terminum vidit  
brumę desolatio;  
'gaudent' funditus  
in florum exordio  
qui norunt Cypridem  
plaudentes eidem.

4.

Nunquam tanti cordis  
fuit 'prius Iupiter'  
de spe venerea,  
opinor iugiter.  
Me vita fertilis  
alit et spes habilis.

5.

Me risu linea  
regit virginea,  
nunc ergo tineas  
meroris pellitur,  
dolor avellitur,  
tremor præcellitur.

6.

Cui tanta claritas  
ac mira karitas,  
fecunda largitas  
semper et undique  
arrient utique,  
hanc opto denique.

7.

Ne miretur ducis tantę  
quis sublimitatem,

quę me sibi vi præstante  
doctum reddit plus quam ante,  
stillans largitatem.

8.

O decora  
super ora  
belli Absalonis,  
et non talis,  
ut mortalis  
sis conditionis.

9.

Mihi soli,  
virgo, noli  
esse refragata,  
quęso finem,  
ut reclinem  
a re desperata.

10.

Tuum præstolor nuntium,  
dele merorem conscium,  
mundani decus iubaris,  
o verecunda Tyndaris.

11.

Apollo mire vinctus est  
Peneide respecta,  
sic meus amor tinctus est  
re veteri deiecta.

12.

Magnetem verum iterat  
virgo mire perfecta,  
a tactu crebro superat  
me gratia directa.

13.

Miranda de Priamide  
rememorantur gesta,  
qui militavit floride:  
sic valent mea festa.



14.

Mihi sunt frustra commoda  
consulta Salomonis,  
concludor re parvimoda,  
si duret ius agonis.

15.

Florenti desolatio  
non esset conturbatio,  
sed mea plus tremit ratio,  
quam Dionea sit dilatio:  
quid facio?

16.

Accidens inseparabile  
sum tibi, o decus habile,  
nil tecum est illaudabile,  
tu quippe germen probabile,  
tractabile.

17.

Me rata vexat credulitas  
et voti crevit sedulitas,  
sed hesitat adhuc nobilitas  
cui mea dudum militat hu-  
militas.

18.

Gratia,  
solatia  
donata menti languide,  
mea dos,  
amorum flos,  
morigerata vivide.

19.

Amantum lis,  
te quicquid vis  
da laudi bene placide,  
nil tibi par,  
electe lar  
letitie fervide.

20.

Te visa primitus  
exarsi penitus,  
proinde gemitus  
durat perenniter,  
sed tu deme leniter  
illatum duriter.

21.

Hec est dira sors,  
nec durior est mors,  
nam mee vite sors  
stat ritu prospero,  
quam solam soli confero  
repugnat tenero.

22.

Huic me corde flagrante  
nosco intricatum,  
cuius nutu me versante  
et ad votum conspirante  
me fero beatum.

23.

Aptiorem,  
dulciorem  
nollem reperire,  
quam elegi  
mee legi  
si dat subvenire.

24.

Plus amarem,  
plus optarem  
sui verbi dona,  
quam si mundi  
vi iocundi  
fungerer corona.

25.

Sed primum exaltandus  
est visus clarificatus,

'quo a' Jove secundus  
est mihi significatus.

26.

Effectum si non invenit,  
ut me velit amare,  
prærogo quod convenit  
nequeat alterari.

27.

Sed si nos, discordia,  
tuo more disponis,  
mutabo iam primordia  
meæ professionis.

28.

Ergo, nitidior sidere,  
respice, si me vis vivere;  
nam flores constat emergere,  
tuo me solatum federe  
da ludere.

29.

Mea lex,  
livorum fex  
te mihi non proiciet,  
mea dux,  
te mea lux  
perenniter aspiciet.

30.

Si solverer ut nix,  
hoc ferrem non aut vix,  
de meo corde pix  
indissolubilis;  
indidit res habilis  
et honorabilis.

31.

Hoc corde precor optante,  
virgo, si tu sinis,  
siquis voce iactitante  
vult præferri tuæ plantæ,  
illi laudum finis.

---

37.

(fol. 23.)

1.

Dum Dianæ vitrea  
sero lampas oritur,  
et a fratris rosea  
luce dum succenditur,  
dulcis aura zephyri,  
spirant omnes ætheri,  
nubes tollit,  
sic emollit  
vi chordarum pectora,  
et inmutat  
cor, quod nutat  
ad amoris pignora.  
Lætum iubar hesperi

gratiorem  
dat humorem  
roris soporiferi  
mortalium generi.

2.

O quam felix est  
antidotum soporis,  
quod curarum tempestates  
sedat et doloris!  
Dum surrepit clausis  
oculorum poris,  
ipsum gaudio equiparat  
dulcedini amoris.

## 3.

'Morpheus' in 'mentem'  
trahit inpellentem  
ventum lenem  
segetes maturas,  
murmura rivorum  
per arenas puras,  
circulares ambitus  
molendinorum,  
qui furantur somno  
lumen oculorum.

## 4.

Post blanda Veneris  
commencia  
lassatur cerebri  
substantia.  
Hinc caligant mira novitate  
oculi nantes in palpebrarum  
rate,  
Hei, quam felix transitus  
amoris ad soporem,  
sed suavior regressus ad amo-  
rem!

## 5.

Ex alvo leta fumus  
evaporat,  
qui capitis tres cellulas  
irrorat.  
Hic infumat oculos  
ad soporem pendulos,

et palpebras sua fumositatem  
replet, 'ne' visus exspatiatur late.  
Unde ligant oculos  
virtutes animales,  
que sunt magis vise  
ministeriales.

## 6.

Fronde sub arboris amena,  
dum querens canit philomena,  
suave est quiescere,  
suavius ludere in gramine  
cum virgine speciosa.  
Si variarum odor herbarum spi-  
raverit,  
si dederit thorum rosa,  
dulciter soporis alimonia  
post Veneris defessa commercia  
captatur,  
dum lassis instillatur.

## 7.

O in quantis  
animus amantis  
variatur vacillantis!  
Ut vaga ratis per equora,  
dum caret anchora,  
fluctuat inter spem metumque  
dubia,  
sic Veneris militia.

## 38.

(fol. 23 b.)

## 1.

OLIM sudor Herculis  
monstra late conterens  
pestes orbis auferens  
claris longe titulis

emicuit;  
sed tandem defloruit  
fama prius celebris  
cecis clausa tenebris,

Ioles illecebris  
Alcide captivato.

Ref. Amor famę meritum  
deflorat,  
amans tempus perditum  
non plorat,  
sed misere  
defluere  
cum Venere  
laborat.

2.

Hydra damno capitum  
facta locupletior  
omni peste sęvior  
reddere sollicitum  
non potuit  
quem puella domuit.  
Ingo cessit Veneris  
vir qui maior superis  
cęlum tulit humeris  
Atlante fatigato.

3.

Caco tristis halitus,  
vel flammaram vomitus,  
vel fuga Nesso duplici  
non profuit;  
Gerion hesperius  
ianitorque stygius,  
uterque forma triplici  
non terruit  
quem captivum tenuit  
risu puella simplici.

4.

Ingo cessit tenero  
somno qui lethifero  
horti custodem divitis  
implicuit,  
frontis Acheloię

cornu dedit copię,  
apro, leone domitis  
emicuit,  
truces equos imbuit  
cruenti cęde hospitis.

5.

Antęi libyci  
luctam sustinuit,  
casus sophistici  
fraudes cohibuit,  
cadere dum vetuit;  
sed qui sic explicuit  
luctę nodosos nexus,  
vincitur,  
et vincitur, dum labitur  
magna Jovis soboles  
ad Ioles amplexus.

6.

Tantis floruerat  
laborum titulis,  
quem blandis carcerat  
puella vinculis,  
quem dum lambit osculis,  
nectar huic labellulis  
venereum propinat;  
vir solutus otiis  
et gaudiis  
laborum memoriam  
et gloriam inclinat.

7.

Sed Alcide fortior  
aggredior  
pugnam contra Venerem.  
Ut superem,  
hanc fugio;  
in hoc enim pręlio  
fugiendo fortius  
et levius pugnatur.

sicque Venus vincitur.  
Dum fugitur, fugatur.

8.

Dulces 'nodos' Veneris  
et carceris  
blandis seris resero.

De cetero, ad alia  
dum traducor studia,  
o Lichori, valeas,  
et voveas quod vovi.  
Ab amore spiritum  
sollicitum removi.

## 38 a.

(fol. 24 b.)

## De XII virtutibus Herculis.

Prima: 'Cleonēi' tolerata erumna leonis.

Proxima: Lerneam ferro et face contudit Hydram.

Mox Erimanthum vis tertia percudit aprum.

Eripedis quarto tulit aurea cornua cervi.

5 'Stymphalidas' pepulit volucres discrimine 'quinto'.

Threiciam sexto 'spoliavit' Amazona baltheo.

Septima in Augeis stabulis inpena laboris.

Octava expulso numeratur adorea tauro.

In Diomedeis victoria nona quadrigis.

10 Gerione extincto decimam dat Iberia palmam.

Vndecimo mala Hesperidum districta triumpho.

12 Cerberus extremi suprema que meta laboris.

## 39.

(fol. 24 b.)

1.

Quocumque more motu  
volvuntur tempora,  
eadem fretus eucrasi  
pulso 'tympana'.  
Seu Philogeus  
in imis moretur,  
aut 'Erichtheus'  
solito vernali semine  
rubens notetur,

vel dum coruscus Actæon  
cæstivo lumine repletur,  
sive Lampas radians  
autumni copia ditetur,  
ab uno semper numine  
mihi salus debetur.

2.

Brevi spectata  
'Pasithea inrisit',

quod expectata  
tempore tanto Euryale  
tandem subrisit;  
sola Euphrosyne  
strictiori emula  
fautrix mihi sit,  
cui Dione nudula  
'perquam' dulciter arrisit;  
nam 'athlotheta' cecinit  
hoc carmen quod promisit.

3.

Cypris barbata  
gaudeat occultu,  
iam renovata  
maturo tumultu  
virgo dudum femine  
habitum mentita,  
nec fallit in virgine;  
Veneris perita  
nomine pudico palleat  
venereum libamen  
provida, ne palam ebulliat  
ex 'partu' rei famen;  
devirginata tamen  
non horruit, cum iteravit na-  
ture luctamen.

4.

Fautor sis, Paris,  
Veneris agonis!  
Venus, fruaris  
amplexibus Adonis!  
Myrtum libans indicam  
fanis Ciceronis  
testem ponam pedicam  
mee conditionis.  
Delio liberior immobili  
non superor cohorte,  
spes lassa rem inpulit, dum nobili

fruar thori consorte,  
nec 'amittetur' forte,  
nam intra seram militavi  
virginalis portę.

5.

Pallerem, nisi me veteri  
miranda decore  
virgo probaret,  
marcerem, nisi spe 'Veneris'  
fuscata timore  
me stimulet.  
Inclita res ita cognita,  
perdita dant mihi fata,  
namque rogavi,  
cui pia basia,  
dulcia suavia  
congeminata multiplicavi,  
hac bibo pocula vite,  
hoc decus est mihi mite,  
que satis est mihi culta,  
obvia secula multa.

6.

Sat modo mature  
sum confessus eam,  
claudit onus mire,  
dum complector eam.  
Gratia letitie  
iure cupita,  
moribus et facie  
tam redimita  
flosculo pre-signis  
dote leporis  
foveat me signis  
dulcis amoris.

7.

Hec memor corde serva,  
quod te mea Minerva,  
nunc prudens nunc proterva

multiformis hactenus  
 declarat harmonia,  
 prosa, versu, satyra  
 psallens et 'rhythmachia'  
 te per orbem intonat  
 scholaris symphonia.

8.

Siquis versat quod verso  
 amans, et e converso

corde nihil diverso  
 petat, optet, 'supplicet',  
 ut duret amor meus,  
 ego vicem replicans  
 non ero fraudis reus,  
 ut tali freto federe  
 sit annus iubileus.

39 a.

(fol. 25 b.)

Versus.

Actæon, Lampas, Erichtheus et Philogeus:  
 Istis nominibus poterit spectare peritus  
 Quemque diem tantum tempus retinere quaternum.  
 Actæon primum Græci dicunt rubicundum,

- 5 Nam sol purpureum iam mane novum tenet ortum.  
 Post graditur Lampas, est qui cognomine fulgens,  
 Nam tunc splendorem sentimus sole micantem.  
 Tunc est adveniens post hos Erichtheus ardens,  
 Solis fervorem quia sentimus venientem.
- 10 Post hos extremus tunc procedit Philogeus,  
 Dictus amans terram, quod vespere tendit ad illam.

40.

(fol. 26.)

1.

E GLOBO veteri  
 dum rerum faciem  
 traxissent superi,  
 mundique seriem  
 prudens explicuit  
 et texuit Natura,  
 iam præconceperat  
 quæ fuerat factura.

Codex Buran.

Quæ causas machinæ  
 mundanæ 'sciscitans',  
 de nostra virgine  
 iam dudum cogitans  
 plus hanc excoluit,  
 plus præbuit decoris  
 dans privilegium  
 et præmium laboris.

9

## 2.

In hac præ ceteris  
totius operis  
Naturæ lucent opera;  
tot nulli munera  
favoris contulit,  
sed extulit  
hanc ultra singula,  
et quæ puellulis  
amara singulis  
solet partiri singula,  
huic sedula  
inpendit copiosius  
et plenius  
formæ munuscula.

## 3.

Naturæ studio  
longe venustata  
contendit lilio  
rugis non crispata  
frons nivea;  
arcus supercilia  
discriminant gemelli.  
Omnes amantium  
trahit in se visus,  
pandens remedium  
verecundi risus,  
lascivia simplicis  
siderea luce micant ocelli.

## 4.

Ab utriusque luminis  
confinio  
moderati libraminis  
indicio  
naris eminentia

producitur venuste  
quadam temperantia,  
nec nimis erigitur,  
nec premitur iniuste.  
Allicit dulcibus  
verbis et osculis,  
labellulis  
castigate tumentibus  
roseo nectareus  
odor infusus ori;  
pariter eburneus  
sedet ordo dentium  
par niveo candori.

## 5.

Certant nivi, micant lene  
pectus, mentum, colla, genæ;  
sed ne candore nimio  
evanescat in pallorem,  
præcastigat hunc candorem  
'rosam' maritans lilio  
prudentialior Natura,  
ut ex his fiat aptior  
et gratior iunctura.

## 6.

Rapit mihi nectar,  
diis privilegia  
data donis  
et gratiarum flosculis;  
nam Natura dulcioris  
alimenta dans erroris,  
dum in stuporem populis  
hanc omnibus ostendit,  
in risu blando retia  
venerea tetendit.



## 41.

(fol. 26 b.)

## 1.

SATVRNI sidus lividum  
Mercurio micante  
fugatur ab Apolline  
risum Jovis nudante,  
redit ab exilio  
ver coma rutiante.

## 2.

Cantu nemus avium  
lascivia canentium  
suave delinitur,  
fronde redimitur,  
vernant spine floribus  
micantibus,  
Venerem signantibus,  
quia spina pungit, flos blanditur.

## 3.

Mater Venus subditis amor  
dulcia stipendia  
copia  
largiri delectatur uberiori.

## 4.

Dulcis aura zephyri  
spirans ab occidente  
Iovis favet sideri

alacriori mente,  
Aquilonem carceri  
Eolo nolente  
deputans, sic 'ceteri'  
glaciales spiritus  
difugiunt repente.  
Redit calor ætheri,  
dum caligo nubium  
rarescit sole taurum tenente.

## 5.

Sic beati spes alitur,  
flagrans oris tenelli  
dum acclinat basium,  
scindit nubem omnium  
curarum, sed avelli  
nescit, ni congressio  
sit archani medica duelli.

## 6.

Felix hora huius duelli,  
'qua' contingit nectare 'donari'  
melli.

Quam felix unio,  
cuius suavitatis poculo  
sopiuntur sensus et ocelli!

## 42.

(fol. 27.)

## 1.

ESTAS in exilium  
iam peregrinatur,  
læto nemus avium  
cantu viduatur,  
pallet viror frondium,  
campus defloratur,

exaruit quod floruit,  
quia felicem statum nemoris  
vis frigoris  
sinistra denudavit,  
et æthera silentio turbavit,  
exilio dum aves relegavit.

## 2.

Sed amorem,  
 qui calorem  
 nutrit, nulla vis  
 frigoris  
 valet attenuare,  
 sed ea reformare  
 studet, quę corruerat  
 brumę torpor.  
 Amare crucior, morior  
 vulnere, quo glorior.  
 Eia, si me sanare  
 uno vellet osculo,  
 quę cor felici iaculo  
 gaudet vulnerare!

## 3.

Lasciva, blandi risus,  
 omnes in se trahit visus,  
 labia venerea

tumentia,  
 sed 'castigant' errorem,  
 leniorem  
 dum dulcorem  
 instillant, favum mellis, oscu-  
 lando,  
 ut me mortalem negem ali-  
 quando.

## 4.

Lęta frons tam nivea,  
 lux oculorum aurea,  
 cęsaries subrubea,  
 manus vincentes lilia  
 me trahunt in suspiria:  
 rideo, cum video  
 cuncta tam elegantia,  
 tam regia, tam suavia, tam  
 dulcia.

## 43.

(fol. 27.)

## 1.

ESTATIS florigero tempore  
 sub umbrosa residens arbore,  
 avibus canentibus in nemore,  
 sibilante serotino frigore,  
 meę 'Thisbes' adoptato  
 fruebar eloquio,  
 colloquens de Veneris  
 blandissimo commercio.  
 Eius vultus,  
 forma, cultus  
 prę puellis,  
 ut sol stellis,  
 sic pręlucet.  
 O inducet

hanc nostra ratio,  
 ut dignetur suo  
 nos beare consortio!  
 Nil ergo restat 'sanctius',  
 quam cęcam mentis flammam  
 denudare diffusius.  
 Audaces fortuna iuvat penitus.  
 His ergo sit introitus.

## 2.

Ignem cęcum sub pectore  
 longo depasco tempore,  
 qui vires miro robore  
 toto diffundit corpore,  
 quę meum semivivere

felici ligans federe  
quem tu sola percipere,  
si vis potes extinguere.

3.

„Amoris spes est dubia,  
aut verax aut contraria,  
amanti necessaria  
virtutis est constantia.  
Sed ceteris virtutibus  
est patientia  
amoris famulantia.  
Sed et 'ignem', qui discurrit  
per præcordia,  
fac 'extinguat' alia.  
Noster amor non furtiva,  
non fragilia  
amplexatur gaudia.“

4.

Ignis quo crucior,  
immo quo glorior,  
ignis est invisibilis.  
Si non extinguitur  
a quo succenditur  
manet inextinguilis.  
Est ergo tuo munere  
me mori vel me vivere.

5.

„Quid refert pro re pendula  
vitæ pati pericula?  
Est pater, est mater,  
est frater, qui quater  
die me pro te corripui,  
et, vetulas per cellulas  
et iuvenes per speculas  
deputantes, nos custodiunt,  
Argumque centioculum

plus tremo quam patibulum.  
Est ergo dignum  
virum benignum  
vitare signum,  
unde malignum  
murmur cursitet per populum.“

6.

Times in vanum,  
tam est arcanum,  
quod nec Vulcanum  
curo cum sophisticis catenis.  
Stilbontis more  
letheo rore  
Argum, sopore  
premam oculis clausis centenis.

7.

„In trutina mentis dubia  
fluctuant contraria  
lascivus amor et pudicitia.  
Sed eligo quod video,  
collum iugo præbeo;  
ad iugum tamen suave transeo.“

8.

Non bene dixeris  
iugum secretum Veneris,  
quo nil liberius,  
nil dulcius, nil melius.  
O quam dulcia  
sunt hæc gaudia!  
Veneris furta sunt pia.  
Ergo propera  
ad hæc munera:  
carent laude dona sera.

9.

„Dulcissime,  
totam tibi subdo me.“

## 44.

(fol. 28.)

## 1.

Axe Phœbus aureo  
 celsiora lustrat  
 et nitore roseo  
 radios illustrat.  
 Venustata 'Cybele'  
 facie florente  
 florem nato 'Semele'  
 dat Phœbo favente,  
 aurarumve suavium  
 gratia iuvante  
 sonat nemus avium  
 'voce' modulante.  
 Philomena querule  
 Terea retractat,  
 dum canendo merule  
 carmina coaptat.

## 2.

Iam Dionea  
 læta chorea  
 sedulo resonat  
 cantibus horum.  
 Iamque Dione  
 iocis, agone  
 relevat, cruciat,  
 corda suorum.

## 3.

Me quoque subtrahit  
 illa sopori,  
 invigilareque  
 cogit 'amori'.  
 Tela Cupidinis  
 aurea gesto,

ignem, commercia  
 corde molesto.

## 4.

Quod mihi datur  
 'expaveo',  
 quodque negatur,  
 hoc 'aveo'  
 mente sereno.  
 Quę mihi cedit,  
 hanc caveo,  
 quę non obedit,  
 huic faveo,  
 sumque revera  
 felix, seu peream,  
 seu relever per eam.

## 5.

Quę cupit  
 hanc fugio,  
 quę fugit,  
 hanc cupio;  
 plus renno debitum,  
 plus feror in vetitum,  
 plus 'licet' illibitum,  
 plus 'libet' illicitum.

## 6.

O metuenda  
 Dione decreta,  
 o fugienda  
 venena secreta,  
 fraude verenda,  
 doloque repleta,

'doctae' furoris  
in estu punire  
quos dat amoris  
amara subire,  
plena livoris

urentis et irę.  
Hinc mihi fletus abundat,  
hinc fletus inundat.  
Est mihi pallor in ore,  
est, quia fallor amore.

## 45.

(fol. 28 b.)

1.

Grates ago Veneri,  
quę prosperi  
mihi risus numine  
de virgine  
mea gratum  
et optatum  
contulit trophęum.  
Dudum militaveram,  
nec poteram  
obfrui stipendio;  
sed nescio  
me beari,  
serenari  
vultum Dioneęum.

2.

Visu, colloquio,  
contactu, basio  
frui virgo dederat,  
sed aberat  
linea posterior  
et melior  
amori,  
quam nisi transiero,  
de cetero  
sunt quę dantur alia  
'materia'  
furori.

[*Desunt hoc loco reliqua.*]

## 4.

(fol. 29.)

1.

CLAVSVS Chronos et serato renitenti  
carcere ver exit, 'speciei' renatum.  
risu Jovis reserato  
faciem detexit,  
purpurato  
floreto prato,  
ver 'tenet' primatum  
ex argenti

2.

Vernant veris ad amęna  
thyma, rose, lilia,  
his alludit filomena,  
'melos' et lascivia.

3.

Satyrus hoc 'excitatur'  
et Dryadum chorea,  
redivivis 'incitatur'  
hoc ignibus Napea.

4.

O Cupido, 'concitus'  
hoc amor innovatur,  
hoc ego sollicitus,  
hoc mihi mens 'turbatur'.

5.

Ignem alo tacitum,  
amo, nec ad placitum,  
utquid contra libitum  
cupio prohibitum,  
votis Venus meritum  
rite facit irritum,  
trudit in interitum  
quem rebar emeritum.

6.

Si quis amans per amare  
'amari posset mereri'  
posset amor mihi velle mederi,  
quod facile sibi, tandem beare, et quibus est Venus,  
perdo querelas absque levare. est et Dione.

7.

Hoc amor prædicat,  
hec macilenta  
hoc sibi vendicat  
absque perempta.

8.

Dum mala sentio  
summa malorum,  
pectora saucia  
plena furorum,  
semina pellere  
nitor illorum.

9.

Est Venus artibus  
usa nefandis,  
dum bene palliat  
aspera blandis  
unguibus attrahit,  
omnia pandit.

10.

Parce dato pia  
Cypris agone,  
et quia vincimur,

arma repone,  
et quibus est Venus,  
perdo querelas absque levare. est et Dione.

49.

(fol. 29.)

1.

LETABUNDVS rediit  
avium concentus,  
ver jocundum prodiit,  
gaudeat iuventus,  
nova ferens gaudia;  
modo vernant omnia,  
Phebus serenatur.

redolens temperiem,  
novo flore faciem  
Flora renovatur.

2.

Risu Jovis pellitur  
torpor hiemalis,  
altius extollitur

cursus æstivalis  
solis beneficio,  
qui sublato bravio  
recipit teporem.  
Sic ad instar temporis  
nostri Venus pectoris  
reficit ardorem.

3.

Estivantur Dryades,  
colle sub umbroso  
prodeunt Oreades,  
cætu glorioso,  
Satyrorum concio  
psallit cum tripudio  
Tempe peramena;  
his alludens concinit,  
cum iocundi meminit  
veris, filomena.

4.

Estas ab exilio  
redit exoptata,

picto redit gremio  
tellus purpurata,  
miti cum susurrio  
suo domicilio  
gryllus delectatur;  
hec canore, iubilo,  
'multiformi' sibilo  
nemus gloriatur.

5.

Applaudamus igitur  
rerum novitati.  
Felix qui diligitur  
voti compos grati,  
dono letus Veneris,  
cuius ara teneris  
floribus odorat.  
Miser e contrario  
qui sublato bravio  
sine spe laborat.

48.

(fol. 29 b.)

1.

OBMITTAMVS studia,  
dulce est desipere,  
et carpamus dulcia  
iuventutis tenere,  
res est apta senectuti  
seriis intendere.

Refl. Velox ætas præterit  
studio detenta,  
lascivire suggerit  
tenera iuventa.

2.

Ver ætatis labitur,  
hiemps nostra properat,

vita dampnum patitur,  
cura carnem macerat,  
sanguis aret, hebet pectus,  
minuuntur gaudia,  
nos deterret iam senectus  
'morborum' familia.

3.

Imitemur superos!  
digna est sententia,  
et amoris teneros  
iam venantur otia;  
voto nostro serviamus,  
mos iste 'est iuvenum',

ad plateas descendamus  
et choreas virginum.

## 4.

Ibi quę fit facilis  
est videndi copia,

ibi fulget mobilis  
membrorum lascivia,  
dum puellę se movendo  
gestibus lasciviunt,  
'asto' videns, et videndo  
me mihi subripiunt.

## 49.

(fol. 30.)

## 1.

DUM caupona verterem  
vino debachatus,  
secus templum Veneris  
eram hospitatus,  
solus ibam prospere  
vestibus ornatus,  
plenum ferens loculum  
ad sinistrum latus.

## 2.

Almi templi ianua  
servabatur plene,  
ingredi non poteram,  
ut optatu bene;  
intus erat sonitus  
dulcis cantilenę,  
ęstimabant plurimi,  
quod hic essent Sirenę.

## 3.

Cum custode ianuę  
parum requievi;  
erat virgo nobilis,  
pulchra, statu brevi,  
secundans colloquia  
in sermone levi;  
tandem desiderium  
intrandi explevi.

## 4.

In ingressu ianuę,  
sedens invitatus  
ab hac pulchra virgine  
sum interrogatus:  
„unde es, o iuvenis  
huic applicatus?“  
Cui dixi: domina,  
vestri comitatus.

## 5.

„Quę est causa, dicito,  
huc tui adventus,  
qualis ad hęc littora  
appulit te ventus?“  
Dixi: necessario  
venio 'detentus'.  
„Duxit te necessitas  
et tua iuventus?“

## 6.

Intusque exterius  
hasta vulneratus  
a sagitta Veneris,  
ex quo fui natus,  
telum fero pectoris  
nondum medicatus,  
cursu veni tacito,  
quod sim liberatus.



7.

Incessanter rogo te  
virgo te beata,  
sic hæc verba Veneri  
nunties legata.  
'Ipsa mota' precibus,  
fortiter rogata  
'nunciavit' Veneri  
verba destinata.

8.

Secretorum omnium  
salus o divina,  
quæ es dulcis, præpotens,  
amoris regina,  
egrum quendam iuvenem  
tua medicina  
procurare studeas,  
obsecro festina.

9.

Inssu sacræ Veneris  
ductus in conclavi,  
cernens eius speciem  
fortiter expavi,  
flexis tandem genibus  
ipsam salutavi:  
salve, dicens, inclita  
Venus, quam optavi.

10.

„Quis es, inquit, iuvenis,  
qui tam bene faris?  
quid venisti, dicito,  
quomodo vocaris?  
es tu forte iuvenis  
ille dictus Paris,  
ista de quo retulit,  
cur sic infirmaris.“

11.

Venus clementissima,  
felix creatura,  
cerno quod preterita  
nescisque futura.  
Ipse sum miserrimus,  
res iam peritura,  
quem sanare poteris  
tua levi cura.

12.

„Bene, inquit, Veneris  
noster o dilecte  
iuvenis, aptissime  
sedes nostræ recte.  
Si tu das 'denarios'  
monetæ electæ,  
dabitur consilium  
salutis perfectæ.“

13.

Ecce, dixi, locus  
extat nummis plenus,  
totum quippe tribuam  
tibi, sacra Venus;  
si tu das consilium,  
ut satis sim serenus,  
tuum in perpetuum  
venerabor genus.

14.

Ambo iunctis manibus  
ivimus mature,  
ubi stabant plurimæ  
bellæ creature:  
omnes erant similes,  
unius nature,  
et unius habitus  
atque vestituræ.

15.

Nobis propinquantibus  
omnes surrexere,  
quas ut salutavimus  
responsum dedere:  
„bene vos veneritis,  
vultis ‘hic’ sedere?“  
Venus inquit: aliud  
volumus explere.

16.

Innuens his omnibus  
‘ipsa’ abire cito,  
pariter remansimus;  
in loco munito  
solis quiescentibus  
strato redimito  
plura pertractavimus  
sermone polito.

17.

‘Exuit’ se vestibus  
genitrix amoris,  
carnes ut ostenderet  
nivei decoris.  
Sternens eam lectulo  
fere decem horis  
‘mitigayi’ rabiem  
febrici doloris.

18.

Postmodum transivimus  
ire balneatum  
in hortanum balneum  
Jovi consecratum.  
Huius ‘aqua’ balnei  
me sensi purgatum  
omnibus languoribus  
beneque piatum.

19.

Vltra modum debilis  
balneo afflictus,  
fame validissima  
steteram astrictus.  
Versus contra Venerem,  
quamvis derelictus,  
dixi, vellem edere,  
si quis inest victus.

20.

Perdices et anseres  
ductę sunt coquine,  
plura volatilia,  
grues et galline,  
pro placentis ductus est  
modius farine;  
preparatis omnibus  
pransus sum festine.

21.

Tribus reor mensibus  
secum sum moratus,  
plenum ferens loculum,  
‘ibi’ vir ornatus  
residens; a Venere  
sum nunc allevatus  
nummis, atque sic sum prepa-  
ratus.

22.

Terreat vos, iuvenes,  
istud quod auditis;  
dum sagittam Veneris  
penes vos sentitis,  
mei este memores;  
quocumque ‘vos’ itis,  
liberi pteritis  
esse, si velitis.

50.

(fol. 31 b.)

1.

Si linguis angelicis  
loquar et humanis,  
non valeret exprimi  
palma nec inanis,  
per quam recte præferor  
cunctis Christianis,  
tamen invidentibus  
emulis prophanis.

2.

Pange lingua igitur  
causas et causatum;  
nomen tamen domine  
serva palliatum,  
ut non sit in populo  
illud divulgatum,  
quod secretum gentibus  
extat et celatum.

3.

In virgultu florido  
stabam et ameno  
vertens hæc in pectore,  
quid facturus ero;  
dubito, quod semina  
in arena sero;  
mundi florem diligens  
ecce iam despero.

4.

Si despero merito,  
nullus admiretur,  
nam per quamdam vetulam  
rosa prohibetur,

ut non amet aliquem,  
atque non ametur,  
quam 'Pluto' subripere  
flagito dignetur.

5.

Cumque meo animo  
verterem prædicta,  
optans, anum raperet  
fulminis sagitta,  
ecce retrospiciens,  
'vetula' post relicta,  
audias quid viderim,  
dum moraret icta.

6.

Vidi florem floridum,  
vidi florum florem,  
vidi rosam madii,  
cunctis pulchriorem,  
vidi stellam splendidam  
cunctis clariorem,  
per quam ego degeram  
semper in amorem.

7.

Cum vidissem itaque  
quod semper optavi,  
tunc ineffabiliter  
mecum exultavi,  
surgensque velociter  
ad hanc properavi,  
hisque retro poplite  
'flexo' salutavi:

8.

Ave formosissima,  
 gemma pretiosa,  
 ave decus virginum,  
 virgo gloriosa,  
 ave mundi 'luminar'  
 ave mundi rosa,  
 Blanziflor et Helena,  
 Venus generosa.

9.

Tunc 'respondit' inquires  
 stella matutina:  
 „ille qui terrestria  
 regit et divina  
 dans in herba violas  
 et rosas in spina  
 tibi salus, gloria  
 sit et medicina.“

10.

Cui dixi: dulcissima,  
 cor mihi fatetur,  
 quod meus fert animus,  
 ut per te salvetur,  
 nam 'ego' quondam didici,  
 sicut perhibetur,  
 quod ille qui percutit  
 melius medetur.

11.

„Mea sic ledentia  
 iam fuisse tela,  
 dicis; nego; sed tamen  
 posita querela,  
 vulnus atque vulneris  
 causas nunc revela,  
 vis, te sanem postmodum  
 gracili medela.“

12.

Vulnera cur detegam,  
 quæ sunt manifesta?  
 estas quinta periit,  
 properat en sexta,  
 quod te in tripudio  
 quadam die festa  
 vidi; cunctis speculum  
 eras et fenestra.

13.

Cum vidissem itaque,  
 cepi tunc mirari,  
 dicens: ecce mulier  
 digna venerari,  
 hæc 'exscendit' virgines  
 cunctas absque pari,  
 hæc est clara facie,  
 hæc est vultus clari.

14.

Visus tuus splendidus  
 erat et amenus,  
 tanquam aer lucidus,  
 nitens et serenus;  
 unde dixi sepius:  
 deus, deus meus,  
 estne illa Helena,  
 vel est dea Venus?

15.

Aurea mirifice  
 coma dependebat,  
 tanquam massa nivea  
 gula candescebat,  
 pectus erat gracile,  
 cunctis innuebat,  
 quod super aromata  
 cuncta redolebat.

16.

In iocunda facie  
stellę radiabant,  
eboris materiam  
dentes vendicabant,  
plus quam dicam speciem  
membra geminabant:  
quidni si hæc omnium  
mentem alligabant?

17.

Forma tua fulgida  
tunc me catenavit,  
mihi mentem, animum  
et cor inmutavit,  
tibi loqui 'spiritus'  
illico speravit;  
posse spem veruntamen  
nunquam roboravit.

18.

Ergo meus animus  
recte vulneratur  
ecce 'mihi graviter  
fortuna' novercatur,  
'nec quis umquam aliquo'  
tantum molestatur,  
quam qui sperat aliquid,  
et spe defraudatur.

19.

Telum semper pectore  
clausum portitavi,  
millies et millies  
inde suspiravi,  
dicens: rerum conditor,  
quid in te peccavi?  
omnium amantium  
pondera portavi.

20.

Fugit a me bibere,  
cibus et dormire,  
medicinam nequeo  
malis invenire.  
Christe, non me desinas  
taliter perire,  
sed dignare misero  
digne subvenire.

21.

Has et plures numero  
pertuli iacturas,  
nec ullum solatium  
minuit meas curas,  
ni quod sæpe sepius  
per noctes obscuras  
per 'imaginarias'  
tecum sum figuras.

22.

Rosa, videns igitur,  
quam sim vulneratus,  
quot et quantas tulerim  
per te cruciatus,  
'tu', si placet, itaque  
fac, ut sim sanatus,  
per te sim incolumis  
et vivificatus.

23.

Quod quidem si feceris,  
in te gloriabor,  
tanquam cedrus Libani  
florens exaltabor.  
Sed si, quod non vereor,  
in te defraudabor,  
patiar naufragium  
et periclitabor.

24.

Inquit Rosa fulgida:  
 „multa subportasti,  
 nec ignota penitus  
 mihi revelasti,  
 sed quę per te tulerim  
 nunquam sompniasti;  
 plura sunt quę sustuli  
 quam quę recitasti.“

25.

„Sed omitto penitus  
 recitationem,  
 volens talem sumere  
 satisfactionem,  
 quę præstabit gaudium  
 et sanationem,  
 et medelam conferet  
 melle dulciorem.“

26.

„Dicas ergo iuvenis,  
 quod in mente geris,  
 an argentum postulas,  
 per quod tu diteris,  
 pretiosos lapides,  
 an quod tu ameris;  
 nam si esse poterit,  
 dabo quicquid quęris.“

27.

Non est id quod postulo  
 lapis nec argentum,  
 immo præbens omnibus  
 maius nutrimentum,  
 dans impossibilibus  
 facilem eventum;  
 et quod męstis gaudium  
 donat luculentum.

28.

„Quicquid velis, talia  
 nequeo præscire,  
 tuis tamen precibus  
 opto consentire;  
 ergo quicquid habeo,  
 sedulus inquire,  
 sumens id quod appetis  
 potes invenire.“

29.

Quid plus? Collo virginis  
 brachia iactavi,  
 mille dedi basia,  
 mille reportavi,  
 atque sepe sepius  
 dicens affirmavi:  
 certe certe illud est  
 id quod anhelavi.

30.

Quis ignorat amodo  
 cuncta quę secuntur?  
 Dolor et suspiria  
 procul repelluntur,  
 paradisi gaudia  
 nobis inducuntur,  
 cunctęque delicię  
 simul apponuntur.

31.

Hic amplexus gaudium  
 est centuplicatum,  
 hic 'meum' et domine  
 pullulat optatum,  
 hic amantum bravium  
 est a me portatum,  
 hic est meum igitur  
 nomen exaltatum.

32.

Quisquis amat itaque  
mei recordetur,  
nec diffidat illico,  
licet 'non ametur';  
illi nempe aliqua  
dies ostendetur,  
qua penarum gloriam  
post adipiscetur.

33.

Ex amaris equidem  
amara generantur,  
non sine laboribus  
maxima parantur,  
dulce mel qui appetunt  
sepe stimulantur,  
'sperent' ergo melius  
qui plus amarantur.

51.

(fol. 33 b.)

1.

ANNI novi rediit novitas,  
hiemis cedit asperitas,  
breves dies prolongantur,  
elementa temperantur.  
Subintrante Januario  
mens estu languet vario,  
propter puellam quam diligo.

3.

Venus me telo vulneravit  
aureo, quod cor penetravit.  
Cupido faces instillavit,  
Amor amorem superavit  
iuvencule pro qua volo mori.  
Non iungar cariori,  
licet accrescat dolor dolori.

2.

Prudensest multumque formosa,  
pulchrior lilio vel rosa,  
gracili coartatur statura,  
prestantior omni creatura,  
placet plus Francie reginâ.  
Mihi mors est iam vicina,  
nisi sanet me flos de spina.

4.

Illius captus sum amore,  
cuius flos adhuc est in flore.  
Dulcis fit labor in hoc labore,  
osculum si sumat os ab ore.  
Non tactu sanabor labiorum,  
nisi cor unum fiat duorum  
et idem velle. Vale, flos florum!

52.

(fol. 34.)

1.

ESTIVALI sub fervore,  
quando cuncta sunt in flore,  
totus eram in ardore;

Codex Buran.

sub olive me decore  
estu fessum et ardore  
detinebat mora.

10

2.

Erat arbor hæc in prato  
quovis flore picturato,  
herba, 'fonte, situ' grato,  
sed et umbra, flatu dato:  
stylo non pinxisset Plato  
loca gratiora.

3.

Subest fons vivacis vene,  
adest cantus philomeñe  
Naiadumque cantilene,  
paradisus hic est pene,  
non sunt loca, scio plene,  
his iocundiora.

4.

Hic dum placet delectari,  
delectatque iocundari,  
et ab æstu relevari,

cerno 'forma' singulari  
pastorellam sine pari,  
colligentem mora.

5.

In amorem visę cedo,  
facit Venus hoc, ut credo:  
ades, inquam, non sum prædo,  
nihil tollo, nihil lædo,  
me meaque tibi dedo,  
pulchrior quam Flora.

6.

Quę respondit verbo brevi:  
„ludos viri non assuevi,  
sunt parentes mihi Suevi;  
mater longioris evi  
irascetur pro re levi,  
parce nunc in hora.”

53.

(fol. 34 b.)

[conf. supra CCII. 45. pag. 91.]

1.

ESTIVALI gaudio  
tellus renovatur,  
militandi studio  
Venus excitatur;  
gaudet chorus iuvenum,  
dum turba frequens avium  
garritu modulatur.

Refl. Quanta sunt gaudia  
amanti et amato  
sine fellis macula  
dilectę sociato!  
Iam revernant omnia  
nobis delectabilia,  
hyems eradicatur.

2.

Ornantur prata floribus  
varii coloris  
quorum delectatio  
causa fit amoris;  
gaudet chorus iuvenum,  
dum turba frequens avium  
garritu modulatur.

3.

In calore vivido  
nunc reformantur omnia,  
hiemali tēdio  
quę viluere languida;  
tellus ferens gramina  
decoratur floribus,



et vestiuntur nemora  
frondosis arboribus.

4.

Annorum 'officiis'  
hec arrident tempora,  
geminatis 'sociis

restaurantur fœdera,  
festa colit Veneris  
puellaris curia;  
propinat Amor teneris,  
amaris 'miscens' dulcia.

54.

(fol. 34 b.)

1.

Solus iubar nituit  
nuntians in mundum,  
quod nobis emicuit  
tempus letabundum;  
et quod nunc apparuit  
dans solum fecundum,  
salutari meruit  
per carmen iocundum.  
Refl. Ergo nostra concio  
psallat cum tripudio  
dulci melodia.

2.

Fugiente penitus  
hyemis algore,  
spirat ether tacitus  
estu gratiore;  
descendente celitus  
'salutari' rore

fecundatur funditus  
tellus ex humore.

3.

Sol extinctus fuerat,  
modo renitescit;  
prius invaluerat,  
sed modo tabescit  
nix quæ nos obruens  
ex estu liquescit;  
qui prius aruerat  
campus revirescit.

4.

Filomena stridula  
voce modulatur,  
floridum alaudula  
tempus salutatur,  
anus, licet vetula,  
mire petulatur,  
lasciva iuencula  
cum sic recreatur.

55.

(fol. 85.)

1.

FRIGVS hinc est horridum,  
tempus adest floridum;

veris ab instantia  
tellus iam fit grvida.

10\*

in partum inde solvitur,  
dum florere cernitur.

O. o. o. a. i. a. e.  
amor insolabile!

Clerus scit diligere  
virginem plus milite.

2.

Sol tellurem recreat,  
ne fœtus eius pereat;  
ab aeris temperantia  
rerum fit materia,  
unde multiplicia  
generantur semina.

3.

Mons vestitur floribus,  
et sonat a volucris,  
in silvis aves concinunt  
dulciterque garriunt,  
nec filomena desinit,  
iacturam suam meminit.

4.

Ridet terrę facies.  
Nunc audite virgines,  
colores per multiplices:

non amant recte milites,  
miles caret viribus  
naturę et virtutibus.

5.

Thymus et lapathium  
inierunt consilium  
hoc: propter formam milites  
nobis sunt amabiles,  
de quibus [stulta ratio!]  
suspensa est solatio.

6.

Sed in cordibus milites  
depingunt nostras facies  
cum serico in palliis,  
colore et in clipeis;  
quid prosunt nobis talia,  
cum forma perit propria?

7.

Clerici in frigore  
observant nos in 'femine',  
pannorum in velamine,  
deinde et in pyxide:  
mox de omni clerico  
amoris fit conclusio.

---

## 56.

(fol. 35 b.)

1.

SEVIT aure spiritus,  
et arborum comę fluunt penitus,  
in frigore silet cantus nemorum;  
dum torpescit ver a sole,  
tepet amor 'pecorum'.

Nunquam amans sequi volo  
vices temporum  
bestiali more.

Ref. En gaudia felicia,  
quam dulcia stipendia  
sunt hæc horę  
nostre Flöre!

2.

Non de longo conqueror obse-  
remuneror stipendio, [quo;  
letor leto premio.

Dum salutat me loquaci  
Flora supercilio,  
mente satis iam capaci  
gaudia concipio,  
glorior labore.

3.

Mihi sors obsequitur non as-  
pera,

dum secreto in camera  
favet Venus prospera.  
Nudam fovet Floram lectus,  
caro candet tenera,  
virginale lucet pectus,  
parum surgunt ubera  
modico tumore.

4.

A tenello tenera  
pectusculo

distenduntur latera  
pro modulo,  
caro carens scrupulo  
levem tactum non offendit,  
'gracili' sub cingulo  
umbilicum præextendit  
paululum ventriculo  
tumescentiore.

5.

O, si forte Jupiter hanc videat,  
timeo, ne pariter incaleat,  
et ad fraudes redeat,  
sive 'Danaes' pluens antrum  
imbre dulci mulceat,  
'vel' Europes intret taurum,  
vel et hæc congaudeat  
rursus in 'olore.'

57.

(fol. 36.)

1.

Dum prius inculita  
coleret virgulta  
estas iam adulta  
hieme sepulta  
vidi  
viridi  
Phyllidem sub tilia,  
vidi  
Phyllidi  
quevis arridentia.  
Invideo  
dum video.  
Sic capi cogit sedulus  
me laqueo  
virgineo  
cordis 'venator' oculus.

Refl. Visa captus virgine  
ey morior!  
Sed hæc mihi penitus  
mors dulcior;  
sic amanti vivitur,  
dum sic amans moritur.

2.

Fronte explicata  
exiit in prata  
ceu Dione nata  
Veneris legata.  
Videns  
invidens  
huc spe duce rapior.  
Ridens,  
residens

residenti blandior.	ut primula
Sed tremula	de stipula
virguncula	nondum seductę ferule
frondis ad modum tremule	tremit ad blanditias.

[*Desunt hoc loco reliqua.*]

---

58.

(fol. 38 b.)

[*Vide Num. 121 quo eadem cantilena repetitur.*]

VERIS dulcis in tempore etc.

---

59.

(fol. 38 b.)

1.  
Non contrecto  
quam affecto.  
Ex directo  
ad te specto,  
nec annecto,  
nec deflecto  
cilia.  
Refl. Experire, filia,  
... ilia  
semper iuvenilia  
'stabilia';  
sola sunt senilia  
labilia.

2.  
Hęc sunt utensilia  
agilia,  
facilia, gracilia,  
fragilia, humilia,  
mobilia, docilia,  
labilia, cęcilia,  
et siqua sunt similia.

3.  
Post fervorem  
cęli rorem,  
post virorem  
album florem,  
post candorem  
dant odorem  
lilia.

---

60.

(fol. 36 b.)

1.  
AMOR tenet omnia,  
mutat cerdis intima,  
querit amor devia,

amor melle dulcior  
felle fit amarior,  
amor cęcus caret pudicitia,

frigidus et calidus et tepidus,  
 amor audax, pavidus,  
 est fidus atque perfidus.

2.

Tempus est idoneum,  
 querat amor socium,  
 nunc garritus avium,  
 amor regit iuvenes,  
 amor capit virgines.  
 Vē senectus, 'plurima'  
 tibi sunt incommoda!

*Vatanoy*, iuencula!

theo deo tenet ne gratis ma-

tura †

pestis, dico pessima. †

3.

'Sit puella, frigidus'  
 numquam tibi socius:  
 dormit dolens sepius  
 in natura frigidus,  
 nihil tibi vilius.

Venus tenet iuvenes in gaudio;  
 sana fit coniunctio,  
 quam diligo.  
 tuo fit imperio,  
 quicquid melius sit, nescio.

4.

Amor volat undique,  
 captus est libidine.  
 Iuvenes, iuencule  
 'coniunguntur merito'.  
 'Siqua' sine socio,  
 caret omni gaudio,  
 tenet noctis infima  
 sub intimo  
 cordis in custodia:  
 fit res amarissima.

5.

Amor simplex, callidus,  
 rufus, amor pallidus  
 'figuris' in omnibus;  
 Amor est placabilis,  
 constans et instabilis,  
 'Amor' artis regitur  
 imperio,  
 ludit Amor lectulo  
 iam clanculo,  
 noctis in silentio  
 fit captus Amor laqueo.

## 61.

(fol. 37.)

1.

LUDO cum Cēcilia,  
 nihil timeatis;  
 sum quasi in custodia  
 fragilis etatis,  
 ne marcescant lilia  
 suę castitatis.

2.

Tantum volo ludere,  
 tantum contemplari,  
 pręsens volo tangere,  
 tandem osculari,  
 quintum, quod est agere,  
 nolo suspicari.

3.

Non est florem tangere,  
non est res segura;  
unam sino crescere,  
donec sit matura,  
spes me facit crescere  
letum reversura.

4.

Gratus super omnia  
ludus est puellæ,  
et eius præcordia  
omni carent felle,  
sunt quæ præstat basia  
dulciora melle.

5.

Amor trahit superos  
molliori nexu,  
rigidos et asperos  
duro frangit flexu;  
capitur 'rhinoceros'  
virginis amplexu.

6.

Amor trahit superos,  
Jovem amat Juno,  
motus præbens ætheris  
imperat Neptuno,  
Pluto premens inferos  
mitis est hoc uno.

7.

Ludo cum virginibus,  
horreo corruptas,  
et cum meretricibus  
simul odi nuptas,  
nam in istis talibus  
turpis est voluptas.

8.

Quicquid agant alii,  
ergo nos ludamus,  
et quem decet fieri  
ludum faciamus,  
ambo sumus teneri,  
tenere ludamus.

9.

'Jove' cum Mercurio  
geminos tenente  
et a libra Venere  
Martem expellente  
nata est Cæcilia  
tauro iam latente.

10.

Natus ego pariter  
sub eisdem signis,  
par pari coniunctus sum  
legibus benignis,  
par pari ignibus,  
par accendit ignis.

11.

Si 'valeret' Zephyrus  
ista contemplari,  
Aurora Tyndaridem  
velles imitari;  
satis quinque cederent  
huic exemplari.

12.

Si futuram cerneret  
cum beor amicam  
non dotata fronesis  
cederent lecticam  
si illam querens coniugem  
'relinquo' anticam.

13.

Solus solam diligo,  
 sic me sola solum,  
 non est cui liceat  
 inmiscere dolum,  
 non in vanum variant  
 nostra signa polum.

14.

Obicit: ab alio  
 forsitan amatur,  
 et quę semel dixerim  
 ita revelatur;  
 sed ut dictum valeat,  
 mox determinatur.

15.

Est hoc verbum diligo  
 verbum transitivum,  
 nec est per quod transeat,  
 nisi per passivum:  
 ergo cum nil patitur,  
 nil valet activum.

16.

Qui vult scire diem hanc,  
 hec est maior 'strena',  
 in qua virgo passa est,  
 o quam dulcis pena,  
 his ad presens pluribus  
 gaudeat hec cena.

62.

(fol. 38.)

1.

Nos duo boni  
 sub aere tetro  
 sint tibi tui  
 sub 'celeri' metro.  
 Tempore solis  
 stant pecora retro.

2.

Herba tenella  
 flore coronatur,  
 rosa novella  
 rubore notatur,  
 nigrā puella  
 veste coronatur.

3.

Tunica lata  
 succincta baltheo,  
 circumligata  
 frons filo rubeo,  
 stat inclinata  
 sub alto pileo.

4.

Labor mutavit  
 puellę faciem,  
 et alteravit  
 eiusdem speciem,  
 decoloravit  
 eam per maciem.

5.

Ducit puella  
 gregem parvulum  
 et cum capella  
 caprum vetulum,  
 et cum asella  
 ligat vitulum.

6.

Polus obscura  
 nube tegitur,  
 virgo secura  
 mox egreditur,  
 voce matura  
 nos alloquitur:

7.

Ecce pastores  
temerarii,  
gregis pastores  
conductitii,  
fabulatores  
vaniloquii.

8.

Abhominantur  
opus manuum,  
lucra sectantur,  
amant otium,  
nec meditantur  
curam ovium.

9.

Provida 'pactis'  
est turba polorum  
copia lactis  
non ordine morum  
rebus attactis  
stat utile forum.

10.

Nec res succedunt  
nec locus in tuto,  
vellera cadunt  
de spinis in luto,  
palam accedunt  
lupi cane muto.

11.

Aspero verbo  
'tractans' de pratica  
vel de acerbo  
vultu frenetica  
ore acerbo  
cessavit rustica.

12.

Vellem, ut scires  
pastorum carmina.  
Dum viri vires  
non habes femina,  
numquam aspires  
ad viri crimina.

13.

Est tua cura  
labor femine  
solum . . . cura  
labor femine  
virgo mensura  
filum stamine.

14.

Gerit puella  
morem pectori,  
languet asella  
stupent teneri,  
iungit capella  
latus lateri.

15.

Parvula fides  
sociis otium  
garrula rides  
magisterium  
subdola strides  
. . . precium.

16.

Sumus pastores  
nos egregii,  
procuratores  
gregis regii,  
soli cantores  
soliloquii.



1.

EXIIT diluculo  
rustica puella  
cum grege, cum baculo,  
cum lana novella.

2.

Sunt in grege parvulo  
ovis et asella,

vitula cum vitulo,  
caper et capella.

3.

Conspexit in cespite  
scolarem sedere:  
quid tu facis, domine,  
veni mēcum ludere.

## De Phyllide et Flora.

1.

ANNI parte 'florida',  
cēlo puriore,  
picto terrę gremio  
vario colore,  
dum fugaret sidera  
nuntius Aurorę,  
liquet somnus oculos  
Phyllidis et Florę.

2.

Placuit virginibus  
ire spatiatum,  
nam soporem reicit  
pectus sauciatum;  
ēquis ergo passibus  
exeunt in pratum,  
ut et locus faciat  
ludum esse gratum.

3.

Erant ambe virgines  
et ambe regine,  
Phyllis coma libera,  
Flora compto crine:

non sunt formę virginum,  
sed formę divine,  
et respondent facie,  
luci matutine.

4.

Nec stirpe, nec facie,  
nec ornatu viles,  
et annos et animos  
habent iuveniles,  
sed sunt parum inpares  
et parum hostiles,  
nam huic placet clericus,  
illi vero miles.

5.

Non est differentia  
corporis aut oris,  
omnia sunt communia  
et intus et foris,  
sunt unius habitus  
et unius moris,  
sola differentia  
modus est amoris.

6.

Susurrabat modicum  
ventus tempestivus,  
locus erat viridi  
gramine festivus,  
et in ipso gramine  
defluebat rivus  
vivus atque garrulo  
murmure lascivus.

7.

'Ut puellis noceat  
calor solis minus,  
fuit iuxta rivulum'  
spatiosa pinus  
venustata foliis,  
late pandens sinus;  
nec intrare poterat  
calor peregrinus.

8.

Consedere virgines,  
herba sedem dedit.  
Phyllis prope rivulum,  
Flora longe sedit;  
et dum sedit utraque,  
ac in sese redit,  
amor corda vulnerat  
et utramque ledit.

9.

Amor est interius  
latens et occultus,  
et corde certissimos  
elicit singultus,  
pallor genas inficit,  
alterantur vultus,  
sed in verecundia  
furor est sepultus.

10.

Phyllis in suspirio  
Floram deprehendit,  
sed hanc de consimili  
Flora reprehendit;  
altera sic alteram  
mutuo 'rependit',  
tandem morbum detegit  
et vulnus ostendit.

11.

Iste sermo mutuus  
multum habet more,  
et est quædam series  
tota de amore:  
amor est in animis,  
amor est in ore,  
tandem Phyllis incipit  
et arridet Flore:

12.

Miles, inquit, inclite,  
mea cura, Paris,  
ubi modo militas,  
vel ubi moraris?  
O vita militiæ,  
vita singularis,  
sola digna gaudio  
Dionæi laris!

13.

Flora ridens oculos  
iacit in obliquum,  
dum puella recolit  
militem amicum,  
et in risu loquitur  
verbum inimicum:  
'amas et quem' poteras  
dicere mendicum.

14.

Sed quid, Alcibiades,  
facis, mea cura,  
res creata dignior  
omni creatura,  
quem beavit omnibus  
gratiis natura!  
O sola felicia  
clericorum iura!

15.

Floram Phyllis arguit  
de sermone duro,  
in sermone loquitur  
Floram commoturo,  
nam, ecce virguncula,  
inquit, corde puro,  
cuius pectus nobile  
servit Epicuro!

16.

Surge, surge misera  
de furore fêdo,  
solum esse clericum  
Epicurum credo,  
nihil elegantie  
clerico concedo,  
cuius implent latera  
moles et pinguedo.

17.

A castris 'Cupidinis'  
cor habet remotum,  
qui somnum desiderat  
et cibum et potum.  
O puella nobilis,  
omnibus est notum,  
quam sit longe militis  
ab hoc voto votum.

18.

Solis necessariis  
miles est contentus,  
sompno, cibo, potui  
non vivit intentus;  
amor illi prohibet,  
ne sit somnolentus,  
cibus, potus, militis  
amor et iuventus.

19.

Quis amicos copulet  
nostros loco pari?  
Lex, natura prohibet  
illos copulari:  
meus novit ludere,  
tuus epulari,  
meo semper proprium  
dare, tuo dari.

20.

Hausit Flora sanguinem  
vultu verecundo,  
et apparet pulchrior  
in risu iocundo,  
et tandem eloquio  
resonat facundo,  
quod corde conceperat  
artibus fecundo:

21.

Satis plus quam deceat,  
Phyllis es astuta,  
nimis es eloquio,  
velox et acuta,  
sed non efficaciter  
verum prosecuta  
'dicis, quod' prævaleat  
lilio cicuta.

22.

Dixisti de clerico,  
quod indulget sibi,  
servum somni nominas  
et potus et cibi;  
sic solet ab invido  
probitas describi.  
Ecce parum, patere,  
respondebo tibi.

23.

Tot et tanta, fateor,  
sunt amici mei,  
quod nunquam incogitat  
alienę rei,  
cellę, mellis, olei,  
Cereris, Lyęi;  
aurum, gemmę, pocula  
famulantur ei.

24.

In tam dulci copia  
vitę clericalis  
quod non potest aliqua  
pingi voce talis,  
volat, et duplicibus  
semper plaudit alis  
amor indeficiens,  
amor immortalis.

25.

Sentit tela Veneris  
et amoris ictus,  
non tamen est clericus  
macer et afflictus,  
quippe nulla copię,  
parte derelictus,  
cui respondet animus  
dominę non fictus.

26.

Macer est et pallidus  
tuus pręelectus,  
pauper et vix pallio  
sine pelle tectus,  
nec vires nec 'animus',  
nec robustum pectus,  
nam dum causa deficit,  
deest et effectus.

27.

Turpis est pauperies  
imminens amanti,  
quid pręstare poterit  
miles postulanti?  
Sed dat multa clericus  
et ex habundanti,  
tantę sunt divitię  
redditusque tanti.

28.

Florę Phyllis obicit:  
multum es perita  
in 'utroque studio',  
in utraque vita;  
satis probabiliter  
es pulchre mentita.  
Sed hec altercatio  
non quiescet ita.

29.

Orbem cum letificat  
hora lucis festę,  
tunc apparet clericus  
satis inhoneste  
in tonsura capitis  
et in atra veste,  
portans testimonium  
voluntatis mestę.

30.

Non est adeo fatuus  
aut omnino cecus,  
cui non appareat  
militare decus.  
Tuus est in otio,  
quasi brutum pecus;  
meum tegit galea,  
meum portat equus.

31.

Meus armis dissipat  
inimicas eðes,  
et si forte prælum  
solus intrat pedes,  
dum tenet bucephalum  
suus Ganymedes,  
ille me commemorat  
inter ipsas cedes.

32.

Redit fuis hostibus  
et pugna confecta,  
et me sepe respicit  
galea reiecta.  
Ex his et ex aliis  
ratione recta,  
est vita militię  
'mihi' pręlecta.

33.

'Novit' iram Phyllidis  
et pectus anhelum,  
et remittit multiplex  
illi Flora telum.  
Frustra, dixit, loqueris  
os ponens in cælum,  
et per acum niteris  
figere camelum.

34.

Mel pro felle deseris  
et pro falso verum,  
approbans militiam  
reprobando clerum.  
Facit amor militem  
strenuum aut ferum?  
Non, immo pauperies  
et defectus rerum.

35.

'Multis' est calamitas  
militis attrita.  
Sors illius dura est  
et in arcto sita,  
cuius est in pendulo  
dubioque vita,  
ut habere valeat  
vitę requisita.

36.

Pulchra Phyllis, utinam  
sapienter ames,  
nec veris sententiis  
amplius reclames.  
Tuum domat militem  
sitis atque fames,  
quibus mortis petitur  
et 'inferni' trames.

37.

Non dicas obprobrium,  
si cognoscas morem,  
vestem nigram clerici,  
comam breviorē;  
habet ista clericus  
ad summum honorem,  
ut sese significet  
omnibus maiorem.

38.

Vniversa clerico  
 'constat' esse prona,  
 et signum imperii  
 portat in corona,  
 imperat militibus  
 et largitur dona;  
 famulante maior est  
 imperans persona.

39.

Otiosum clericum  
 semper esse iuras.  
 Viles spernit operas,  
 fateor, et duras,  
 sed cum eius animus  
 evolat ad curas,  
 celi vias dividit  
 et rerum naturas.

40.

Meus est in purpura,  
 tuus in lorica;  
 tuus est in prelio,  
 meus in lectica,  
 ubi facta principum  
 recolit antiqua,  
 scribit, querit, cogitat,  
 totum de amica.

41.

Quid Dione valeat  
 et amoris deus,  
 primo novit clericus  
 et instruxit meus,  
 factus est per clericum  
 miles 'Cythereus'.  
 Est semper huiusmodi  
 tuus sermo reus.

42.

Liquit Flora pariter  
 vocem et certamen,  
 et sibi Cupidinis  
 exigit examen.  
 Phyllis primum obstrepit,  
 acquiescit tamen,  
 et, probato iudice,  
 redeunt per gramen.

43.

Totum in Cupidine  
 est certamen situm;  
 suum dicunt iudicem  
 verum et peritum,  
 quia iuris noverit  
 utriusque ritum.  
 Iamiam sese preparant,  
 ut eant auditum.

44.

Pari forma virgines  
 et pari colore,  
 pari voto militant  
 et pari pudore,  
 Phyllis veste candida,  
 Flora bicolore;  
 mulus vector Phyllidis,  
 erat equus Flore.

45.

Mulus quidem Phyllidis  
 mulus erat unus,  
 quem creavit, aluit,  
 domuit Neptunus;  
 hanc post apri rabiem,  
 post Adonis funus  
 misit pro solatio  
 Cythereę munus.

46.

Pulchrę matri Phillidis  
et probę reginę  
illum tandem prębuit  
Venus Hiberinę,  
eo quod indulserat  
operę divinę;  
ecce, Phyllis possidet  
datum lęto fine.

47.

'Hic' decebat nimis  
virginis personę,  
pulcher erat, habilis  
et staturę bonę,  
qualem esse decuit  
quem a regione  
tam longinqua miserat  
Neptunus Dionę.

48.

Si qui de suppositis  
et de frenis querunt,  
quod totum argenteum  
dentes muli terunt,  
sciant quod hęc omnia  
talialia fuerunt,  
qualia Neptunium  
munus decuerunt.

49.

Non decore caruit  
illa Phyllis hora,  
sed satis apparuit  
dives et decora;  
et non minus habuit  
utrinque Flora,  
nam equi prędivitis  
frenis domat ora.

Codex Buran.

50.

Equus ille domitus  
pegaseis Horis  
satis pulchritudinis  
habet et decoris,  
'pictus' artificio  
varii coloris,  
nam mixtus nigredini  
color est oloris.

51.

'Loro' fuit habilis  
ętatis primęve,  
et respexit paululum  
timide, non seve,  
cervix fuit ardua,  
coma sparsa leve,  
auris parva, prominens  
pectus, caput breve.

52.

Dorso pando iacuit  
'virgini' sessurę  
spina, quę non senserat  
aliquid pressurę;  
'pede' cavo, tibia  
recta, longo crure,  
totum fuit sonipes  
studium naturę.

53.

Equo superposita  
radiabat sella,  
ebur enim medium  
clausit auri cella,  
et cum essent quatuor  
sellę capitella,  
venustavit singulum  
gemma velut stella.

11

54.

Multa de præteritis  
rebus et ignotis  
erant mirabilibus  
ibi sculpta notis,  
nuptiæ Mercurii  
superis admotis,  
fœdus matrimonii,  
plenitudo dotis.

55.

Nullus ibi locus est  
vacuus aut planus,  
habet plus, quam capiat  
animus humanus.  
Solut illam sculpsit  
hec spectans Vulcanus,  
vix hec suas credidit  
potuisse manus.

56.

Prætermisso clipeo  
'Mulciber' Achillis  
laboravit phaleras,  
et indulsit illis;  
ferraturam pedibus,  
et frenum maxillis,  
et habenas addidit  
de sponse capillis.

57.

Sellam textit purpura,  
subinsuto bysso,  
quam Minerva, reliquo  
studio dimisso,  
'acantho' texuerat  
et flore narcisso,  
et per partes 'margine'  
fabricavit scisso.

58.

Equitabant pariter  
ambæ domicellæ,  
vultus verecundi sunt  
et genæ tenellæ.  
Sic emergunt lilia,  
sic rosæ novellæ,  
sic decurrunt pariter  
duæ celi stellæ.

59.

Ad Amoris destinant  
ire paradysum;  
dulcis ira commovet  
utriusque 'visum';  
paris pulchritudinis  
decus est illisum;  
fert Phyllis accipitrem  
mann, Flora nisum.

60.

Parvo tractu temporis  
nemus est inventum.  
Ad ingressum nemoris  
murmurat fluentum,  
ventus inde redolet  
myrrham et pigmentum,  
audiuntur tympana  
cytharæque centum.

61.

Quicquid potest hominum  
comprehendi mente  
totum ibi virgines  
audiunt repente;  
vocum differentiæ  
sunt illic inventæ;  
sonat diatessaron,  
sonat diapente.



62.

'Tympanum, psalterium,  
lyra symphonia  
sonat, et mirabili  
plaudit harmenia;  
sonant ibi phiale  
voce valde pia,  
et buxus multiplici  
cantum edit via.'

63.

'Sonant omnes volucrum  
lingue voce plena:  
vox auditur merule,  
dulcis et amena,  
corydalis garrulus,  
turtur, philomena,  
que non cessat conqueri  
de transacta pena.'

64.

'Instrumento musico,  
vocibus canoris,  
tam diversi specie  
contemplata floris,  
tum odoris gratia  
redundante foris  
coniectatur teneri  
thalamus Amoris.'

65.

'Virgines introeunt  
modico timore,  
et eundo propius  
crescunt in amore;  
sonant queque volucrum  
proprio rumore,  
accenduntur animi  
vario clamore.'

66.

'Immortalis fieret  
ibi manens homo,  
arbor ibi quelibet  
suo gaudet pomo,  
vie myrrha, cinnamo  
fragrant et amomo.  
Coniectari poterat  
dominus ex domo.'

67.

'Vident choros iuvenum  
et domicellarum,  
singulorum corpora  
corpora stellarum.  
Capiuntur subito  
corda puellarum  
in tanto miraculo  
rerum novellarum.'

68.

'Sistunt equos pariter,  
et descendunt, pene  
oblite propositi  
sono cantilene;  
sed auditur iterum  
cantus philomene,  
et statim virginee  
recalescunt vene.'

69.

'Circa silve medium  
locus est occultus,  
ubi viget maxime  
suus deo cultus;  
Fauni, Nymphe, Satyri,  
comitatus multus  
tympanizant, conoinunt,  
ante dei vultus.'

70.

'Portant thyma manibus  
et coronas florum,  
Bacchus Nymphas instruit  
et choros Faunorum:  
servant pedum ordines  
et instrumentorum;  
sed Silenus titubat  
et salit in chorum.'

71.

'Omnes urget senior  
asino provectus,  
et in risus copiam  
solvit dei pectus,  
clamat: io! Remanet  
sonus imperfectus,  
viam vocis impedit  
vinum et senectus.'

72.

'Inter hæc aspicitur  
Cythereæ natus,  
vultus est sidereus,  
vertex est pennatus,  
arcum læva possidet  
et sagittas latus:  
satis potest conjici  
potens et elatus.'

73.

'Sceptro puer nititur  
floribus perplexo,  
stillat odor nectaris  
de capillo pexo;  
tres assistunt Gratiæ  
digito connexo,  
et Amoris calicem  
tenent genu flexo.'

74.

'Appropinquant virgines  
et adorant tutæ  
deum venerabili  
cinctum juventute,  
gloriantur numinis  
in tanta virtute;  
quas deus considerans  
prevenit salute.'

75.

'Causam viæ postulat.  
Aperitur causa,  
et laudatur utraque  
tantum pondus ausa.  
Ad utramque loquitur:  
modo parum pausa,  
donec res iudicio  
reseretur clausa.'

76.

'Deus erat; virgines  
norunt deum esse,  
retractari singula  
non fuit necesse,  
equos suos deserunt  
et quiescunt fessæ.  
Amor suis imperat,  
judicent expresse.'

77.

'Amor habet iudices,  
Amor habet jura;  
sunt Amoris iudices  
Usus et Natura.  
Istis tota data est  
Curie censura,  
quoniam præterita  
sciunt et futura.'

78.

'Eunt, et justitię  
ventilant vigorem,  
ventilant et retrahunt  
Curię rigorem  
secundum scientiam  
et secundum morem:  
ad amorem clericum  
dicunt aptiorem.'

79.

'Comprobavit Curia  
dictionem juris,  
et teneri voluit  
etiam futuris.  
Parum ergo præcavent  
rebus nocituris  
quę sequuntur militem,  
et fatentur pluris.'

74.

(fol. 47 b.)

1.

PROCVANS odium  
effectu proprio  
vix detrahentium  
gaudet intentio.  
Nexus est cordium  
ipsa detractio,  
sed desiderium  
ab hoste nescio  
fit hic provisio;  
in hoc amantium  
felix conditio.

2.

Insultus talium  
prodesse sentio,  
tollendi tedium  
fluxit occasio,  
suspendunt gaudium  
pravo consilio:  
sic per contrarium  
auget dilatio.  
Tali remedio  
de spinis hostium  
uvæ vindemio.

[Confer LXXIV. a.]

78.

(fol. 49.)

1.

'HORTVM' habet insula  
virgo virginelem:  
hunc ingressus virginem  
unam in sodalem  
spe robustus virginis  
elegi principalem.

2.

Lætus ergo socia  
elegantis formę,  
nil huic laudis defuit,  
nil affuit enorme,  
cum hac feci geminum  
cor meum uniforme.

3.

Est amore dulcius  
rerum in natura  
nihil et amarius  
conditione dura,  
dolus et invidia  
amoris sunt scissura.

4.

Cum fortuna voluit  
me vivere beatum,  
forma, bonis moribus  
fecit bene gratum,  
et in altis sedibus  
sedere laureatum.

5.

Modo flos præteriit  
meę iuventutis,  
in se trahit omnia  
tempus senectutis,  
inde sum in gratia  
novissime salutis.

6.

Rhinoceros virginibus  
se solet exhibere;  
sed quibus est virginitas  
intemerata vere,  
suo potest gremio  
hunc sola retinere.

7.

Igitur quę iuveni  
virgo sociatur,  
et me senem spreverit  
iure defraudatur,  
ut ab hac rhinoceros  
se capi patiatur.

8.

In tritura virginum  
debetur seniori  
pro mercede palea,  
frumentum iuniori.  
Inde senex aream  
relinquo successori.

79.

(fol. 49b.)

1.

CONGAVDENTES ludite,  
choros simul ducite!  
Iuvenes sunt lepidi,  
senes sunt decrepiti.  
Refl. Audi *bela mia*,  
mille modos Veneris  
*da hizevaleria*.

2.

Militemus Veneri  
nos qui sumus teneri!

Veneris tentoria  
res est amatoria.  
Audi *bela*.

3.

Iuvenes amabiles  
igni comparabiles,  
senes sunt horribiles,  
frigori consimiles.  
Audi *bela*.

1.

CVR suspectum me tenet domina? non sum tamen, cui plus placeat  
Cur tam torva sunt in me lumina? id quod prosit, quam quod con-  
Ref. *Tort à vers mei dama.* T. [veniat.

Testor celum celi que numina, 4.  
que verentur non novi crimina. Naturali contentus Venere  
T. non dedici pati sed agere.

2.

Celum prius candebit messibus, Malo mundus et pauper vivere  
feret aer ulmos cum vitibus, quam pollutus dives existere.  
T. T.

dabit mare feras venantibus, 5.  
quam Sodome me iungam civibus. Pura semper ab hac infamia  
T. nostra fuit Bricia uua.

3.

Licet multa tyrannus spondeat, Ha peream, quam perimit patria  
et me gravis paupertas urgeat, sordis huius sumant 'indicia'!  
T. T.

1.

JUVENES amoriferi,  
virgines amplexamini!  
Ludos incitat  
avium concentus.

Ref. O vireat, o floreat, o gau-  
deat in tempore iuventus!

2.

Domicelli, surgite,  
domicellas querite!  
Ludos incitat  
avium concentus.

3.

Cum ipsam intueor,  
cui tanta ben. . . †

4.

Proh dolor, quid faciam?  
Ut quid novi Franciam?  
Perdo amicitiam  
*de la segentil,*  
miser corde fugiam  
*decespay?*

5.

Cum veray in montpays  
*altridrudi autabris,*  
*podyra mi lassa dis:*  
me miserum,  
suffero per su amor  
supplicium.

6.

Dies, nox et omnia  
mihi sunt contraria,  
virginum colloquia  
*me fay planszer,*  
*oy suuenz suspirer*  
*plu me fay temer.*

7.

O sodales, ludite,  
vos qui scitis dicite,  
mihi mēsto parcite,  
*grand ey dolur,*  
attamen consulite  
*per voster honor.*

8.

*Amia, per vostre honor*  
*doleo suspirer plu,*  
*per tut semlan ey grande dolur,*  
*de amur, fugite*  
*nunc socii, aler, lassem aler.*

9.

Tua pulchra facies  
*me fey planser milies,*  
pectus habens glacies,  
*a remender*  
statim vivus fierem  
*per un baser.*

82.

(fol. 50.)

1.

DVLOR solum  
natalis patrie,  
domus ioci,  
thalamus gratie,  
vos relinquam  
aut cras aut hodie  
periturus  
amoris rabie  
exul.

2.

Vale tellus,  
valete socii,  
quos benigno  
favore colui,  
et me dulcis  
expertem studii  
deplangite,  
qui vobis perii  
igne.

3.

Quot sunt flores  
in Hyblę vallibus,  
quot redundat  
Dodona frondibus,  
et quot pisces  
natant equoribus,  
tot abundat  
amor doloribus  
usque.

4.

Ignē novo  
Veneris saucia  
mens, quę 'prius'  
non novit talia,  
ut fatentur  
vera proverbialia:  
ubi amor  
ibi miseria  
gravis.

5.

Heu dolor,  
quam dira prēmia!  
flamma 'calent'  
amantes nimia,  
nova mittit

Venus suspiria,  
'urgent' eam  
quando dulcia  
nimis.

82. a.

Semper ad omne quod est mensuram ponere prodest,  
Nam sine mensura non stabit regia cura.

83.

(fol. 50 b.)

1.

HUMOR letalis  
crebro me vulnerat,  
meisque malis  
dolores 'aggregat',  
me male multat  
vox tui criminis,  
quę iam resultat  
in mundi terminis;  
invida fama  
tibi novercatur.  
Cautius ama,  
ne comperiat;  
quod agis, age tenebris;  
procul a famę palpebris  
letatur amor latebris  
et dulcibus illecebris  
cum murmure iocoso.

2.

Nulla notavit  
te turpis fabula,  
dum nos ligavit

amoris copula,  
sed frigescente  
nostra cupidine,  
sordes repente  
funebri crimine,  
fama letata  
novis in hymenęis'  
irrevocata,  
ruit in 'plateis',  
patet lupanar omnium  
pudoris in palatium,  
nam virginale liliū  
marcet a tactu vilium  
commercio probroso.

3.

Nunc plango florem  
ętatis tenere,  
nitidiorem  
Veneris sidere,  
tunc columbinam  
mentis dulcedinem,

nunc serpentinam  
amaritudinem.  
Verbo rogantes  
removes hostili;  
munera dantes  
foves in cubili;

illos abire præcipis  
a quibus nihil accipis;  
cæcos clandosque recipis,  
viros illustres decipis  
cum melle venenoso.

## 83. a.

Vincit amor quemque, sed numquam vincitur ipse.

## 84.

(fol. 50 b.)

## 1.

TANGE sodes cytharam  
mann lætiore,  
et cantemus pariter  
voce clariore:  
factus ab amasia  
viduus priore  
caleo nunc alia  
multo meliore;  
clavis clavo retunditur,  
amor amore pellitur:  
iam nunc prior contemnitur,  
quia nova diligitur;  
igitur  
læto iure psallitur.

## 2.

Prior trux et arrogans,  
humilis secunda,  
prior effrons, impudens,  
nova verecunda,  
prior patet omnibus  
meretrix immunda,  
hec me solum diligit

mente pudibunda.  
Prior pecuniosior,  
rapacior, versutior,  
hec nova curialior,  
formosior,  
nobilior, lætior, potior.

## 3.

Hec, quam modo diligo,  
cunctis est amanda,  
nulla de nostratibus  
ei comparanda,  
communiter ab omnibus  
esset collaudanda;  
sed tractari refugit,  
in hoc est dampnanda.  
Mittam eam in ambulis,  
et castigabo virgulis,  
tangam eam stimulis,  
ut facio iuenculis,  
vinculis  
vinciam, si consulis.



4.

Non erit, ut arbitror,  
opus hic tanta vi,  
nam cum secum luderem  
nuper in conclavi,

dixit: tractas teneram  
tactu nimis gravi,  
tolle, vel suavius  
utere suavi.

*[Desunt hoc loco reliqua.]*

84. a.

Non est crimen amor, quia, si scelus esset amare,  
nollet amore Deus etiam divina ligare.

88.

(fol. 88 b.)

1.

Tempus instat floridum,  
cantus crescit avium,  
tellus dat solatium.

Ref. Eya, qnalia  
amoris gaudia!

2.

Huc usque, me miseram!  
rem bene celaveram,  
et amavi callide.  
Res mea tandem patuit,  
nam venter intumuit,  
partus instat gravis.  
Hinc mater me verberat,  
hinc pater improperat,  
ambo tractant aspere.  
Sola domi sedeo,  
egredi non audeo,  
nec in palam ludere.

8.

Cum foris egredior,  
a cunctis inspicio,  
quasi monstrum fuerim.  
Cum vident hunc uterum,  
alter pulsatur alterum,  
silenium dum 'transierim'.  
Semper pulsant cubito,  
me designant digito,  
acsi mirum fuerim.  
Nutibus me indicant,  
dignam rogo iudicant,  
quod semel peccaverim.

4.

Quid percurram singula?  
ego sum in fabula,  
et in ore omnium.  
Ex eo vim patior,  
iam dolore morior,  
semper sum in lacrimis.

Hoc dolorem cumulat,  
quod amicus exulat  
propter illud paululum.  
Ob patris sevitiā  
recessit in Franciam

a finibus ultimis.  
Sum in tristitia  
de eius absentia  
in doloris cumulum.

## 89.

(fol. 52 b.)

1.  
'A.' 'Hærs frater' adiuva,  
quia mors est proxima!  
Si concedis, crastinum  
faciam me monachum.  
Festina succurrere,  
iam me vult invadere.  
Dona, 'frater', spatium,  
da mihi consilium.

2.  
'B.' O mi dilectissime,  
quidnam cupis agere?  
Secus tibi consule,  
noli me relinquere.

3.  
'A.' Tua, frater, pietas  
movenet mihi lacrimas,  
quia eris orphanus,  
postquam ero monachus.

4.  
'B.' Ergo mane paululum  
saltem post hoc triduum,  
forsan hoc periculum  
non erit mortiferum.

5.  
'A.' Tanta est angustia,  
quæ currit per viscera,  
quod est mihi dubia  
vita quoque crastina.

6.  
'B.' Monachalis regula  
non est mihi cognita,  
ieiunant cottidie,  
vigilant assidue.

7.  
'A.' Qui pro Deo vigilant,  
coronari postulant,  
qui pro Deo esurit,  
satiari exigit.

8.  
'B.' Dura donat pabula,  
fabas ac legumina,  
post tale convivium  
potum aque modicum.

9.  
'A.' Quid prosunt convivia,  
quidve dionysia,  
ubi et 'pro' dapibus  
caro datur vermibus?

10.  
'B.' Vel parentum gemitus  
moveat te penitus,  
qui te 'plangunt' monachum  
velut hac vita mortuum.

11.  
'A.' Qui parentes diligit  
atque Deum negligit,  
reus inde fuerit,  
quando index venerit.

12.

'B.' O ars dialectica,  
 numquam esses cognita,  
 quę tot facis clericos  
 exules ac miseros.  
 Numquam magis videbis  
 quem tu tantum diligis.  
 Diligis illum 'clericum  
 parvum' N. pulcherrimum.

13.

'A.' Heu mihi misero,  
 quid faciam 'jam' nescio,  
 longo in exilio  
 sum sine consilio.  
 Parce, frater, floribus,  
 forsitan fit melius,  
 iam mutatur animus,  
 nondum ero monachus.

90.

(fol. 53.)

1.

REMIGABAT naufragus  
 olim sine portu,  
 ferebatur pelagus  
 aquilonis ortu.  
 Dum navis ab equore  
 diu quassaretur,  
 non fuit in littore  
 qui compateretur.

2.

Tandem duo pueri  
 portum invenere,  
 fatigato pauperi  
 vitam reddidere.  
 Iuvenum discretio  
 signat ei portum,  
 cedit huic compendio  
 quicquid est distortum.

92.

(fol. 53 b.)

1.

OLIM latus colueram,  
 olim pulcher extiteram,  
 dum cignus ego fueram.  
 Refl. Miser, miser!  
 modo niger et ustus fortiter.

quam in hoc mergi pipere:  
 miser, miser!

2.

Girat, regirat 'furcifer',  
 propinat me nunc dapifer,  
 me rogos urit fortiter:  
 miser, miser!

4.  
 Eram nive candidior,  
 quavis ave formosior,  
 modo sum corvo nigrior:  
 miser, miser!

3.

Mallem in aquis vivere  
 nudo semper sub aere,

5.

Nunc in scutella iaceo,  
 et volitare nequeo,  
 dentes frendentes video:  
 miser, miser!

## 94. a.

(fol. 54 b.)

1.

Ich lob die 'lieben' frovven min Mins herzen leben ir hant  
 vor allen guten vviben, gebunden hat an ellin bant,  
 mit dienst wil ich ir stete sin, min ouge sach nie schoner wip.  
 und immer stete beliben. Ein engel ist ir lip.

Si ist als ein 'spiegelglas', 3.  
 siistgantzertugendeeinadamas, Min leben stat in ir gewalt,  
 vnd schoner zühte ist si so vol, daz sol si wol bedenchen,  
 von der ich chumber dol. lazze mich mit fröuden werden  
 ich wil ir nimmer wenchen. [alt,

2.

Ir roter rosenvarwer munt Wil si, ich lebe wol,  
 der tut mich senen dicke, daz diene ich immer swie ich  
 ir ougen brehent ze aller stunt, gebiutet si, ich lige tot. [sol,  
 sam stern durch wolchen blikche. Sus leide ich wernde not.

## 95.

(fol. 55 a.)

1.

Jam dudum estivalia  
 pertransiere tempora,  
 brumalis sevitia  
 iam venit in tristitia,  
 grando, nix et pluvia  
 sic corda reddunt segnia,  
 ut desolentur omnia.

2.

Nam conticent avicule,  
 que solebant in nemore  
 cantica depromere,  
 et voluptates gignere;  
 tellus caret gramine,  
 sol lento micat iubare,  
 et dies currunt propere.

3.

Ad obsequendum Veneri  
 vis tota languet animi,

[Desunt in codice cetera.]

fervor 'abest' pectori,  
 iam cedit calor frigori.  
 Maledicant 'hiemi'  
 qui veris erant soliti  
 amenitate perfrui.

4.

In omni loco congruo  
 sermonis oblectatio  
 cum sexu femineo  
 evanuit omnimodo.  
 'Tempori' preterito  
 sit decus in perpetuo  
 et gratiarum actio.

5.

Pro dulcis aure transitu  
 et tempestatis impetu

## [Fragmentum.]

atque quadrupedum,  
quorum modulamina  
vincit phenix unica.

In cuius confinio  
est paradisi mansio,  
sol est in estifero  
tegente domicilio,  
dulcisona  
resonat hirundo,  
floride cum floridis  
florent vites pampinis,  
odorifera

surgunt gramina,  
gaudet agricola;

Nunc dracones fluminum  
scatent emanantium,  
imber saluberrimus  
irrigat terram funditus,  
cataractas reserat olympus,  
redolent aromata,  
cum cinamomo balsama,  
virent viola,  
rosa et ambrosia;  
coeunt animalia.

## Nomina avium.

1. Hic volucres celi referam sermone fideli:

*habich sparwer valch storich speht*  
Accipiter, nisus, capus atque ciconia, picus,  
*agläster grunspeht musar wehi*  
Pica, merops, larus atque laoficus, ibis,  
*raiger turtitub uf lah gir*  
Ardea vel turtur seu bubo, monedula, vultur.

5. Hiis assint aquile, pitisculus, herodiusque.

*tube hagetuben*  
Natura pariles hic state columba, palumbes.  
*rab chra withophe sneph rebhun*  
Corvus edax, cornix, upupe, ficedula, perdix,  
*ule vinck nahtrab aemerinch*  
Noctua, fringellus seu nycticorax, amarellus.  
*wie maisa heretubel gans 'hehere'*  
Milvus et inde parix, onocrotalus, anser et oryx.  
*elbiz elbiz stare tuchaer droschel brahvogil*  
10. Cignus, olor, sturnus, mergus, turdelaque turdus.  
*wahtil amischil fasan orrehun*  
Quasquila cum merula, phasianus et ortigometra.

- chranich wisegum phau aente stockare*  
 Grus vel pellicanus pavoque, anas, alietus.
- isevogil rotilla listera wurdechahe*  
 Aurificus, cupude, sepicula crupiculëque.
- ruoch dorndrael*  
 Graculus haud deerit, fusarius hic residebit,
- haselhun pirschun heselgans struzze*  
 15. Sparlus et attange, mulisuaga cum struthione.
- gouch sitich grille*  
 Sic cuculus, fulica, sic psittacus atque cicada.
- vledermus swahoe*  
 Te vespertilio vel hirundo non reticebo.
- smirl*  
 Tu mihi dulcisonam cape smirle celer philomenam.
- lerch glaimel*  
 Laudula, nulla tuum fugiat cincindula tactum.
- nahtigal wazzersteltz*  
 20. Hic et lusciniam cum luciliis cape parvam.
- distilvink*  
 Versu stare nequit carduelis, sicque recedit.  
 De nominibus ferarum.  
 Nomina paucarum sunt hic socianda ferarum.
- rex*  
 Sed leo sit primus, qui cunctarum basileus.
- pantel tigirtier liebart*  
 25. Hunc panthera, tigris comitatur cum leopardis.
- Ainhurn olbende*  
 Rhinoceros sevus comprehenditur atque camelus.
- elephant urohs*  
 Huic et validos elephantes iungo vel uros.
- wisunt elch*  
 Bubalus, alx, pardus, velox nimiumque dromeda.
- ber eber hirc*  
 Ursus, aper, cervus avide sumantur in esus.
- hintchalb gaiz stainboch aph merchazze*  
 30. Hinnulus et capra, capricornus, simia, spinga.
- luhs wolf has vuhs vohe dahs*  
 Linx, lupus atque lepus, vulpes, vulpecula, meles.
- marder harmil otter piber zobel*  
 Martalus et migale, luter, castor tebelusque,
- wisel spizmus pilich elintis wanthus*  
 mus, mustela, sorex, glis gliris, murmena, cimex.
- aichorn*  
 34. Copulo spiriolum; reliquorum do tibi nullum.

## 98.

(fol. 56 b.)

1.

CEDIT, hyems, tua durities,  
 frigor abiit; rigor et glacies  
 brumalis est feritas, 'rabies',  
 torpor et improba segnities,  
 pallor et ira, dolor et macies.

3.

Nunc amor aureus advenies,  
 indomitos tibi subjicies;  
 tendo manus; mihi quid facies?  
 Quam dederas rogo concilies,  
 et dabitur saliens aries.

2.

Veris adest elegans acies  
 clara nitet sine nube dies  
 nocte micant Pliadum facies;  
 grata datur modo temperies,  
 temporis optima mollities.

4.

'Pulchra' mundi superficies  
 viridi gramine 'redolet', induitur  
 foliis 'abies',  
 picta canit 'volucrum' series,  
 prata 'virent' iuvenum requies.

x

x

## 98 a.

(fol. 56 b.)

Der starche winder hat uns verlan,  
 diu summerçit ist schone getan.  
 Walt un̄ heide sih ih nu an,  
 lovp unde blumen chle wol getan,  
 davon mag uns frowde nimmer mer zergan.

## 99.

(fol. 56 b.)

1.

OMNIA sol temperat  
 purus et subtilis,  
 nova mundo reserat  
 facies aprilis,  
 ad amorem properat  
 animus herilis,  
 et iocundis imperat  
 deus puerilis.

2.

Rerum tanta novitas  
 in solemnī vere  
 et veris auctoritas  
 iubet nos gaudere,  
 vias prębet solitas,  
 et in tuo vere  
 fides est et probitas  
 tuum retinere.

Codex Buran.

3.

Ama me fideliter,  
fidem meam nota  
de corde totaliter  
et ex mente tota,

sum pręsentialiter  
absens in 'remota':  
quisquis amat taliter,  
volvitur in rota.

99 a.

(fol. 56 b.)

Solde ih noh den tach geleben,  
daç ih wunschen solde  
nah der diu mir frowde geben  
mach, ob si noh wolde.  
Min herçe muz nah ir streben;  
möhtih si han holde,  
so wolde ih in wunne sweben,  
swere ih nimmer dolde.

100.

(fol. 57.)

1.

Væ redit optatum  
cum gaudio,  
flore decoratum  
purpureo,  
aves edunt cantus  
quam dulciter,  
revirescit nemus,  
cantus est amēnus  
totaliter.

2.

Iuvenes ut flores  
accipiant, et se per odores  
reficiant,  
virgines assumant  
alacriter,  
et eant in prata  
floribus ornata  
communiter.

100 a.

(fol. 57.)

'Springewir' den reigen  
nu, vrowe min,  
vrōun uns gegen den meigen,  
uns chumet sin schin.



Der winder der heiden  
tet senediu not,  
der is nu ցergangen,  
si ist wunnechlich bevangen  
von blumen rot.

---

## 101.

(fol. 57.)

1.

VERIS lēta facies  
mundo propinatur,  
hiemalis acies  
victa iam fugatur,  
in vestitu vario  
Phēbus principatur,  
nemorum dulcisono  
qui cantu celebratur.

2.

Florē fusus gremio  
Phēbus novo more  
risum dat, hoc vario  
iam 'stipatur' flore  
Zephyrus nectareo  
spirans in odore;  
certatim pro bravio  
curramus in 'amore'.

3.

Litteratos convocat  
decus virginale,  
laicorum execrat  
pectus bestiale:  
cunctos amor incitat  
per iubar ցstivale,  
Venus se communicat  
per nomen generale.

4.

Cytharizat cantico  
dulcis philomena,  
flore rident vario  
prata iam serena,  
salit 'ցetus' avium  
silvē per amēna,  
chorus promit virginum  
iam gaudia millena.

---

## 101 a.

(fol. 29.)

In liechter varwe stat der walt,  
der vogele schal nu dōnet,  
diu wunne ist worden manichvalt,  
des meien tugende chrōnet  
senide liebe; wer were alt,  
da sih diu ցit so schönēt?  
Her meie, iu ist der bris ցeցalt,  
der winder si gehōnet.

---

1.

TEMPVS transit horridum  
 frigus hiemale;  
 redit quod est placidum  
 tempus æstivale:  
 quod cum amor exigit  
 sibi principale,  
 qui amorem diligit,  
 dicat ei vale.

2.

Mutatis temporibus  
 tellus parit flores,  
 pro diversis floribus  
 variat colores,  
 variis coloribus  
 prata dant odores,  
 philomena cantibus  
 suscitât amores.

3.

Quisquis amat, gaudeat  
 tempus se videre,  
 in 'quo' sua gaudia  
 debeat tenere,  
 et cum amor floreat  
 qui iubet gaudere,  
 iam non sit qui audeat  
 inter nos lugere.

4.

Unam quidem postulo  
 tamen mihi dari,  
 cuius quidem osculo  
 potest mors vitari.  
 'huic' amoris vinculo  
 cupio ligari.  
 Dulce est hoc iaculo  
 velle vulnerari.

5.

Si post vulnus risero,  
 dulcis est læsura,  
 si post risum flevero,  
 talis est natura.  
 Sed cum ætas venerit  
 senectutis dura,  
 lugeat quod fecero  
 pro pœna futura.

6.

Sed quod eam diligo,  
 mira res videtur,  
 onus est quo alligor,  
 et vix sustinetur.  
 Unum de me iudico,  
 quod verum habetur:  
 morior, quam eligo  
 nisi mihi detur.

Zergangen ist der winder chalt,  
 der mih so sere müte,  
 gelobet stat der grune walt,  
 des froet sih min gemüte.  
 Nieman chan nu werden alt,  
 vröde han ich manichvalt  
 von eines wibes güte.

## 1.

**TERRA** iam pandit gremium  
 vernali lenitate,  
 quod gelu triste clauserat  
 brumali feritate;  
 dulci venit strepitu  
 favonius cum vere,  
 seſum spirans boreas  
 'iam' cessat commovere.  
 Tam grata rerum novitas  
 'quem' patitur silere?

## 2.

Nunc ergo canunt iuvenes,  
 nunc cantum promunt volucres;  
 modo ferro durior  
 est, 'quem' non mollit Venus,  
 et saxo frigidior,  
 qui non est igne plenus.  
 'Pellantur' nubes animi,  
 dum aer est serenus.

## 3.

Ecce, iam vernant omnia  
 fructu redivivo,  
 pulso per temperiem  
 'iam' frigore nocivo  
 tellus feta sui partus  
 grande decus flores

gignit odoriferos  
 nec non multos colores.  
 Catonis visis talibus  
 inmuterentur mores.

## 4.

Fronde nemus induitur,  
 iam canit philomena,  
 cum variis coloribus  
 iam prata sunt amena,  
 spatium dulce est  
 per loca nemorosa;  
 dulcius est carpere  
 iam lilium cum rosa,  
 dulcissimum est ludere  
 cum virgine formosa.

## 5.

Verum cum mentes talia  
 recensent oblectamina,  
 sentio quod anxia  
 fiunt mea precordia.  
 Si friget in qua ardeo,  
 nec mihi vult calere,  
 quid tunc cantus volucrum  
 mihi queunt valere,  
 'cum' tunc 'circum' precordia  
 iam hyems erit vere.

Nu sülñ wir alle frowde han,  
 die zit mit sange wol began,  
 wir sehen blumen stan;  
 diu heide ist w<sup>n</sup>nnechlich getan.

Tanzen, reien, springen wir  
 mit frovde un̄ ovch mit schalle,  
 daz zimet guten chinden als iz sol,  
 nu 'schimphen' mit dem balle!  
 Min vrowe ist ganzer tugende vol,  
 ih weiz wiez 'ir' gevalle.

## 104.

(fol. 58 b.)

## 1.

Florent omnes arbores,  
 dulce canunt volucres,  
 revirescunt frutices,  
 congaudent iuvenes.  
 Meror abit squalidus,  
 amor adit calidus,  
 superat velocius  
 qui non amat ocius.

## 2.

Virgo tu pulcherrima,  
 cum non sis acerrima,  
 verba das asperrima,  
 sicut sis deterrima.

Viribus infirmior  
 ab amore ferior,  
 vulnera exerior:  
 si non sanis, morior.

## 3.

"Quid tu 'optas', iuvenis,  
 queris que non invenis?"

Merum queris ludere?  
 Nulli volo iungere,  
 cum phenice tam publice  
 vitam volo ducere".

## 4.

Sed amor durus est,  
 ferus est,  
 fortis est;  
 qui nos vincit iuvenes,  
 vincat et iuenculas  
 ultra modum rigidas.

## 5.

"Video dictis his,  
 quid tu vis,  
 quid tu sis,  
 quod amare bene scis,  
 et 'amare' valeo,  
 et iam intus ardeo."

## 104 a.

Diu heide  
 grunet un̄ der walt,  
 stolçe meide  
 wesent palt!  
 Die 'voegele' singent manichvalt,  
 zergangen ist der winder chalt.

## 105.

(fol. 58 b.)

## 1.

TEMPVS adest floridum,  
surgunt namque flores,  
vernales mox in omnibus  
iam mutantur mores.

Hoc quod frigus leserat,  
reparant calores,  
cernimus hoc fieri  
per multos colores.

## 2.

Stant prata plena floribus,  
in quibus nos ludamus.  
Virgines cum clericis  
simul procedamus,

per amorem Veneris  
ludum faciamus,  
ceteris virginibus  
ut hoc referamus.

## 3.

O dilecta domina,  
cur sic alienaris?  
An nescis, o carissima,  
quod sic adamaris?  
Si tu esses Helena,  
vellem esse Paris:  
tamen potest fieri  
noster amor talis!

## 105 a.

Ih solde eines morgenes gan  
eine wise breite,  
do sach ich eine maget stan,  
diu gruzte mih bereite,  
si sprah: lieber, war wend ir?  
dürfent ir geleite?  
Gegen den fuzen neig ih ir,  
gnade ih ir des seite.

## 106.

(fol. 59.)

## 1.

Ecce gratum  
et optatum  
ver reducit gaudia,  
purpuratum  
floret pratum,

sol serenat omnia,  
iamiam cedant tristia!  
estas redit,  
nunc recedit  
hyemis sevitia.

2.

Iam liquescit  
et decrescit  
grando, nix et 'cetera',  
bruma fugit,  
et iam 'sugit'  
ver æstatis ubera:  
illi mens est misera,  
qui nec vivit,  
nec lascivit  
sub æstatis dextera.

3.

Gloriantur  
et letantur  
in melle dulcedinis  
qui conantur,  
ut utantur  
premio Cupidinis;  
simus jussu Cypridis  
gloriantes  
et letantes  
pares esse Paradis.

106 a.

(fol. 59.)

Ze niwen vrovden stat min mut  
hohe, sprah ein schöne wip,  
ein ritter minen willen tut,  
der hat geliebet mir den lip.  
Ih wil im iemmer holder sin  
danne deheinem mage min,  
ih erzeige ime wibes triwe schin.

107.

(fol. 59 b.)

1.

Lamiam rident prata,  
iamiam virgines iocundantur,  
terre ridet facies,  
æstas nunc apparuit,  
ornatusque florum læte claruit.

2.

Nemus revirescit,  
frondent frutices,  
biems sepa cessit:  
læti iuvenes,

congaudent floribus,  
amor allicit vos iam virginibus.

3.

Ergo militemus  
simul Veneri,  
tristia vitemus  
nos qui teneri;  
visus et colloquia,  
spes amorque trahant nos ad  
gaudia.

## 107 a.

Ih han gesehen daz mir in dem herçen sanfte tut,  
 des grunen loubes bin ih worden wolgemut,  
 du heide wnnechlichen stat,  
 mir ist lieb, daz si also vil der schönen blumen hat.

## 108.

(fol. 59 b.)

1.

M<sup>VSA</sup> venit carmine,  
 dulci modulamine:  
 pariter cantemus;  
 ecce virent omnia,  
 prata, rus et nemus,  
 mane garrit alaudula,  
 lupilulat et cornicula,  
 iubente natura  
 philomena queritur  
 antiqua de iactura.

2.

Hirundo iam finsat,  
 cignus ò lce trinsat  
 memorando fata,  
 cuculat et cuculus  
 per nemora vernata.

2.

Pulchre cantant volucres,  
 'nitet' terre facies  
 vario colore,  
 et in partum solvitur  
 redolens odore.

4.

Late pandit tilia  
 frondes, ramos, folia,  
 thymus est sub ea  
 viridi cum gramine,  
 in 'quo' fit chorea.

5.

Patet et in gramine  
 iocundo rivus murmure,  
 locus est festivus;  
 'ventus' cum temperie  
 susurrat tempestivus.

## 108 a.

(fol. 60.)

Were diu werlt alle min  
 von deme mere unze an-den Rin,  
 des wolt ih mih darben,  
 daz diu chünegin von Engellant  
 lege an minen armen.

TELLVS flore vario vestitur,      felix qui cum virgine fruitur  
et veris presentia sentitur,      sopore,  
philomena dulciter modulans      hic diis adequabitur honore.  
auditur,      4.  
sic hiemis sevitia finitur.      Distant supercilia decenti

Rubent genae, coma disgregata  
fronte 'cadit' parum inclinata,  
tota ridet facies; felix et  
subveni, mi domina, cadenti!

beata,  
quę tantis est virtutibus or-  
nata.

3.

Gracilis sub cingulo de more  
ista vincit balsamum odore;

5.

Vulneratus nequeo sanari,  
nulla vitę poterit spes dari,  
nisi me prę ceteris velis con-  
solari,

6.

quę cuncta vincis forma 'sin-  
gulari'.

Nahtegel, sing einen don mit sinne  
miner hohgemuten chuniginne,  
'chunde' ir, daz min steter mut uñ min herçe brinne  
nah irm suze 'libe' uñ nah ir minne.

(fol 60.)

Si de more  
cum honore  
lēte viverem  
nec mēroris,  
nec doloris  
librum legerem,  
salutarem gramina,  
me novarem  
mundo, darem  
nova carmina.

Tamen cano,  
sed de vano  
statu Veneris,  
cuius Paris  
et scholaris  
sum cum ceteris,  
qui noverunt varia  
decantare,  
veri dare  
sua gaudia.



3.

In palestra  
 'Clytemnestra'  
 lude fortius.  
 Unus vivit  
 quem non vidit  
 mors cum fratribus,  
 cras enim est tutius,  
 si me vocet,  
 sane docet  
 Quintus Mutius.

4.

Cutis aret,  
 quia caret  
 leto pectore,  
 curans curo  
 de futuro  
 timens tempore,  
 nequeo cum talibus  
 accubare  
 vel durare  
 sub rivalibus.

110 a.

Sage, daz ih dirs iemmer lone,  
 hast du den vil lieben man gesehen,  
 ist iz war, lebet er so schone  
 als si sagent, vñ ih dih hore iehen?  
 „Vrovwe, ih sah in, er ist vro,  
 sin herçe stat, ob ir gebietet, iemmer ho”.

111.

(fol. 60 b.)

1.

FLORET tellus floribus,  
 variis coloribus,  
 floret et cum gramine.  
 'Vacent iam' amoribus  
 iuvenes cum moribus  
 vario solamine.

2.

Venus assit omnibus  
 ad eam clamantibus,  
 assit cum Cupidine,

assit 'iam' iuvenibus  
 iuvamen poscentibus;  
 ut prosint his domine.

3.

Venus quę est et erat,  
 tela sua proferat  
 in amantes puellas.  
 Quę amantes 'vulnerat',  
 iuvenes non conterat  
 nec pulchras domicellas.

## 111 a.

Nu sin stolz uñ hovisch, nu sin stolz uñ hovisch, nu sin  
 'hovisch uñ sin stolz'!  
 Venus schiuzet iren bolz, Venus schiuzet irn bolz, Venus  
 schiuzet irn bolz.

---

## 112.

(fol. 60 b.)

FLORET silva nobilis  
 floribus et foliis.  
 Ubi est antiquus  
 meus amicus?  
 Hinc equitavit,  
 eia, quis me amabit?

Refl. Floret silva undique,  
*nah mine gesellen ist mir we.*  
*Gruonet der walt allenthalben:*  
*wa ist min geselle 'alselange'?*  
*Der ist geriten hinne,*  
*owi, wer sol mich minnen?*

---

## 113.

(fol. 61.)

## 1.

REDIVIVO vernat flore  
 tellus, quę diu marcuit,  
 et vernali sol calore  
 pulso brumę statu claruit,  
 nam philomena dulciter  
 dulcissimis concentibus  
 delectat 'corda' suaviter.

hanc sequatur cum gaudio  
 iuvenum militia,  
 dulcis et læta concio.

## 2.

Estas nunc tenella vestit  
 fronde nuditatem arborum,  
 puellaris turba gestit  
 florem contemplari nemorum,

## 3.

Ergo læti aspirantes  
 dulcem rerum ad temperiem  
 iocundemur gratulantes  
 veneream ad blanditiem  
 et aurea Cupidinis  
 ad iacula, sit animus  
 velox ad cultum virginis.

---

## 113 a.

Ich bin cheiser ane chrone  
 vñ ane lant: daz meıne ih an dem mut,

ern gestunt mir nie so schone.  
 Wol ir libe, din mir sanfte tut:  
 daz machet mir ein vrowe gut.  
 Ih wil ir iemmer mer dienen,  
 ih engesah nie wip so wol gemut.

## 114.

(fol. 61.)

1.

VIRENT prata  
 hiemata  
 tersa rabie,  
 florum data  
 mundo grata  
 rident facie,  
 solis radio  
 nitent, 'albent', rubent, candent,  
 veris ritus iura pendent  
 ortu vario.

2.

Aves dulci  
 melodia  
 sonant garrule,  
 omni via  
 voce pia  
 volant sedule,  
 et in nemore  
 frondes, flores et odores  
 sunt, ardescunt iuniores  
 hoc in tempore.

3.

Congregatur,  
 augmentatur  
 cœtus iuvenum,  
 adunatur,  
 colletatur  
 chorus virginum;

et sub tilia  
 ad choreas venereas  
 salit mater, inter eas  
 sua filia.

4.

Restat una,  
 quam fortuna  
 dante veneror,  
 clarens luna  
 oportuna,  
 ob quam vulneror  
 dans suspiria;  
 præelecta,  
 simplex, recta  
 cordi meo est invecta  
 mutans tristia.

5.

Quam dum cerno,  
 de superno  
 puto vigere,  
 cuncta sperno,  
 donec cerno  
 solam tenere;  
 hanc desidero  
 ulnis plecti  
 et subnecti,  
 loco læto in secreto  
 si 'contigero'.

## 114 a.

So wol dir meie, wie du scheidest  
 allez ane haz:  
 wi wol du die boume cleidest  
 und die heide baz;  
 diu hat varue me.  
 "Du bist churçer, ih bin langer"  
 also stritent sie uf dem anger  
 blumen unde chle.

---

## 115.

(fol. 61 b.)

1.	3.
<b>Estas non apparuit</b>	<b>In exemplum Veneris</b>
<b>preteritis temporibus</b>	<b>hec fabula proponitur,</b>
<b>que sic clara fuerit;</b>	<b>Phœbus Daphnem sequitur,</b>
<b>ornantur prata floribus.</b>	<b>Europa tauro luditur.</b>
<b>Refl. Aves nunc in silva canunt</b>	
<b>et canendo dulce garriunt.</b>	4.
2.	<b>Amor querit iuvenes,</b>
<b>Iuno Iovem superat</b>	<b>ut ludant cum virginibus,</b>
<b>amore maritali,</b>	<b>Venus despicit senes,</b>
<b>Mars a Vulcano capitur</b>	<b>qui inpleti sunt doloribus.</b>
<b>re artificiali.</b>	

---

## 115 a.

Ich gesach den sumer nie,  
 daz er so schone duhte mich:  
 mit menigen blumen wol getan,  
 diu heide hat geçieret sih,  
 sanges ist der walt so vol,  
 diu zit diu tut den chleinen 'vogelen' wol.

---

## 1.

TEMPVS transit gelidum,  
mundus renovatur,  
verque redit floridum,  
forma rebus datur,  
avis modulatur,  
modulans letatur,  
lucidior  
et lenior  
aer iam serenatur,  
iam florea,  
iam frondea  
silva 'coma' densatur.

## 2.

Ludunt super gramina,  
virgines decore,  
quorum nova carmina  
dulci sonant ore.  
Annuunt favore  
volucres canore,  
'favet' et odore  
tellus picta flore,  
corrigitur  
et 'cingitur'  
et tangitur amore,  
virginibus  
et avibus  
strepentibus sonore.

## 3.

Tendit modo retia  
puer pharetratus,  
'cui' deorum curia  
prebet famulatus,  
cuius dominatus  
nimium est latus,  
per hunc triumphatus  
sum et sauciatus.  
Pugnaveram,  
et fueram  
inprimis reluctatus,  
et iterum  
per puerum  
sum Veneri prostratus.

## 4.

Unam huius vulnere  
saucius amavi,  
quam sub firmo federe  
mihi copulavi.  
Fidem coniuravi,  
fidem violavi,  
rei tam suavi  
totum me dicavi.  
Quam dulcia  
'sint' basia  
puelle, iam gustavi.  
Nec cinamum  
et balsamum  
esset tam dulce favi.

## 116 a.

Vrowe ih pin dir undertan,  
des la mih geniezen;  
ih diene dir so ih beste chan,  
des wil dih verdriezen.

Nu wildu mine sinne  
 mit dime gewalte sliezen,  
 nu woldih diner minne  
 vil suze minne niezen.  
 Vil reine wip, din schoner lip  
 wil mih ze sere schiezen,  
 uz dime gebot ich nimmer chume,  
 obz alle wibe hiezen.

---

## 116 b.

(fol. 62.)

Versus.

- 1 Est Amor alatus puer et levis, est pharetratus.  
 Ala recessurum demonstrat, tela cruentum,  
 Etas amentem probat et ratione carentem,  
 Vulnificus pharetrâ signatur, 'mobilis' alâ.  
 5 Nudas formatur, quia nil est quo teneatur.  
 Mittit 'pentagonas' nervo stridente sagittas,  
 Quod sunt quinque modi quibus associamur amori,  
 8 Visus, colloquium, tactus compar labiorum.
- 

## 117.

(fol. 62 b.)

QVAM pulchra nitet facie  
 quę cordis trahit intima,  
 hæc est, de cuius specie  
 omnis amans dat plurima  
 cum fletibus suspiria;  
 hæc processit de regia  
 prole, 'maxima'  
 dat hæc et aufert gaudia,  
 hæc est quę caret macula.  
 Totaliter venenea  
 ob hoc amoris iacula  
 traiecit in mea 'viscera'.

---

Qua propter langueo,  
 quod promere erubeo,  
 si non 'exero', eius igne exardeo.  
 Scio quod igniferos  
 dolores fero seditule.  
 Si non exoro superos  
 'Altitonum' cum Hercule,  
 et Iunonem cum Pallade  
 et Helenam cum Venere,  
 non prospere  
 hanc me continget vincere.

---

## 117 a.

Si ist schöner den vro Dido was,  
 si ist schöner denne vrowe Helena,  
 si ist schöner denne vrowe Pallas,  
 si ist schöner denne vrowe Ecuba,  
 si ist minnechlicher denne vrowe Isabel,  
 un vrölicher denne Gaudile;  
 mines herçen chle  
 ist tugunde richer denne Baldine.

## 118.

(fol. 68.)

## 1.

*SALVE* ver optatum,  
 amantibus gratum,  
 gaudiorum  
 fax multorum,  
 florum incrementum;  
 multitudo florum  
 et color colorum  
 salvetote,  
 et estote  
 iocorum augmentum!  
 Dulcis avium concentus  
 sonat, gaudeat iuventus.  
 Hiems sepa transiit,  
 nam lenis spirat ventus.

## 2.

Tellus purpurata  
 floribus et prata  
 revirescunt,  
 umbra crescunt,  
 nemus redimitur;  
 lascivit natura  
 omnis creatura;  
 leto vultu,  
 claro cultu,  
 ardor investitur;

Codex Buran.

Venus subditos titillat,  
 dum naturę nectar stillat,  
 sic ardor venereus  
 amantibus scintillat.

## 3.

O quam felix hora,  
 in qua tam decora  
 sumpsit vitam  
 sic politam,  
 amenam, iocundam!  
 O quam crines flavi!  
 In ea nil pravi  
 scio fore;  
 in amore  
 nescio secundam;  
 frons nimirum coronata,  
 supercilia nigrata  
 ed ad Iris formulam  
 in fine recurvata.

## 4.

Nivei candoris,  
 rosei ruboris  
 sunt maxillę;  
 inter mille  
 par non est inventa.

Labia rotunda  
atque rubicunda;  
albi dentes  
sunt nitentes;  
in sermone lenta;  
longę manus, longum latus,  
guttur et totus ornatus  
est cum diligentia  
divina compilatus.

5.

Ardoris scintilla  
devolans ab illa,

quam prę totis  
amo notis,  
cor meum ignivit,  
quod cor fit favilla.  
Veneris ancilla  
si non curat,  
ardor durat,  
moritur qui vivit.  
Ergo fac, benigna Phyllis,  
ut iocundar in tranquillis,  
dum os ori iungitur  
et pectora mamillis.

119.

(fol. 68 b.)

1.

Lvcis orto sidere  
exit virgo propere  
facie vernali  
oves iussa regere  
baculo pastorali.

2.

Sol effundens radium  
dat calorem nimium.  
Virgo speciosa  
solem 'vitat' noxium  
sub arbore frondosa.

3.

Dum procedo paululum,  
linguę solvo vinculum:  
salve regię digna,  
audi quęso servulum,  
esto mihi benigna!

4.

"Cur salutas virginem,  
quę non novit hominem,

ex quo fuit nata,  
sciat deus, neminem  
inveni per hęc prata."

5.

Forte lupus aderat,  
quem fames expulerat  
gutturis avari;  
ove rapta properat  
cupiens suturari.

6.

Dum puella cerneret  
quod sic ovem perderet,  
pleno clamat ore:  
"si quis ovem redderet,  
me gaudeat uxore."

7.

Mox ut vocem audio,  
denudato gladio  
lupus immolatur;  
ovis ab exitio  
redempta reportatur.



## 120.

(fol. 63 b.)

1.

VERE dulci mediante,  
non in maio, paulo ante,  
luce solis radiante  
virgo vultu elegante  
fronde stabat sub vernante  
canens cum cicuta.

2.

Illuc veni fato dante.  
Nympha non est formę tante,  
ęquipollens eius plante,  
que me 'viso' festinante  
grege fugit cum balante  
metu dissoluta.

3.

Clamans tendit ad ovile;  
hanc sequendo precor: sile!  
Preces spernit et monile.  
Nihil timeas hostile.  
Quod ostendi tenet vile  
virgo sic locuta:

4.

"Munus vestrum, inquit, nolo,  
quia pleni estis dolo,"  
et se sic defendit colo.  
Comprehensam ieci solo.  
Clarior non est sub polo  
vilibus induta.

5.

Satis illi fuit grave,  
mihi gratum et suave.  
"Quid fecisti, inquit, prave?  
Ve, ve! tamen ave,  
ne reveles ulli, cave,  
ut sim domi tuta."

6.

"Si senserit meus pater  
vel Martinus maior frater,  
erit mihi dies ater;  
vel si sciret mea mater,  
cum sit angue peior quater,  
virgis sum tributa."

## 121.

(fol. 64.)

1.

VERIS dulcis in tempore  
florenti stat sub arbore  
Juliana cum sorore.  
Refl. Dulcis amor!

Qui te caret hoc tempore,  
fit vilior.

2.

Ecce florescunt arbores,  
lascive canunt volucres,  
inde tepescunt virgines.

Dulcis amor!

3.

Ecce florescunt lilia,  
et 'virginum' dant agmina  
'summo' deorum carmina.  
Dulcis amor!

4.

Si tenerem quam capio  
in nemore sub folio,  
oscularer cum gaudio.  
Dulcis amor!

## 122.

(fol. 64.)

Dum ęstas inchoatur  
amęno tempore,  
Phębusque dominatur  
'depulso' frigore,  
unius in amore  
puellę vulneror

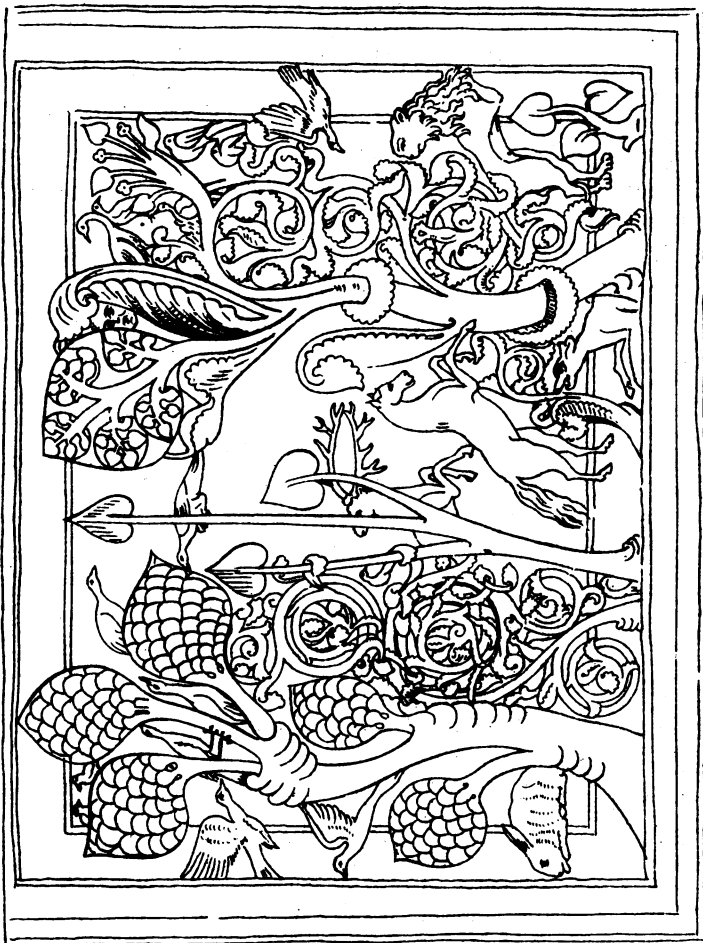
multimodo dolore,  
per quem et atteror.  
Ut mei misereatur,  
ut me recipiat,  
et declinetur ad me,  
et ita desinat!



[*Vide supra CCII. 46. pag. 91.*]

Ab ætatis 'foribus'  
Amor nos salutat etc.

---



## 123 a.

Diu werlt fröut sih uber al  
 gegen der sumerzite,  
 aller slahte vogel schal  
 horet man nu wite,  
 dar zu blumen unde chle  
 hat diu heide vil als e,  
 grune stat der schöne walt:  
 des suln wir nu wesen balt.

## 124.

(fol 65.)

## 1.

O consocii,  
 quid vobis videtur,  
 quid negotii  
 vobis adoptetur?  
 Leta Venus ad nos iam in-  
                   gredietur,  
 illam chorus Dryadum se-  
                   quetur.

## 2.

O vos socii,  
 tempus est iocundum,  
 dies otii  
 redeunt in mundum,  
 ergo congaudete cætum leta-  
                   bundum,  
 tempus salutantes iocundum.

## 3.

Venus abdicans  
 cognatum Neptunum,  
 venit applicans

Bachum oportunum,  
 quem dea præ cunctis amplexa-  
                   tur unum,  
 quia tristem spernit et ieiunum.

## 4.

Ergo litteris  
 cætus hic imbutus  
 signa Veneris  
 'militet' secutus,  
 æstimetur autem laicus 'ut'  
                   brutus,  
 nam ad artem surdus est et mutus.

## 5.

His numinibus  
 volo famulari,  
 ius est omnibus  
 qui volunt beari  
 'in hoc' eccellente populo  
                   scolari,  
 ut 'et ament et se faciant' amari.

## 124 a.

Suziu vrowe min,  
 la mih des geniezen,  
 du bist min ougen schin,  
 Venus wil mi schiezen.

Nu la mih, chuniginne,  
diner minne niezen:  
ia ne mag mih nimmer  
din verdriezen.

## 125.

(col. 65b.)

1.

Longa spes et dubia,  
permixta timore  
solvit in suspiria  
mentem cum dolore,  
quę iam dudum anxia  
mansit in amore; [rem. sit merces pietatis.  
nec tamen męstum pello dolo-

2.

Heu, cui est prolixitas  
procurata parum  
et loci diversitas  
duxerunt in rarum,  
quam prę cunctis caritas  
cordis habet 'carum'!

Omnis largus odit avarum.

3.

In hoc loco stringitur  
nodus absque nodo,  
nec ullus recipitur  
modus in hoc modo,  
sed qui nunquam solvitur  
plus constringit nodo.

*Lodircundeia lodircundeia.*

4.

Hanc amo prę ceteris,  
quam non vincit rosa,  
quam proferre poteris  
cantibus nec prosa,  
neo voce neo litteris,  
quam sit speciosa.

Flos in amore spirat odore. Tereus heret in Philomena.

5.

Te rogo suppliciter,  
dea probitatis,  
lassum in me vinculum  
fac anxietatis,  
ne mortis periculum  
[rem. sit merces pietatis.  
Laus tibi soli, laus tibi soli.

6.

Roseam gerit faciem  
formosa prę cunctis,  
cuius amore crucior,  
igneisque 'punctis'  
gravem eius sentio  
stimulum amoris  
plus amore, plus amore.

7.

Inopino saucius  
hesito stupore,  
stulto carpor anxius  
animi furore,  
amens amans amplius  
obligor amore, [rem.  
nec tamen męstum pello dolo-

8.

Melle plus circumlita  
capiunt venena,  
sed tamen mens insolita  
stringitur habena,  
eius virus mihi est  
stimulus et pęna.

9.

Verum iubet diligi  
 si quis est in illa,  
 nec in se vult corripere  
 vel unguis pusilla,  
 quæ vix potest corrigi  
 ut Tyndaris Sibyllâ.

*Lodircundeie lodircundeie.*

10.

Odorum præconia  
 superis agamus,  
 et melodum cantica  
 læti concinnamus,  
 ut per vitæ tempora  
 læti maneamus.

Flos in amore spirat odore.

125 a.

Eine wunnechliche stat  
 het er mir bescheiden;  
 da diu blumen unde gras  
 'stunden' grüne baide,  
 dar chom ih, als er mih pat;  
 da geschach mir leide.

*Lodircundeie lodircundeie.*

126.

(fol. 66.)

1.

Ob amoris pressuram  
 medentis gero curam  
 amanti valituram;  
 cor æstuat interius,  
 languet mens quondam pura,  
 affligor et exterius  
 propter naturæ iura.

2.

Si cupio sanari  
 aut vitam prolongari,  
 festinem gressu pari  
 ad Corinnæ presentiam,  
 de qua potest spes dari,  
 eius querendo gratiam:  
 sic quero reformari.

3.

Hęc dulcis in amore  
 est et plena decore,  
 rosa rubet rubore,  
 et lilium convallium  
 tota vincit odore,  
 favum mellis eximium  
 dulci propinat ore.

4.

Non in visu defectus,  
 auditus nec deiectus,  
 eius ridet aspectus,  
 sed et istis iocundius  
 locus sub veste tectus;  
 in hoc declinat melius  
 non obliquus sed rectus.

## 5.

Vbi si recubarem,  
per partes declinarem,  
casum pro casu darem,  
nec præsens nec præteritum

tempus considerarem,  
sed ad laboris meritum  
magis accelerarem.

## 126 a.

Ih wolde gerne singen,  
der werlde vrovde bringen,  
möhte mir an ir gelingen,  
der ih diene alle mine tage,  
der minne wil mich twingen:  
in mime herçen ich si trage,  
noh lebe ih des gedingen.

## 127.

(fol. 53 b.)

## 1.

AMOR telum est insignis Veneris. os renitet flosculum;  
Voluntates mentis gyrans cele- equalis illi nusquam reperitur;  
amantum afflictio, [ris felix est qui osculis mellifluis  
cordis fibras elicis et conteris. ipsius potitur.

Vultu sereno clarior præ ceteris,  
me tibi subicio,  
defende, ne involvat me pro-  
cella,

## 3.

Circum gyrantes canite concor-  
diter,  
pedem pedi comittite hilariter,  
congaudentes iubilo;  
[sulo solus solam veneror his laudibus,  
concrepando manuum cum plan-

## 2.

Odor eius oris fragrans lilium  
amoris initiat indicium;  
exigenti osculum  
nullum præbet homini fastidium  
frontis eius decens supercilium,

sibus,  
'terso mentis nubilo;  
nam cum totalem video pudicam,  
singulari gaudio tunc potior  
optans in amicam.

## 127 a.

Mir ist ein wip sere in min gemüte chomen,  
 von der han ih ganßer tugende vil vernomen,  
 des minnet si daz herçe min.  
 Ir schoner lip hat mir vroude vil gegeben;  
 solde ih nah dem willen min diu zit geleben,  
 daz ih ir gelege bi!

---

## 128.

(fol. 67.)

1.

Iam dudum amoris militem  
 devotum me exhibui,  
 cuius nutu me præcipitem  
 stulto commisi ausui,  
 amans in periculo  
 unam, quæ nunquam me pio  
 respexit oculo.

2.

Si adhuc cessarem penitus,  
 mihi forte consulerem;  
 sed non fugat belli strepitus  
 nisi virum degenerem.  
 Fiat quod desidero,  
 vitam fortunæ casibus  
 securus offero.

3.

Si adhuc vellet diligere  
 amore me continuo,  
 et mihi deberet vivere,  
 dolore 'minus' ferveo;  
 sed cum hanc respicio,  
 mihi videtur, quod feriat  
 me Veneris iaculo.

4.

Me sciat ipsa magnanimum,  
 maiorem meo corpore,  
 qui ramum scandens altissimum  
 fructum quærens in arbore  
 'allegat' ingenio  
 non esse locum in amante  
 metus nescio.

---

## 128 a.

Solde aver ich mit sorgen iemmer leben,  
 swenne ander lüte weren fro?  
 Guten trost wil ih mir selbeme geben,  
 uñ min gemüte tragen ho  
 al so von rehte ein selich man.  
 Si sagent mir alle, truren sta mir iemerlichen an.

---



## 129.

(fol. 67 b.)

1.

Laboris remedium,  
'exulantis' gaudium  
mitigat exilium  
virginis memoria;  
unicum solatium  
eius mihi gratia.

2.

Nil proponens temere  
diligebam tenere  
quam sciebam degere  
sub etate tenera,  
nil audens exigere  
præter mentis fœdera.

3.

In absentem ardeo,  
Venus enim aureo  
nectit cordis laqueo  
corporis distantia,  
merens tamen gaudeo  
absentis præsentia.

4.

Iam etas invaluit,  
iam amor incaluit,  
iam virgo maturuit,  
iam tumescunt ubera,  
iam frustra complacuit,  
nisi fiant cetera.

5.

Ergo iunctis mentibus  
iungamur operibus,  
mellitis amplexibus  
fruamur cum gaudio,  
flos præ cunctis floribus,  
collaudemur serio.

6.

Quam 'dulce, favum' premere,  
mel de favo sugere!  
Quid hoc sit, exponere  
tibi virgo cupio.  
Non verbo sed opere  
fiat expositio.

## 129 a.

Swaz hie gat umbe,  
daz sint alle\* megede,  
die wellent an man  
'alle' disen sumer gan.

## 130.

(fol. 67 b.)

1.

Anno novali Mea  
sospes sit et gaudeat,  
arrideat, cui hæc chorea

implicat, quam replico et præcino:  
pulchrior et aptior  
in mundo non est ea.

## 2.

Fervens illa Mea  
ignis est, sed suavitas  
et bonitas renitent ex ea;  
provocant me talia ad gaudia,  
tristorque cum suspiriis  
sub lite venerea.

me tibi subicio, auxilio  
egens tuo; iam caleo,  
quod pereo in ea.

## 4.

Collaudate Meam  
pudicam, delectabilem,  
amabilem; amo frequenter eam,  
per quam mestus vigeo et

gaudeo,

## 3.

Hospitalis Mea  
candida et rubea,  
amabilis; Venus amoris dea,

illam prę cunctis diligo  
et veneror ut deam.

## 130 a.

Nu grunet aver diu heide,  
mit gruneme lovbe stat der walt,  
der winder chalt  
dwanch si sere beide;  
diu zit hat sich verwandelot,  
ein senediu not  
mant mich an der guten,  
'von der ih ungerne scheide.'

## 131.

(fol. 68.)

## 1.

Hebet sidus lęti visus  
cordis nubilo,  
tepet oris mei risus  
carens iubilo;  
iure męreo,  
occultatur nam propinqua,  
cordis vigor floret in qua  
totus hęreo.

cuius nomen a phębea  
luce renitet,  
et pro speculo  
servit solo, illam colo,  
eam volo nutu solo  
in hoc seculo.

## 3.

## 2.

In amoris hęc chorea  
cunctis pręnitet,

Tempus queror tam diurnę  
solitudinis,  
quo furabar vi nocturnę  
aptitudinis

oris basia,  
a quo stillat cinamomum,  
et rimatur cordis domum  
dulcis cassia.

4.

Tabet, illa tamen caret  
spes solatii,

iuvenilis flos exaret;  
tanti spatii  
intercisio  
annuletur, ut secura  
adiunctivis præstet iura  
hec divisio.

## 131 a.

Roter munt, wie du dich swachest!  
la din lachen sin;  
scheme dich, swenne du so lachest  
nach deme schaden din,  
dest niht wol getan.  
Owi so verlornere stunde!  
Sol von minnechlichen munde  
solich unminne ergan?

## 132.

(fol. 68 b.)

1.

QVÆLIBET succenditur  
vivens creatura  
ad amoris gaudia,  
meque traxit cura  
insignitę virginis,  
in cuius figura  
laboravit deitas  
et mater natura.

2.

Facies est nivea,  
miranda decore,  
os eius subfunditur  
roseo rubore,

consurgenti cernitur  
similis aurorę  
irriganti climata  
matutino rore.

3.

Tota caret carie,  
lampas oculorum  
'concertat' carbunculo;  
sicut flos est florum  
rosa, supereminet  
virginalem chorum;  
'undique scintillulas'  
excitat amorum.

## 132 a.

Min vrowe Venus ist so gut,  
 si chan vröude machen  
 den swer iren willen tut,  
 der herçe muz lachen.  
 Si hat vrowen in ir hut,  
 die lat si nit swachen;  
 swer gegen den hat hohen mut,  
 der mach gerne wachen.

---

## 133.

(fol. 68 b.)

## 1.

D<sub>E</sub> pollicito  
 mea mens elata  
 in proposito  
 vivit animata  
 spei merito;  
 tamen dubito,  
 ne spes alterata  
 'cadat' subito.

## 2.

Vni faveo,  
 uni 'vivo' stelle,  
 cuius roseo  
 'oleum' cum melle  
 stillat 'basio',  
 in hac rideo,  
 in ipsius velle  
 totus ardeo.

## 3.

Amor nimius  
 incutit timorem,  
 amor anxius  
 suscitāt ardorem  
 vehementius,  
 ita dubius  
 sentio dolorem  
 certo certius.

## 4.

Totus Veneris  
 uror camino,  
 donis ceteris  
 'satiatus' vino  
 parco, ceteris  
 et cum superis  
 nectare divino  
 fruor 'Veneris'.

---

## 133 a.

Vrowe, wesent vro,  
 tröstent iuch der sumerzit,  
 diu chumit iu al so;  
 rosen, lilien si uns git.

Vrowe, wesent vro!  
 Wie tut ir nu so,  
 daz ir so trurech sit?  
 Der chle der springet 'ho'.

---

## 134.

(fol. 69.)

1.

LVDX, ludat, ludite!  
 Iocantes nunc audite,  
 quos presentis gaudia  
 demulcent leta vite:  
 histrio per 'tesseras',  
 clericus amplexibus  
 deludat 'horas rite'.

2.

Amor est iam suavis  
 canendus melodiis,  
 qui non tardet gravibus  
 'detentus' omeliis.

Spondeat puellula  
 florans quasi rosula  
 verbis devicta 'piis'.

3.

Dicat "ita faciam"  
 nil denegat rogata,  
 non viri notitiam  
 rimetur prenotata,  
 faciat quod petitur;  
 quod precibus negligitur  
 prestat virgo laudata.

---

## 134 a.

Ich han eine senede not,  
 diu tut mir also we,  
 daz machet mir ein winder chalt  
 uñ ouch der 'wize' sne.  
 Chome mir diu sumerzit,  
 so wolde ich prisene minen lip  
 umbe ein vil harte schöniz wip.

---

## 135.

(fol. 69.)

1.

REVIRESCIT  
 et florescit  
 cor meum a gaudio.

Ab hac peto  
 corde leto,  
 quam numquam deserui,

tota mente,	exultando
ut repente	et cantando
donet mihi gratiam, si merui.	statim tui glorior.

2.

Philomena

per amēna

silvē quando volitat,

Miserere,

quia vere

in hac pēna dulcissima morior.

185 a.

Wol ir libe, diu so schone  
 lebet alsam diu vrowe min,  
 si treit wol der eren chrone,  
 in ir dienest wil ich sin,  
 dest ein ende.  
 Swer daz wende,  
 der gewinne  
 hoher minne  
 nimmer me.

136.

(fol. 69 b.)

1.

VENI, veni, venias,  
 'ne' me mori facias,  
*hyrca hyrce nazaza*  
*trillirivos . . .*

2.

Pulchra tibi facies,  
 oculorum acies,

capillorum series,  
 o quam clara species!

3.

Rosa rubicundior,  
 lilio candidior,  
 omnibus formosior,  
 semper in te glorior!

136 a.

Chume, chume geselle min,  
 ih enbite harte din,  
 ih enbite harte din,  
 chum, chum geselle min.

Suzer roserverwer munt,  
 chum uñ mache mich gesunt,  
 chum uñ mache mich gesunt,  
 suzer roserverwer munt.

## 137.

(fol. 69 b)

1.

PRE amoris tēdio  
 vulneror 'in' medio  
 cordis 'mei' telo,  
 quator naufragio,  
 quassa rate, velo.

2.

Aura spirans gratiē,  
 o puella facie  
 rutilans decora,  
 me amantem respice  
 non tardanti mora.

3.

Amoris transitio  
 me donat exitio,  
 cor cremat scintilla,

quam si non extinxeris,  
 cor erit favilla.

4.

Vultus tuus urget me,  
 visus tuus ligat me  
 miserum frequenter,  
 amor tuus urit me  
 indeficienter.

5.

Ergo 'puella' dulcissima,  
 cum sis formosissima,  
 adhuc in hac cella  
 me egenum eripe  
 de ferventi procella.

## 137 a.

Taugen minne diu ist gut,  
 si chan geben hohen mut;  
 der sol man sih vlizen;  
 swer mit triwen der nit phliget,  
 deme sol man daz verwizen.

## 137 b.

1.

Non est in medico semper, relevetur ut eger,  
 Interdum docta plus valet arte manus.

2.

'Vim' fidei menti facundia dat sapienti,  
 cum resonat plene facundia vocis amēne.

## 138.

(fol. 70.)

STETIT puella rufa tunica;  
siquis eam tetigit,  
tunica crepuit.  
Eia.

et os eius floruit.

Eia.

Stetit puella, *bi einem boume,*  
scripsit amorem *an eime loube.*  
Dar chom Venus *also fram.*

Stetit puella, tamquam rosula  
facie splenduit,

Caritatem magnam,  
*hohe minne bot si ir manne.*

## 139.

(fol. 70.)

1.

VOLO virum vivere viriliter.  
Diligam, si diligar equaliter.  
Sic amandum censeo, non aliter.  
Hac in parte fortior quam Ju-  
nescio procari [piter  
commercio vulgari;  
amaturus forsitan  
volo prius amari.

pari lege fori  
deserviam amori,  
ne prosternar impudens  
femineo pudori.

4.

Liber ego liberum me iactito  
casto fore similem Hippolyto;  
non me vincit mulier tam subito.  
Quę seducat oculis ac digito  
dicat me placere,  
et diligat sincere:  
hec mihi protervitas  
placet in muliere. —

2.

Mulieris animi superbiam  
gravi supercilio despiciam,  
nec maiorem terminum subiciam,  
neque bubus aratrum peficiam;  
displicet hic usus  
in miseros diffusus;  
malo plaudens ludere  
quam plangere delusus.

Ecce, mihi displicet quod cecini,  
et meo contrarius sum carmini,  
tuę reus, domina, dulcedini,  
cuius elegantię non memini.

5.

3.

Quę cupit ut placeat, huic pla-  
ceam,  
prius ipsa faveat, ut faveam:  
non ludemus aliter hanc aleam,  
ne se granum reputet, me paleam;

Quia sic erravi,  
sum dignus pena gravi;  
penitentem corripe,  
si placet, in conclavi.



## 139 a.

(fol. 70 b.)

Ich wil den sumer gruzen,  
 so ih besten chan,  
 der winder hat mir hiure  
 leides vil getan,  
 des wil ich in rufen  
 in der vrowen ban.  
 Ich sih die liechte heide  
 in gruner varwe stan,  
 dar sîlu wir alle gahen,  
 die sumerzit enphahen;  
 des tanzes ich beginnen sol,  
 wil ez iu niht versmahen.

## 140.

(fol. 70 b.)

1.

Tempus est iocundum  
 o virgines,  
 modo congaudete  
 vos iuvenes.

Refl. O. o. totus floreo,  
 iam amore virginali  
 totus ardeo,  
 novus novus amor  
 est, quo pereor.

2.

Cantat philomena  
 sic dulciter,  
 et modulans auditur;  
 intus caleo.

O. o. totus floreo.

3.

Flos est puellarum,  
 quam diligo,  
 et rosa rosarum,

quam sepe video;  
 intus caleo.

O. o. totus floreo.

4.

Mea me confortat  
 promissio,  
 mea me deportat  
 negatio.

O. o. totus floreo.

5.

Mea mecum ludit  
 virginitas,  
 mea me detrudit  
 simplicitas.

O. o. totus floreo.

6.

Sile philomena  
 pro tempore,

surge cantilena  
de pectore.

O. o. totus floreo.

7.

Tempore brumali  
vir patiens,  
animo vernali

lasciviens.

O. o. totus floreo.

8.

Veni, domicella,  
cum gaudio,  
veni, veni pulchra,  
iam pereo.  
O. o. totus floreo.

140 a.

Einen brief ich sande einer vrowen gut,  
diu mich inme lande beliben tut,  
stille ih ir enbot, ob si in gelas,  
daran was  
al mins herçen mut:  
diu reïne ist wol behut.  
Refl. Selieh wip, vil suziz wip,  
du gist wol hohen mut.  
Schöne ist diu zit,  
bi dir swer lit  
sanfte dem daz tut.

141.

(fol. 71.)

1.

O mī dilectissima,  
vultu serenissima,  
'mente lege' sedula  
'quod' mea refert littera.  
Refl. *Manda liet, manda liet,*  
*min geselle chumet niet.*

2.

Que est hec puellula,  
dixi. tam præcandida,  
in cuius nitet facie  
candor cum rubedine?

3.

Vultus tuus indicat,  
quanta sit nobilitas,  
que in tuo pectore  
lac miscet cum sanguine.

4.

Que est puellula  
dulcis et suavissima:  
eius amore caleo,  
quod vivere vix valeo.

5.

Circa mea pectora  
multa sunt suspiria  
de tua pulchritudine,  
quę me ledunt misere.

6.

Tui lucent oculi  
sicut solis radii,

sicut splendor fulguris,  
qui lucem donat tenebris.

7.

Vellet deus, vellent dii,  
quod mente proposui,  
ut eius virginea  
reserassem vincula.

141 a.

Ich wil truren varen lan,  
uf die heide sulwir gan,  
vil liebe gespilen min,  
da sehvir der blumen schin.  
Ich sage dir, ich sage dir,  
min geselle, chum mit mir.  
Suziu minne, raine min,  
mache 'mir' ein chrenzelin,  
daz sol tragen ein stolzer man,  
der wol wiben dienen chan.

142.

(fol. 71.)

1.

QVAM natura præ ceteris  
mira præflorat arte,  
'querele' cura veteris,  
qua laude tuear te?

Ref. Revertere, revertere  
iam, ut 'intuear' te.

2.

Veneris! Ad Venerem  
instigor miro Marte.  
Si veneris, cur gemerem  
cura curatus arte?

3.

Ne 'meq' blanditię  
mihi spem 'arceas arcte',  
cum tuę sint primitię  
laudes in omni parte.

4.

Sed respondes, merito  
laudis nunc partę,  
velis ut nulla verito  
meam experiar te.

## 142 a.

Der winder zeigt sine chraft  
 den blumen unde der weide,  
 'zergangen' ist ir grociu chraft,  
 daz chlaget uns diu heide.  
 We tut in rife unde ouch der sne,  
 da von stat val der grune chle,  
 die vogeles swigent gegen der zit,  
 si lebent in grozen sorgen,  
 durh daz der vrost in chelte git,  
 des ligent si verborgen.

---

## 143.

(fol. 71 b.)

1.

SOL solis in stellifero  
 stellas excedit radio,  
 sic unica quam diligo  
 mihi placet et populo.  
 Refl. Vos igitur, o socii,  
 nunc militetis Veneri.

os dulce, latus gracile,  
 longitudinis modice.

4.

O si forem Mercurius,  
 'Philologiae sedulus',  
 et si sit in compedibus,  
 sibi jungerer clericus.

2.

Quaecumque est quam diligo,  
 quam super omnes eligo,  
 de qua frequenter cogito,  
 mihi respondet merito.

5.

Quid? illud possum dicere,  
 nos si qui velint inpetere,  
 festina moram rumpere,  
 fac mori vel fac vivere.

3.

Aspectus eius liliis,  
 rosa genis est similis,

## 143 a.

Uns chumet ein liechte sumerzit,  
 diu heide in gruner varwe lit,  
 gras, blumen, chle, lovp uns si git,  
 die wahsent alle widerstrit.  
 Refl. Swer nah frouden werven wil,  
 der habe mut un sinne vil.

---

## 144.

(fol. 71 b.)

Si puer cum puellula  
 moraretur in cellula,  
 felix coniunctio.  
 Amore sucrescente,

'pariter' e medio  
 avulso procul tēdio,  
 fit ludus ineffabilis  
 membris, 'lacertis, labiis'.

## 144 a.

Ich sih den morgensterne brehen:  
 nu, helt, la dich niht gerne sehen,  
 vil liebe dest min rat.  
 Swer tongenlichen minnet,  
 wie tugentlich daz 'stat',  
 da friuntschaft hute hat.

## 144 b.

[XXIV. a. fol. 14.]

Hörstu friunt den wahter an der cinne,  
 wes sin sanch veriach?  
 Wir muzen uns schaiden nu, lieber man.  
 Also schiet din lip nu iungest hinnen,  
 do der tach uf brach,  
 unde uns diu naht so fluchtechlichen tran.  
 Naht git senfte, we tut tach:  
 o we herçe lieb, in mach  
 din nu verbergen niht,  
 uns nimit diu freude gar daz grawe licht,  
 Stand uf, riter.

145.

(fol. 72.)

1.

VIRGO quēdam nobilis  
*die gie ze holçe umbe ris:*  
*do si die bunde do gebant,*  
 Refl. *heia heia, wie si sanch,*  
*cicha cicha, wi si sanch,*  
*vincula vincula*  
*vincula rumpebat.*

2.

Venit quidam iuvenis  
 pulcher et amabilis,  
*der zetrant ir den bris:*  
*er viench si bi der wizen hant,*  
*er fuort si in daz vogel sanch.*  
 Venit 'sive' aquilo,  
*der warf si verre in einen 'lo',*  
*er warf si verre in den walt.*

146.

(fol. 72.)

1.

*Ich was ein chint so wolgetan,*  
 virgo dum florebam,  
*do brist mich diu werlt al,*  
 omnibus placebam.  
 Refl. Hoy et oe  
*maledicantur tilię*  
*iuxta viam positę!*

2.

*Ia wolde ih an di wisen gan*  
 flores adunare,  
*do wolde mich ein ungetan*  
 ibi deflorare.

3.

*Er nam mich bi der wizen hant,*  
 sed non indecenter,  
*er wist mich diu wise lanch*  
 valde frandulenter.

4.

*Er graif mir an daz wize gewant*  
 valde indecenter,  
*er fourte mich bi der hant*  
 multum violenter.

5.

*Er sprach, "vrowe, gewir baz,*  
 nemus est remotum."  
*Dirre wech der hube haz,*  
 planxi et hoc totum.

6.

*Iz stat ein linde wolgetan*  
 non procul a via,  
*da hab ich mine herphe lan*  
 tympanum cum lyra.

7.

*Do er zuo der linden chom,*  
 dixit "sedeamus",  
*diu minne twanch sere den man*  
 ludum faciamus.

[Desunt hoc loco reliqua.]

147.

(fol. 72 b.)



Suscipe Flos florem,  
quia flos designat amo-  
rem.

Illo de flore  
'nimio' sum captus  
amore.

Hunc florem, Flora  
dulcissima, semper  
odora,

nam velut aurora  
fiet tua forma decora.

5 Florem Flora vide,  
quem dum videas,  
mihi ride.

'Florem Flora tene',  
tua vox cantus philo-  
menę.

Oscula des flori,  
rubeo flos convenit  
ori.

Flos in pictura  
non est flos, immo  
figura;

9 qui pingit florem  
non pingit floris odo-  
rem.

154.

(fol. 77 b.)

1.

Eia dolor!  
Nunc me solor

velut olor  
albus neci proximus.

Abiectus lugeo,  
despectus pereo,  
exclusus languéo.  
Urit Venus  
corde tenus,  
quam nec Rhenus  
nec Euphrates maximus  
valeat extinguere.  
Me sola poterit  
solvere vel perdere.

## 2.

Cur, livens invidia  
nocte nata stygia,  
lingua balbens inopia,  
mea turbas gaudia,  
vecte claudens ostia  
mihi quondam pervia,  
uni unam  
negans brunam  
Florulam,  
nec pallentem  
nec habentem  
maculam,  
casti floris  
celi roris  
'emulam',  
vas auratum,  
aromatum  
'virgulam'?

## 3.

Parce supplici,  
more medici  
sana crematum;  
laxa reatum,  
solve ligatum  
catena duplici.  
Cantus rhythmi  
iocis refici

Musa lætatur;  
rauca precatur,  
sue reddatur  
vates Eurydici.

## 4.

Rerum decus!  
Corde mēchus,  
in te cecus,  
tui solis radio,  
vultu lucifluo  
succensus cęstuo  
nil dispar mortuo.  
Finem velis  
dare telis.  
Tunc in cęlis  
Jovis fungar solio,  
Platone doctior,  
Sampsonē fortior,  
Augusto ditior.

## 5.

Virgo 'par Tyndaridi',  
tuo fave Paridi;  
rosa prati floridi,  
nil repugnes Cypridi.  
luctus plena turbidi,  
morsu dentis invidi,  
Venus urit,  
amor furit,  
solitum  
rapit sibi  
servum tibi  
deditum.  
Tibi cedo,  
flexus dedo  
poplitum.

## 6.

Terso vulnere  
tuo munere



vita recrescat,  
 flamma quiescat,  
 quę nos inescat  
 effreni Venere  
 docta ludere;  
 iuncto federe  
 vulnus emunda,  
 virgo iocunda,  
 non me venunda  
 sub mortis pondere.

7.

Vis amoris  
 intus, foris,  
 me furoris  
 sui vexat stimulis.  
 O Venus aurea,  
 inmitis es dea,  
 nam face flammea  
 me peruris.  
 Quidnam furis,  
 cur me duris  
 sauciasti iaculis?  
 Igne demolior,  
 mors mihi melior  
 quam vita longior.

8.

Incessanter ardeo,  
 'nexu vinctus' igneo

toto nisu studeo,  
 ut haustu venereo  
 eius bibam puteo,  
 nec tamen pervaleo.  
 Me Corinna  
 Iove digna nexuit,  
 suis frenis  
 et habenis  
 domuit;  
 quę me vinxit  
 et constrinxit  
 'arctius',  
 laxet parum  
 vim flammaram  
 citius!

9.

Leſa 'tempora',  
 tusa pectora  
 usta dehiscunt,  
 quassa tremiscunt  
 sub tua Venere.  
 Ut quid urgeor,  
 ut quid torqueor?  
 Subveni oranti,  
 parce precanti,  
 diu ploranti  
 sub tuo carcere.

155.

(fol. 78 b.)

1.

Egre fero, quod egroto,  
 nam ex toto  
 meo voto  
 Venus obviat,  
 dum me sauciat,

nec concedit,  
 dum me lędit,  
 meam mihi cedere.  
 Moriar in Venere.

2.

Nuper senex, iuvenesco,  
desenescō 'nec' compesco  
motus animi,  
nam proximi  
me castigant,  
plus instigant,  
et me cogunt furere.  
Moriar in Venere.

3.

Amor noster senuit,  
dum re peramata  
renovata  
Veneris 'scintillula'  
novę 'novellula'  
mihi me subripuit;  
in hac flamma morior,  
dum iocunde saucior;  
honestate criminis  
culpa deculpatur,  
et furori Veneris  
forma suffragatur.

4.

Utinam hanc sarcinam  
Flora mecum sentiat,

mihi servo serviat,  
nam summum est solatium  
cuiuslibet doloris,  
ut sibi iungat alium  
participem laboris.

5.

Bis pungitur qui nititur  
repugnare stimulo:  
ergo iuste patior  
et crucior  
milies ac pluries  
mortis sub articulo.  
Parce, Venus, parce!  
Noster ignis estuat  
principis in arce.

6.

Uror igne consumptivo,  
iam non vivo,  
recidivo  
morbo crucior,  
vivens morior.  
Plus lęditur  
qui premitur  
invitus sub onere.  
Moriar in Venere.

---

 155 a.

Non honor est sed onus species lęsura ferentes;  
Si qua voles apte nubere, nube pari.

---

156.

(fol. 79.)

1.

DVM 'quiete' vegetarem,  
soporique membra darem,

et langueret animalis,  
 'prevaleret' naturalis  
 virtutis dominium,

2.

En, Cupido pharetratus,  
 crinali torque spoliatus,  
 manu multa tactis alis,  
 mesto vultu, nunquam talis,  
 visus est per somnium.

3.

Quem ut vidi perturbatum  
 habituque disturbatum,  
 membra stupor ingens pressit;  
 qui paulatim ut recessit  
 a membris organicis,

4.

Causam quero mesti vultus  
 et sic deformati cultus,  
 cur sint alę contrectate,  
 nec ut decet ordinate,  
 'causamque' itineris,

5.

Amor quondam vultu suavis,  
 nunc merore gravi gravis,  
 ut me vidit percunctari,  
 responsumque prestolari,  
 reddit causam singulis:

6.

"Vertitur in luctum  
 organum Amoris,  
 canticum subductum  
 'absinthio' doloris;  
 vigor priscus abiit,  
 evanuit iam virtus.  
 Me vis deseruit, periire Cupidinis arcus."

7.

"Artes amatorię  
 iam non instruuntur

a Nasone tradite,  
passim pervertuntur;  
nam si quis istis utitur,  
more modernorum  
turpiter abutitur hac assuetudine morum."

8.

"Naso meis artibus  
feliciter instructus  
mundique voluptatibus  
et regulis subductus  
ab errore studuit  
mundum revocare,  
qui sibi notus erit, docuit sapienter amare."

9.

"Veneris mysteria  
iam non occultantur  
'cistis', et exposita  
coram presentantur:  
proh dolor, non dedecet  
palam commisceri?  
Precipue Cytherea iubet sua sacra taceri."

10.

"Amoris ob infamiam  
moderni gloriantur,  
sine re iactantiam  
anxii venantur,  
iactantes sacra Veneris  
corporibus non tactis.  
E heu, nocturnis 'titulos' imponimus actis."

11.

"Res archana Veneris  
virtutibus habenda,  
optimisque meritis  
et moribus emenda,  
prostat in prostibulo,  
redigitur in pactum:  
tanta meum populo 'ius' est ad damna redactum."

## 157.

(fol. 79 b.)

1.

VENERIS vincula  
vinctus sustineo,  
pereant iacula,  
quibus sic pereor!  
Fixus sum aureo.  
figitur plumbeo  
florens virguncula,  
unde scintillula  
salit de stipula,  
qua totus ardeo.

2.

Flora, iam noveris,  
quod sim sollicitus;  
tui spes muneris  
mihi fit exitus,  
nam tibi deditus  
mihi sum perditus;  
mollis in asperis,  
cæcus plus ceteris  
ad iubar sideris  
tui sum territus.

3.

Venus amplectitur  
nigros et niveos,  
sepe traducitur  
per 'non' idoneos,  
mores nunc aureos,  
nunc habet ferreos.  
Amans dum fallitur,  
amor subvertitur  
merito dicitur  
metamorphoseos.

4.

Amor mutabilis  
marcidus areat;  
verax et habilis  
floreus maneat.  
Amor sic 'polleat',  
voto dum studeat,  
plus est amabilis;  
ergo sit similis  
animi vigilis:  
hoc signum teneat.

## 158.

(fol. 79 b.)

1.

DIRA vi amoris terror,  
et venereo axe vehor,  
'igne' ferventi suffocatus.  
Deme, pia, cruciatus.

2.

Ignis vivi tu scintilla,  
discurrens cordis ad vexilla;  
igni incumbens non pauxillo  
conclusi mentis te sigillo.

3.

Meret cor, quod gaudebat;  
die, quo te cognoscebat,  
singularem et pudicam  
te adoptabat in amicam.

4.

'Profert' pectoris singultus  
et mestitię tumultus,  
nam amoris tui vigor  
urget me, et illi ligor.

5.

Virginalē liliū,  
tuum presta subsidium;  
missus in exilium  
querit a te consilium.

6.

Nescit quid agat, moritur,  
amore tui vehitur,  
telo necatur Veneris,  
sibi ni subveneris.

7.

Iure Veneris orbata,  
castitas redintegrata,  
vultu decenti perornata,  
veste sophiæ decorata,

8.

'Psallo tibi soli,  
despicere me noli',  
per me precor velis coli,  
lucens ut stella poli.

159.

(fol. 80.)

1.

Vacillantē trutinē  
libramine  
mens suspensa fluctuat,  
et æstuat,  
in diversa rapior,  
ratione cum Dione  
dimicante crucior.

2.

Sub libra pondero,  
quid melius,  
aut dubius  
mecum deliberō.  
Dum menti refero  
delicias venereas,  
quæ mea mihi Florula  
det oscula,  
qui risus, quæ labellula,

quæ facies,  
frons, nares, quæ cæsaries,

3.

Sicut in arbore  
frons tremula,  
navicula  
levis in equore.  
dum caret anchoræ 'subsidio',  
flatu concussa fluitat,  
sic 'agitant', sic turbine  
'sollicitant' me dubio  
amor 'atque' ratio.

4.

O languēo,  
causam languoris video,  
vivens et prudens pereō.

160.

(fol. 80.)

1.

MULTIFORMI succendente  
Veneris scintilla  
vagor mente

discurrente,  
me mergente  
curarum sepa Scylla,

nam ad velle meum  
quod speravi melius,  
votum Dioneum  
cedit in contrarium.

Ref. Sic, sic amans rapior  
pendulus in varium.

## 2.

Delium flagrantem,  
procantem, anhelantem  
Daphne respuit, renuit,  
puduit amplexari:  
mihi refragari  
nititur quę petitur:  
subvertitur spes mea,  
quia Cytherea

leşę partis rea  
cedit in contrarium.

## 3.

Quid insudo Veneri,  
et quid parco verbis, verberi?  
Quę mihi sic est oneri,  
iam subridet alteri.  
Merior, morior, morior.  
Iam illum vult audire,  
iam discit lascivire,  
iam parat consentire:  
mior, morior, morior.  
In qua flecti glorior,  
ad me non reflectitur.  
Cur Venus istud patitur,  
quod ea quę diligitur  
cedit in contrarium?

## 161.

(fol. 80b.)

## 1.

Qvis furor est in amore?  
Corde simul ore  
cogor innovari,  
cordis agente dolore  
fluctuantis more  
videor mutari  
Veneris ad nutum,  
corque prius tutum  
curis non inbutum  
Veneris officio  
sentio turbari.

## 2.

Ad Dryades ego veni,  
iamque visu leni  
cępi speculari  
quasque decoris amęni;  
sed unam inveni  
pulchram absque pari.  
Subito procellam  
volvor in novellam,  
cepitque puellam  
cordis hanc pręambulus  
oculus venari.

## 162.

(fol. 80b.)

## 1.

O comes amoris dolor,  
cuius mala male 'solor',

Codex Buran.

nec habent remedium.  
Dolor urget me, nec mirum,

quem a prædilecta dirum  
en vocat exilium,  
cuius laus est singularis,  
pro qua non curasset Paris  
Helenę consortium.

2

Gaude vallis insignita,  
vallis rosis redimita,

vallis flos convallium,  
inter valles vallis una,  
quam collaudat sol et luna,  
dulcis cantus avium.  
quam collaudat philomena,  
nam quam dulcis et amēna  
męstis dans solatium!

163.

(fol. 81.)

1.

DVDVM voveram  
recta supere,  
amor, operam  
tuam fugere,  
'nec' quod voveram  
'sequor', temere  
vivo perperam;  
sed promiseram  
resipere.

2.

Languet iterum  
morbo veteri  
pectus tenerum  
vacans Veneri,

pudet liberum  
servum fieri,  
iugum asperum  
cogit miserum  
me conqueri.

3.

Sed iam postulo,  
quod sis facilis,  
virgo, seculo  
tam amabilis,  
'soli' oculis  
comparabilis,  
quę pro speculo  
servis populo  
spectabilis.

163 a.

Diu mich singen tut,  
getörste ih si nennen!  
Trurech ist min mut;  
owi, vrowe, wenne  
wildu mir wesen gut?  
Ih rech<sup>ke</sup> dir mine hende,  
du brennest mih ane glut,  
suze', die ungenade wende!



## 164.

(fol. 81.)

1.

TRANSIT nix et glacies,  
spirante favonio,  
terre nitet facies  
ortu florum vario,  
et mihi materies  
amor est, quem sentio,  
ad gaudia.

Refl. Temporis nos ammonet  
lascivia.

2.

Illa, pro qua gravior  
mens amorem patitur,  
iusto plus asperior,  
nec mihi compatitur  
amans, et non mentior,  
nec vivit nec moritur  
ad gaudia.

3.

Hic amor, hic odium;  
quid eligam nescio,

sic feror in dubium;  
sed cum hanc respicio,  
me furatur inscium,  
et prorsus deficio  
ad gaudia.

4.

Non est finis precibus,  
quamvis cantu finiam,  
superis faventibus  
adhuc illi serviam,  
unde letis plausibus  
optata percipiam  
ad gaudia.

5.

Agnosco vestigia  
rursus flamme veteris,  
planctus et suspiria  
nova signa Veneris,  
'quibus' monet tristia  
amantes pre ceteris  
ad gaudia.

## 164 a.

“Waz ist für daz senen gut  
daz wip nah lieben manne hat?  
wie gerne daz min herce erchande,  
wan daz iz so bedwungen stat!”

Also reit ein vrowe schone.

“An ein ende ih des wol chöme, wan diu hute;  
selten sin vergezzen wirt in minem mute.”

## 165.

(fol. 81 b.)

1.

PRATA iam rident omnia,  
dulce est flores carpere,  
sed nox donat his somnia,  
qui semper vellent ludere:  
vę vę miser, quid faciam?  
Venus, mihi subvenias,  
tuam iam colo gratiam.

2.

Plangit cor meum misere,  
quia caret solatio.  
Si velles hoc cognoscere,  
bene posses, ut sentio,  
o tu virgo pulcherrima,  
si non audis me miserum,  
mihi mors est asperrima.

3.

Tempus accedit floridum,  
hiemps discedit temere,  
omne quod fuit aridum,  
germen suum vult gignere;  
quamdiu modo vixeris,  
semper letare, iuvenis,  
quia nescis cum deperis.

4.

Dulcis appares omnibus,  
sed es mihi dulcissima,  
tu prę cunctis virginibus  
incedis ut castissima,  
o tu, mitis considera,  
nam per te gemitus  
passus sum et suspiria.

## 165 a.

Der al der werlt ein meister si,  
der geb der lieben guten tach,  
von der ih wohl getrostet pin.  
si hat mir gar min ungemach  
mit ir gute gar benomen,  
unstaete hat si mir erwert,  
ih pin sin an ir genade chomen.

## 166.

(fol. 81 b.)

1.

NOBILIS, mei  
miserere precor,  
tua facies  
ensis est quo necor,  
nam medullitus

amat meum te cor,  
subveni!  
Refl. Amor improbus  
omnia superat,  
subveni!

2.

Come sperulas  
 tue eliciunt  
 cordi sedulas,  
 flammæ adjiciunt,  
 hebet animus,  
 vires deficiunt:  
 subveni!

melle dulcior,  
 pulchrior liliis,  
 subveni!

4.

3.

Odor roseus  
 spirat a labiis;  
 speciosior  
 præ cunctis filiis,

Decor prævalet  
 candori ætheris;  
 ad prætorium  
 præsentor Veneris:  
 ecce pereō,  
 si non subveneris:  
 subveni!

166 a.

Edile' vrowe min,  
 gnade mane ih dich,  
 din wunnechlicher schin  
 wil gar verderben mich:  
 Suze, erchenne dich,  
 din lip der ist mir ze wunnechlich.  
 Refl. Nach im ist mir not,  
 suze vrowe, gnade, ih pin tot.

167.

(fol. 82.)

1.

Sic mea fata canendo solor, Hei morior, hei morior, hei  
 ut nece proxima facit olor. morior!  
 Roseus effugit ore color, 'dum' quod amem cogor, sed  
 blandus inest meo cordi dolor. non amor.  
 Cura crescente,  
 labore vigente,  
 vigore labente,  
 miser morior.

2.

Si me dignetur quam desidero,  
 felicitate Iovem supero.

Nocte cum illa si dormiero, simplicibus mammis ut allude-  
 si sua labra semel suxero, rem.  
 mortem subire, Sic cogitando sensi Venerem,  
 placenter obire, sedit in ore  
 vitamque finire, rosa cum pudore,  
 libens potero, [tero, pulsatus amore,  
 hei potero, hei potero, hei po- quod os lamberem,  
 tanta si gaudia recepero. hei lamberem, hei lamberem, hei  
 3. lamberem,  
 Ubra cum animadverterem, luxuriando per characterem.  
 optavi manus, ut involverem,

## 168.

(fol. 82 b.)

- |                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1.<br/>           Lingva mendax et dolosa,<br/>           lingua procax venenosa,<br/>           lingua digna detruncari,<br/>           et in igne concremari.</p>               | <p>5.<br/>           Iuro Phëbum, iuro Martem,<br/>           qui amoris 'sciunt' artem,<br/>           iuro quoque te, Cupido,<br/>           arcum cuius reformido.</p>  |
| <p>2.<br/>           Quę me dicit deceptorem<br/>           et non fidum amatorem,<br/>           quam amabam dimisisse,<br/>           et ad alteram transisse.</p>                 | <p>6.<br/>           Arcum iuro cum sagittis,<br/>           quas frequenter in me mittis,<br/>           sine fraude sine dolo<br/>           fędus hoc servare volo.</p> |
| <p>3.<br/>           Vnde iuro Musas novem,<br/>           quodque maius est, per Iovem,<br/>           'qui' pro 'Danae' sumsit auri,<br/>           'pro' Europa formam tauri.</p> | <p>7.<br/>           Volo fędus observare,<br/>           et ad hęc dicemus, quare:<br/>           inter choros puellarum<br/>           nihil vidi tam preclarum.</p>     |
| <p>4.<br/>           Sciat deus, sciant dei,<br/>           non sum reus huius rei,<br/>           sciant dii, sciat deus,<br/>           huius rei non sum reus.</p>                | <p>8.<br/>           Inter quas appares ita,<br/>           ut in auro margarita,<br/>           humeri, pectus et venter<br/>           sunt formata tam decenter.</p>    |

9.

Frons et gula, labra, mentum et 'dum' silva sine lignis,  
 dant amoris alimentum; et 'dum' aqua erit ignis,  
 crines eius adamavi,  
 quoniam fuere flavi.

11.

et 'dum' mare sine velis,  
 et 'dum' Parthus sine telis,  
 cara mihi semper eris;  
 nisi fallar, non falleris.

10.

Ergo 'dum' nox erit dies,  
 et 'dum' labor erit quies,

cara mihi semper eris;  
 nisi fallar, non falleris.

169.

(fol. 82 b.)

[*Initium carminis ad istius folii calcem incepti nec eo quod  
 modo sequitur folio continuati.*]

Doleo quod nimium  
 patior exilium:  
 pereat hoc studium,  
 si non redit gaudium.

Sequuntur

potatoria et lusoria.

173.

(fol. 86.)

## De conflictu vini et aquae.

1.

DESVDATA veritate  
succinctaque brevitate,  
ratione varia  
dico, quod non copulari  
debent, immo separari  
que sunt adversaria.

2.

Cum in scypho reponuntur  
vinum, aqua, coniunguntur.  
Talis coniunctio  
non est bona, nec laudari  
debet, immo nuncupari  
melius confusio.

3.

Vinum sentit aquam secum,  
dolens inquit: "quis te mecum  
ausus est coniungere?  
Surge, exi, vade foras,  
nec eodem loco moras  
mecum debes facere."

4.

"Vilis et inverecunda  
rimas queris, ut immunda  
mundi loca subeas;  
super terram debes teri,  
et cum terra commisceri,  
ut in lutum transeas."

5.

"Mensa per te non ornatur,  
nullus homo fabulatur  
in tui presentia,

sed qui prius est iocundus,  
ridens verboque facundus  
non rumpit silentia."

6.

"Cum quis de te forte potat,  
si sit sanus, tunc egrotat:  
conturbas precordia,  
tonat venter, surgit ventus,  
qui inclusus, non ademptus  
multa dat supplicia."

7.

"Sed cum venter est inflatus,  
tunc diversos reddit flatus  
ex utroque gutture,  
et cum ita dispensatur  
venter, aer perturbatur  
a corrupto munere."

8.

Aqua contra surgit ita:  
"turpis iacet tua vita  
in magna miseria.  
Qui sunt tui potatores,  
vitam perdunt atque mores  
tendentes ad vitia."

9.

"Tu scis linguas impedire,  
titubando solet ire  
tua sumens basia,  
verba recte non discernens  
centum putat esse cernens  
duo luminaria."

10.

"Et qui tuus est amator,  
homicida, fornicator,  
Davus, Geta, Birria:  
tales tibi famulantur,  
tales de te gloriantur  
tabernali curia."

domos tenes parvulas;  
sed ego magna sum in mundo,  
dissoluta me diffundo  
per terrę particulas:  
potum dono sitienti,  
ad salutem me querenti  
valde necessaria."

11.

"Propter tuam pravitatem  
nullam habes libertatem,

173 a.

Versus.

1. In cratere meo Thetis est sociata Lyęo,  
et dea iuncta deo, sed dea maior eo.
2. Non valet hic vel ea, nisi quando sunt phariseę  
hec duo, propter ea sit deus absque dea.
3. Res tam diverse, licet utraque sit bona per se,  
dum sic perverse coeunt, perdunt pariter se.
4. Non reminiscimini, quod ad escas architriclini  
in cyathis Domini non est coniunx aqua vini?

174.

(fol. 87 b.)

1.

Si quis Deciorum  
dives officio  
gaudes in Vagorum  
esse consortio,  
vina nunquam spernas,  
diligas tabernas.

curarumque tedium  
solvit, et dat gaudium.

3.

Terminum nullum teneat nostra  
concio,

2.

Bachi, qui est spiritus, infusio nam ferre scimus eum  
gentes allicit bibendi studio, Fortunę clypeum.

bibat funditus confisa Decio,

4.

Circa frequens studium sis se- sepe clamat  
dula, sedens dorso nudo:

apta digitos gens, eris emula  
ad fraudem Decii  
sub spe stipendii.

5.

Qui perdit pallium  
scit esse Decium  
fortunę nuntium  
sibi non prosperę,  
dum ludit temere  
gratis volens bibere.

6.

Lusorum studia  
sunt fraudis conscia;  
perdentis tēdia  
sunt illi gaudium,  
qui tenet pallium  
per fraudis vitium.

7.

Ne miretur homo talis,  
quem tus, es nudavit,  
nam sors item cogit talis  
dare penam factis malis,  
Iovemque beavit.

8.

Vt plus ludat,  
quem sors nudat  
lucris spes hortatur;  
sed dum testes  
trahunt vestes,  
non auxiliatur.

9.

In taberna  
fraus ęterna  
semper est in ludo,  
hanc qui amat

10.

"Vę tuis donis, Decie,  
tibi fraus et insidię;  
turbam facis ludentium,  
paris stridorem dentium,  
lusorum enim studia  
sunt fraudes et rapina,  
quę mihi supplicium  
merso dant in ruina."

11.

"Fortunę bona primitus  
voluntas est immersa,  
in meque mihi penitus  
novercatur aversa.  
In valle 'haec parapsidis'  
stat fronte capillata,  
quę nunc 'aures' aspidis  
habet retro calvata."

12.

Schuch! clamat nudus in frigore,  
cui gelu riget in pectore,  
quem tremor angit nudo cor-  
dum optat, ut sedeat [pore,  
ęstatis tempore  
sub arbore.

13.

Per Decium  
supplicium  
suis datur cultoribus,  
quos seviens  
urget hyems  
semper suis temporibus.

14.

Sub digito  
sollicito



latet fraus et deceptio,  
unde oritur,  
dum luditur,  
sepe litis dissensio.

15.

Deceptoris est mos,  
veloces et tardos  
et graves 'fraudet' sors;  
sint secum Decii,  
sed furti conscii,  
dum ludunt socii.

16.

Sub quorum studio  
fraus et deceptio  
regnant cum Decio  
non equis legibus,  
damnandus animus,  
sed innexis retibus.

17.

Corde si quis tam devoto  
ludum imitatur,  
huius rei testis Otto,  
'colum' cuius regit 'Clotho',  
quod sepe nudatur.

18.

Causa ludi  
sepe nudi  
sunt mei consortes;  
dum 'sibi' prestem,

super vestem  
meam mittunt sortes.

19.

Heu, pro ludo  
sepe nudo  
dat vestem saccus,  
sed dum penas,  
mortis venas  
dat nescire Bacchus.

20.

Tunc salutant peccarium,  
et laudant tabernarium,  
excluditur denarius,  
profertur sermo varius:

21.

*Deu sal misir bescher de vin.*

Tunc eum osculamur.

*Wir enahten niht uf den Rin,*  
sed Bacho famulamur.

22.

Tunc rorant scyphi desuper,  
et canna pluit mustum,  
et qui potaverit nuper,  
bibat plus quam sit iustum.

23.

Tunc postulantur tessere,  
pro poculis iactatur,  
nec de furore Boreę  
quicquam premeditatur.

175.

(fol. 87 b.)

1.

IN taberna quando sumus,  
non curamus quid sit humus,  
sed ad ludum properamus,  
cui semper insudamus.

Quid agatur in taberna,  
ubi nummus est pincerna,  
hoc est opus ut queratur,  
si quid loquar, audiatur.

2.

Quidam ludunt, quidam bibunt,  
quidam indiscrete vivunt.  
Sed in ludo qui morantur,  
ex his quidam denudantur;  
quidam ibi vestiuntur,  
quidam saccis induuntur.  
Ibi nullus timet mortem,  
sed pro Bacho mittunt sortem:

5.

Bibit hera, bibit herus,  
bibit miles, bibit clerus,  
bibit ille, bibit illa,  
bibit servus cum ancilla,  
bibit velox, bibit piger,  
bibit albus, bibit niger,  
bibit constans, bibit vagus,  
bibit rudis, bibit magus,

3.

Primo pro nummata vini.  
Ex hac bibunt libertini:  
semel bibunt pro captivis,  
post hæc bibunt ter pro vivis,  
quater pro christianis cunctis,  
quinquies pro fidelibus defunctis,  
sexies pro sororibus vanis,  
septies pro militibus silvanis,

6.

Bibit pauper et egrotus,  
bibit exul et ignotus,  
bibit puer, bibit canus,  
bibit præsul et decanus,  
bibit soror, bibit frater,  
bibit anus, bibit mater,  
bibit ista, bibit ille,  
bibunt centum, bibunt mille.

4.

Octies pro fratribus perversis,  
novies pro monachis dispersis,  
decies pro navigantibus,  
undecies pro discordantibus,  
duodecies pro penitentibus,  
tredecies pro iter agentibus.  
Tam pro papa quam pro rege  
bibunt omnes sine lege.

7.

'Parum centum sex nummate  
durant, ubi immoderate'  
bibunt omnes sine meta,  
quamvis bibant 'mente' læta.  
Sic nos rodunt omnes gentes,  
et sic erimus egentes.  
Qui nos rodunt confundantur,  
et cum iustis non scribantur.

176.

(fol. 88.)

1.

Dum domus lapidea  
foro sita cernitur,  
et a fratris rosea  
visus dum allicitur,  
dulcis, ferunt socii,  
locus hic est hospitii.

2.

Bacchus tollat,  
Venus molliat  
'vi' bursarum pectora,  
et inmutet  
et computet  
vestes in pignora.

8.

Molles cibos edere,  
 inpinguari,  
 dilatari  
 studeamus ex adipe,  
 alacriter bibere.

4.

Heu quam felix est iam vita  
 potatoris,  
 qui curaram 'tempestatem'  
 sedat et meroris,  
 dum flavescit vinum in vitro  
 subrubei coloris.

5.

Bibuli lagenam  
 absorbent vino plenam,  
 vinum mixtum  
 mellifluo odore,  
 claretum forte  
 nectareo sapore,  
 scyphos crebros repetunt  
 in sede maiestatis,

in qua iugum inops perdit  
 suę paupertatis.

6.

Ex domo strepunt gressu in-  
 equali,  
 nasturtio procumbunt plateali,  
 fratres nudi carent penula,  
 ad terram proni flectunt genua.

7.

In luto strati dicunt: "Orate".  
 Per posteriora dorsi mox audi-  
 tur: "Levate,  
 exaudite iam vestre sunt ora-  
 tiones,  
 quia respexit Bachus vestras  
 conpunctiones."

8.

Omnes dicunt: "surgite, eamus,  
 venter exproscit, ut paululum  
 edamus,  
 stomachus recusat potum diu  
 carens cęna,  
 et simplex erit gaudium, si cu-  
 tis non sit plena."

176 a.

Versus.

Mella, cibus dulcis, sunt sepe nocentia multis.  
 Esca quidem simplex sanum facit atque valentem.  
 Divitię dulces, pluribus ille graves,  
 insanum multis destituere cibus.

177.

(fol. 88 b.)

1.

Pvnt Bacchi meritum  
 incitat illicitum,

pocula festiva  
 non mecum sunt captiva.

Bachum colo  
sine dolo,  
quia volo  
quod os meum bibat.

2.

Hac in plana tabula  
mora detur sedula,  
pares 'nostrę' sortes  
pugnant sicut fortes,  
nam per ludum  
fero dudum  
dorsum nudum  
ut mei consortes.

3.

Nunquam erit habilis,  
qui non est instabilis

et corde iocundo  
non sit vagus mundo,  
et recurrat  
et transcurrat  
et discurrat  
in orbe rotundo.

4.

Simon in Alsatiā  
visitare patriam  
venit ad confratres,  
visitare partes,  
ubi vinum  
et albinum  
et rufinum  
potant nostri fratres.

178.

(col. 89.)

1.

BACCHE, benevenies  
gratus et optatus,  
per quem noster animus  
fit letificatus.

Ref. Istud vinum, bonum vi-  
num,  
vinum generosum  
reddit virum curialem,  
probum, animosum.

2.

Iste scyphus concavus  
de bono mero profluus,  
si quis bibit sepius,  
satur fit et ebrinus.

3.

Hęc sunt vasa regia,  
quibus spoliatur

Ierusalem, et Babylon  
regalis ditatur.

4.

Ex hoc scypho conscii  
bibent sui domini,  
bibent sui socii,  
bibent et amici.

5.

Bachus forte superans  
pectora virorum  
in amorem concitat  
animos eorum.

6.

Bachus sepe visitans  
mulierum genus  
facit eas subditas  
tibi, o tu Venus.

7.

Bachus venas penetrans  
calido liquore  
facit eas igneas  
Veneris ardore.

8.

Bachus lenis leniens  
curas et dolores  
confert iocum, gaudia,  
risus et amores.

9.

Bachus, mentem femine  
solet hic lenire,  
cogit eam citius  
viro consentire.

10.

Aqua prorsus coitum  
nequit impetrare,

Bachus illam facile  
solet expugnare.

11.

Bachus, numen faciens  
hominem iocundum,  
reddit eum pariter  
doctum et facundum.

12.

Bache, deus inclite,  
omnes hic astantes  
leti sumus munera  
tua prelibantes.

13.

Omnes tibi canimus  
maxima preconia  
te laudantes merito  
tempora per omnia.

---

178 a.

Versus.

1. Tu das, Bacche, loqui, tu comprimis ora loquacis,  
ditas, deditas, tristia leta facis.
2. Concilias hostes, tu rumpis fœdera pacis,  
et qui nulla sciunt omnia scire facis.
3. Multis clausa seris tibi panditur archa tenacis,  
tu das, ut detur, nil dare posse facis.
4. Das cæco visum, das claudio crura salacis:  
crederis esse deus, hæc quia cuncta facis.
5. Ergo bibamus, ne sitiamus, vas repleamus.  
Quisque suorum posteriorum sive priorum  
sit sine cura, morte futura reperitura.

6. Pone merum et talos, pereat qui crastina curet.  
 7. Bacchus erat captus vinclisque tenacibus aptus,  
     noluit ergo deus carceris esse reus:  
     ast in conclavi dirupit vincula suavi,  
     et fractis foribus prodiit e laribus.

179.

(fol. 89 b.)



1.

POTATORES exquisiti,  
 licet sitis sine siti,  
 et bibatis expediti  
 et scyphorum inobliti,  
 scyphi crebro repetiti  
 non dormiant,  
 et sermones inauditi  
 prosiliant.

2.

Qui potare non potestis,  
 ite procul ab his festis,  
 non est locus hic modestis.  
 Inter letos mos agrestis  
 modestiæ,  
 et est suæ certus testis  
 ignaviæ.

3.

Si quis latitat hic forte,  
 qui non curat vinum forte,  
 ostendantur illi portæ,  
 exeat ab hac cohorte:  
 plus est nobis gravis morte,  
 si maneat,  
 si recedat a consorte,  
 tunc pereat.

4.

Cum contingat te pręstare,  
ita bibas absque pare,  
ut non possis pede stare,  
neque recta verba dare,  
sed sit tibi salutare  
potissimum  
semper vas evacuare  
'quam maximum'.

5.

Dea deo ne iungatur,  
deam deus aspernatur,  
nam qui Liber appellatur  
libertate gloriatur,

virtus eius adnullatur  
in poculis,  
et vinum debilitatur  
in copulis.

6.

Cum regina sit in mari,  
dea potest appellari,  
sed indigna tanto pari,  
quem pręsumat osculari.  
Nunquam Bachus adaquari  
se voluit,  
nec se Liber baptizari  
sustinuit.

180.

(fol. 90.)

1.

HIEMALI tempore,  
dum prata marcent frigore,  
et aque congelascunt,  
concurrunt in ęstuario  
qui regnant cum Decio,  
et postquam convalescunt  
socius a socio, ludus incitatur;  
qui vestitus venerat, nudus  
reparatur,  
ei trepidant divitię  
cui paupertas semper servit  
libere.

2.

Salutemus socii,  
nos qui sumus bibuli,  
tabernam sicco ore,

Codex Baran.

potemus alacriter,  
scyphi inpleantur iugiter,  
potemus solito more,  
plena detur tabula,  
sortes concedantur;  
pro nummis et pro poculis  
vestes mittantur.  
Eia, nunc appareat,  
cui sors magis aut fortuna fa-  
veat.

3.

Mox 'stibam' egreditur,  
a Chaldeo recipitur  
eius 'conmilitone',  
quassantur mandibule,  
nudus clamat; vę vę vę !

16

'corrunt' dentes in agone.	deferens in ore?
O infelix nimium,	Hei, hæc est regula,
cur venis de calore	per quam nobis cutis erit mor-
decantans, regem martyrum	bida.

---

## 181.

(fol. 90 b.)

1.	
V <sub>IR</sub> BS salve regia	gens teutonica —
Trevir, urbs urbium,	nil potat melius,
per quam lascivia	et plus 'munifica',
redit ad gaudium,	sua dans largius
florescit patria,	<i>per dulzor.</i>
flores sodalium	
<i>per dulzor.</i>	4.
Ref. <i>Her wirt, tragent her nuo</i>	Iovis in solio
<i>win,</i>	coramque superis
<i>vrolich suln wir bi dem sin.</i>	fuit iudicio
	concurso Veneris
2.	rosa 'rosario
Trevir 'metropolis'	data' præ ceteris
urbs amenissima,	<i>per didzor.</i>
quæ Bachum recolis,	
Bacho gratissima,	5.
da tuis incolis	Quid est iocundius,
vina fortissima	præsigni facie
<i>per dulzor.</i>	rosa rosarios
	decorat hodie,
3.	unde vox lætius
Ars dialectica —	sonat lætitiæ
nil probat verius:	<i>per dulzor.</i>

---

## 182.

(fol. 90 b.)

1.	
Hospes laudatur,	Ref. <i>Deu sal sit vobiscum, o</i>
si abunde datur,	pecharie!
ut bene bibatur,	Modo bibite, sortes appo-
et hoc propere.	nite!



2.

Locus est 'genialis',  
ubi potus est venalis,  
quem vendit socialis  
'nobis' femina.

3.

Pincerna tunc letatur,  
abunde propinatur  
de vino meliori  
atque leniori  
et hoc propere.

4.

Bachus ad amorem  
instigat iuniorem  
mente rigidiores,  
et hoc propere.

5.

Hic est locus annalis  
festumque natalis,  
ubi liberalis  
est ista regula.

6.

Cum ergo salutamus  
vinum, tunc cantamus

"Te deum laudamus",  
et hoc propere.

7.

Nos qui propinamus,  
et vina portamus,  
prius non bibamus,  
donec dicamus:

8.

"Bachus est suavis",  
Fit tamen sepe gravis  
bibentibus incaute  
ac inmoderate.

9.

Proinde non omittatur,  
sed lautius bibatur!  
'Dignius' iam mittatur  
et hoc propere.

10.

Ergo nos ludamus,  
sortes proiciamus,  
letanter bibamus,  
et hoc propere!

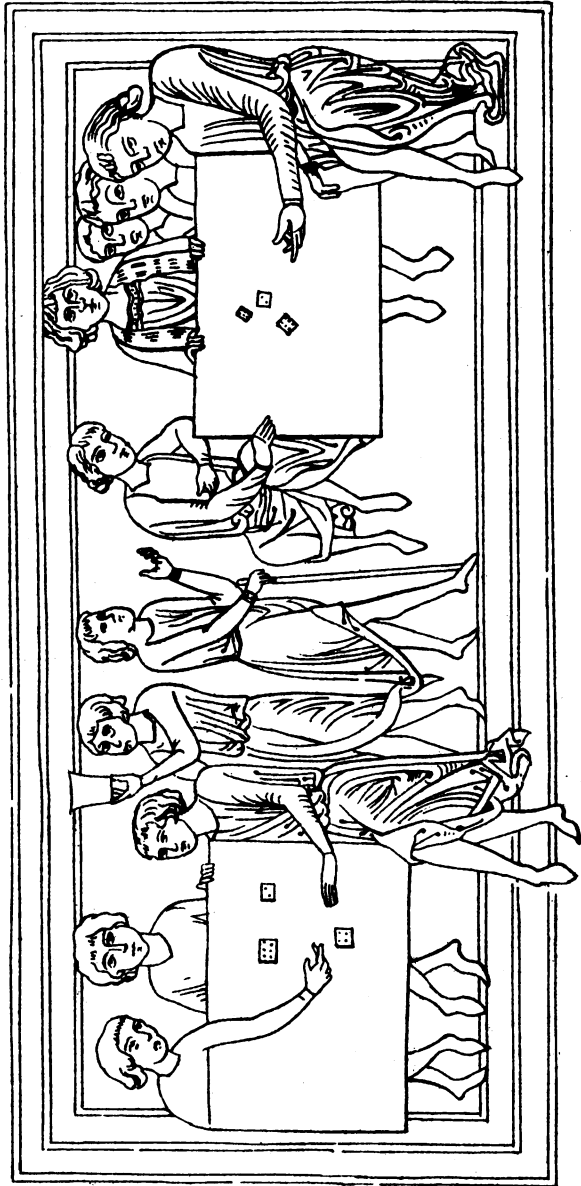
---

 182 a.

Versus.

Hircus quando bibit,  
quæ non sunt debita dicit,  
cum bene potatur,  
quæ non sunt debita fatur.  
Cum bene sum potus,  
tunc versibus effluo totus.  
Cum sicco siccor,  
nec in hic, nec in hæc, nec in hoc cor.

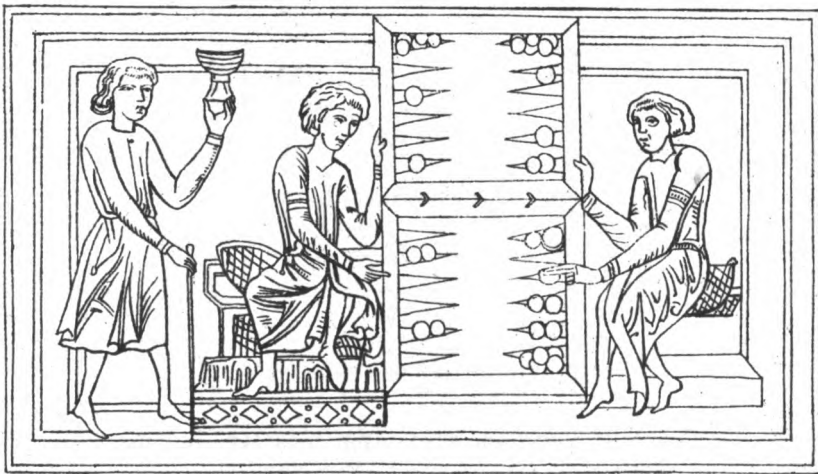
---



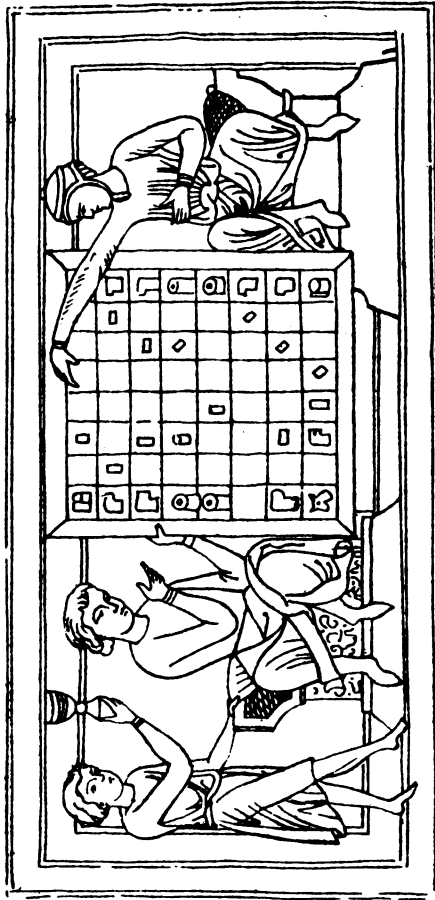
- 1 Tessera blandita fueras mihi, quando tenebam.  
Tessera perfida, concava, res mala tessera grandis.
- 2 Tessera materies est omnis perditionis,  
Tessera deponit hominem summę rationis.
- 3 Sunt comites ludi mendacia, iurgia, nudi,  
Rara fides, furta, macies, substantia curta.
- 4 Hi tres ecce canes segnes, celeres et inanes  
sunt mea spes, quia dant mihi res et multiplicant qs,  
pignora cum nummis, cum castris prædia summis  
Venantur, te prædantur, mihi sic famulantur.

## 183 a.

Littera bis bina me dat vel syllaba trina.  
Si mihi dematur caput, ex reliquo generatur  
bestia, si venter, pennis ero tecta decenter;  
nil, si vertor, ero, nil sum laico neque clero.



Roch, pedes, regina, senex, eques insuper et rex.  
 Conflictus vocat edictus vox Martis ad ictus.  
 Vox sonat in Rama: trahe, *tost*, capra, concine, olama.  
 Victus ab hoste gemat qui dum fit *schach roch* et *hie mat*.



1. Qui vult egregium scachorum 'noscere' ludum,  
 audiat, ut potui, 'carminē' conposui.

2. Versibus in paucis dicam tibi praelia litis.  
Quatuor in tabula bis color est varia:
3. Albescit primus; rubet, atque colore secundus  
aut niger aut 'glaucus' pingitur aut rubeus.
4. In primo *Rochus* committere bella minatur,  
statque secundus *Eques* ludicra iura 'tenens'.
5. *Tertius Alficus* custos regalis habetur,  
*Rex* quartus 'renitet', *Femina* quinta sedet.
6. Post illos procerum 'revocabitur' ordo priorum  
cedit et in unum turba procax *peditum*.
7. Stat *pedes*, et dextra rapit et de parte sinistra  
quem sibi diversum cernerit oppositum.
8. Et si quando datur tabule sibi tangere summam,  
*Reginae* solitum pręripit officium,
9. Et factus mulier *regi* ferus arbiter heret,  
imperat et regnat, hinc capit, inde labat.
10. Bella movent primi *pedites*, labuntur et ipsi,  
et reliquis timidam dant 'moriendo' viam.
11. Per tabule spatium *Rocho* conceditur ire  
in qua parte velit, si nihil obstiterit.
12. Maior maiores rapit et fallendo minores,  
sepius et minimus fallitur a sociis.
13. 'Belliger' insignis, prudens, celer, aptus et armis  
currit *eques* rapidus qua patet arte locus,
14. Decipit insontes socios et fraude carentes,  
terret et insequitur, hic capit, hic capitur.
15. *Alficus* trivius cornuta fronte timendus  
ante, retro comites diripit invigiles.
16. A 'dominis minimi', domini rapiuntur ab imis:  
sic mixtim procerum turba, perit *peditum*,

17. Rex manet incaptus subtracta coniuge solus,  
coniuge subtracta rex manet in tabula.
  18. Sepius est mattus servorum turbine septus,  
et mattum suffert, si via nulla patet,
  19. Omnis enim mattum clamat, mattum sibi, mattum!  
Sic quoque ludatur denuo, si placeat.
- 

## 187.

(fol. 93.)

- Sperne lucrum, versat mentes insana cupido.  
 Fraude 'carete' graves, ignari cedite 'doctis'.  
 Lusuri nummos, animos quoque ponere debent.  
 Irasci vites, minime placet, optime frater.
- 5 Ludite securi quibus es est semper in arca.  
 Siquis 'habet' nummos veniens, exhibet inanis.  
 Lusori cupido semper gravis exitus instat.  
 Sancta probis pax est, irasci desine victus.  
 Nullus ubique potest felici ludere dextra.
  - 10 'Irrito' Furias, ego sum tribus addita quarta.  
 Flecte truces animos, ut vere ludere possis.  
 Ponite mature bellum, precor, iraque cesset.
- 

## 189.

(fol. 93.)

Incipit officium lusorum.

1. LUGEAMUS omnes in Decio, diem festum deplorantes, pro  
 dolore omnium lusorum, de quorum auditate gaudent Decii,  
 et collaudant filium Bachi.

*Versus.*

Maledicant Decio in omni tempore, semper fraus eius  
 in ore meo. Fraus vobis. Tibi leccatori.

*Oratio.\**

Ornemus. Deus qui nos concedis trium Deciorum maleficia colere: da nobis in æterna tristitia de eorum societate lugere.

2. *Epistola.*

Lectio actuum Apopholorum. In diebus illis multitudinis ludentium erat cor unum et tunica nulla, et hyems erat, et iactabant vestimenta secus pedes accommodantis qui vocabatur Landrus. Landrus autem erat plenus pecunia et fenore, et faciebat damna magna in loculis accommodans singulis, prout cuiusque vestimenta valebant.

R. Iacta cogitatum tuum in Decio, et ipse te destruet.

V. Dum clamarem ad Decium exaudivit vocem meam, et eripuit vestem meam a lusoribus iniquis.

A e u i a.

Mirabilis vita et laudabilis nihil.

3. *Sequentia.*

Victimę novali *ginke ses* immolent Deciani. *Ses ginke* abstraxit vestes; equum, cappam et pelles abstraxit confestim a possessore. 'Sors' est sortita, duello confluxere mirando, tandem tres Decii vicerunt illum. Nunc clamat: o fortuna, quid fecisti pessima? Vestitum cito nudasti, et divitem egeno coęquasti!

Per tres falsos testes  
abstraxisti vestes.

*Ses ginke* surgant spes mea,  
přecedant cito in tabulea.

Credendum est magis soli *ses ginke quatter* veraci,  
quam *dri tus es* ictu fallaci.

Scimus istos abstraxisse vestes lusoribus vere,  
tu nobis victor *ses* miserere.

4. *Evangelium.*

Sequentia falsi evangelii secundum Marcam argenti.

Fraus tibi, Decie.

\* Addita est ad calcem folii manu aliquantulum moderniori alia talis: Omnipotens sempiternus deus, qui inter rusticos et clericos magnam discordiam seminasti, praesta quaesumus de laboribus eorum vivere, de mulieribus ipsorum vero et de morte Deciorum semper gaudere.

Cum sero esset una gens lusorum, venit Decius in medio eorum et dixit: Fraus vobis, nolite cessare ludere. Pro dolore enim vestro missus sum ad vos. Primas autem, qui dicitur Vilissimus, non erat cum eis, quando venit Decius. Dixerunt autem alii discipuli: Vidimus Decium. Qui dixit eis: Nisi mittam os meum in locum peccarii, ut bibam, non credam. Primas autem, qui dicitur Vilissimus, iactabat decem, alius duodecim, tertius vero quinque. Et qui quinque proiecerat, exhausit bursam, et nudus ab aliis se abscondit.

*OF.* Loculum humilem salvum facies, Decie, et oculos lusorum erue, Decie.

Humiliate vos avari ad maledictionem.

Ornemus.

5. *Oratio.*

Effunde domine iram tuam super avaros et tenaces, qui iuxta culum ferunt sacculum, et cum habuerint denarium, reponunt eum inclusum, donec vertatur in augmentum, et germinet centum.

Pereat.

Hic est frater pravitatis, filius iniquitatis, fixura scamni, genus nescitandi, visinat amare, quando timet nummum dare.

Pereat.

Quod ille eis maledictionem prestare dignetur, qui Zachæo benedictionem tribuit, et diviti avaro guttam aque denegavit. Amen. Et maledictio dei patris omnipotentis descendat super eos.

*CO.* Mirabantur omnes inter se, quod Decius abstraxerat cuilibet vestes.\*

---

190.

(fol. 94 b.)

1.

Tempus hoc lætitiæ,  
dies festus hodie:  
omnes debent psallere,  
et cantilenas promere,

et affectu pectoris,  
et toto gestu corporis,  
et scolares maxime,  
qui festa colunt optime.

\* Antiphonam vide infra Nr. 196.



2.

Stilus nam et tabule  
sunt feriales epule  
et Nasonis carmina  
vel aliorum pagina.

Quicquid agant alii,  
iuvenes amemus,  
et cum turba plurima  
ludum celebremus.

191.

(fol. 95.)

1.

IOCVNDEMVR SOCII,  
sectatores otii,  
nostra pangant ora  
cantica sonora,  
ut laudemus dignos laude,  
virtuosos et carentes fraude.

canite benigne  
carmen laudis digne,  
merorem repudiemus,  
et psallentes omnes intonemus.

3.

Ref. O et O  
cum iubilo  
largos laudet nostra concio.

Invidos, hypocritas  
mortis premat gravitas!  
Pereant fallaces!  
et viri mendaces,

2.

Ad honorem hospitis,  
cuius festum colitis,

munus qui negant promissum  
puniendi ruant in abyssum!

193.

(fol. 95 b.)

1.

Cum in orbem universum  
decantatur: Ite,  
sacerdotes ambulant,  
currunt cenobite,  
et ab evangelio  
iam surgunt levite,  
sectam nostram subeunt,  
que salus est vite.

vitam nostram optime  
vos considerate,  
contra pravos clericos  
vos perseverate,  
qui non large tribuunt  
vobis in caritate."

3.

Et nos misericordie  
nunc sumus auctores,  
quia nos recipimus  
magnum et minores,

2.

In secta nostra scriptum est:  
"omnia probate,

recipimus 'et' divites  
et pauperiores,  
quos devoti monachi  
dimittunt extra fores.

## 4.

Nos recipimus monachum  
cum rasa corona,  
et si venerit presbyter  
cum sua matrona,  
magistrum cum pueris,  
virum cum persona,  
scolarem libentius  
tectum veste bona.

## 5.

*Marchiones, Bawari,*  
*Saxones, Australes,*  
quotquot estis, nobiles  
vos precor sodales,  
auribus percipite  
novas decretales:  
quod avari pereant  
et non liberales.

## 6.

Secta nostra recipit  
iustos et iniustos,  
claudos 'atque' debiles  
senio combustos,  
bellosos, pacificos,  
mites et insanos,  
*Boemos, Teutonicos,*  
*Sclavos et Romanos,*  
stature mediocres,  
gigantes et gnanos,  
in personis humiles,  
et e contra vanos.

## 7.

*De Vagorum ordine*

dico vobis iura,  
quorum vita nobilis  
dulcis est natura,  
quorum delectat animos  
pinguis assatura,  
revera 'plus' quam faciat  
hordei mensura.

## 8.

Ordo noster prohibet  
matutinas plane.  
Sunt quædam fantasmata,  
quæ vagantur mane,  
per quæ nobis veniunt  
visiones vanæ;  
sed qui tunc surrexerit,  
non est mentis sanæ.

## 9.

Ordo noster prohibet  
semper matutinas;  
sed statim, cum surgimus  
querimus pruinas.  
Illuc ferri facimus  
vinum et gallinas,  
nil hic expavescimur  
præter *Hashardi* minas.

## 10.

Ordo procul dubio  
noster secta vocatur,  
quam diversi generis  
populus sectatur:  
ergo hic et hæc et hoc  
ei præponatur,  
quod sit omnis generis  
qui tot hospitatur.

11.

Ordo noster prohibet  
uti dupla veste.  
Tunicam qui recipit,  
ut vadat vix honeste,  
pallium mox reicit  
Decio conteste,  
cingulum huic detrahit  
ludus manifeste.

12.

Quod de summis dicitur,  
in imis teneatur:  
camisia qui fruitur  
braccis non utatur;  
caliga si sequitur,  
calceus non feratur;  
nam qui hoc transgreditur,  
excommunicatur.

13.

Nemo prorsus exeat  
hospitium ieiunus,  
et si pauper fuerit,  
semper petat munus,

incrementum recipit  
sepe nummus unus,  
cum ad ludum sederit  
lusor oportunus.

14.

Nemo in itinere  
contrarius sit ventis,  
nec a paupertate  
ferat vultum dolentis,  
sed spem sibi proponat  
semper consulentis,  
nam post grande malum  
sors sequitur gaudentis.

15.

Ad quos preveneritis,  
dicatis eis, quare  
singulorum cupitis  
mores exprobrare:  
"reprobrare reprobos  
et probos probare,  
et probos ab improbis  
veni segregare."

195.

(fol. 97.)

1.

"Cum animadverterem" dicit  
Cato.  
Quis me redarguit de peccato?  
Laudem et honorem canimus  
nostro hospiti, cui bonus est  
animus.

2.

Ergo fratres karissimi, intelli-  
et ad ora poculaporrigite, [gite,  
et si aliquis inebrietur ex vobis,  
declinet seorsum a nobis.

3.

Si aliquis debibat tunicam,  
postea deludat camisiā,  
et si aliquid plus de re sapitis,  
denudetur a planta pedis usque  
ad verticem capitis.  
Tunc eritis comites apostolorum,  
quia in omnem terram exivit  
sonus eorum,  
et in fines orbis terrę verba  
eorum.

4.

Conventus iste ~~nobilis~~  
 letetur his conviviis,  
 et mera mente gaudeat  
 et dignas laudes referat

summo patris filio,  
 et ~~hospiti~~ largissimo,  
 tali dicto nomine,  
 ut longo vivat tempore.

196.

(fol. 97 b.)

Ego sum *abbas Cucaniensis* et consilium meum est cum  
 bibulis, et in secta Decii voluntas mea est, et qui mane me  
 quesierit in taberna, post vesperam nudus egredietur, et sic  
 denudatus veste clamabit:

*wafna, wafna!*

quid fecisti sors turpissima?

Nostre vite gaudia

abstulisti omnia!

196 a.

Versus.

Res dare pro rebus, pro verbis verba solemus,  
 pro nudis verbis montanis utimur herbis,  
 pro caris rebus pigmentis et speciebus.

# **A N H A N G.**



## LECTIONES CODICIS

quarum loco editor illas quae signis ‘ ’ inclusae cernuntur conjecturales substituit.

I. 1<sup>10</sup> elestatem.

II. 2<sup>1</sup> legisses memorans. 3<sup>5</sup> digne dare poteris. 3<sup>8</sup> te, [4<sup>7</sup> *dele comma* 4<sup>8</sup> paleas,].

III. 6 damat.

IV. 1<sup>1</sup> cellas. *Respectu Levitici V. 8 praetulerim jam pennulas*.

V. [1<sup>8</sup> *lege doctor*]. 3<sup>2</sup> religionis. 3<sup>7</sup> namque. 3<sup>8</sup> amittas. 3<sup>9</sup> tuorum.

VI. 5<sup>8</sup> In celesti.

VII. 2<sup>8</sup> invicta.

VIII. 2<sup>8</sup> conspicias et decipis et te excipis. 3<sup>1,2</sup> agere vel exagere.

IX. 2<sup>11,12</sup> artius ydra. 3<sup>11</sup> vincit.

XI. [3<sup>3</sup> *sensu, ut riletur, obsceno. ut et 35. 13<sup>5</sup>*] 4<sup>8</sup> ura [5<sup>8</sup> *lege fine*]. 7<sup>1</sup> ire. 7<sup>4</sup> vie. 8<sup>1</sup> Resi. 8<sup>2</sup> Symonis. 9<sup>7</sup> que.

XII. [1<sup>3</sup> *lege que*].

XIII. 1<sup>6</sup> tui *abest*. 3<sup>3</sup> vispillonum. 3<sup>6</sup> rex.

XIV. 3<sup>4</sup> ne.

XV. 1<sup>4</sup> 3<sup>1</sup> magia.

XVI. 1<sup>5</sup> polea. [2<sup>2</sup> *lege Grandimontis*]

XVII. 1<sup>5</sup> atque lupi raptores. 4<sup>12</sup> dei regnat in domo. 5<sup>6</sup> ancilla. 9<sup>1</sup> ababates et principes. 9<sup>4</sup> et mores *ab-sunt*. 10<sup>1</sup> Norpentina.

XVIII. 2<sup>3</sup> que solebat 3<sup>3</sup> naufragium  
Codex Brann.

populi. 3<sup>4</sup> victi lapsus. 4<sup>3</sup> ibi fluctus piretarum. 5<sup>1</sup> navea. 5<sup>4</sup> hil. 6<sup>1</sup> insistent. 6<sup>4</sup> species humanata. 7<sup>1,2</sup> karibdia. 7<sup>4</sup> grato. 7<sup>5</sup> neque. 8<sup>1</sup> habere iustam. 8<sup>2</sup> vita lapsum. 8<sup>3</sup> ne *abest*. 8<sup>6</sup> obulum. 9<sup>1</sup> fructus colliguntur. 9<sup>4</sup> deglutitur. 9<sup>5</sup> sepelitur. 11<sup>5</sup> a te *absunt*. 14<sup>1</sup> sedes. 14<sup>4</sup> raucepeo. 14<sup>8</sup> luris. 16<sup>1</sup> martis. praest. 16<sup>4-8</sup> inmo vero carlinorum sancta soror loculorum quam nos bursam dicimus *absunt*. 17<sup>1</sup> que. 17<sup>2</sup> spoliatur, 17<sup>5</sup> venti surgunt. [18<sup>1</sup> *lege rati*]. 18<sup>5</sup> secuti. 19<sup>1</sup> sunt *abest*. 19<sup>2</sup> multos seniores. 19<sup>4</sup> sacer. 20<sup>2-6</sup> unus tantum portus ibi. una tantum insula ad quam licet appellari et fracturam reparari cum fracta navicula. 21<sup>2</sup> [qui electus] Meeldensis. 21<sup>3</sup> vere. 22<sup>1</sup> et *abest*. 22<sup>2</sup> ortus. 23<sup>2</sup> malos. 23<sup>5-6</sup> Elysaei et Iezi. 24<sup>1</sup> nullius. 24<sup>3</sup> sanguini. 25<sup>6</sup> sunt.

XIX. 2<sup>1</sup> asino. 7<sup>2</sup> negat. 8<sup>6</sup> petit. 9<sup>3</sup> operis vera. 9<sup>6</sup> vellis curari. 9<sup>7</sup> quia nummus. 9<sup>8</sup> gaudet. 11<sup>2</sup> si quis pascat. 11<sup>5</sup> omitteret. 11<sup>7</sup> ad. 11<sup>8</sup> et inbursant. 12<sup>3</sup> parce. 12<sup>5</sup> munus [est pro] munere. 13<sup>5</sup> vel [si

- munus] prestiti. 13<sup>7</sup> hec tibia [quod erat servandum cf. Ovid. *metam.* VI. 386.]. 14<sup>4</sup> agunt. 15<sup>3</sup> cardinales. 15<sup>5-6</sup> nisi plenarie totum factum erit. 15<sup>7</sup> mare salsum. 17<sup>1</sup> predatur. 17<sup>2</sup> singulis. 17<sup>5</sup> narrarem singulos. 17<sup>7</sup> bursas. 17<sup>9</sup> explicant. 18<sup>1-2</sup> bursas iecur tituli morte imitatur. 18<sup>7-8</sup> a nummo vacuus item. 19<sup>5</sup> ascendit. 19<sup>7-8</sup> stereoris picturata [luto].
- XX. 1<sup>1-2</sup> tue mentis oblita. 1<sup>3-4</sup> cum respisceris tarditate. 5<sup>9</sup> sed. 8<sup>11</sup> altus.
- XXI. a. 1<sup>1</sup> tenens.
- XXII. [8<sup>4</sup> lege robore] 14<sup>3</sup> mimi. 16<sup>6</sup> hic *abest*.
- XXIII. 8<sup>9</sup> longus cedar incola. 4<sup>14</sup> das. 4<sup>15-16</sup> iaces in captura recte. 4<sup>19</sup> mere. 5<sup>12</sup> taydi. 5<sup>15</sup> tibi *abest*.
- XXIV. 2<sup>4</sup> post rehabuerit *legitur* quia nobis & propic. 3<sup>6</sup> nec.
- XXV. 8<sup>6</sup> tunc *abest*. 11<sup>4</sup> dicens.
- XXVI. 3<sup>1</sup> Tripoli. 3<sup>8</sup> turco. 4<sup>3</sup> phrigia. 4<sup>6</sup> araben. 5<sup>1</sup> gemant. 6<sup>6</sup> quadriandili [10<sup>6</sup> legedeauratos]. 23<sup>3</sup> et.
- XXVII. 1<sup>3</sup> thomo [2<sup>6</sup> lege pronatura a pronare]. 7<sup>1-2</sup> ayos otheos athanathos yma sater yskyros.
- XXVIII. 1<sup>1</sup> Romen. sellempnibus. sollempniacum. sollempnis. 1<sup>5</sup> tibi. 1<sup>7</sup> accipimus. 1<sup>17</sup> salvabit. 3 post intonuit *repetitur* Exultemus.
- XXIX. 4<sup>4</sup> unitatem. 4<sup>6</sup> resecans.
- XXX. 2<sup>4</sup> terciam. 5<sup>5</sup> adriade. ades.
- LXIV. 3<sup>12</sup> quem. quem.
- LXVII. 1<sup>9</sup> licite. 3<sup>6</sup> malis.
- LXVIII. a. 5<sup>1</sup> concessa. 5<sup>2</sup> inflantur. 9<sup>3</sup> flectitur. artatur. 14<sup>1</sup> mesti. 14<sup>2</sup> ledimur. 15<sup>1</sup> Propter. 27<sup>1</sup> doctiloquos.
- LXIX. 2<sup>3</sup> malivolentiam. 3<sup>3</sup> nonagerium. 10<sup>1</sup> Que.
- LXXI. 6<sup>2</sup> timet. 6<sup>4</sup> ei. 6<sup>5</sup> querit. 6<sup>6</sup> vergit. 6<sup>8</sup> speciem. 8<sup>6</sup> previa.
- LXXII. 4<sup>2</sup> magis. 5<sup>2</sup> Elyon. 5<sup>3</sup> tri-buit *abest*. 5<sup>5</sup> nec efronitas.
- LXXIII. 6<sup>6</sup> anfert.
- LXXIII. a. 6 lites. 17 procerto. 20 edit. 28 prae omnibus. 33 nummus. 34 quatenus inflammet nummus prebet aut homo clamat. 37 consumi poterat. In ipso codice agmen claudit versus 36<sup>us</sup>.
- LXXXV. 1<sup>2</sup> iudicium 2<sup>3</sup> uendicat. 3<sup>3</sup> troiarum nobiles. 3<sup>3</sup> iacet *abest*. 3<sup>4</sup> qui. gratia. 3<sup>5</sup> facundia. 4<sup>6</sup> humiliabitur cras.
- LXXXVI. 1<sup>9</sup> uim. 3<sup>6</sup> ne. 5<sup>4</sup> formam.
- LXXXVII. 2<sup>5</sup> enim. 3<sup>6</sup> eecubam.
- LXXXV. 2<sup>4</sup> reddens. 2<sup>6</sup> iacture. 2<sup>10</sup> mortis solvit iure. 4<sup>1</sup> mente. 4<sup>5</sup> laxis orbem. 4<sup>9</sup> sua. 5<sup>7</sup> aptum. 5<sup>8</sup> dativo. 5<sup>10</sup> pauper.
- LXXXVI. 1<sup>3</sup> seductum. 1<sup>5</sup> eiectus. 1<sup>6</sup> ut.
- LXXXVI. a. lege Ludit.
- LXXXVII. Inter 5 et 6 *legitur* Refl.
- XCI. 5<sup>1</sup> Litera inter N et H dubia.
- XCIII. 1<sup>7</sup> Prima in Nerone litera illi in XCI. 5<sup>1</sup> simillima. 1<sup>8</sup> theone. 2<sup>10-11-12</sup> quod consequitur exuitur quadrante.
- XCIII et XCIV in codice unita errore editoris divisa.
- XCIV. 1<sup>9</sup> expectaberis. 2<sup>1-2</sup> o vox prophetica o natan predita. 3<sup>7-8</sup> quem adiit Pluto deus tartareus.
- CXLVIII. 1<sup>3</sup> dolo. 2 astragis suspicor ad hostium. 4 ab astrage lecto suspicor. 5. strangolio dyniasady. 6 Lio cardadis. 8 Apollonio natam querentem Dyniasidem. 9 tharsyam lirantem cum tiro . . . cognoscitur. tyro. . Iohannes in insula. 10 astrages regi fit cognita astrages cognoscitur tharsio maritatur arfaxo leno deicitur strangolius destruitur omnibus.



- CXLIX. 1<sup>r</sup> si ey ei ei hospes felicior hospitavit largior aliquo perci ei ei ei ei ei ei ei pitur. 2<sup>o</sup> supplex. 3<sup>o-8</sup> ut reor neneror. 3<sup>o</sup> conubila. 5 si sic ei coniugis mei inminei pacti rei non retraherem. non cogerem. non lederem huic uni me forsan ludere possem culpe me prius perdere felix iupiter turpiter culmine de fulmine degestam cartaginis ordo committat dominis. [5<sup>1</sup> lege: si sichael, 5<sup>6</sup> dele comma]. 6 amori blando siste. 7 His accensa phenissa ni sorore subissa... sub duce latuit. 9 etherea regia.
- CL. 8<sup>o</sup> asperirma. 12<sup>o</sup> yranica. 16<sup>1-2</sup> Quamvis essem pauper procul a patria. 16<sup>5</sup> jarde mobili.
- CLI. 1<sup>a</sup> o lacerandas opes fratris. 2<sup>a</sup> cillea rabies. cilenio pessima. 15<sup>a</sup> Nec pyro iste cyrculus.
- CLII. 3 ut [paris]. 4 cauta [solo cedit]. 6 cille rates plene. 8 [prohibet] dolor... vivere [sive mori]. 25 et [tuno belligeratur]. 26 [fac obitu] celeri. 29 que [cetera finit]. 33 urbs felix nata.
- CLIII. [3 lege raptor arat] 6 rapit [anchora]. 9 [vite] fraus [hectora demit]. 18 petiit. 21 stat polus in [nisi legendum inde] lira. 25 Ratem [vestigat sed] eam.
- CLXXI. 5<sup>3</sup> blandiesve. 5<sup>9</sup> [sicque quasi] faveam. 6<sup>6.7</sup> [convictu pari] tuos [sibi conformari in iezy] particeps.
- CLXXII. 8<sup>7.8</sup> oculos [inlaqueat] facies [predatur]. 20<sup>8</sup> secundoque [frui]. 21<sup>7</sup> [cuius non] est aliquis. 22<sup>7</sup> facie. 23<sup>1</sup> Nam. 23<sup>7</sup> michi. 24<sup>2</sup> [parce] nunc egent. 24<sup>4</sup> famulo [petenti] 24<sup>6</sup> culpe penitenti. 27<sup>7.8</sup> [precepit] sed [dominus] trahat. 30<sup>7</sup> loicus.
- CLXXII. a. 4 nam pravos [odio semper habere solent].

OLXXXVIII. [fol. 93. vice 99]. 4 transgredior [9 lege sit]. 12 miseris ut quedam facies ut cetera credam.

CXCII. 1<sup>r</sup> dothaim. 2<sup>o</sup> widem si. [3<sup>5</sup> lege 'villis', 4<sup>8</sup> lege hinvär.]

CXCIV. [3<sup>2</sup> dele semicolon. 4<sup>8</sup> lege volo]. 7<sup>1</sup> milites. 9<sup>2</sup> sit. 12<sup>a</sup> ermoditavit. 14<sup>a</sup> veteres refarinetis.

CXCVII. 2<sup>r</sup> consulens.

CXCIX. 2<sup>8</sup> ludus. 8<sup>2</sup> nudam se per hoc intungit [9<sup>5</sup> lege ganymedicum]. 9<sup>5.6</sup> ganymedicus pusio... illegibile quidquam. 9<sup>7</sup> [ignem] ei [loculos].

CCI. [1<sup>1</sup> lege 'Aëdonis'] 4<sup>4-6</sup> memorat. 6<sup>5</sup> swenos renun vertilem alsatiam jbi finem faciam non habet clerus talem q<sup>am</sup>. *Postremum vocabulum miris calami ductibus obscuratum potius quam abbreviatum.*

CCII. 3 [et sugens ubera] dei et hominis. 11. Xante. 17 lin. 23 abest Elisabeth. 19 abest est. 20 [tunc] habent [planetæ]. [nostra ei] munia. 21 [si] noturum [aliquid. quod ad aures] regis ferre quaeritis. 22 volumus. 23 nos [nostrum sequimini vestigium]. 26. differat. 29. munia. 31 mulier abest. 34 falleret. ritmis. 43 matris abest. 46 floribus. 47<sup>27</sup> lege: concupiscentis. 47<sup>37</sup> via abest. 48 Jovis. 62 tibi. abest.

CCIII. 1<sup>32</sup> con probaris [3<sup>19</sup> lege ex].

CCVI. 5<sup>a</sup> cum.

CCVII. 8<sup>3</sup> exit. 9<sup>6</sup> cereris.

31. 2 Procul sint omnia dulcia tristia gaudia solemnizent veneris gimnasia 3<sup>a</sup> Cytharee. 5<sup>6.7</sup> [nec sit] Daphnes [Phebo] quid [me ipsum dedo].

32. 3<sup>a</sup> pariant. 3<sup>a</sup> Dyoni.

34. 6<sup>1.2</sup> Clyope. Citharea.

35. 1<sup>2.3</sup> reparavi federe. 3<sup>a</sup> affluis. 4<sup>a</sup> non abest. 6<sup>2</sup> comperit. 13<sup>5</sup> medullitus itineris [cf. XI. 3<sup>a</sup>]. 14<sup>a</sup> venustat. 17<sup>5</sup> Auroris.

36. 3<sup>s</sup> gaudet. 4<sup>s</sup> prius piter. 25<sup>s</sup> a quo.  
 37. 3<sup>s</sup> orphens in mente. 5<sup>s</sup> ma.  
 38. 7 *in margine additur*: ni fugias  
 tactus, vix evitabitur tactus. 8<sup>s</sup> modos.  
 38. a. 1 Olenel. 5 Suphalidas. vero.  
 6 spallavit [12 *lege*: supremaque].  
 39. 1<sup>a</sup> timpera. 1<sup>a</sup> Eurictens. 2<sup>a</sup> ba-  
 sythea inmisit. 2<sup>10</sup> per quandam.  
 2<sup>11</sup> alloteta. 3<sup>12</sup> parte. 4<sup>13</sup> admitte-  
 tur. 5<sup>a</sup> Veneri. 8<sup>a</sup> supleat.  
 39. a. 1. 8 Erioteus.  
 40. 1<sup>10</sup> suscitans. 5<sup>s</sup> rosa.  
 41. 4<sup>7</sup> ceteris. 6<sup>2</sup> qui [contingit nec-  
 tare] donare.  
 42. 3<sup>s</sup> castigantes dant [errorem].  
 43. 1<sup>s</sup> Tysben. 1<sup>10</sup> saucius. 3<sup>s</sup> ignis.  
 8<sup>10</sup> extingua.  
 44. 1<sup>s</sup> scibiles. 1<sup>a</sup> similes. 1<sup>12</sup> vocem.  
 3<sup>a</sup> amore. 4<sup>a</sup> expavescio. 4<sup>a</sup> faveo.  
 5<sup>7-8</sup> plus libet illibitum plus licet  
 illicitum. 6<sup>7</sup> docta.  
 45. 2<sup>11</sup> materiam.  
 46. [ita legatur pro 4] 1<sup>a</sup> tene. 1<sup>10</sup> spe-  
 cie. 2<sup>a</sup> melis. 3<sup>a</sup> excitat. 3<sup>a</sup> incitat.  
 4<sup>a</sup> conscitus. 4<sup>a</sup> servatur. 6<sup>2</sup> me-  
 reri posset amari. 6<sup>a</sup> tandem beare  
 quod faciles ibi.  
 47. 3<sup>a</sup> collo. 4<sup>s</sup> multiformis.  
 48. 2<sup>s</sup> menbrorum. 8<sup>s</sup> minimum. 4<sup>a</sup> casto.  
 49. 7<sup>s</sup> ipsa in se mota. 1<sup>a</sup> nunciavi.  
 12<sup>s</sup> danarios. 15<sup>s</sup> hic abest. 16<sup>2</sup> ipsa  
 abest. 17<sup>1</sup> Et ut. 17<sup>7</sup> mitigavit.  
 18<sup>s</sup> aque. 21<sup>a</sup> ubi. 22<sup>s</sup> vos abest.  
 50. 4<sup>a</sup> plicio. 5<sup>s</sup> laeta. 7<sup>s</sup> floxu. 8<sup>s</sup> lu-  
 minum. 9<sup>a</sup> respondens. 10<sup>s</sup> ego  
 abest. 13<sup>s</sup> extendit. 17<sup>s</sup> spiriter.  
 18<sup>3-4</sup> ecce graviter . . . [illegibile  
 quid] novercat. 18<sup>s</sup> quis umquam.  
 quis aliquo. 21<sup>a</sup> imaginariam. 22<sup>s</sup> tu  
 abest. 31<sup>s</sup> mecum. 32<sup>a</sup> amaretur.  
 quod erat retinendum. 33<sup>a</sup> speret.  
 52. 2<sup>s</sup> fontem sita. 4<sup>a</sup> formam.
53. 4<sup>s</sup> officii. 4<sup>s</sup> socii. 4<sup>s</sup> miscent.  
 54. 2<sup>s</sup> salutaris.  
 55. 7<sup>a</sup> semine.  
 56. 1<sup>s</sup> pectorum. 5<sup>a</sup> Danae. 5<sup>s</sup> ne.  
 5<sup>s</sup> olere.  
 57. 1<sup>10</sup> venatur.  
 59. 1<sup>11</sup> labilia. 1<sup>13</sup> stabilia.  
 60. 2<sup>s</sup> plurima abest. 2<sup>9-10</sup> locus vix  
 sanabilis. 3<sup>a</sup> frigidus et calidus.  
 4<sup>a</sup> que secuntur mentio. 4<sup>s</sup> sicque.  
 4<sup>s</sup> illa vero [caret]. 5<sup>13</sup> tu curtis.  
 5<sup>s</sup> arma.  
 61. 5<sup>s</sup> rinoscerus. 9<sup>a</sup> Iovem. 10<sup>s</sup> par  
 pari ignibus. 11<sup>a</sup> valet. 11<sup>a</sup> vel-  
 les. 12<sup>s</sup> relinquer. 16<sup>2</sup> dea.  
 62. 9<sup>a</sup> pastas. 11<sup>2</sup> tractas. 13<sup>s</sup> 15<sup>s</sup> il-  
 legibilia.  
 65. 1<sup>a</sup> florido. 7<sup>1-3</sup> ad augmentum de-  
 coris et caloris minus fuit secus ri-  
 vulus. 10<sup>s</sup> deprehendit. 13<sup>a</sup> amans  
 inquit poteras. 17<sup>a</sup> libidinis. 21<sup>a</sup> ut  
 per te [23<sup>s</sup> dele comma post cellae].  
 26<sup>s</sup> animum. 28<sup>s</sup> utrisque studiis.  
 32<sup>s</sup> nichil. 33<sup>a</sup> Movit. 35<sup>a</sup> Multum.  
 36<sup>s</sup> infertur. 38<sup>s</sup> constant. 41<sup>a</sup> cy-  
 thareus [45<sup>s</sup> lege hunc]. 47<sup>a</sup> Hoc.  
 50<sup>s</sup> pectus. 51<sup>a</sup> Flora. 52<sup>s</sup> virginis.  
 52<sup>s</sup> dedit. 52<sup>a</sup> totum. 56<sup>s</sup> militis.  
 57<sup>s</sup> achamo. 57<sup>a</sup> marginum. 59<sup>a</sup> ri-  
 sum. 62 Sonant voces avium mo-  
 dulatione pia et buxum multiplici  
 cantum edit via et amoris stu his  
 verbis terminatur folium 42<sup>mum</sup> Co-  
 dicis folio proximo nil nisi frag-  
 mentum 65. a. exhibente; quapropter  
 strophæ hæc et reliquæ ex Thomæ  
 Wright et Jacobi Grimm editioni-  
 bus mutuatae adduntur.
78. 1<sup>a</sup> Ortum.  
 80. 4<sup>a</sup> [lege didici.] 5<sup>a</sup> initia.\*  
 82. 4<sup>s</sup> pia. 5<sup>s</sup> calet. 5<sup>a</sup> ungent.

\* 80. 5<sup>a</sup> Spuriæ voci perimit jam substituerim aut per memet, aut perinde,  
 i. e. barb. latine: hac ratione, hac via, ac deinde legerim: sumat initia.

88. 1<sup>a</sup> aggerat. 2<sup>10</sup> imineis. 2<sup>11</sup> ut revocata.
88. 3<sup>a</sup> transiero.
89. 1<sup>a</sup> Deus pater. 1<sup>a</sup> pater. 9<sup>a</sup> pro abest. 10<sup>a</sup> plangit. 12<sup>7-8</sup> diligis illum parvum clericum N. nisi legendum H. 13<sup>a</sup> iam abest.
92. 2<sup>a</sup> carcifer.
94. 3<sup>a</sup> habens. 3<sup>a</sup> yemi. 4<sup>a</sup> tempore.
97. 9 [parix] misa. [orix] ehære pro uros legitur ursos superposito ber. 27. 28 eleh habetur super pardus, non super alx.
98. 4. Vocum signis 'inclusarum particulæ unacum margine folii abscessæ.
99. 3<sup>a</sup> romata.
100. a. springer wir.
101. 2<sup>a</sup> stipata. 2<sup>a</sup> odore. 4<sup>a</sup> cætus abest.
102. 3<sup>a</sup> qua. 4<sup>a</sup> hec.
103. 1<sup>a</sup> non. 1<sup>10</sup> quæ. 2<sup>a</sup> quæ. 2<sup>a</sup> pelantes. 3<sup>a</sup> tam. 5<sup>a</sup> quid [tunc] veris [precordia].
103. a. 8 chiuphen. 10 iv.
104. 3<sup>a</sup> captas. 5<sup>a</sup> amari.
104. a. 5 volgele.
106. 2<sup>a</sup> ethera. 2<sup>a</sup> surgit.
108. 3<sup>a</sup> nitet abest. 4<sup>a</sup> qua. 5<sup>a</sup> venit.
109. 2<sup>a</sup> cedit. 5<sup>a</sup> speciali.
109. a. 3 ehunne. 4 liebe.
110. 3<sup>a</sup> clite mestra.
111. 1<sup>a</sup> caueant. 2<sup>a</sup> cum. 3<sup>a</sup> humerat.
111. a. 1 nu sin stolz ün hovisch.
112. 10 alsenlange.
113. 1<sup>a</sup> cor.
114. 1<sup>a</sup> argent. 5<sup>11</sup> contingere.
115. a. 6 volgelen.
116. 1<sup>12</sup> cornis. 2<sup>a</sup> favent. 2<sup>10</sup> scingitar. 3<sup>a</sup> qui. 4<sup>10</sup> sunt.
116. b. 4. nobilis. 6. pentagoras.
117. 7 multa. 12 viscera cordis. 15 exsto. 19 altitonem.
119. 2<sup>a</sup> iutrat.
120. 2<sup>a</sup> iusto.
121. 3<sup>a</sup> virgines. 3<sup>a</sup> summa.
122. 4 apulso.
124. 4<sup>a</sup> militem. 4<sup>a</sup> et. 5<sup>a</sup> quedam. 5<sup>a</sup> ut amet et faciat amari.
125. 2<sup>a</sup> earum. 6<sup>a</sup> flammis.
125. a. 4 studen.
128. 3<sup>a</sup> nimis. 4<sup>a</sup> allegans.
129. 1<sup>a</sup> exultantes. 6<sup>a</sup> quam dulcem premere.
129. a. 4 allen.
132. 3<sup>a</sup> concertant. 3<sup>a</sup> undique decet scintillulas.
133. 1<sup>a</sup> cedat. 2<sup>a</sup> dico. 2<sup>a</sup> basia. 2<sup>a</sup> oleo. 4<sup>a</sup> sauciatus. 4<sup>a</sup> frueris.
133. a. 8 hoch.
134. 1<sup>a</sup> tesseres. 1<sup>a</sup> mulieres. 2<sup>a</sup> dententur. 2<sup>a</sup> pills.
134. a. 4 wise.
136. 1<sup>a</sup> me.
137. 1<sup>a</sup> e. 1<sup>a</sup> meo. 5<sup>a</sup> ella [nomen?].
137. b. 2 in.
141. 1<sup>a</sup> mentes legis. 1<sup>a</sup> ut.
141. a. 8 mlh [confer fortissis MSH. III. 206].
142. 1<sup>a</sup> querela. 1<sup>a</sup> intueamur. 3<sup>a</sup> me. 8<sup>a</sup> arces arce.
142. a. 3. zergannen.
143. 4<sup>a</sup> phylogie assedulus.
144. 5. parit. 8 desertis labilis.
144. a. 5 stet.
145. 2<sup>a</sup> swe. . . 2<sup>a</sup> loch.
147. 2 mimio. 6. Flore floremene.
154. 2<sup>16</sup> emula. 2<sup>16</sup> ulrgula. 5<sup>a</sup> paritimidaridi. 8<sup>a</sup> necsubuinctus. 8<sup>14</sup> arcus. 9<sup>a</sup> timpora.
155. 2<sup>a</sup> et. 3<sup>a</sup> scintillulam. 3<sup>a</sup> nouvelum.
156. 1<sup>a</sup> curata. 1<sup>a</sup> preualere. 4<sup>a</sup> causam. 6 absinthia. 9<sup>a</sup> scistis. 10<sup>a</sup> titulis. 11<sup>a</sup> plus.
157. 3<sup>a</sup> non abest.
158. 1<sup>a</sup> igni. 4<sup>a</sup> profer. 8<sup>1-2</sup> Tibi soli psallo noli despicere.
159. 3<sup>a</sup> post subsidio legitur uult ratio. 3<sup>7-8</sup> agit sollicitat. 3<sup>a</sup> vnde.

162. 1<sup>3</sup> sonor.  
 163. 1<sup>5</sup> et. 1<sup>7</sup> sed cor. 3<sup>5</sup> solis.  
 164. 5<sup>5</sup> a quo.  
 167. 1<sup>10</sup> ut.  
 168. 3<sup>3</sup> quam pro dane. 3<sup>4</sup> in europa.  
 5<sup>3</sup> sciant. 10<sup>1-4</sup> cum.  
 174. 11<sup>5</sup> separabsidia. 11<sup>7</sup> auris.  
 15<sup>3</sup> fraudis. 17<sup>4</sup> cholom. gloto.  
 18<sup>4</sup> sic.  
 175. 7<sup>1-2</sup> parum durant centum sex  
 nummate ubi ipsi immoderate.  
 7<sup>4</sup> menta.  
 176. 2<sup>3</sup> in. 4<sup>2</sup> tempestatum.  
 177. 2<sup>3</sup> nostri [cf. „le sort“ *Gallorum*].  
 178. 3<sup>2-4</sup> spoliator ierusalem et rega-  
 lis habilon ditatur.  
 179. 4 *habetur in margine*. quam ma-  
 ximum *abest*.
180. *Inter 2 et 3 quaedam deesse vi-*  
*dentur*. 3<sup>1</sup> stupam. 3<sup>3</sup> conmlitones.  
 3<sup>6</sup> currunt.  
 181. 2<sup>1</sup> metropolim. 3<sup>5</sup> munificus.  
 4<sup>5</sup> rosarios dare.  
 182. 2<sup>1</sup> generalis. 2<sup>4</sup> nobis *abest*.  
 9<sup>4</sup> dignus.  
 182. a. 1 Yrcus.  
 183. a. [Alea].  
 185. 1 nosce. carmina. 3 claucus.  
 4 tenes. 5 retinet. 6 renovatur.  
 10 muniendo. 12 bellior. 16 damp-  
 nis minimis.  
 187. 2 carere. docti. 6 habens. 10 ini-  
 cio.  
 189. 3<sup>3</sup> Mors.  
 191. 3<sup>2</sup> premet.  
 193. 3<sup>5</sup> et *abest*. 6<sup>3</sup> et. 7 plus *abest*.

Ordinis quo in Codice promiscue sibi succedunt carmina tam seria quam ludicra, illa nobis numeris romanis, haec arabicis notata: I—XXX. 31—63. LXIV. 65. LXVI—LXXIII. 74. LXXIV. a—LXXVII. 78—82. LXXXII. a. 83. 84. LXXXV—LXXXVII. 88—90. XCI. 92. XCIII. XCIV. 95. XCVI. 97—147. CXLVIII—CLIII. 154—169. CLXX—CLXXII. 173—180. CLXXX. a. 181—185. CLXXXVI. 187. CLXXXVIII. 189—191. CXCII. 193. CXCIV. 195. 196. CXCVII—CCVII.

In codice accentibus sive notis musicis ornata: X. XI. XII. XXIV. LXXV. LXXVI. XCIII. XCVI. CXLIX. CL. CLXX. CC. CCH. CCHII. CCVII. 46. 52. 53. 82. 90. 106. 109. 110. 110. a. 113. 113. a. 114. 114. a. 116. 121. 122. 123. 123.a. 124. 126. 127. 128. 129. 130. 140. 141. 158. 189. Figuris illustrata: I. vel potius LXXVII. CXLIX. CL. 46. 147. 179. 182. 183. 185.

# T A B U L A

carminum etc. initia ordine alphabetico exhibens.

*Ad indicanda singulorum argumenta literis ceu signis uti sumus, quarum significatio haec est:*

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>A. Aestatis, veris et amorum laudes.</p> <p>a. amicae laudes.</p> <p>c. amantium. curae et cruciatus.</p> <p>g. amantium gaudia et ovatus.</p> <p>q. querelae Cupidinis.</p> <p>t. turpis amor.</p> <p>v. Veneris templum.</p> <p>C. Clerici i. e. literati et scolares:</p> <p>a. in amore militibus praeferendi.</p> <p>p. pauperes, vagantes.</p> <p>E. Exhortatio, admonitio, reprobatio.</p> <p>F. Fabulae [heroicae]:</p> <p>ae. Aeneas et Dido.</p> <p>ap. Apollonius Tyrius.</p> <p>e. Eggen uzfurt.</p> <p>h. Hercules.</p> <p>t. Troia.</p> <p>G. Gnomae.</p> <p>H. Historica.</p> <p>c. cruce signati eorumque in terram sanctam expeditiones.</p> <p>p. Philippi Rom. regis mors 1208.</p> <p>r. Richardi Angliae regis mors 1199.</p> <p>w. Wichmannus episcopus chismatis compositor 1177.</p> <p>L. Lusoria.</p> <p>a. alea.</p> <p>l. latrunculi.</p> <p>m. missa lusorum.</p> | <p>M. Mundus et ejus vanitas.</p> <p>f. fortunae inconstantia.</p> <p>m. morum corruptio.</p> <p>n. nummi potentia.</p> <p>v. venter multorum deus.</p> <p>N. Nugae.</p> <p>P. Potatoria.</p> <p>b. Bacchi laudes.</p> <p>t. Trevirorum urbis et vini laudes.</p> <p>v. vini et aquae conflictus.</p> <p>R. Religiosa.</p> <p>c. cantica pia.</p> <p>e. exorcismus.</p> <p>n. nativitas Domini, ludus scenicus.</p> <p>p. passio Domini, ludus scenicus.</p> <p>S. Sacerdotes, praelati, monachi.</p> <p>r. romana curia.</p> <p>V. Varia.</p> <p>a. avium et quadrupedum nomina.</p> <p>c. cigni assi lamentum.</p> <p>d. dici quatuor tempora.</p> <p>h. hiems.</p> <p>n. naufragus.</p> <p>Δ. Dialogi.</p> <p>Α. Narratiunculae.</p> <p>Π. Parodiae.</p> <p>Γ. Fragmenta.</p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

*Rubricas A—V, materiarum momenti rationem habens, justius dispones ordine tali: R. S. C. H. F. M. E. G. A. P. L. N. V.*

*Indicandis libris aliis, in quibus horum carminum quaedam vel scripta vel impressa habentur vel memorantur, inserviunt siglae hae:*

- Burm. *Burmanni anthologia v. l. e. e. p. 1759.*
- Clm. *Codex latinus bibliothecae regiae Monacensis.*
- Den. *Denis Codd. theolog. Vindobon. 1793—1800.*
- Doc. Ar. *Docen in Arctin's Beiträgen z. Litt. u. Gesch. 1806—7.*
- Doc. M. *Docen's Miscellaneen z. Gesch. d. t. Lit. 1807.*

- Du Mér. *Adèlestand Du Méril Poésies populaires latines antérieures au douzième siècle. 1843.*
- Fl. M. *Flacii Illyrici: Varia doctorum virorum de corrupto ecclesiae statu poemata. Editio altera. 1754.*
- Gr. St. *Jacob Grimm, Gedichte des Mittelalters auf König Friedrich den Staufer etc. 1844.*
- Leys. *Leyser: historia poetarum mediæ ævi 1721.*
- MSH. *Minnesinger herausgegeben durch Fr. H. von der Hagen.*
- Wr. *Th. Wright: the latin poems commonly attributed to Waller Mapes 1841.*

## L A T I N A.

Pag.	Num.	Argument.	
91	CCII. 48	A.	Ab aestatis foribus amor nos salutat. <i>Doc. Ar. IX. 1318. Gr. St. 77.</i>
197			
129	39 a.	V. d.	Actaeon, lampas, Erechtheus et Philogaeus.
6	VII.	E. R.	Ad cor tuum revertere conditionis miserae. <i>Fl. 66.</i>
92	CCII. 47	C. R.	Ad fontem philosophiae sitientes currite.
219	155	A. c.	Aegre fero quod aegroto nam ex toto m. v.
1	42	A. a.	Aestas in exitium jam peregrinatur.
190	115	A.	Aestas non apparuit praeteritis temporibus.
132	43	A. g. A.	Aestatis florigero tempore sub umb. r. a.
146	53	A.	Aestivali gaudio tellus renovatur.
145	52	A. A.	Aestivali sub fervore quando cuncta s. i. flore.
67	CLXXII.	C.p.A.L.P.	Aestuans interius ira vehementi. <i>Leys. XIII. 784. Doc. Ar. VII. 502. IX. 1318. Wr. 71. Gr. St. 28. 31. 32. 55. 67. 90. 112. W. Wackernagel in M. Haupt's Zeitschr. f. d. A. v. 293.</i>
72	CLXXXVI	M. v.	Alte clamat Epicurus, venter satur et securus. <i>Gr. St. 92.</i>
36	XXX. 7	N.	Amara tanta tyri pastos sycala sycaliri. <i>Clm. 2561. 2611. 23390. Den. II. I. 578. Ducange. voce Amarantina. cf. Haupt's Zeitschr. v. 207.</i>
38	LXVIII.	M. m.	Amaris stupens casibus vox exultationis.
201	127	A. a. g.	Amor telum est in signis Veneris.
150	60	A. c. g.	Amor tenet omnia, mutat cordis intima.
145	51	A. a.	Anni novi rediit novitas.
155	65	C. a. A. A.	Anni parte florida, coelo puriore. <i>Den. I. 1258 2318. Doc. Ar. VII. 302. Wr. 258. 363. Gr. St. 78.</i>
34	XXIX.	H. w.	Anno Christi incarnationis. <i>Gr. St. 37. 72.</i>

Pag.	Num.	Argument.	
203	130	A. a.	Anno novall Mea sospes sit et gaudeat.
50	LXXVII a.	G.	Ante Dei vultum nil pravi constat inultum.
53	CXLVIII.	F. ap.	Antioche, cur decipis me. <i>Clm.</i> 215. cf. <i>Godofredi Viterb. Chronicon parte XI. Wiener Jahrb. d. L. XXII.</i>
65	CLXXI.	Sdr. A.	Aristippe, quamvis sero. <i>Fl.</i> 28.
76	CXCVII.	C. p. S.	Artifex qui condidit hominem ex luto.
175	96	A. Γ.	. . . atque quadrupedum quorum modulamina. cf. <i>Clm.</i> 19411.
73	CXCII.	C. p. S.	Audientes audiant diu schande v. u. a. d. l. <i>Doc. Misc. II. 207. MSH. III. 448. Gr. St. 93. Adelung Magaz. II. 3. 57.</i>
134	44	A. c.	Axe Phoebus aureo celsiora lustrat.
238	178	P. b.	Bacche, bene venies gratus et optatus. <i>Doc. Ar. IX. 1318.</i>
6	VIII.	E. R.	Bonum est confidere in dominorum domino. <i>Fl.</i> 66.
116	32	A. Λ.	Bruma veris aemula sua iam repagula. d. d.
119	35	A. a. c.	Captus amore gravi me parem rebar avi.
100	CCV.	R. c.	Catharine collaudemus virtutum insignia. <i>Clm.</i> 23266.
177	98	A.	Cedit hiems tua durities. <i>Gr. St.</i> 45. 76.
135	46	A. c.	Clausus Chronos et serato carcere.
46	LXXVI.	E. G.	Coelum, non animum mutat stabilitas.
166	79	A. C.	Congaudentes ludite, choros simul ducite.
25	XXIII.	H. c. E.	Crucifigat omnes Domini crux altera. <i>Fl. P.</i> 69.
253	195	P. C.	Cum animadverterem, dicit Cato.
251	193	C. p. L. P.	Cum in orbem universum decantatur Ite. <i>Gr. St.</i> 93.
10	XI. a.	G. R.	Cur homo torquetur? Ut ei meritum cumuletur.
167	80	A. t.	Cur suspectum me tenet domina? <i>F. Wolf über die Laïs etc. p. 433. Du Mér. 123. Gr. St. 36. 37. 74.</i>
206	133	A. c.	De pollicito mea mens elata.
32	XXVII.	H. c. E.	Debachatur mundus pomo.
99	CCIII. 5.	R.	Debitores habuit quidam creditorum.
11	XIII.	S.	Deduc Sion uberrimas velut torrentem lacrimas. <i>Fl.</i> 18.
232	173	P. v.	Denudata veritate succinctaque brevitate. <i>Leys. 785. Doc. Ar. IX, 1316. Gr. St. 90. cf. Wr. 87. cf. Wunderhorn II. 37.</i>
51	XCIII.	S. r.	Dic Christi veritas, dic cara raritas. <i>Fl.</i> 18.
65	CLXX. a.	G.	Diligitur, colitur quem sors illuminat aere.
37	LXV.	Γ.	. . dio, nostrum foedus hodie.

Pag.	Num.	Argument.	
223	158	A. c.	Dira vi amoris terror et venereo axe vehor.
14	XVI. a.	G, R.	Doctrinae verba paucis prosunt sine factis.
281	169	C.	Doleo quod nimium patior exilium.
226	163	A. c.	Dudum voveram recte sapere.
168	82	A. c.	Dulce solum natalis patriae. <i>Gr. St. 74. cf. Haupt Zeitschr. V. 296.</i>
196	122	A. c.	Dum aestas inchoatur amoeno tempore.
138	49	A. v. A.	Dum canpona verterem vino debacchatus. <i>Gr. St. 73.</i>
124	37	A. g.	Dum Dianae vitrea sero lampas oritur.
236	176	P. O.	Dum domus lapidea foro sita cernitur.
8	X.	E. R.	Dum juvenus floruit, licuit et libuit.
50	LXXVII.	H. p.	Dum Philippus moritur Palatini gladio. <i>Gr. St. 38. 75. cf. Mone Anzeiger II. 187.</i>
149	57	A. g. A.	Dum prius inculta coleret virgulta.
220	156	A. q.	Dum quiete vegetarem soporique membra darem. <i>Ovid. de arte amandi libr. II. versus 607. 609. 625.</i>
129	40	A. a.	E globo veteri dum rerum faciem tr. s. <i>Doc Ar. IX. 1311.</i>
118	34	A.	Ecce chorus virginum tempore vernali.
183	106	A. g.	Ecce gratum et optatum ver reducit gaudia.
13	LXXIII.	S.	Ecce sonat in aperto vox clamantis in deserto.
37	LXVII.	M. m.	Ecce torpet probitas, virtus sepelitur.
80	CCII.	R.	Ecce virgo pariet sine viri semine. <i>cf. Clm. 19411. Pez thes. anecd. III. 187. Clm. Fris. 64. et 64. a.</i>
254	196	L. P. II.	Ego sum abbas Cucaniensis. <i>Gr. St. 96.</i>
217	154	A. c.	Eja dolor, nunc me solor, velut olor.
192	116 a.	G.	Est Amor alatus puer et levis et pharetratus.
3	II. a.	G.	Est modus in verbis, duo sunt contraria verba.
155	63	A. Δ.	Exiit diluculo rustica puella. <i>Gr. St. 73.</i>
47	LXXXV.	H. r.	Exspirante primitivo probitatis fomite. <i>Gr. St. 36. 74.</i>
50	XCI.	C. p.	Exul ego clericus ad laborem natus. <i>Gr. St. 75.</i>
2	II.	G. E.	Fas et nefas ambulant passu vere pari. <i>Fl. 22. Du Mér. 142.</i>
63	CLIII.	F. ae. t.	Fervet amore Paris, trojanis immolat aria. <i>Du Mér. 313.</i>
24	XX.	H. c. E.	Fides cum idolatria pugnavit teste gratia.
105	CCIII. 8.	R.	Flete fideles animae, flete sorores optimae.
38	LVIII. a.	M. m.	Flete, perhorrete, lugete, pavete. <i>Clm. 19488. fol. 120.</i>



Pag.	Num.	Argument.	
40	LXIX.	M. m. C. S.	Florebat olim studium, nunc vertitur in tædium. <i>cf. 65. a.</i>
182	104	A. Δ.	Florent omnes arbores, dulce canunt volucres.
183	112	A. c.	Floret silva nobilis floribus et foliis.
188	112 a.	A. c.	Floret silva undique nach mime gesellen ist mir we. <i>Doc. Misc. II. 200. MSH. III. 444.</i>
187	111	A.	Floret tellus floribus, variis coloribus.
47	LXXVII.	M. f.	Fortunae plango vulnera stillantibus ocellis.
147	55	A. C. a.	Frigus hinc est horridum, tempus adest floridum.
78	CC.	R. c. F.	. . . furibundi cum aceto mixto felle.
4	IV.	E. S.	Gaude, cur gaudeas vide. <i>Fl. P. 69.</i>
135	45	A. g. Δ.	Grates ago Veneri, quae prosperi.
111	CCVII.	R. c.	Hac in die laudes piae coeli jungant harmoniae.
52	XCVI. a.	R.	Hac invita sum in vita. [Vide: Flete fideles animae.] <i>Doc. Ar. VII. 506.</i>
204	181	A. c.	Hebet sidus laeti visus cordis nubilo.
98	CCIII. 3.	R.	Heu vita praeterita.
29	XXVI.	H. c.	Heu voce flebili cogor enarrare. <i>Den. I. 746. Doc. Ar. VII. 297. Du Mér. 411. Gr. St. 37. 72.</i>
172	89	C. A. t. Δ.	Heus frater adjuva, quia mors est proxima.
175	97	V. a.	Hic volucres coeli referam sermone fideli. <i>Clm. 614. 3537. 19488. Den. I. I. 429. Gerbert iter alcm. 136. Haupt Zeitschr. V. 360.</i>
241	180	L. P. C.	Hiemali tempore dum prata marcent frigore.
243	182 a.	P.	Hircus quando bibit, quae non sunt debita dicit. <i>cf. fabulam de hirco et lupo Clm. 5337. f. 259.</i>
165	78	A. E.	Hortum habet insula virgo virginalem.
242	182	P.	Hospes laudatur, si abunde datur.
169	83	A. c.	Humor letalis crebro me vulnerat.
174	95	V. h.	Jam dudum aestivalia pertransiere tempora.
202	128	A. c.	Jam dudum amoris militem devotum me exhibui.
117	33	A.	Jam ver oritur, veris flore variata tellus redimitur.
184	107	A.	Jamjam rident prata, jamjam virgines jocundantur.
115	31	A. a. c.	Janus annum circinat, ver aestatem nunciat.
233	173	P. v.	In cratere meo Thetis est sociata Lyaeo. <i>Leyz. 785. Den. II. I. 59. Doc. Ar. IX. 13. 16. Gr. St. 90.</i>
13	XVI.	S. E.	In Gedeonis area vellus aret ex tentum.
14	XVII.	S.	In hujus mundi patria regnat idolatria.
7	IX.	E. R.	In lacu miseriae et luto luxuriae.
235	175	P. C.	In taberna quando sumus, non curamus quid sit humus. <i>Gr. St. 92.</i>

Pag.	Num.	Argument.	
43	LXXIII.	M. n.	In terra nummus rex est hoc tempore summus. <i>Den. I. 1. 1107. II. 1. 863. Wr. 355. Mone Anzeiger VIII. 596. Ctm. 4408. Den. I. II. 2342.</i>
22	XXI.	S. r. II.	Initium S. evangelii secundum Marcas. <i>Doc. Ar. I. v. 78. Du Mër. 407.</i>
45	LXXXVI. a.	G.	Invidus invidia comburitur intus et extra.
251	191	C. P.	Iocundemur socii sectatores otii.
5	VII.	M. E.	Iste mundus furibundus falsa praestat gaudia.
42	LXXXII.	S.	Iudas gehennam meruit quod Christum semel vendidit.
167	81	A. C.	Iuvenes amoriferi virgines amplexamini.
203	129	A. g.	Laboris remedium exultantis gaudium.
196	47	A.	Laetabundus rediit avium concentus.
7	VIII. a.	G. R.	Laudat rite Deum qui vere diligit illum.
41	LXXI.	S. E.	Licet aeger cum aegrotis et ignotus cum ignotis. <i>Mone Anzeiger VII. 293. Gr. St. 101.</i>
230	168	A. a.	Lingua mendax et dolosa.
245	183 a.	L. a.	Littera bis bina.
199	125	A. a. c.	Longa spes et dubia permixta timore.
194	119	A. A.	Lucis orto sidere exit virgo propere.
207	134	A.	Lude, ludat, ludite, iocantes nunc audite.
50	LXXXVI. a.	G.	Ludit in humanis divina potentia rebus.
151	61	A. g.	Ludo cum Caecilia, nihil timeatis.
248	189	L. m. II.	Lugeamus omnes in Decio diem festum deplo- rantes. <i>Gr. St. 92. Wr. et Halliwell Reliquiae antiquae II. 208.</i>
12	XIV.	S. E.	Magnus, major, maximus, parvus, minor minimus.
237	176	G.	Mella, cibus dulcis sunt saepe nocentia multis.
224	160	A. c.	Multiformi succendente Veneris scintilla.
96	CCIII. 1.	A. g.	Mundi delectatio dulcis est et grata. <i>Doc. Ar. VII. 499.</i>
77	CXCIX.	M. m. S.	Mundus est in varium saepe variatus.
185	108	A.	Musa venit carmine, dulci modulamine.
228	166	A. c.	Nobilis mei miserere precor.
38	XXVIII.	H. c.	Nomen a solemnibus trahit solemnium. <i>Gr. St. 72.</i>
150	59	A. N.	Non contrecto quam affecto.
171	84 a.	G. N.	Non est crimen amor, quia si scelus esset amare.
209	137 b.	G.	Non est in medico semper, relevetur ut aeger.
220	155 a.	G.	Non honor est sed onus species laesura feren- tes. <i>Ovid Heroid. XXI. 156.</i>
72	CLXXXVI a.	G.	Non jubeo quemquam sic perdere gaudia vitae.
10	XII.	E. S.	Non te lusisse pudeat sed ludum non incidere.

Pag.	Num.	Argument.	
153	62.	V. Δ.	Nos duo boni sub aëre tetro.
12	XV.	G. R.	Nulli beneficium iustae poenitudinis imputatur.
225	162	A. a.	O comes amoris dolor, cuius mala male solor.
198	124	A. C.	O consocii, quid vobis videtur. <i>Gr. St. 77.</i>
65	CLXX.	S. r.	O curas hominum quos curat Curia.
59	CLI.	F. ae.	O decus o Libyae regnum, Carthaginis urbem. <i>Chm. 4698.</i>
47	LXXVI.a.	M. f.	O fortuna levis, cuivis das omnia quae vis.
1	I.	M. f.	O fortuna velut luna statu variabilis.
212	141	A. a.	O mi dilectissima vultu serenissima. <i>Doc. Misc. II. 191.</i>
36	LXIV.	S. E.	O quam fortis armatura qua vestitur vestra cura.
45	LXXV.	M. f.	O varium fortunae lubricum.
200	126	A. a.	Ob amoris pressuram medentis gero curam.
173	92	V. c.	Olim latus coheram, olim pulcher extiteram.
125	98	F. h.	Olim sudor Herculis monstra late contereas.
137	48	A. C.	Omittamus studia, dulce est desipere.
35	XXX.	R. e.	Omne genus daemoniorum.
177	99	A.	Omnia sol temperat purus et subtilis.
110	CCVI.	R. c.	Pange lingua gloriosae virginis martyrium. <i>Chm. 23266.</i>
79	CCI.	S.	Pange vox aëdonis nobilem praelatum de so- lio. <i>Neue liter. Anzeiger 1807. II. 247.</i> <i>Doc. Ar. IX. 1306. Gr. St. 97.</i>
60	CLII.	F. t.	Pergama flere volo Graecis fato data solo. <i>Chm. 459. 14544. Den. I. II. 2310. Du Mër. 309.</i>
106	CCIII. 8.	R.	Placatus ante nescia. <i>Du Mër. 176. integrum sistit carmen hoc e Cod. Parisiensi 4880.</i>
41	LXIX.	G.	Postquam nobilitas servilla coepit amare. <i>Den. II. II. 1162.</i>
240	179	C. P. P. v.	Potatores exquisiti licet sitis sine siti.
209	137	A. c.	Prae amoris taedio vulneror e medio cordis.
228	165	A. c.	Prata jam rident omnia, dulce est flores carpere.
127	38 a.	F. h.	Prima Cleonaei tolerata aerumna leonis. <i>Au- sonii idyll. XIX<sup>am</sup>.</i>
95	CCIII.	R. p.	Primitus producat Pilatus. <i>Doc. Ar. VII. 297. cf. H. Hoffmann, Fundgrub. II. 245.</i>
165	74	V.	Procurans odium effectu proprio.
16	XVIII.	S. r.	Propter Sion non tacebo sed ruinam Romae flebo. <i>Leys. 1229. Fl. 422. Den. I. II. 2342. Wr. 217. Du Mër. 231. Gr. St. 38. 71.</i>
237	177	P. L.	Puri Bacchi meritum incitat illicitum. <i>Gr. St. 92.</i>
205	182	A. a.	Quaelibet succenditur vivens creatura.

Pag.	Num.	Argument.	
213	142	A. a.	Quam natura prae ceteris mira perfloret arte.
192	117	A. a. c.	Quam pulchranitet facie quae cordistrahit intima.
246	185	L. l.	Qui vult egregium schachorum noscere ludum. <i>Clm. 14836. Massmann, Geschichte des Schachspiels 128.</i>
16	XVII. a.	G. R.	Quidquid habes meriti praeventrix gratia donat.
225	161	A. c.	Quis furor est in amore, corde simul ore.
127	39	A. a. g.	Quocumque more motu volvantur tempora.
27	XXIV.	H. c. E.	Quod spiritu David praecinuit nunc exposuit nobis Deus.
188	113	A.	Redivivo vernal flore tellus quae diu marcuit.
173	90	V. n.	Remigabat naufragus olim siue porta. <i>cf. XVIII. 20-22.</i>
254	196 a.	G.	Res dare pro rebus, pro verbis verba solemus. <i>Den. I. I. 563. Clm. 4408. fol. 153.</i>
37	LXVI. a.	G.	Responde qui tanta cupis, mihi Copia dicit.
207	135	A. c.	Revirescit et florescit cor meum a gaudio.
246	184	L. l.	Roch, pedes, regina, senex, eques insuper et rex.
23	XXI. a.	S. r.	Roma, tenes morem nondum satiata priorem. <i>Gr. St. 110.</i>
21	XX.	S. r.	Roma, tuae mentis oblita sanitate.
76	CXCVIII.	S. O. p.	Sacerdotes et levitae, quotquot estis, me audite. <i>Gr. St. 96.</i>
74	CXCIV.	C. p. E.	Saepe de miseria meae paupertatis conqueror in carmine viris literatis. <i>Gr. St. 17. 56. 95.</i>
148	56	A. a. g.	Saevit aurae spiritus et arborum comae fluunt penitus.
193	118	A. a.	Salve ver optatum amantibus gratum. <i>Doc. Ar. IX. 1315. Gr. St. 76.</i>
131	41	A. g.	Saturni sidus lividum Mercurio micante.
169	82	G.	Semper ad omne quod est mensuram ponere prodest.
249	189	L. P. II.	Sequentia falsi evangelii secundum marcam argenti. <i>Gr. St. 92. cf. Wright et Halliwell Reliquiae II. 208.</i>
186	110	A. c.	Si de more cum honore lacte viverem.
141	50	A. a. g. A	Si linguis angelicis loquar et humanis.
73	CLXXXVIII.	E. G.	Si praeceptorum superest tibi cura deorum.
215	144	N.	Si puer cum puellula moraretur in cellula.
121	36	A. a.	Si quem Pienidum ditavit concio.
233	174	L. P. C.	Si quis Deciorum dives officio. <i>Gr. St. 91.</i>
71	CLXIII. a.	G.	Si quis displiceat pravis, non sollicitetur.
229	167	A. c.	Si mea fata canendo solor. <i>Clm. 4603.</i>

Pag.	Num.	Argument.	
214	148	A. a.	Sol solis in stellifero stellas excedit radio.
147	54	A.	Solis jubar nituit nuntians in mundum quod nobis emicuit tempus laetabandum.
248	187	G.	Sperne lucrum versat mentes insana cupido. <i>Burm. I. 517. De ratione tabulae versus senis verbis et lileris XII scolasticorum poetarum.</i>
210	138	N.	Stetit puella rufa tunica, si quis eam tetigit, tunica crepuit. <i>Doc. Misc. II. 203. MSH. III. 446.</i>
67	CLXXI. a.	G.	Sunt detractores inimicis deteriores.
57	CL.	F. ae.	Superbi Paridis leve judicium.
217	147	A. a.	Suscipe flos florem, quia flos designat amorem. <i>Gr. St. 78. 79.</i>
170	84	A. a.	Tange sodes cytharam manu laetiore.
186	109	A. a.	Tellus flore vario vestitur et veris praesentia sentitur.
183	105	A.	Tempus adest floridum, surgunt namque flores.
211	140	A.	Tempus est jocundum o virgines.
250	190	L. C.	Tempus hoc laetitiae, dies festus hodie.
171	88	A. c.	Tempus instat floridum, cantus crescit avium.
191	116	A.	Tempus transit gelidum, mundus renovatur.
180	102	A.	Tempus transit horridum, frigus hiemale. <i>Doc. Ar. IX. 1312.</i>
181	103	A. c.	Terra jam pandit gremium vernali lenitate. <i>Doc. Ar. IX. 1313.</i>
245	188	L. a.	Tessera, blandita fueras mihi.
27	XXV.	H. c. E.	Tonat evangelica clara vox in mundo.
227	164	A. c.	Trausit nix et glacies spirante favonio. <i>Doc. Ar. IX. 1314.</i>
56	CXLIX.	F. ae.	Trojae post excidium dux Aeneas Latium errans fato sequitur.
239	178 a.	P. b.	Tu das Bacche loqui, Tu comprimis ora loquacis.
224	159	A. c.	Vacillantis trutinæ libramine mens suspensa fluitat.
223	157	A. c.	Veneris vincula vinctus sustineo.
208	136	A. a.	Veni, veni, venias, ne me mori facias. <i>Gr. St. 78.</i>
178	100	A.	Ver redit optatum.
195	120	A. A	Vere dulci mediante, non in maio, paulo ante.
195	121	A. N.	Veris dulcis in tempore florenti stat sub arbore Juliana cum sorore. <i>Gr. St. 73.</i>
179	101	A. C.	Veris laeta facies mundo propinatur.
3	III.	R.	Veritas veritatum, via, vita, veritas. <i>Fl. 67.</i>
49	LXXXVI.	S. E.	Versa est in luctum cythara Waltheri. <i>Doc. Ar. VII. 302. IX. 1309. Gr. St. 40. 75.</i>

Pag.	Num.	Argument.	
4	V.	S. E.	Vide qui nosti literas et bene doces vivere.
189	114	A.	Virent prata hiemata tersa rabie.
216	145	N.	Virgo quaedam nobilis. diu gie ze holze umbe ris. <i>Doc. Misc. II. 203. MSH. III. 447.</i>
8	XI.	R. E.	Vitae perditae me legi subdideram. <i>Fl. 68.</i>
48	LXXV. a.	G.	Vitae praesentis si comparo gaudia ventis.
5	VI. a.	G.	Vivere sub meta lex praecipit atque propheta.
210	139	A. a.	Volo virum vivere viriliter. <i>Doc. Ar. IX. 1314.</i>
242	181	P. t.	Urbs salve regia Trevir. <i>Doc. Misc. II. 192.</i>
19	XIX.	S. r.	Utar contra vitia carmine rebelli. <i>Leys. 778. Fl. 148. 420. Wr. XXXVIII. 36. Gr. St. 72. 111.</i>

## DEUTSCHE STÜCKE.

Pag.	Num.	Argument.	
100	CCIII. 6	R.	Avve avve daz ih ie vvarf gehorn. <i>Doc. Ar. VII. 502.</i>
105	CCIII. 7	R.	Avve avve mih hiut unde immer we. <i>Doc. Ar. VII. 506.</i>
96	CCIII. 2	A.	Chramer gip die varwe mir. <i>Doc. Ar. VII. 499.</i>
208	136 a.	A. c.	Chume chume geselle min ih enbite harte din. <i>Doc. Misc. II. 203. MSH. III. 446.</i>
228	165 a.	A. g.	Der al der werlt ein meister si. <i>Doc. M. II. 207. MSH. III. 448.</i>
177	98 a.	A.	Der starche winder hat uns verlan. <i>Doc. M. II. 197. MSH. III. 443.</i>
214	142 a.	V. h.	Der winder zeigt sine chraft. <i>Doc. M. II. 204. MSH. III. 447.</i>
182	104 a.	A.	Diu heide gruonet unde der walt. <i>Doc. M. II. 199. MSH. III. 444.</i>
226	163 a.	A. c.	Diu mih singen tuot getorste ih si nennen. <i>Doc. M. II. 206. MSH. III. 448.</i>
107	CCIV.	G.	Diu mukke muoz sih sere müen. <i>Doc. Misc. II. 195. Gr. St. 37. 113. W. Grimm Vridankes bescheidenheit 101. 104. 105. 126. 136—138. 140—147.</i>
198	123 a.	A.	Diu werlt frövyt sih über al. <i>Doc. M. II. 201. MSH. III. 445.</i>
229	166 a.	A. c.	Ediliu vrouvve min, gnade mane ih dih. <i>Doc. M. II. 207. MSH. III. 448.</i>
200	125 a.	A. c.	Eine wunnecliche stat het er mir bescheiden. <i>Doc. M. II. 201. MSH. III. 445.</i>

Pag.	Nam.	Argument.	
212	140 a.	A. a.	Einen brief ih sande einer vrowen guot. <i>Doc. M. II. 204. MSH. III. 446.</i>
215	144 b.	A. g.	Hoerstu friunt den wahter ander cinnen. <i>MSH. I. 32. Gr. St. 72. [Otte von Botenlaube.]</i>
188	113 a.	A. a.	Ich bin cheiser ane chrone. <i>Doc. M. II. 200. MSH. I. 129. III. 444. [Heinrich von Morunge.]</i>
190	115 a.	A.	Ich gesach den summer nie daz er so schone duhte mich. <i>Doc. M. II. 200. MSH. 444.</i>
207	134 a.	V. h.	Ich han ein senede not diu tuot min also vve. <i>Doc. M. II. 203. MSH. III. 446.</i>
185	107 a.	A.	Ich han gesehen daz mir in dem hercen sanfte tuot. <i>Doc. M. II. 199. MSH. III. 444.</i>
174	94 a.	A. a.	Ich lob die lieben vrovven min. <i>Doc. M. II. 197. MSH. III. 443.</i>
215	144 a.	A. g.	Ich sich den morgensterne brehen. <i>Doc. M. II. 205. MSH. III. 447.</i>
183	105 a.	N. A.	Ich solde eines morgenes gan eine wise breite. <i>Doc. M. II. 199. MSH. III. 444.</i>
216	146 a.	A. c.	Ich was ein chint so wolgetan, virgo dum florebam. <i>Doc. M. II. 205. MSH. III. 447.</i>
211	139 a.	A.	Ich wil den sumer gruozen so ich beste chan. <i>Doc. M. II. 203. MSH. III. 446.</i>
106	CCIII. 9.	R.	Ich wil im stechen abe das herce sin. <i>Doc. Ar. VII. 507.</i>
213	141 a.	A. g.	Ich will truren varen lan. <i>Doc. Misc. II. 191. 204. MSH. III. 446.</i>
201	126 a.	A. a.	Ich wolde gerne singen, der werlde vroede bringen. <i>Doc. M. II. 201. MSH. III. 445.</i>
99	CCIII. 4.	R.	Iesus trost der sele min. <i>Doc. Ar. VII. 501.</i>
179	101 a.	A.	In liehter varwe stat der vvalt. <i>Doc. M. II. 198. MSH. III. 443.</i>
206	132 a.	A. g.	Min vrovve Venus ist so guot. <i>Doc. M. II. 202. MSH. III. 445.</i>
202	127 a.	A. a.	Mir ist ein vvip sere in min gemüete chomen. <i>Doc. M. 202. MSH. III. 445.</i>
186	109 a.	A. a.	Nahtegel sing einen don mit sinne. <i>Doc. M. II. 199. MSH. III. 444.</i>
204	130 a.	A. c. Γ.	Nu gruoget aver diu heide mit gruoneme loube stat der walt. <i>Doc. M. II. 202. MSH. II. 103. III. 445. [Nithart.]</i>
72	CLXXVI. a.	A. g. Δ Γ.	Nu lebe ih mir alrest vverde, sit min sundig onge sihet daz schone lant. <i>Doc. M. II. 207. MSH. I. 278. III. 448. [Walther v. d. Vogelweide.]</i>

Pag.	Num.	Argument.	
188	111 a.	A. g.	Nu sin stolz und hovisch. <i>Doc. M. II. 200. MSH. III. 444.</i>
181	103 a.	A.	Nu sülñ wir alle fronde han. <i>Doc. M. II. 198. MSH. III. 443.</i>
205	131 a.	A. c. I.	Roter munt, wiedudih swachest. <i>Doc. M. II. 202. MSH. I. 243. III. 445. [Walther v. d. Vogelweide.]</i>
187	110 a.	A. g. A. I.	Sage daz ih dir iemer lone. <i>Doc. M. II. 200. MSH. I. 186. III. 444. [Reimar der alte.]</i>
193	117 a.	A. a.	Si ist schoener den vro Dido vvas. <i>MSH. III. 445. Gr. St. 76.</i>
190	114 a.	A. I.	So wol dir mele, wie du scheidest. <i>Doc. M. II. 200. MSH. I. 243. III. 444. [Walther v. d. Vogelweide.]</i>
202	128 a.	A. c.	Solde aber ih mit sorgen iemer leben. <i>Doc. M. II. 201. MSH. III. 443.</i>
178	99 a.	A. a.	Solde ih noch den tach geleben. <i>Doc. Misc. II. 197. MSH. III. 443.</i>
178	100 a.	A.	Springe wir den reigen nu vrouwe min. <i>Doc. Misc. II. 198. MSH. III. 443.</i>
198	124 a.	A. a.	Suoziu vrouwe min, la miñ des geniezen. <i>Doc. M. II. 201. MSH. III. 445.</i>
203	129 a.	N.	Swaz hie gat umbe daz sint allez megede. <i>Doc. M. II. 202. MSH. III. 445.</i>
209	137 a.	A. g.	Taugen minne diu ist guot. <i>MSH. III. 446.</i>
214	143 a.	A.	Uns chumet ein liechte sumerzit. <i>Doc. Misc. II. 191. 205. MSH. III. 447.</i>
71	CLXXX. a.	F. e. I.	Uns seit von Lutrigen Helfrich. <i>Doc. Misc. II. 194. Gr. St. 37. Eggen liet v. Lassberg. S. 25. Strophe LXIX.</i>
191	116 a.	A. a.	Vrouvve, ih bin dir undertan, des la mich geniezen. <i>Doc. M. II. 201. MSH. III. 444.</i>
206	133 a.	A.	Vrouwe wesent vro, trostend iuch der sumerzit. <i>Doc. M. II. 203. MSH. III. 446.</i>
185	108 a.	N.	Waere diu werlt alle min von dem mere unze an den Rin. <i>Doc. M. II. 199. MSH. III. 444.</i>
227	164 a.	A. c. I.	Waz ist für daz senen guot. <i>Doc. M. II. 206. MSH. III. 448. [Dietmar v. Aste.]</i>
208	135 a.	A. a.	Wol ir libe diu so schone lebet alsam die vrouwe min. <i>Doc. M. II. 203. MSH. III. 446.</i>
184	106 a.	A. g.	Ze nivven vrouden stat min muot. <i>Doc. M. II. 199. MSH. III. 444.</i>
180	102 a.	A. g.	Zergangen ist der vvinder chalt. <i>Doc. M. II. 198. MSH. III. 443.</i>



Ne codicils quidquam non tradatur, pancula suo loco suppressa, ab ipso libelli possessore, si offendant, rescindenda, ejus utcumque prudentiae confidentes, hic seorsim adiungimus.

45. 3 Ad metam propero. Cum fetu tenero mea me sollicitat, dum dubitat solvere virguncula repugna pudoris. Plentis bibo lacrimas dulcissimas; dum me plus inebrio, plus haurio fervoris.

Vim nimis audax infero. Haec ungue saevit aspero, comas vellit, vim repellit, strenua sese plicat et intricat genus, nec janua pudoris reseratur.

Sed tandem ultro milito, triumphum de proposito, per amplexus firme nexus, brachia eius ligo, pressa figo basia, nec talia quibus amor privatur.

Res utrique placuit, et me minus arguit mitior amasia dans basia mellita, et subridens tremulis semiclaensis oculis veluti sub anxio suspirio sopita.

57. 3. Respondendi metus trahit hanc ad fletus; sed natura laetus Amor indiscretus queam lineam iam pudoris tangere, meam in eam manum mittit propere. Dum propero, vim infero, post imminentem machinam. Nec supero, nam aspero defendens ungue limina obserat introitus.

Tantalus admotum non amitto potum; sed ne meum totum frustret illa votum, sae denuo collo iungens brachium ruo, diruo tricatorum crurium. Ut virginem devirginem, me totum toti inserto, cardinem determinem, duellum istud resero. Glorior victoria.

59. 2. Vir.

84. 4. Exierat de balneo, nunc operit quo gaudeo. Non ferreo sed carneo calcanda est calcaneo.

146. 8. Er graif mir an den wizen lip non absque timore.

Er sprach: ich mache dich ein wip, dulcis es cum ore.

Er warf mir uf das hemdelin, corpore detecta

Er rante mir in das purgelin, cuspide erecta.

Er nam den chocher unde den bogen, bene venabatur.

Der selbe hete mich betrogen, ludus compleatur.



Th. Schatzky, Buchdruckerei, Breslau, Wallstr. 14 b.



PRINCETON UNIVERSITY LIBRARY

PAIR



32101 020980841



